Griechisches Übungsbuch.

Von

Dr. Adolf Kaegi,
Professor an der Universität zu Zürich.

Erster Teil:

Das Nomen und das regelmäßige Verbum auf -ω.

Τὰ κάτωθεν ἰσχυρότατ' εἶναι δεῖ.

Dritte, verbesserte Auflage.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1896.

Vorwort.

Später erst, als ich gewünscht und gehofft hatte, ist es mir möglich geworden, der Grammatik auch das von vielen Seiten gewünschte Übungsbuch folgen zu lassen.

Nach meinen früheren Ausführungen darf ich es wohl als selbstverständlich voraussetzen, daß auch diese meine Arbeit der sachgemäßen **Verminderung des** bisherigen **Lernstoffes, der Beschränkung des grammatischen Unterrichts auf das für die Lektüre Notwendige** dienen will. Von Anfang bis zu Ende war ich bei ihrer Abfassung darauf bedacht, sie so zu gestalten, daß auch von ihr gelten könne, was an hervorragender Stelle von meiner Grammatik bezeugt wurde: „Bei ihrer Benutzung hat man das beruhigende Gefühl, nur solche Formen zu finden, welche bei den Schulschriftstellern im Gebrauche sind.“ [1]) Wenn ich also die möglichste Beschränkung des grammatischen Unterrichts auf jede Weise zu fördern bestrebt bin, so erhebt das Buch allerdings anderseits durch seine ganze Anlage energischen Widerspruch gegen diejenigen, die da meinen oder gar behaupten, mit neuer „Methode“ in kürzester Frist, ohne reichliche Übung und stete, vielfache Wiederholung ein solides Fundament für eine erfolgreiche Lektüre legen zu können. Solchem Wahne kann man nicht entschieden genug entgegentreten. Wie es zur Mathematik nach bekanntem Meisterspruch selbst für Könige keinen andern und kürzern Weg giebt als den durch die gründliche Übung der Elemente, so ist auch eine wirkliche **Kenntniß** des Griechischen nur durch gründliche grammatische Schulung und tüchtige Übung der Elemente zu erreichen. *Τὰ κάτωθεν ἰσχυρότατ' εἶναι δεῖ.* „Sprachen lernen ist Sache der Übung, und die läßt sich nicht übers Knie brechen“ [2]), am allerwenigsten bei einer so formenreichen Sprache wie der griechischen.

Mit dem hier gebotenen Übungsstoff werden diejenigen von vorneherein nicht zufrieden sein, welche noch immer an der in den letzten Jahren

[1]) Direktor Collmann in den Verhandlungen der Direktorenversammlungen in Preußen. Bd. XXXI (Schleswig-Holstein IV. Berlin 1889), S. 29.

[2]) Paulsen in den Berliner „Verhandlungen über Fragen des höheren Unterrichts vom 4. bis 17. Dez. 1890“. Berlin 1891. S. 232; vgl. Kruse ebendas. S. 190: „Mit der Zukunftsmethode verstehe ich nicht zu arbeiten, und es wird wohl bei dem mathematischen Satze verbleiben, daß, wenn einer in geringerer Zeit als ein anderer eine Mauer aufführen soll, sie entweder nicht so hoch oder nicht so lang oder nicht so dick sein wird.“

bis zum Überdruß wiederholten Forderung festhalten, daß auch im Elementarunterricht von Anfang an nur zusammenhängende „Lesestücke“ zu verwenden seien. Die gegen die „Satzübungsbücher“ vorgebrachten Gründe waren zum Teil recht eigentümlicher Art, und die bereits erschienenen Elementarbücher mit ausschließlich „zusammenhängenden“ Stücken, auch die besten derselben, konnten mich nicht von der Richtigkeit jener Forderung überzeugen. Vielmehr dürfte sich nach der langen und weitschichtigen Diskussion, in welcher gar vielfach Mittel und Zweck nicht klar genug ins Auge gefaßt und auseinander gehalten wurden, bald wieder die *aurea mediocritas:* „Das eine thun und das andere nicht lassen“, allgemeiner Anerkennung erfreuen. Das grammatische Pensum muß für die erste Durchnahme durchaus in methodischer Weise in kleine Abschnitte zerlegt und allseitig tüchtig eingeübt werden. Zu dieser Einübung, zur eigentlich grammatischen Schulung bieten einzelne Sätze ganz ohne Frage das ergiebigste und geeignetste Material[1]), während am Schluß größerer Abschnitte, als Ruhepunkte zum rekapitulierenden Rückblick, zusammenhängende Lesestücke durchaus angemessen sind und anregend wirken. Was man gegen die Einzelsätze mit Grund angeführt hat, ihren oft nichtssagenden, allzu trivialen Inhalt und den Umstand, daß sie nur ungenügend für die Schriftstellerlektüre vorbereiten, dem suchte ich nach Möglichkeit zu begegnen: sog. „inhaltsleere“ Sätze sind thunlichst vermieden — freilich wurden infolgedessen etwas mehr Fußnoten nötig — und zur Einführung in die Lektüre werden neben den zehn eingestreuten Lesestücken insbesondere die Abschnitte aus Arrian am Schluß erwünschte Dienste leisten. In jenen ließ ich absichtlich, unter Verzicht auf eigene Versuche, das Wort möglichst bald dem anerkannten Meister einfach-schlichter Erzählung; Arrian aber, den ja schon Erbe, Siebert und vor allen v. Destinon in ähnlicher Weise verwendet haben, empfiehlt sich wegen des ähnlichen Wortschatzes und des verwandten Inhaltes ganz besonders als Überleitung zu Xenophon. — Für den ganzen Stoff, Einzelsätze wie Lesestücke, besteht die stillschweigende Voraussetzung, daß sie nicht zur häuslichen Präparation „aufgegeben“, sondern zuerst in der Schule übersetzt, und zu Hause höchstens repetiert werden.

In der Anordnung des Stoffes wurde noch mehr, als es im systematischen Gang der Grammatik geschehen konnte (vgl. dort §§ 100 bis 103), alles irgend Abweichende möglichst weit zurückgestellt, damit zuerst das Regelmäßige gehörig eingeprägt und befestigt werden kann; man vgl. z. B.

---

[1]) Für die von manchen fast leidenschaftlich bekämpften Einzelsätze und ein vermittelndes Verfahren will ich beispielsweise auf die trefflichen Ausführungen von Grosser in Fleckeisens Jahrb. 1883. Bd. 128, S. 1—9, im Gymnasium. Bd. I (1883), Sp. 77—80, und wieder in den Jahrb. 1890. Bd. 142, 573 f.; von Rothfuchs im Gymnasium. Bd. 2, Sp. 73 fg. und Bd. 3, Sp. 687 fg.: von Widmann ebenda Bd. 4, Sp. 89 fg.; von Schwenger in den Verhandlungen der Direkt.-Vers. Bd. XIX (Rheinprovinz II), S. 120 u. a., auch von Waldeck in den Lehrproben und Lehrgängen. 25. Heft (Okt. 1890), S. 20 fg. verweisen.

die Stellung der Verba contracta, Nr. 60fg., und die Stücke 34, 80, 78fg. Die acceptierte Behandlung der Duale, für welche neulich Albrecht in der Zeitschr. f. G.-W. 1890. Bd. 44, 511fg. mit dankenswerter Gründlichkeit die sorgfältige Begründung gegeben, habe ich schon in der 2. Auflage der Grammatik angedeutet, ohne sie indes durch Ausschluß der Formen aus den Paradigmen jemandem aufzunötigen. Hinsichtlich des Verbums wurde mehrfach vorgeschlagen und verlangt, daß dessen Behandlung wenigstens teilweise in diejenige des Nomens eingeschoben werde. Ich habe den Versuch in verschiedener Weise gemacht, z. B. so, daß ich die Einübung des ganzen *παιδεύω* in das Nomen und die Komparation einfügte. Aber wie das Material so verarbeitet vor mir lag, verwarf ich die Neuerung sofort wieder als durchaus unratsam. Auch nur das regelmäßige *παιδεύω* ist viel zu kompliziert, als daß es vom Anfänger nur so nebenher „mitgenommen" oder mitten in andern Partien so leicht „vorweg genommen" werden könnte. Nach dieser Richtung weiter zu gehen, als ich es (in den Stücken 13. 23. 26. 27) gethan habe, könnte ich nicht für richtig halten. Zu viele solcher Einschiebungen reißen Zusammengehöriges auseinander, erschweren den Überblick und verzögern die sichere Aneignung der Formen. Sicherheit in der Formenlehre ist aber die Hauptaufgabe des Elementarunterrichts und wird von allen Kundigen als erste und unerläßliche Vorbedingung für eine ersprießliche Lektüre betrachtet.

Als zweite Hauptforderung für letztere muß die Kenntnis und Beherrschung der Hauptlehren der Syntax gelten. Daß schon im ersten Unterrichtsjahr neben der Formenlehre auch manches Syntaktische gelernt werden kann und soll, besonders von Schülern, die vorher schon mehrere Jahre Latein trieben, ist nicht zu bestreiten. Aus den griechischen Sätzen können die Regeln abgeleitet und hernach in der Zusammenstellung des Anhangs, S. 100fg., gelernt werden. Hier scheinen mir im Hinblick auf die Lektüre nach den Präpositionen vor allem die Modi besondere Berücksichtigung zu verdienen. Gar manches aus der Kasuslehre wird mit den Vokabeln auch „vokabelmäßig" gelernt und ohne Schwierigkeit eingeprägt; aber das Verhältnis der Nebenmodi in Präsens und Aorist, die drei Arten des Optativs, der allgemeine Konjunktiv in Bedingungs- und bedingten Relativ- und Temporalsätzen sind dem Schüler ganz neu und dabei für die Lektüre so wichtig, daß ich ihnen von Anfang an besondere Sorgfalt glaubte zuwenden zu müssen.

Die dritte Vorbedingung gedeihlicher Lektüre ist eine tüchtige copia verborum, auf die gleich auf der Elementarstufe energisch hingearbeitet werden muß. Hierin stelle ich allerdings etwas größere Anforderungen als z. B. das weitverbreitete Elementarbuch von Wesener; aber ich glaube dennoch das durch pädagogische Rücksichten gebotene Maß keineswegs überschritten zu haben, wenn wenigstens der Lehrer seine Pflicht ganz thut, der sein Schulbuch eben nicht nur benutzen, sondern recht eigentlich und allseitig ausnutzen soll. Weil der im Vokabular gebotene Wortschatz sich

möglichst an Xenophons Anabasis (und die Odyssee) anlehnt[1]) und nichts enthält, was nicht zum „eisernen Wissensbestand“ des Schülers werden soll, so muß nicht *in futuram oblivionem* gelernt werden, und die auf dessen Einprägung verwendete Zeit und Mühe kommt ganz unmittelbar der Lektüre zu gut. Auch ist ja, nach dem schon in der Grammatik bethätigten Grundsatz: „Spare Zeit und fordere Arbeit!“ dem Schüler das mühsame, zeitraubende und dabei vielfach unsichere Aufsuchen und Aufschreiben von Vokabeln abgenommen, er braucht sie nur zu lernen; lernen aber muß **er** sie, weil er sie wissen muß: diese Arbeit kann ihm niemand abnehmen. Deshalb soll der Lehrer von Anfang an mit aller Strenge auf genaues Memorieren halten; er soll aber auch fortwährend durch Hinweise auf die etymologische Zusammengehörigkeit des neu zu Lernenden mit dem schon Gelernten (Ablautsverhältnisse, Nominal- und Präpositionalkomposita!) dem Schüler die Aneignung erleichtern, und er darf nicht müde werden, durch methodisches Repetieren immer und immer wieder das Erworbene zu erhalten.

Das vorliegende erste Heft bietet den Übungsstoff, welcher, gegenüber weitergehenden Vorschlägen und Forderungen, von erfahrenen Pädagogen und so auch von den preußischen Direktorenversammlungen wiederholt als volles Jahrespensum bezeichnet worden ist. Nur in nicht zu zahlreichen und ganz guten Klassen wird es möglich sein, in einem Jahr das ganze hier gebotene Material zum vollen Eigentum der Schüler zu machen; mit weniger leistungsfähigen Kursen wird man gut thun, sich mit dem ganz Regelmäßigen zu begnügen und bei Nr. 77 (eventuell mit Einschluß von 86—88) halt zu machen. Jedenfalls seien namentlich jüngere Lehrer noch speziell davor gewarnt, etwas erhasten zu wollen; besonders für den Anfang ist ein langsam besonnenes Vorgehen notwendig, und wenn irgendwo, so behält im griechischen Elementarunterricht die Maxime ihre Geltung: *Σπεῦδε βραδέως*, nam *sat celeriter fit, quidquid fit satis bene.*

Zum Schluß bleibt mir die angenehme Pflicht, drei lieben Freunden und Kollegen am hiesigen Gymnasium, den Herren Proff. Spillmann, Surber und Walder, für ihre Beihülfe zu danken. Nicht nur haben sie mich bei der Korrektur aufs vortrefflichste unterstützt (für abgesprungene

---

[1]) Wenn in der Anabasis z. B. zwar *ἄχθομαι, βαρέως, εὐκλεῶς, ἱερός, ἱερόν* u. *ἱερεῖον, κτάομαι, κτῆμα* u. *κτῆνος, νέμω* u. *νομή, σημαίνω* u. *σημεῖον, τέχνη, χράομαι, χρῆμα* u. *χρήσιμος* vorkommen, nicht aber *ἄχθος, βαρύς, εὐκλεής, ἱερεύς, κτῆσις, νομεύς, σῆμα, τεχνίτης, χρηστός,* so wird deshalb doch wohl niemand die Aufnahme der letztern tadeln, und auch *ἄστυ, δράω, ἠχώ, παράδειγμα, πειθώ, τέκτων, ὕμνος, φόνος, φονεύς* u. a. werden keiner besondern Rechtfertigung bedürfen. — Die Eigennamen müssen im Anfang gelernt werden, bis sich der Schüler einigermaßen an griechischen Tonfall und griechische Wortformen gewöhnt hat; hernach aber verliere man keine Zeit mit deren Einprägung. Im griechischen Index ist Vollständigkeit nur für die in deutsch-griechischen Übungsstücken vorkommenden angestrebt.

Accente und Unformen wie κὶα S. 29 und ἀλλάττω S. 33 wird uns niemand verantwortlich machen), sondern sie ließen auch ihre vielfachen Erfahrungen dem Buch in zahlreichen Winken und Bemerkungen zu gute kommen. Dafür sei ihnen auch öffentlich mein wärmster Dank ausgesprochen.

Zürich, im April 1891.

Dr. Ad. Kaegi.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Weit schneller, als ich erwarten durfte, noch bevor es mir möglich gewesen, das zweite Heft vorzulegen, war die starke erste Auflage dieses Teiles vergriffen. Teils daraus, teils aber auch aus den erschienenen Recensionen [1]) und aus vielen mir privatim zugegangenen Äußerungen durfte ich schließen, daß der hier gebotene Lernstoff, seine Anordnung und Verteilung bei vielen Kollegen Zustimmung gefunden habe [2]). Ich glaubte darum von tiefgreifenden Änderungen absehen zu dürfen und suchte unter Beschränkung des Übungsstoffes auf den Lernstoff meiner Kurzgefaßten Grammatik im einzelnen zu bessern, was zu bessern war. Neben eigenen Beobachtungen kamen mir dafür besonders die Bemerkungen des Herrn Oberlehrer Ehrhardt in Insterburg, der Herren Proff. Rose in Lüneburg, Spillmann, Surber, Thomann und Wirz in Zürich und des Herrn Bezirkslehrer Wernli in Laufenburg zu statten, denen ich allen meinen herzlichen Dank sage. Am meisten Veränderungen zeigen die Stücke 46, 47 und 76, indem ich den Tadel von E. Koch (Neue Jahrb. für Philol. u. Pädag. Bd. 146, 429 f.), soweit er mir berechtigt schien, berücksichtigte und auf eine richtige Erklärung des Perfekts gleich im Elementarunterricht auch durch die Verweisung auf die Syntax hinzuwirken suche. Von der Notwendigkeit einer „Systemänderung“ hat Koch mich so wenig als andere überzeugen können [3]).

---

[1]) Von W. Gemoll, ZfGW. 45 (1891), 621; J. Sitzler, Woch. f. kl. Phil. 8 (1890), 1264 f.; S. Widmann, Gymn. 10 (1892), 533 f.; F. Müller, Berl. Phil. Woch. 1892, 1184 f.; Hilgard, Humanist. Gymn 1892, 131; F. Stolz, ZföG. 43 (1892), 727 f.; E. Krah, Pädag. Archiv 35 (1893), 503 f.

[2]) Eine autorisierte französische Übersetzung von Dr. G. Attinger erschien in Neuchâtel 1892; eine russische von Strachow in Moskau 1892.

[3]) Wenn Koch a. a. O. S. 429 (Separatabzug S. 21) behauptet, ich befinde mich deshalb, weil der Anfänger hier „mehr als hundert einzelne Sätze mit Perfektformen zu bewältigen habe, noch ehe er zu den Verba liquida vordringe“, in einem schreienden Widerspruch mit dem Prinzipe, das ich in meiner Grammatik vertrete, „nämlich den Schüler nur das zu lehren, was er zur Lektüre der Schriftsteller nötig hat“, so ist das denn doch ein gar zu starker — Irrtum. Da sich nach Kochs

Die Einzelsätze gegenüber neuen zusammenhängenden Stücken (die vorhandenen Lesestücke füllen von 99 starke 28 Seiten, also mehr als den vierten Teil des ganzen Textes), oder überhaupt den Übungsstoff wesentlich zu kürzen, konnte ich mich nicht entschließen; dieser muß reichlich bemessen sein, wobei es ja dem Lehrer unbenommen bleibt, Kürzungen vorzunehmen und die den individuellen Verhältnissen der Klasse entsprechende Auswahl zu treffen. Im übrigen sei nochmals (s. S. IV) auf die für den ganzen Stoff, Einzelsätze wie Lesestücke, bestehende Voraussetzung hingewiesen, daß sie nicht zur häuslichen Präparation „aufgegeben", sondern zuerst in der Schule übersetzt und zu Hause nur repetiert werden sollen, und hinsichtlich des Vokabelschatzes sei nochmals ausdrücklich an die betreffenden Worte S. V f. erinnert.

Das zweite Heft mit dem Übungsstoff für den Abschluß der Formenlehre und die Hauptlehren der Syntax soll möglichst bald, spätestens im Frühjahr 1894 erscheinen. Schließlich spreche ich den Freunden Surber und Spillmann, Professoren am hiesigen Gymnasium, für ihre abermalige treue Hülfe bei der Korrektur meinen wärmsten Dank aus.

Zürich, Ende Oktober 1893.

Dr. Ad. Kaegi.

Vorwort zur dritten Auflage.

Außer dem Zusatz auf S. 65 beschränken sich die Änderungen der neuen Auflage auf eine Menge kleiner Nachbesserungen, für die ich den Herren Dr. Bruppacher und Prof. Dr. Guggenheim in Zürich, Dr. Mettauer in Muri, und besonders Herrn Rektor Dr. Finsler in Bern zu wärmstem Dank verpflichtet bin.

Zürich, im Januar 1896.

Dr. Ad. Kaegi.

---

eigener Angabe nur in den vier ersten Büchern der Anabasis 270 Perfektformen finden, so hat der Schüler die regelmäßige Perfektbildung durchaus nötig, muß sie also sicher können, d. h. gehörig üben — und mehr verlange ich nicht. Den Nachweis unregelmäßiger, „seltener oder gar nicht vorkommender Perfektformen" (S. 431 = Sep. 23) in meinen Büchern hat Koch erst noch zu erbringen. Weiteres anderswo.

Lese- und Accentübung.

Gramm. § 1—5; 8,5; 9,1—5 (Kurzgef. Gramm. § 1. 2,1—3. 3. 4; 5,6; 6,1—5).

Δῶρον, λέγομεν, σάρξ, φλέψ, ψέγω, λήγω, στῆτε, πᾶσιν, πάντων, πασῶν, ἀσφαλής, στράτευμα, ἀπολείποντες, καταλαβόντες, Λάμαχος, Ξενοφῶν, Χίος, Χῖος, Ξέρξης, Φερεκράτης, Θεόφιλος, Σωσθένης, Ξενοχάρης.

Ἄγγελος, συγγενής, ἐγκώμιον, ἐγχώριος, ὄγχνη, φάλαγξ, λάρυγξ, Ζεύς, ζέφυρος, ἔραζε, Ἥρα, Ἡρακλῆς, ἔθελε, ἤθελε, θέλε, τῆλε, τέλλε, τέθηλε, καθέδρα, θάλαττα, ἴαμβος, ἰάπτω, ἰατρός, ἴυγξ, ἰσχῦς, σχολή, αἶσχος, αἰσχρός, Βοιωτία, Αἰγύπτιος, Φίλιππος, δημοκρατία, ῥώμη, ἄρρητος, Ῥήγιον, ἀποῤῥώξ, Διόσκοροι, Οὐρανίωνες, αἰδώς, εἰδώς, εἶδος, εἴδους, αἰδοῦς, φεύγω, εὔνους, εὖνοι, οἶνοι, οἴνους, ἐγγύς, εὔπλοια, Πειραιεύς, Ὀαιεῖς, Πειραιοῖ, Χοίριλος, μυῖα, υἱεῖς, παῖς, πάϊς, ἄιδρις, αὑτή, αὐτή, ταῦρος, ἄυπνος, ῥᾴδιος, ἀίσσω, Σωκράτης, Ἅιδου, ἦγον, ᾖδον, Ἠιών, ὑπερῷον, Ὠιδεῖον, Ἡρῴδης, θᾶττον, τάττον, μάσσον, ἆσσον, ἄλλον, μᾶλλον, φῦλον, φύλλον, ῥήτρα, φαρέτρα, ἐνέδρα, ἀρότρον, ζῶστρα.

Indikativ, Imperativ und Infinitiv des Präsens.

	Aktivum.	Medium und Passivum.
Indikativ.	*παιδεύ-ω* ich erziehe *παιδεύ-εις* *παιδεύ-ει* *παιδεύ-ομεν* *παιδεύ-ετε* *παιδεύ-ουσι(ν)*	*παιδεύ-ομαι* ich erziehe für mich *παιδεύ-ῃ* od. ich werde erzogen. *παιδεύ-εται* *παιδευ-όμεθα* *παιδεύ-εσθε* *παιδεύ-ονται*
Imp.	*παίδευ-ε* erziehe *παιδεύ-ετε*	*παιδεύ-ου* erziehe für dich *παιδεύ-εσθε* od. werde erzogen
Inf.	*παιδεύ-ειν* erziehen	*παιδεύ-εσθαι* für sich erziehen od. erzogen werden.

1. Präsens des Aktivums.

A. 1. *Βασιλεύει.* 2. *Πιστεύετε.* 3. *Ἔχει.* 4. *Γιγνώσκεις.* 5. *Φθείρουσιν.* 6. *Λέγετε.* 7. *Φέρω.* 8. *Οὐ γιγνώσκομεν.* 9. *Θαυμάζετε.* 10. *Μὴ φεῦγε.* 11. *Λύουσιν.* 12. *Θύετε πολλάκις καὶ πιστεύετε.* 13. *Οὐ θαυμάζεις;* 14. *Ἄγγελλε πολλάκις.*

B. 1. Ich erkenne. 2. Löset auf! 3. Er zieht. 4. Sie schreiben. 5. Vertraue nicht! 6. Sie gebietet. 7. Bewundert ihr nicht? 8. Er opfert. 9. Sie melden oft. 10. Erkenne! 11. Gebieten sie? 12. Du vertraust. 13. Wir schreiben oft. 14. Sie verderben nicht. 15. Wir glauben. 16. Erziehet!

Zweite oder *O*-Deklination. Gr. § 36 (31).

2. Regel 1 (Seite 100).

A. 1. *Οἱ νόμοι τοὺς ἀνθρώπους παιδεύουσιν.* 2. *Οὐκ ἔχομεν συμμάχους ἐν τῷ πολέμῳ.* 3. *Πιστεύομεν τοῖς τῶν φίλων λόγοις.* 4. *Τοὺς νόμους οἱ Ἀθηναῖοι εἰς λίθους γράφουσιν.* 5. *Μὴ πιστεύετε τοῖς ξένοις, ὦ Ἀθηναῖοι.* 6. *Ἄγγελλε, ὦ φίλε, τοῖς ἑταίροις τὸν τοῦ Κύρου λόγον.* 7. *Οὐ γιγνώσκετε τοὺς τοῦ βίου πόνους καὶ κινδύνους.* 8. *Τὸν θάνατον οἱ ἄνθρωποι καὶ ὕπνον λέγουσιν.* 9. *Ἐν τοῖς κινδύνοις τοὺς τῶν ἀνθρώπων τρόπους γιγνώσκομεν.* 10. *Λακεδαιμόνιοι πόνους καὶ κινδύνους οὐ φεύγουσιν.* 11. *Καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὸν τοῦ Κροίσου πλοῦτον θαυμάζουσιν.*

B. 1. Das Volk opfert der Sonne ein Pferd und einen Stier. 2. Immer bringt das Leben für die Menschen (den M.) Mühen und Gefahren. 3. Der Tod löst das Leben des Menschen auf. 4. Das Volk der Athener hat Söldner und Bundesgenossen. 5. Darius gebietet auch über (Gen.) die Ägypter. 6. Trauet nicht den Worten des Philippus, o Athener! 7. Die Boten melden dem Volk den Krieg der Bundesgenossen. 8. Der Tod beendigt (löst auf) die Mühsale der Menschen. 9. Du kennst den Charakter der Fremdlinge nicht, o Freund! 10. Die Gesetze des Lykurgus bewundern auch Athener.

3. Regeln 2 u. 3.

ἐστί(ν), est, er (sie, es) ist. *εἰσί(ν)*, sunt, sie sind. Gr. § 30,1 (24,1).
ἦν, erat, er (sie, es) war. *ἦσαν*, erant, sie waren.
εἶναι, esse, sein.

A. 1. *Θεὸς βασιλεύει ἐν τοῖς οὐρανοῖς.* 2. *Τὰ δένδρα φύλλα φέρει καὶ καρπούς.* 3. *Οἱ στρατηγοὶ ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἦσαν.*

4. *Τὸν ἥλιον καὶ τὰ ἄστρα λέγουσιν*[1]) *ὀφθαλμοὺς τοῦ οὐρανοῦ.* 5. *Τὰ θηρία τοὺς καρποὺς ἐκ τῶν ἀγρῶν εἰς τὸ πεδίον φέρει.* 6. *Θαυμάζουσιν οἱ ἄνθρωποι τὰ τῶν θεῶν ἔργα.* 7. *Ἄγετε τοὺς ταύρους εἰς τὸ πεδίον καὶ θύετε τοῖς θεοῖς.* 8. *Ὁ πλοῦτος πολλάκις τοὺς τῶν ἀνθρώπων τρόπους φθείρει.* 9. *Τὰ τῶν συμμάχων ὅπλα ἐν τῷ πεδίῳ ἦν.* 10. *Οἱ σύμμαχοι τὸν θάνατον τοῦ τῶν πολεμίων στρατηγοῦ ἀγγέλλουσιν.* 11. *Ὁ χρόνος ἰατρὸς τῶν πόνων ἐστίν.* 12. *Οἱ στρατηγοὶ τῷ τῶν ξένων θυμῷ πιστεύουσιν.* 13. *Οἱ γεωργοὶ τοὺς τῶν ἀγρῶν καὶ τῶν δένδρων καρποὺς ἔχουσι μισθὸν τῶν πόνων.* 14. *Θεὸν γιγνώσκομεν ἐκ τῶν ἔργων.*

B. 1. Wir nennen die Menschen Kinder Gottes. 2. Trauet den Ärzten und ihren (den) Heilmitteln! 3. In der Ebene standen (waren) die Lager der Athener und der Thebaner. 4. Man nennt[1]) den Tod [den] Arzt der Mühsale. 5. Die Winde bringen den Fahrzeugen oft Gefahren. 6. Die Gesetze der Lakedämonier waren das Werk des Lykurgus. 7. Oft führt der Sold die Söldner in den Krieg. 8. In Gefahren opfern die Menschen den Göttern. 9. Die Bundesgenossen bringen in den Fahrzeugen die Waffen der Feinde.

4. Präsens des Medio-Passivums. — Regel 4.

A. 1. *Θεραπεύεσθε.* 2. *Γίγνεται.* 3. *Ἱδρύονται.* 4. *Φυλάττου.* 5. *Ἀρχόμεθα.* 6. *Μάχομαι.* 7. *Πορεύῃ.* 8. *Φέρεσθε.* 9. *Κελεύονται.* 10. *Οὐκ ἄρχετε, ἀλλὰ ἄρχεσθε ὑπὸ τῶν ξένων.* 11. *Ἄγονται οἱ πολέμιοι τοὺς καρποὺς ἐκ τῶν ἀγρῶν.* 12. *Οἱ σύμμαχοι τοῖς τῶν πολεμίων στρατηγοῖς οὐ πείθονται.* 13. *Τὰ ἔργα θεοῦ ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων θαυμάζεται.* 14. *Ἐκ τοῦ πλούτου πολλάκις γίγνονται κίνδυνοι.* 15. *Πείθου, ὦ ἄνθρωπε, τοῖς νόμοις θεοῦ.* 16. *Εἴδωλον ἔργων ἐστὶν ἀνθρώπου λόγος.*

B. 1. Ihr werdet erkannt. 2. Sie werden bewundert. 3. Kämpfe! 4. Es wird geopfert. 5. Überall[2]) werden Götter von Menschen verehrt. 6. Ich werde von meinen (den) Brüdern beurteilt. 7. Wir folgen nicht, sondern wir bewachen das Lager. 8. Die Menschen geben (schreiben) sich Gesetze. 9. Die Athener kämpfen [mit] den Thebanern in der Ebene. 10. Errichtet ihr euch, o Ägypter, ein Siegeszeichen? 11. Die Gefahr wird von den Ärzten oft nicht erkannt. 12. Die Gesinnung der Gefährten wird in Gefahren erkannt. 13. Die Söldner gehorchen

[1]) dicunt, man nennt. [2]) *πανταχοῦ.*

den Worten des Feldherrn nicht, sondern marschieren in Waffen zum (in das) Lager. 14. Auch der Reichtum bringt den Menschen oft Gefahren.

5. Feminina der O-Stämme. — Regel 5.

A. 1. *Αἱ μὲν τάφροι ἔργα τῶν ἀνθρώπων εἰσίν, οἱ δὲ ποταμοὶ ἔργα τῶν θεῶν.* 2. *Ὑπὸ τῶν ἰατρῶν αἱ νόσοι θεραπεύονται.* 3. *Σύμμαχοι καὶ ξένοι παρὰ*[1]) *τῇ νήσῳ μάχονται τοῖς πολεμίοις.* 4. *Χρυσὸς καὶ ἄργυρος ἐκ τῶν μετάλλων εἰς τὰ πλοῖα φέρονται.* 5. *Καὶ ἐν τῇ ἠπείρῳ καὶ ἐν ταῖς νήσοις τοῖς Ἀθηναίοις σύμμαχοι ἦσαν.* 6. *Φέρειν κελευόμεθα*[2]) *τοὺς τοῦ βίου πόνους ὑπὸ τῶν θεῶν.* 7. *Οἱ τοῦ πολέμου πόνοι νόσους φέρουσι καὶ ἀνθρώποις καὶ ἵπποις.* 8. *Φέρετε τοῖς φίλοις τὰς τοῦ ἀδελφοῦ βίβλους.* 9. *Ἡ Αἴγυπτος δῶρον τοῦ Νείλου ποταμοῦ λέγεται.*

B. 1. In den Kriegen entstehen oft Krankheiten. 2. Die Früchte des Weinstockes bringen den Menschen den Wein. 3. Die Söldner kämpfen nicht, sondern fliehen durch[3]) die Ebene. 4. Die Reben und der Wein werden [das] Geschenk des Dionysos genannt. 5. Auch bei (in) den Barbaren werden Götter verehrt und Altäre errichtet und Tiere geopfert. 6. Nach (aus) deinen Thaten wirst du beurteilt, o Mensch, nicht nach deinen Worten. 7. Von den Feldherrn der Feinde werden Siegeszeichen auf (in) dem Festland errichtet. 8. Die Ärzte kennen die Zeichen der Krankheiten. 9. Die Heere der Bundesgenossen (zwar) marschieren durch[3]) die Insel, die Feinde aber fliehen von (aus) der Insel in die Fahrzeuge. 10. Im Laureion hatten die Athener[4]) Bergwerke.

Erste oder A-Deklination. Gr. § 33—35 (27—29).

6. Regel 6.

A. 1. *Οὐ πενία λύπην φέρει, ἀλλ᾽ ἐπιθυμία.* 2. *Ἐν τῇ τῶν Ἀθηναίων ἀγορᾷ ἦσαν αἱ ἐκκλησίαι.* 3. *Μετὰ*[5]) *τὴν μάχην τρόπαια ἱδρύεται.* 4. *Ἐν Σπάρτῃ βοῇ κρίνουσι καὶ οὐ ψήφῳ ἐν ταῖς ἐκκλησίαις.* 5. *Ὁ θάνατος μισθὸς τῆς ἁμαρτίας*[6]) *ἐστίν.* 6. *Ἡ ἐπιθυμία ἡδονῶν πολλάκις ἀνθρώπους εἰς ἀδικίαν καὶ ἀτυχίαν ἄγει.* 7. *Ἡ τῶν συμμάχων φυγὴ ἦν ἀρχὴ τῆς τῶν πολεμίων νίκης.* 8. *Ἡ λύπη πολλάκις ζημία ἐστὶ τῶν ἡδονῶν καὶ ἐπιθυμιῶν.* 9. *Οἱ νόμοι τοῖς ἀνθρώποις δίκην καὶ ἀδικίαν ὁρίζουσιν*[7]). 10. *Ἐν Ἀθήναις*

---

[1]) bei, neben. [2]) iubemur. [3]) *διά* c. gen. [4]) waren den Ath. [5]) nach. [6]) *ἡ ἁμαρτία* der Fehler, die Sünde. [7]) bestimmen.

αἱ τέχναι μᾶλλον[1]) *θεραπεύονται ἢ*[1]) *ἐν Σπάρτῃ.* 11. *Πείθεσθε, ὦ Θηβαῖοι, ταῖς τῶν Ἀθηναίων βουλαῖς.*
12. *Ἀρχὴν σοφίας νόμιζε*[2]) *τὸν θεοῦ φόβον.*

B. 1. Auch am Tage[3]) ist der Mond oft sichtbar[4]). 2. Die Armut wird oft eine Quelle von Tugenden. 3. Im Frieden pflegen wir die Künste. 4. Das Mißtrauen löst die Freundschaft[5]) auf. 5. Die Trübsal der Seele lindern (lösen) die Worte und die Räte der Freunde. 6. Die Siege der Heere bringen dem Lande Glück und Frieden. 7. Die Feinde fliehen aus der Ebene in die Zelte. 8. Der Weg von (aus) Messenien nach Arkadien ging (war) durch[6]) Wälder. 9. Der Sieg der Athener war das Ende der Ungerechtigkeiten und der Anfang der Freiheit. 10. Die Tugenden (zwar) bringen Ehren und Freuden, die Begierden aber und die Ungerechtigkeiten Schande und Schaden.

7.

A. 1. *Οἱ σοφοὶ ἀεὶ τῆς γλώττης ἄρχουσιν.* 2. *Φέρετε, ὦ φίλοι, τοῖς συμμάχοις βοήθειαν.* 3. *Φεύγετε τὴν ἀσέβειαν, τὴν τῆς κακίας πηγήν.* 4. *Ὁμονοίᾳ καὶ ἀνδρείᾳ ἡ ἐλευθερία φυλάττεται.* 5. *Ταῖς Μούσαις μάλιστα*[7]) *παρὰ*[8]) *ποταμοῖς καὶ πηγαῖς θυσίαι θύονται.* 6. *Τοῖς πλοίοις πολλάκις ἐν τῇ θαλάττῃ κίνδυνοι γίγνονται.* 7. *Μετὰ*[9]) *τὴν ἧτταν τὴν ἐν Χαιρωνείᾳ λύπη καὶ ἀθυμία ἐν Ἀθήναις ἦν.* 8. *Τὴν μὲν φιλίαν θεραπεύετε, ἐν δὲ τῇ φιλίᾳ τὴν ἀλήθειαν.* 9. *Ἡ δόξης ἐπιθυμία πολλάκις ἐστὶν ἀρχὴ ἀδικίας καὶ ἀσεβείας.*

B. 1. Der Abend bringt Ruhe für[10]) Menschen und Tiere. 2. Athen lag (war) nahe[11]) am Meere. 3. Durch Wohlwollen (zwar) entsteht Wohlwollen, durch Mißtrauen aber Mißtrauen. 4. Folget den Feldherrn zu[12]) Sieg und Ruhm. 5. Die Sonne und der Mond und die Gestirne sollen[13]) Kugeln sein. 6. Die Waffen der Feinde werden auf[14]) Wagen in das Lager der Athener gebracht. 7. Die Feinde bauen Brücken über[14]) den Fluß. 8. Aus der Tapferkeit der Heere erwächst (entsteht) dem Lande Ruhm und Sicherheit. 9. Die Begierde nach Ruhm wird den Menschen oft die Ursache von Unrecht[5]) und Gottlosigkeit[5]).

---

[1]) *μᾶλλον — ἤ* magis — quam. [2]) *νομίζω* mit dopp. Acc.: halte jemd. (etwas) wofür. [3]) Gen. (ohne Artikel). [4]) bin sichtbar *φαίνομαι.* [5]) Plur. [6]) *διά* c. gen. [7]) besonders, meistens. [8]) bei, an. [9]) nach. [10]) Dat. [11]) *ἐγγύς* c. gen. [12]) *πρός* c. acc. [13]) dicuntur. [14]) *ἐν.*

8. Enklitika. Gr. § 14, 1; 15 (9, 2).

A. 1. a) *Ἡ εὐσέβεια ἀρχὴ τῆς σοφίας ἐστίν.*
b) *Ἡ εὐσέβεια τῆς σοφίας ἀρχή ἐστιν.*
c) *Τῆς σοφίας ἀρχὴ ἡ εὐσέβειά ἐστιν.*
2. a) *Ὁ τῶν ἀνθρώπων βίος δῶρον θεοῦ ἐστιν.*
b) *Ὁ τῶν ἀνθρώπων βίος θεοῦ δῶρόν ἐστιν.*

3. *Πενία ἐστὶ τρόπων διδάσκαλος*[1]) *τοῖς ἀνθρώποις.* 4. *Οἱ νόμοι ψυχὴ τῆς πολιτείας εἰσίν.* 5. *Ὁ Νεῖλός ἐστι ποταμὸς τῆς Αἰγύπτου.* 6. *Αἱ κακίαι εἰσὶ νόσοι τῆς ψυχῆς.* 7. *Ἡδοναὶ πολλάκις αἰτία λυπῶν εἰσιν.* 8. *Ἡ παιδεία ἐν ταῖς μὲν εὐτυχίαις κόσμος ἐστίν, ἐν δὲ ταῖς δυστυχίαις καταφυγή*[2]).
9. *Λύπης ἰατρός ἐστιν ἀνθρώποις χρόνος.*

B. 1. Die Zeit ist die Lehrerin (der L.) der Menschen. 2. Wohlwollen ist der Anfang der Freundschaft. 3. Der Schlaf und der Tod sind Brüder. 4. Der Abend ist das Ende des Tages. 5. Auch die Gestirne des Himmels sind Werke Gottes. 6. Glück und Unglück, Leben und Tod, Armut und Reichtum kommen (sind) von[3]) den Göttern. 7. Die Werke sind das Maß des Lebens, nicht die Zeit.

NB. Jeder deutsche Satz ist auf mehrere Arten zu übersetzen!

9. Maskulina der *Α*-Deklination. Gr. § 35 (29).

A. 1. *Οἱ τοξόται ἦσαν γυμνῆται.* 2. *Ἐχθαίρουσιν οἱ στρατιῶται τοὺς προδότας.* 3. *Οἱ Πέρσαι πολλάκις δεσπόται τῆς θαλάττης ἦσαν.* 4. *Ἡ τῶν δεσποτῶν εὔνοια τοὺς οἰκέτας τρέφει*[4]). 5. *Οἱ νομοθέται εἰσὶν εὐεργέται τῶν πολιτῶν.* 6. *Ἐν τῇ ἐν ταῖς Θερμοπύλαις μάχῃ Ἐφιάλτης τοῦ Λεωνίδου καὶ τῶν Σπαρτιατῶν προδότης ἦν.* 7. *Ἡ τῶν Σπαρτιατῶν συμμαχία βλάβην φέρει τοῖς Πέρσαις.* 8. *Οἱ μαθηταὶ ἀγγέλλουσι τὸν τοῦ ἑταίρου θάνατον.* 9. *Μὴ δειμαίνετε, ὦ νεανίαι, τοὺς τῆς στρατείας πόνους καὶ σῴζετε τὴν χώραν ἀνδρείᾳ καὶ ὁμονοίᾳ.* 10. *Δαρεῖος μετὰ*[5]) *Καμβύσην Περσῶν δεσπότης ἦν.* 11. *Ἡ τοῦ Ξέρξου στρατεία τοῖς μὲν Πέρσαις ἀτυχίαν καὶ αἰσχύνην φέρει, τοῖς δὲ Ἀθηναίοις δόξαν καὶ εὐτυχίαν.* 12. *Ἐν τῇ τῶν πολιτῶν εὐσεβείᾳ καὶ ἐν τῇ τῶν στρατιωτῶν ἀνδρείᾳ καὶ ἐν τῇ τῶν δικαστῶν δικαιοσύνῃ ἡ τῆς πολιτείας ῥώμη ἐστίν.*

---

[1]) hier: Lehrerin. [2]) Zuflucht. [3]) *παρά* c. gen. [4]) nährt, stärkt. [5]) nach.

B. 1. Auf dem Markte waren Bürger und Soldaten und Sklaven. 2. O Richter, die Besonnenheit ist stets der Anfang der Gerechtigkeit. 3. Die Dichter besingen[1]) die Feindschaft des Peliden und der Atriden. 4. Den Aristides bewundern die Mitbürger wegen[2]) seiner Gerechtigkeit. 5. Vertrauet, o Bürger, der Gerechtigkeit der Richter! 6. Das Schweigen ist eine Zier der Jünglinge. 7. In dem Heere des Xerxes (zwar) waren Schwerbewaffnete und Leichtbewaffnete, Speer- und Bogenschützen, die Spartaner aber waren Schwerbewaffnete. 8. Die Worte der Dichter gewähren[3]) zugleich[4]) Nutzen und Vergnügen. 9. Das Leben der Menschen ist voll[5]) von Mühen und Sorgen. 10. Epaminondas und Pelopidas waren Wohlthäter der Thebaner. 11. Vertrauet, o Schüler, dem Rat und der Einsicht eurer Lehrer.

Adjektiva der *O*- und *A*-Deklination. Gr. § 37 (32).

10. Adjektiva oxytona.

A. 1. *Χαλεπὰ τὰ καλά*[6]). 2. *Ἄνευ*[7]) *θεῶν τοῖς θνητοῖς ἀνθρώποις οὔτε κακὰ γίγνεται οὔτε καλά.* 3. *Καλὰ δένδρα καλοὺς φέρει καρπούς.* 4. *Θεὸς γιγνώσκει τὰ ἔργα τῶν ἀνθρώπων*[8]), *τά τε πονηρὰ καὶ τὰ ἀγαθά.* 5. *Οἱ σοφοὶ τὸν ἄνθρωπον μικρὸν κόσμον ἐν τῷ μακρῷ κόσμῳ λέγουσιν.* 6. *Σῴζετε, ὦ θεοί, ἐκ τῶν δεινῶν κινδύνων τοὺς ναύτας· ὑμῖν*[9]) *γὰρ δυνατόν ἐστιν.* 7. *Αἱ εἴσοδοι αἱ ἐκ τῆς Βοιωτίας*[10]) *εἰς τὴν Ἀττικὴν στεναὶ ἦσαν.* 8. *Φεῦγε τὴν τῶν κακῶν φιλίαν καὶ τὴν τῶν ἀγαθῶν ἔχθραν.* 9. *Σῴζονται σὺν τοῖς θεοῖς*[11]) *καὶ ἐκ δεινῶν κινδύνων οἱ ἀγαθοί.* 10. *Χρηστὸν φίλον λέγομεν λύπης ἰατρόν.*

11. *Κακὸν φέρουσι καρπὸν οἱ κακοὶ φίλοι.*

B. 1. Die Pfade der Tugend sind eng und steil[12]). 2. Edle Weinstöcke bringen auch edeln Wein. 3. Bei Thermopylä gab es (waren) warme Quellen. 4. Dem Kleinen geziemt[13]) Kleines. 5. Die Altäre sind den Göttern geweiht. 6. Die Weisen nennen den Neid eine schlimme Krankheit der Seele. 7. Die Bösen gehorchen weder den Gesetzen noch

---

[1]) *ᾄδω.* [2]) *ἐπί* c. dat. [3]) *παρέχω.* [4]) *ἅμα.* [5]) bin voll *γέμω* (von etw.: Gen.). [6]) sc. *ἐστίν*, welches ebenso wie *εἰσίν* oft wegbleibt, bes. in Sentenzen. [7]) ohne. [8]) Der attributive Genetiv von Substantiven ist nicht streng an die attributive Stellung (Regel 1) gebunden. Gr. § 139. Anm. (118. Anm.). [9]) vobis. [10]) *ἡ Βοιωτία* Böotien. [11]) mit Hülfe der G. [12]) *ὀρθός*, 3. [13]) gezieme *πρέπω.*

gutem Zuspruch[1]). 8. Kräftige Menschen haben meist[2]) ein langes Leben. 9. In schweren Krankheiten bringen oft bittere Heilmittel Rettung. 10. Böse Gesellschaften[3]) verderben gute Sitten[4]). 11. Thränen sind der Freude und der Trauer gemeinsam.

11. Adjektiva barytona.

A. 1. *Σιγὴ νέῳ τιμὴν φέρει.* 2. *Τὰ δίκαια ἀεὶ καλά ἐστιν.* 3. *Ἡ φιλία ὁμόνοιά ἐστιν ἐν τοῖς καλοῖς καὶ δικαίοις.* 4. *Ἐν τοῖς ἱεροῖς καὶ παρὰ τοῖς βωμοῖς θεία σωτηρία γίγνεται τοῖς ἱκέταις.* 5. *Τύραννοι ἀεὶ ἐχθροὶ ἐλευθερίᾳ, καί νόμοις ἐναντίοι.* 6. *Ἰδίας νόμιζε τὰς τῶν φίλων συμφοράς.* 7. *Τὸν ὅμοιον θεὸς ἀεὶ πρὸς*[5]) *τὸν ὅμοιον ἄγει.* 8. *Ἄγει τὸ θεῖον τοὺς κακοὺς πρὸς τὴν δίκην.* 9. *Ἔργῳ δικαίῳ καὶ θεὸς συλλαμβάνει*[6]).

B. 1. Die Weisen allein sind reich. 2. Schwer ist (zwar) der Anfang, das Ende aber leicht. 3. Libyen ist voll von wilden Tieren. 4. Die edeln Thaten wackerer Bürger sind herrlichen Ruhmes würdig. 5. Feige Soldaten allein fürchten die Gefahren in fremden Ländern. 6. Mannigfach sind die Begierden und Thaten der Menschen. 7. Der Feldherr kennt die Stärke der feindlichen Heere nicht. 8. Wenige griechische Schwerbewaffnete bewachen die Brücken über[7]) den Strom. 9. Wilde Begierden bringen den Menschen furchtbare Strafen. 10. Ein treuer Freund ist in schweren Unglücksfällen und Gefahren Goldes und Silbers wert.

12. Adjektiva zweier Endungen.

Gr. § 37, 3. 4 (32, 3. 4). — Regel 7.

A. 1. *Ἄλυπον βίον οἱ θεοὶ μόνοι ἄγουσιν.* 2. *Ἄδικος πλοῦτος οὔποτε*[8]) *βέβαιος.* 3. *Βλάβαι τοὺς ἀνοήτους παιδεύουσιν.* 4. *Τοῖς σοῖς πρᾴοις λόγοις οἱ ἡμέτεροι ἐχθροὶ πραΰνονται*[9]). 5. *Ἐν τοῖς φρονίμοις αἱ μὲν φιλίαι ἀθάνατοί εἰσιν, αἱ δὲ ἔχθραι θνηταί.* 6. *Ἡ τοῦ σοφοῦ ψυχὴ ἥσυχός ἐστιν ἐν ταῖς τοῦ βίου συμφοραῖς.* 7. *Ἀνάριθμα ἀγαθά, ὦ θεοί, παρέχετε*[10]) *τοῖς ἀνθρώποις.* 8. *Ἀθάνατος ἡ ψυχή.* 9. *Ὁ μὲν θάνατος καὶ τοῖς δειλοῖς καὶ τοῖς ἀνδρείοις ἐστὶ κοινὸς καὶ ἀναγκαῖος, ἡ δὲ ἔνδοξος καὶ ἔντιμος τοῦ βίου τε-*

---

1) Worten. 2) *μάλιστα.* 3) *ἡ ὁμιλία.* 4) Charakter. 5) zu. 6) hilft. 7) Gen. 8) niemals. 9) *πραΰνω* besänftige. 10) *παρέχω* gewähre.

λευτὴ μόνοις τοῖς ἀνδρείοις ἰδία ἐστίν. 10. *Μὴ ἐν πολλοῖς ὀλίγα λέγε, ἀλλ' ἐν ὀλίγοις πολλά.* 11. *Ἄδηλα τὰ τοῦ πολέμου*[1]). 12. *Ὅπου*[2]) *ἐστὶν ἔργων καιρός, ἄχρηστοι λόγοι.*

B. 1. Unzeitige Vergnügen bringen Schaden. 2. Wilde und zahme Tiere gewähren[3]) den Menschen nützliche Nahrung und warme Kleider. 3. Wir ziehen[4]) gerechte Armut ungerechtem Reichtum vor[4]). 4. Das Ende unseres Lebens ist ungewiß. 5. Durch euern Leichtsinn[5]) wird der Staat vernichtet. 6. Den Persern waren griechische und barbarische Stämme unterthan. 7. Durch der Götter Wohlwollen und euere Tapferkeit wird unserm Lande die Freiheit gerettet. 8. Ihr fürchtet die einsamen Wege des fremden Landes. 9. Der Reichtum ist vergänglich, die Tugend aber unsterblich. 10. Das Gerechte ist dem Ungerechten entgegengesetzt, das Schöne aber dem Häßlichen. 11. Freie Bürger ziehen[4]) einen ruhmvollen Tod einem ehrlosen Leben vor[4]).

13. Imperf. Akt. und Medio-Pass.; syllabisches Augment. Gr. § 78, 1. 2 u. § 81 (72, 1. 2 u. 77). — Regel 8.

A. 1. *Οἱ Πέρσαι τὰ τέκνα εἰς ἀλήθειαν ἐπαίδευον.* 2. *Ἐπίστευον οἱ σύμμαχοι τοῖς Ἀριστείδου λόγοις.* 3. *Οἱ Σπαρτιᾶται τοῖς Λυκούργου νόμοις ἐπείθοντο.* 4. *Καὶ ἡ Αἴγυπτος τῷ τῶν Περσῶν δυνάστῃ ἐδούλευεν.* 5. *Οἱ ἡμέτεροι στρατηγοὶ τοὺς στρατιώτας ἐκέλευον διώκειν τοὺς πολεμίους.* 6. *Οἱ παλαιοὶ τοῖς θεοῖς παρὰ τοῖς βωμοῖς παντοῖα θηρία ἔθυον.* 7. *Οἱ τῶν Περσῶν υἱοὶ ἐν τοῖς κοινοῖς τῆς δικαιοσύνης διδασκαλείοις*[6]) *ἐπαιδεύοντο.* 8. *Οἱ Ἀθηναῖοι πολλάκις ὑπὲρ δόξης καὶ ἐλευθερίας ἐστράτευον καὶ ἐκινδύνευον.* 9. *Μετὰ τὸν Κύρου θάνατον τὸν ἐν τῇ μάχῃ ἡ Ἑλληνικὴ στρατιὰ οὔτε ἐπορεύετο οὔτε ἐστρατοπεδεύετο σὺν τοῖς βαρβάροις.* 10. *Ἐν Ἀθήναις οἱ πολῖται ἐν ταῖς ἐκκλησίαις ἐβούλευον καὶ ἐδίκαζον.* 11. *Ἐν τῇ Φρυγίᾳ Κύρῳ βασίλεια ἦν καὶ παράδεισος θηρίων πολλῶν καὶ ἀγρίων μεστός, ὅπου*[2]) *Κῦρος πολλάκις ἐθήρευεν ἀπὸ ἵππου καὶ τοὺς ἵππους ἐγύμναζεν.*

B. 1. Die Freunde vertrauten dem Kyros. 2. Die Ägypter hielten Sonne und Mond für Götter. 3. Die wackern Soldaten beweinten den Tod des Feldherrn. 4. Die Brücken wurden von den Satrapen des Darius bewacht. 5. Die Söhne der reichen Perser wurden am Hofe[7]) des Herrschers erzogen. 6. Die hellenischen Söldner

---

[1]) die Zufälligkeiten des Kr. Gr. § 143. Anm. (122. Anm.). [2]) wo. [3]) *παρέχω.* [4]) *προκρίνω* (jemdm.: Gen.). [5]) *ἡ ῥαθυμία.* [6]) *τὸ διδασκαλεῖον* die Schule. [7]) an (*ἐπί* c. dat.) den Thüren.

marschierten durch einsames Land. 7. Wir liefen Gefahr, in den Gräben von den Feinden vernichtet [zu] werden. 8. Ihr kämpftet nicht, sondern flohet in die Fahrzeuge der Bundesgenossen. 9. Von den Spartanern wurden oft Boten zu dem Herrscher der Perser geschickt. 10. Wir retteten durch unsern Sieg das gesamte Land. 11. In Sparta wurden die Alten mehr[1]) geehrt als[1]) in Athen. 12. Leonidas hinderte mit den Spartanern bei den Thermopylen den Einmarsch des Xerxes.

Kontrakta der *O*- und *A*-Deklination. Gr. § 38—40 (30. 33. 34).

14.

A. 1. *Οἱ ὅμοιοι τοῖς ὁμοίοις εὖνοί εἰσιν.* 2. *Καλοί εἰσιν οἱ πλοῖ οἱ ἐκ τοῦ Εὐξείνου Πόντου εἰς Ἀθήνας.* 3. *Ὁ θάνατος χαλκοῦς ὕπνος λέγεται.* 4. *Οἱ Πέρσαι τῷ ἡλίῳ καὶ τῇ σελήνῃ καὶ τῇ γῇ καὶ τοῖς ἀνέμοις ἔθυον.* 5. *Οὐ λόγοις, ἀλλὰ βλάβαις παιδεύονται οἱ ἄνοι.* 6. *Πολλάκις ἀνθρώπων νοῦν ὀργὴ ἐκκαλύπτει*[2]). 7. *Ἐν τῇ Ἀθηνῶν ἀγορᾷ πολλοὶ Ἑρμαῖ ἦσαν.* 8. *Ὁ περίπλους Σικελίας τῆς νήσου ὀκτὼ ἡμερῶν*[3]) *ἦν.* 9. *Οἱ ἀγαθοὶ πολῖται προσέχουσι τὸν νοῦν*[4]) *τῷ κοινῷ ἀγαθῷ.* 10. *Αἱ τῶν νεκρῶν ψυχαὶ ὑπὸ Ἑρμοῦ εἰς Ἅιδου*[5]) *πέμπονται.* 11. *Πρὸς*[6]) *τοῖς νεκρῶν ὀστοῖς ἐν τοῖς τῶν Σκυθῶν τάφοις ἀργυροῖ στέφανοι καὶ σιδηρᾶ ὅπλα ἐστίν.* 12. *Ἁπλοῦς ὁ τῆς ἀληθείας ἐστὶν λόγος.*

B. 1. Das Leben der Menschen ist einer Schiffahrt ähnlich. 2. Übelgesinnten Gefährten folget nicht! 3. Der Verstand ist ein wunderbares Geschenk Gottes. 4. Die Athener verehrten am meisten[7]) die Athene. 5. Die Gestalt[8]) der Erde wurde durch Umschiffung erkannt. 6. Die Mahlzeiten der Spartaner waren einfach. 7. Die Jünglinge brachten den Wein in goldenen und silbernen Bechern. 8. Durch wohlwollenden Zuspruch (Worte) wird der Kummer der Seele gelindert (gelöst). 9. Dem Hermes waren an den Dreiwegen (dreifachen W.) Altäre [errichtet]. 10. Das Heiligtum der Athene auf der Burg der Athener war berühmt. 11. Auf der Fahrt gebietet der Steuermann, im Leben aber der Verstand. 12. Viele Tiere sind ihren Wohlthätern wohlgesinnt, ihren Feinden aber übelgesinnt. 13. Gewähret, o Götter, unsern Brüdern und Schwestern eine gute Fahrt!

---

[1]) *μᾶλλον — ἤ.* [2]) enthüllt. [3]) octo dierum, Gen. qualitatis. Gr. § 158 (143). [4]) richten den S. auf. [5]) sc. *τὴν οἰκίαν*, welches Subst. beim Gen. *Ἅιδου* meist wegbleibt (*εἰς Ἅιδου, ἐν Ἅιδου.* Gr. § 155 = 140). [6]) zu, außer. [7]) *μάλιστα.* [8]) *ἡ μορφή.*

15. Von den Perserkriegen.

Regel 9.

Δαρεῖος ὁ τῶν Περσῶν δυνάστης τοῖς Ἀθηναίοις σφοδρῶς[1]) *ἐχαλέπαινεν, ὅτι τοῖς ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἀδελφοῖς βοήθειαν ἔπεμπον. Ἐβούλετο οὖν*[2]) *τοὺς Ἀθηναίους ὑπηκόους παρέχεσθαι*[3]) *καὶ ἔπεμπεν ἐν πλοίοις μυρίους*[4]) *στρατιώτας εἰς τὴν Ἀττικήν· οἱ δὲ θεοὶ τοῖς μὲν ἀδίκοις βαρβάροις κακόνοι ἦσαν, τοῖς δὲ ἀνδρείοις Ἑλληνικοῖς ὁπλίταις λαμπρὰν νίκην ἔνεμον*[5]). *Μιλτιάδης γάρ, ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγός, ἐν πεδίῳ τῆς Ἀττικῆς ὀλίγῃ στρατιᾷ τῶν Περσῶν τοὺς μὲν*[6]) *ἀποκτείνει, τοὺς δὲ*[6]) *εἰς φυγὴν τρέπει· ἐν δὲ τοῖς νεκροῖς ἦν καὶ Ἱππίας ὁ Πεισιστράτου υἱός.*

Μετὰ δὲ τὸν Δαρείου θάνατον Ξέρξης ὁ Δαρείου υἱὸς ἐβασίλευε τῆς Ἀσίας. Ξέρξης οὖν[2]) *δίκην λαμβάνειν ἐβούλετο ὑπὲρ τῆς προτέρας ἥττης καὶ τὴν ὅλην Ἑλληνικὴν γῆν καταστρέφεσθαι. Διὰ τοῦτο*[7]) *ἀνάριθμον στρατιὰν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν*[8]) *εἰς τὴν Εὐρώπην ἄγει. Καὶ πρῶτον*[9]) *μὲν ἡ τύχη τῷ Ξέρξῃ εὔνους ἦν. Λεωνίδας γὰρ ὁ τῶν Σπαρτιατῶν στρατηγὸς σὺν τριακοσίοις*[10]) *Σπαρτιάταις καὶ ὀλίγοις συμμάχοις ἐν ταῖς Θερμοπύλαις τὴν τῶν Περσῶν εἴσοδον εἰς τὴν Ἑλληνικὴν γῆν ἐκώλυεν*[11]), *Ἐφιάλτης δὲ ὁ προδότης τοὺς πολεμίους εἰς τὰ τῶν Λακεδαιμονίων νῶτα ἄγει, ὥστε*[12]) *Λεωνίδας καὶ οἱ Σπαρτιᾶται φθείρονται μὲν ὑπὸ τῶν πολλῶν, καλὸν δὲ καὶ ἔνδοξον θάνατον ἀποθνῄσκουσιν. Ξέρξης δὲ σὺν τῇ στρατιᾷ εἰς Ἀθήνας πορεύεται, ἔνθεν*[13]) *οἱ ἔνοικοι εἰς τὴν Πελοπόννησον καὶ εἰς τὰς παροίκους νήσους ἔφευγον.*

Τοῖς δὲ Περσῶν πλοίοις Εὐρυβιάδης ὁ Λακεδαιμόνιος περὶ[14]) *Ἀρτεμίσιον τῆς Εὐβοίας*[15]) *ἀνδρείως*[16]) *ἐμάχετο· ἐπεὶ δὲ ὁ Λεωνίδου καὶ τῶν Σπαρτιατῶν θάνατος ἐγιγνώσκετο, τὸ Ἑλληνικὸν ναυτικὸν εἰς τὸν Σαρωνικὸν κόλπον ἔφευγεν. Ἐνταῦθα*[17]) *μετ' ὀλίγας ἡμέρας δεινῇ ναυμαχίᾳ τὰ μὲν πλεῖστα*[18]) *τῶν Περσικῶν πλοίων φθείρεται, τὰ δὲ ἄλλα φυγαδεύεται. Ξέρξης δέ, ἐπεὶ ἐξ ἄκρας τῆς Ἀττικῆς τὴν ἧτταν ἔβλεπεν, αὐτὸς*[19]) *μὲν σὺν ὀλίγοις πιστοῖς εἰς τὴν Ἀσίαν ἔφευγεν, Μαρδόνιον δὲ τὸν στρατηγὸν σὺν τῷ πεζῷ στρατῷ ἐν τῇ Εὐρώπῃ καταλείπει. Τῷ δὲ ὑστέρῳ ἐνιαυτῷ τοὺς μὲν*

---

[1]) Adv. heftig. [2]) nun, also, daher. [3]) machen. [4]) unzählige. [5]) *νέμω* teile zu, verleihe. [6]) *οἱ μέν — οἱ δέ* die einen — die andern. [7]) deshalb. [8]) terra marique. [9]) primo. [10]) dreihundert. [11]) suchte zu h. [12]) so daß. [13]) von wo. [14]) um, an. [15]) in, auf Eub. [16]) Adv. von *ἀνδρεῖος*. [17]) dort. [18]) die meisten. [19]) selbst.

πεζοὺς τῶν βαρβάρων Παυσανίας ὁ τῶν Λακεδαιμονίων στρατηγὸς ἐν Πλαταιαῖς τῆς Βοιωτίας ἔφθειρε, τὸ δὲ ναυτικὸν τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ[1]) *ἐν Μυκάλῃ τῆς Ἰωνίας ὑπὸ τῶν Ἑλληνικῶν συμμάχων ἐδαμάζετο*[2]).

Dritte Deklination.

Konsonantenstämme.

16. Liquidastämme. Gr. § 43 (37).

A. 1. *Ἐν Ἀθήναις ἦσαν πολλοὶ καὶ ἔνδοξοι ῥήτορες.* 2. *Οἱ ἅλες καὶ ἀνθρώποις καὶ θηρσὶν ἀναγκαῖοί εἰσιν.* 3. *Οἱ παλαιοὶ τὸν Νάξιον οἶνον νέκταρι εἰκάζουσιν.* 4. *Τὸν οὐρανὸν οἱ ποιηταὶ αἰθέρα ὀνομάζουσιν.* 5. *Θύετε, ὦ ναῦται, τοῖς Διοσκόροις, τοῖς ὑμετέροις σωτῆρσιν.* 6. *Οἱ πολέμιοι τοξόται τὸν ἡμέτερον στρατηγὸν παρὰ τῷ ζωστῆρι ἐτίτρωσκον.* 7. *Τοῖς Νέστορος λόγοις στρατιῶται καὶ στρατηγοὶ ἐπείθοντο, νέοι καὶ γεραιοί.* 8. *Ἄξιοι γίγνεσθε*[3]) *ὦ στρατιῶται, τῆς δόξης καὶ τῆς ἐλευθερίας τῶν ὑμετέρων προπατόρων.* 9. *Αἱ τῶν θεῶν οἰκίαι ὑπὲρ*[4]) *τοῦ ἀέρος ἐν τῷ αἰθέρι εἶναι λέγονται.* 10. *Ἐν τῷ ἐν Δελφοῖς ἱερῷ χρυσοῖ καὶ ἀργυροῖ κρατῆρες ἦσαν.*

B. 1. Den Hektor verehrte das Volk wie[5]) einen Gott. 2. Die milden Lüfte des Frühlings erfreuen Jung und Alt. 3. Wie[5]) die Menschen ihre Kinder, lieben die Tiere auch ihre Jungen[6]). 4. Wackere Redner fürchten den Zorn des Volkes nicht. 5. Des Richters [Sache] ist es, das Gerechte zu schützen, des Redners aber, die Wahrheit zu sagen. 6. Bringet den rettenden[7]) Göttern reichliche (viele) Gaben! 7. Die Alten glaubten, daß[8]) die Inseln der Seligen um[9]) den Okeanos seien. 8. Nicht durch unsere Tapferkeit allein wurden die Feinde verjagt, sondern die Götter waren die Retter unserer Freiheit.

17. Guttural- und Labialstämme. Gr. § 44 (38).

A. 1. *Πανταχοῦ*[10]) *οἱ κήρυκες τίμιοί εἰσιν.* 2. *Οἱ Θρᾷκες ἄγριοι καὶ πολεμικοὶ ἦσαν.* 3. *Ἔνδοξοι ἦσαν οἱ πλοῖ οἱ τῶν Φοινίκων.* 4. *Ἐν τῇ τῶν Κυκλώπων νήσῳ αἶγες ἦσαν πολλαὶ καὶ πρόβατα.* 5. *Ξέρξης μάστιξιν ἐκέλευε κολάζειν τὴν θάλατταν.* 6. *Οἱ ὁπλῖται διὰ τῶν θωράκων ἐτιτρώσκοντο.* 7. *Ὅμηρος τὴν τῶν Φαιάκων καὶ Αἰθιόπων εὐδαιμονίαν ἐγκωμιάζει*[11]). 8. *Οἱ*

---

[1]) am selben Tage. [2]) *δαμάζω* überwältige, besiege. [3]) erweiset euch. [4]) über. [5]) *ὥσπερ.* [6]) *ὁ νεοττός.* [7]) *σωτήρ.* [8]) Acc. c. Inf. [9]) *περί* c. acc. [10]) überall. [11]) preist.

Ἀθηναῖοι τὴν ἐν Ἀρείῳ πάγῳ[1]) βουλὴν ἐθεράπευον ὡς[2]) φύλακα νόμων. 9. Ἐν τῇ Ξέρξου στρατιᾷ ἦσαν Πέρσαι καὶ Μῆδοι καὶ Αἰγύπτιοι καὶ Αἰθίοπες καὶ Ἄραβες καὶ Ἰνδοὶ καὶ Φοίνικες καὶ Κίλικες καὶ Λυδοὶ καὶ Φρύγες καὶ Κᾶρες καὶ ἄλλα φῦλα πολλά.

B. 1. Die Dichter sind Herolde des Ruhmes. 2. Die Eulen waren der Athene heilig. 3. Wilde Ziegen waren die Speise der Äthioper. 4. Die schnellen Pferde der Araber waren immer geschätzt. 5. Den Hermes verehrten die Alten als Herold und Boten der Götter. 6. Der Adler kämpft für seine Jungen[3]) mit Flügeln und Krallen. 7. Die Hufe sind die Waffen der Pferde. 8. Die Schlachtreihen des Philippus waren sowohl den Thrakern als den Athenern furchtbar. 9. Der Wolf ist ein schlechter Wächter der Schafe.

18. Dentalstämme. Gr. § 45 (39).

A. 1. *Αἱ ἔλαφοι τῆς Ἀρτέμιδος ἦσαν ἱεραί.* 2. *Πλάτων ὁ φιλόσοφος ταῖς Χάρισιν ἔθυεν.* 3. *Τοῖς Κρησὶν ἦν δῶρα τίμια ὅπλα.* 4. *Αἱ ὑψηλαὶ πυραμίδες τῶν Αἰγυπτίων θαυμάσιαί εἰσιν.* 5. *Χάρις μὲν χάριν τίκτει, ἔρις δ' ἔριν.* 6. *Ὁ στρατηγὸς τὴν ἐλπίδα νίκης ἐν τῇ τῶν στρατιωτῶν ἀνδρείᾳ ἔχει.* 7. *Ὁ ἀνθρώπινος βίος μεστός ἐστι φροντίδων ἀπὸ νεότητος μέχρι*[4]) *θανάτου.* 8. *Ἐν ἀτυχίαις οἱ ἄνθρωποι σῴζονται ἐλπίσιν.* 9. *Χρηστοὶ πολῖται ἄσμενοι ὑπὲρ τῆς πατρίδος μάχονται καὶ ἐν πατρίδι γῇ θάπτεσθαι χρῄζουσιν.* 10. *Οἱ νομάδες τῆς Λιβύης τὸν χρόνον οὐ ταῖς ἡμέραις, ἀλλὰ ταῖς νυξὶν ὁρίζουσιν*[5]).

11. *Ἐν νυκτὶ βουλὴ τοῖς σοφοῖσι*[6]) *γίγνεται.*

B. 1. Ohne Hoffnungen zu leben[7]) ist schwer. 2. Dichter nennen den Mond [das] Auge der Nacht. 3. Die Skythen opferten die Fremdlinge der Artemis. 4. Die Feigen nennt man mit Recht[8]) Verräter des Vaterlandes. 5. Kleider und Waffen im Heere des Xerxes waren mannigfaltig. 6. Die Hopliten haben Panzer und Schilde und Beinschienen und Helme. 7. Griechenland ist das Vaterland vieler (und) berühmter Dichter. 8. Ohne Mühen und Schweiß und Sorgen er-

---

[1]) *ὁ Ἄρειος πάγος* der Areshügel. [2]) wie, als. [3]) *ὁ νεοττός.* [4]) bis. [5]) begrenzen, berechnen. [6]) dichterisch für *σοφοῖς.* Gr. § 229, 8 (206, 2). [7]) *βιοτεύειν.* [8]) *δικαίως.*

wachsen[1]) den Menschen keine[2]) sichern Güter. 9. Mit Eisen, nicht mit Gold das Vaterland zu retten, war den Römern angeerbt[3]). 10. Die Seele des Menschen nährt immer auch in Gefahren viele Hoffnungen.

19.

A. 1. *Τρέφεται ἡ ψυχὴ μαθήμασιν.* 2. *Τὰ γράμματα ἀποτρέπει*[4]) *τὴν νεότητα πολλῶν ἁμαρτημάτων.* 3. *Οἱ παλαιοὶ τοῖς νεκροῖς οἴνῳ καὶ γάλακτι καὶ ὕδατι ἔσπενδον.* 4. *Οἱ φυγάδες ἐν τῇ πατρίδι εἶναι χρῄζουσιν.* 5. *Πολλοῖς θηρσὶν ἐν τοῖς ποσίν ἐστιν ἡ σωτηρία.* 6. *Πρόσθια*[5]) *τραύματα τοῖς στρατιώταις τίμιον κτῆμά ἐστιν.* 7. *Ὁ Ἅιδης κοινός ἐστι τοῖς τε πλουσίοις καὶ τοῖς πένησιν.* 8. *Οἱ μὲν ἰατροὶ τῶν πολιτῶν τὰ σώματα θεραπεύουσιν, οἱ δὲ νομοθέται καὶ δικασταὶ τὰς ψυχὰς παιδεύουσιν.* 9. *Λυκοῦργος τοὺς Σπαρτιάτας χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ νομίσματα ἔχειν ἐκώλυεν*[10]). 10. *Οὐ τὰ σώματος, ἀλλὰ τὰ τῆς ψυχῆς χρήματα κτῆμά ἐστιν εἰς ἀεί*[6]).

B. 1. Gott gönnt[7]) das Licht der Sonne sowohl Guten als Bösen. 2. Unsere Pfeile verwunden die Feinde durch Schilde und Panzer und Beinschienen [hindurch]. 3. Dreifüße und Mischkrüge wurden als Weihgeschenke nach Delphi geschickt. 4. Viele Kenntnisse machen[7]) die Menschen nicht immer gut. 5. Auf[8]) den Knieen der Götter ruhen[9]) die Geschicke der Menschen. 6. Speere (zwar) verwunden die Leiber, Worte aber die Seelen. 7. Die Hörner sind die Waffen der Stiere. 8. Die Hoffnungen der Tapferen beruhen[9]) auf[8]) den Speeren und Geschossen, die der Feigen aber auf ihren flinken Füßen. 9. In den Gesetzen sind die Strafen für die Vergehen[10]) [festgesetzt]. 10. Die Alten glaubten, daß das Wasser der Lethe[11]) die Trauer der Seelen beendige[12]).

20. Stämme auf -*ν*. Gr. § 46, 1—4 (40, 1. 2).

A. 1. *Ἄσμενοι ἕπεσθε ἀγαθοῖς ἡγεμόσιν.* 2. *Οἱ Αἰθίοπες μέλανές εἰσιν.* 3. *Οἱ ποιμένες τὰ πρόβατα καὶ τὰς αἶγας εἰς τοὺς λειμῶνας ἄγουσιν.* 4. *Μετὰ τὴν ἐν Μαραθῶνι μάχην οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Πᾶνα ἐθεράπευον ὡς*[13]) *εὐεργέτην καὶ σωτῆρα.* 5. *Χειμῶνος*[14])

---

[1]) entstehen. [2]) nicht. [3]) *πάτριος.* [4]) *ἀποτρέπω* lenke ab. [5]) vorn befindlich, vulnera adversa. [6]) für immer. [7]) *παρέχω.* [8]) *ἐν.* [9]) sind. [10]) Gen. [11]) *ἡ Λήθη.* [12]) auflöse; Acc. c. Inf. [13]) wie, als. [14]) im St.

πολλὰ ὕδατα γίγνεται. 6. *Αἱ πονηραὶ ἐλπίδες, ὥσπερ*[1]) *κακοὶ ἡγεμόνες, ἐπὶ τὰ ἁμαρτήματα ἄγουσιν.* 7. *Τοῖς μὲν σώφροσιν ὁ θεὸς νόμος ἐστί, τοῖς δ' ἄφροσιν ἡ ἀεὶ*[2]) *γνώμη.* 8. *Ἐν πολλοῖς καὶ δεινοῖς ἀγῶσιν οἱ Ἀθηναῖοι πολλῶν ἀγαθῶν αἴτιοι ἐγίγνοντο τοῖς Ἕλλησιν.* 9. *Ἐξ αἰῶνος εἰς αἰῶνα βασιλεύει θεὸς ἐν τοῖς οὐρανοῖς.*

B. 1. Im dunkeln Sturm flehen[3]) die Schiffer zum[4]) Retter Poseidon. 2. Unverständige Begierden bringen Schaden und Strafe. 3. Homer nennt den Agamemnon den Hirten der Völker[5]). 4. Der Dichter Arion wurde von einem Delphin aus dem Meere gerettet. 5. Die Schlachtreihen der Makedoner wurden für[4]) Griechen und Barbaren furchtbar. 6. Während[6]) der Stürme gewähren die Häfen den Fahrzeugen Sicherheit. 7. Die Waffe der Besonnenheit ist der Verstand, der Unbesonnenheit[7]) aber der Zorn. 8. Nach der Schlacht bei Salamis wurden die Athener die Führer der Griechen. 9. Einem glücklichen Leben folgt nicht immer ein schöner Tod. 10. Die Alten opferten dem Poseidon, dem Gotte der dunkeln Wogen[8]), schwarze Stiere und dunkle Ziegen.

21. Stämme auf *-ντ*. Gr. § 47 (41). — Regel 10.

A. 1. *Ἐξ ὀνύχων λέοντα.* 2. *Μὴ πᾶσι πίστευε.* 3. *Πάντων ἀγαθῶν οἱ θεοὶ τοῖς ἀνθρώποις πηγὴ καὶ αἰτία εἰσίν.* 4. *Ἡ σωφροσύνη κόσμος ἐστὶ γέροντι καὶ νεανίᾳ.* 5. *Οἱ Ῥωμαῖοι πολλοὺς ἀνδριάντας καὶ λαμπρὰ ἀναθήματα ἐκ τῆς Ἑλλάδος εἰς τὴν Ῥώμην ἄγουσιν.* 6. *Ἡ τοῦ βίου τελευτή ἐστιν ἅπασιν ἄδηλος.* 7. *Ἀλκιβιάδης καὶ Ἀθήναις τῇ πατρίδι καὶ πάσῃ τῇ Ἑλλάδι αἰσχύνην ἔφερεν.* 8. *Οἱ Αἰθίοπες τοῖς Πέρσαις χρυσὸν καὶ ἐλέφαντος ὀδόντας ἔφερον δασμόν.* 9. *Ἐμάχοντο οἱ Ἀθηναῖοι τοῖς Πελοποννησίοις πᾶσαν τὴν νύκτα· ἦν γὰρ σελήνη λαμπρά.* 10. *Οἱ μὲν ταῦροι τοῖς κέρασι φοβεροί εἰσιν, οἱ δὲ κάπροι*[9]) *τοῖς ὀδοῦσιν.* 11. *Αἴαντος τοῦ Τελαμῶνος*[10]) *ἐν Σαλαμῖνι τῇ νήσῳ ἱερὸν ἦν καὶ ἀνδριάς.*

12. *Καλόν γε*[11]) *καὶ γέρουσι μανθάνειν*[12]) *σοφά.*

---

[1]) wie. [2]) jedesmalig. [3]) *εὔχομαι.* [4]) Dat. [5]) hier: *λαός.* [6]) *ἐν.* [7]) *ἡ ἀφροσύνη.* [8]) *τὸ κῦμα.* [9]) *ὁ κάπρος* der Eber. [10]) sc. *υἱοῦ*, vgl. Aiax Telamonis, sc. filius; unten S. 28, 12. [11]) *γέ* (encl.) sicherlich. [12]) lernen.

B. 1. Jedes Werkes Anfang ist schwer. 2. Xerxes beherrschte[1]) ganz Asien. 3. Den Greisen gehört[2]) das Wort in den Versammlungen. 4. In den Heeren der Inder waren viele Elefanten. 5. Der Name Platons war durch ganz Griechenland berühmt. 6. Fliehet jede Ungerechtigkeit! 7. Die olympischen Götter kämpften [mit] den Giganten, den Söhnen der Erde. 8. Die Elefanten verwunden mit den Zähnen, die Stiere aber mit den Hörnern, die Pferde mit den Hufen, die Hirsche mit dem Geweih und den Füßen. 9. Nicht immer ist das Leben den Greisen beschwerlich. 10. Die Wissenschaften nähren die Jugend und erfreuen die Greise. 11. In allen Gefahren und Nöten wissen (kennen) die Götter Hülfe und Rettung.

22. Partizipia Präsentis Aktivi und Medio-Passivi.

Gr. § 81 (77). — Regeln 11—13.

A. 1. *Οἱ μὲν ἄρχοντες τοῦ δήμου ἄρχουσιν, τῶν δ' ἀρχόντων οἱ νόμοι.* 2. *Ἑκόντες τοῖς νόμοις πείθεσθε, τοῖς γὰρ ἄκουσιν ἀνάγκη ἐπιβάλλεται*[3]). 3. *Ἡ γῆ ἑκοῦσα τοῖς ἀνθρώποις τὴν καθ' ἡμέραν*[4]) *τροφὴν παρέχει.* 4. *Ἀλεξάνδρου βασιλεύοντος ἡ Ἑλλὰς τοῖς Μακεδόσιν ἐδούλευεν.* 5. *Καὶ ἀπόντες καὶ παρόντες πείθεσθε, ὦ υἱοί, τοῖς ἡμετέροις λόγοις.* 6. *Τὸν θάνατον εἰσάγει*[5]) *Εὐριπίδης μελαίνας ἔχοντα πτέρυγας καὶ μέλανα ἱμάτια.* 7. *Τῶν πολεμίων κωλυόντων ἡ εἴσοδος τῇ ἡμετέρᾳ στρατιᾷ ἀδύνατος ἦν.*

8. *Φίλους ἔχων νόμιζε θησαυροὺς ἔχειν.*
9. *Φεῦγ' ἡδονὴν φέρουσαν ὕστερον*[6]) *βλάβην.*
10. *Ἀθάνατον ἔχθραν μὴ φύλαττε θνητὸς ὤν.*
11. *Ὁ γραμμάτων ἄπειρος οὐ βλέπει βλέπων.*

B. 1. Gute Behörden gehorchen stets willig den Gesetzen. 2. Allen zu gefallen ist unmöglich. 3. Den wohlgesinnten Herrschern ist der Friede lieb. 4. Über Willige zu herrschen ist leicht, über Unwillige aber schwierig. 5. Während unsere Führer sich berieten[7]), wurde die Schlacht entschieden. 6. Folget, o Jünglinge, willig den Greisen als[8]) erfahrenen Führern! 7. Aus dem Gegenwärtigen suchen[9]) wir das Zukünftige zu erkennen[9]). 8. Die Feldherrn opferten in Gegenwart[7]) des ganzen Heeres. 9. Aller Tugenden Führerin ist die Besonnenheit. 10. In jeder schwierigen Lage[10]) setze (habe) deine Hoffnung auf (in) Gott!

---

[1]) *βασιλεύω* m. Gen. [2]) der Greise ist. [3]) *ἐπιβάλλω* werfe, lege auf. [4]) täglich. [5]) *εἰσάγω* führe ein, stelle dar. [6]) Adv. zu *ὕστερος*. [7]) Gen. absol. [8]) *ὡς*. [9]) erkennen wir. [10]) *τὸ πρᾶγμα*.

23. Temporales Augment und Augment in Kompositis.
Gr. § 78, 3. 4 u. 79 b. (72, 3. 4 u. 74, 1. 2).

A. 1. *Ηὔχου; Ὕβριζον. Ἠγγέλλετε. Ἤχθαιρον. Ἱδρύοντο. Ηὔξανον. Ἠλπίζετε. Ἤικαζες. Συνελεγόμεθα. Διενέμεσθε.*

2. *Μεγάβαζος ἦρχε τῶν Περσῶν τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ.* 3. *Οἱ Ἀκραγαντῖνοι*[1]) *καὶ ἵπποις καὶ ὄρνισι μνημεῖα ἵδρυον.* 4. *Ὁ Ἴστρος*[2]) *ποταμὸς πέντε*[3]) *στόμασιν εἰς τὸν Εὔξεινον πόντον εἰσέβαλλεν.* 5. *Τοῖς στρατιώταις χρυσοῖ καὶ ἀργυροῖ ζωστῆρες διενέμοντο ἆθλα.* 6. *Μετὰ τὸν θάνατον αἱ τῶν ἀγαθῶν ψυχαὶ ἐν ταῖς τῶν μακάρων νήσοις διῆγον.* 7. *Οἱ Ἀθηναῖοι τὴν τυραννίδα ἤχθαιρον.* 8. *Πολλάκις οἱ πολῖται ὑπὸ ῥητόρων παρήγοντο.* 9. *Ἀριστείδης ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων Δίκαιος ὠνομάζετο· διέφερε γὰρ δικαιοσύνῃ καὶ σωφροσύνῃ καὶ εὐσεβείᾳ.* 10. *Οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι ταῖς ἀσπίσι Λάμβδα ἐπέγραφον ὡς ἐπίσημον*[4]), *οἱ δὲ Μεσσήνιοι Μῦ.* 11. *Οἱ Πέρσαι ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ δεσπόται πάσης τῆς Ἑλλάδος γενήσεσθαι*[5]) *ἤλπιζον.* 12. *Οἱ Ἀθηναῖοι τοῖς Θηβαίοις ἀμαθίαν*[6]) *ὠνείδιζον.*

B. 1. Wir bauten. Ihr nanntet. Sie hofften. Meldetest du? Ich vermutete. Ihr waret übermütig. Zwangt ihr nicht? Wurden wir gezwungen? Wir bewaffneten. Sie vermehrten. Wir verlebten. Ich wurde geübt. Sie versammelten sich. Ihr wurdet zugeteilt. Er beschrieb. Ihr stieget hinunter. Du führtest irre. Er schrieb darauf.

2. Der Bote meldete unsern Freunden den Sieg. 3. Die Bundesgenossen wurden in der Ebene bewaffnet. 4. Die Tyrannen zwangen viele Bürger aus dem Vaterlande zu fliehen. 5. Kyros sammelte ein Heer gegen seinen Bruder Artaxerxes. 6. Die Feinde warfen Steine in den Fluß und bauten eine Brücke. 7. Die Flügel des feindlichen Heeres stiegen in die Ebene hinab. 8. Vor[7]) der Schlacht flehten die Heere zu[8]) den Göttern [um] Sieg; nach dem Siege errichteten sie Siegeszeichen und sangen Preislieder auf[8]) die Götter und brachten Geschenke zu den Altären und Weihgeschenke zu den Tempeln ihrer Retter.

24. Alexanders Selbstbeherrschung.

Ἀλέξανδρος σὺν τῷ στρατεύματι πορευόμενος πρὸς Δαρεῖον πολλάς ποτε ἡμέρας ὥδευε δι' ἐρήμης καὶ ἀνύδρου χώρας. Τότε δὲ αὐτός[9]) *τε ὑπὸ δίψης μάλα*[10]) *ἐπιέζετο καὶ οἱ Μακεδόνες, ὥστε*[11])

[1]) die Bewohner von Akragas, Agrigent. [2]) die Donau. [3]) fünf. [4]) als Wappen. [5]) fore; Regel 27. [6]) Unwissenheit. [7]) *πρό* c. gen. [8]) bloßer Dat. [9]) selbst. [10]) sehr. [11]) so daß.

πολλοὶ ἀπηγόρευον[1]. Ἔνθα δή[2]) ἔνιοι τῶν γυμνήτων ἐν κοίλῃ πέτρᾳ μικρῷ ὕδατι ἐνετύγχανον, καὶ ἀκούοντες τὸν Ἀλέξανδρον κακῶς ἤδη ἔχοντα ὑπὸ δίψης κόρυν μεστὴν ὕδατος προσέφερον. Ὁ δὲ ἐλάμβανε μὲν τὸ ὕδωρ, περιβλέπων δὲ εἰς τοὺς στρατιώτας ἅπαντας ἐγκλίνοντας[3]) τὰς κεφαλὰς πρὸς τὸ ποτὸν οὐκ ἔπινεν, μόνος τοῦ ὕδατος ἀπολαύειν[4]) οὐ βουλόμενος, ἀλλὰ ἐξέχεε[5]) τὴν κόρυν πάσης τῆς στρατιᾶς προςβλεπούσης. Γιγνώσκοντες δὲ τὴν ἐγκράτειαν τοῦ στρατηγοῦ ἄγειν ἐκέλευον οἱ στρατιῶται καὶ τοὺς ἵππους μάστιξιν ἔπαιον· οὔτε γὰρ πόνον οὔτε δίψαν οὔτ' ἄλλα πήματα πάσχειν οὐδ' ὅλως[6]) ἀποθνήσκειν ἐνόμιζον, ἔχοντες ἡγεμόνα οὕτω[7]) σώφρονα.

25. Liquidastämme mit Synkope. Gr. § 48 (42).

A. 1. Πόνος ἐστίν, ὡς[8]) λέγουσιν, πάσης δόξης πατήρ. 2. Ἀνδρῶν ἀπίστων ὅρκον εἰς ὕδωρ γράφε. 3. Φρόνιμοι ἄνδρες οὔποτε ταῖς τῆς γαστρὸς ἡδοναῖς δουλεύουσιν. 4. Μετὰ τὸν τῆς μητρὸς φόνον Ὀρέστης ὁ Ἀγαμέμνονος υἱὸς ἐκ τῆς πατρίδος ἔφευγεν. 5. Οἱ ποιηταὶ πατέρες τῆς σοφίας καὶ ἡγεμόνες ὀνομάζονται. 6. Τῶν ἀνδρῶν ἐν τῷ πεδίῳ μαχομένων αἱ μητέρες ηὔχοντο τῇ Ἀθηνᾷ. 7. Ἀγαθὸς δυνάστης οὐ διαφέρει ἀγαθοῦ πατρός. 8. Ἐν τῇ Αἰγύπτῳ πάντα ἰατρῶν ἦν μεστά· οἱ μὲν γὰρ ὀφθαλμῶν ἦσαν ἰατροί, οἱ δὲ κεφαλῆς, οἱ δὲ ὀδόντων, οἱ δὲ γαστρός, οἱ δὲ τῶν ἀδήλων νόσων. 9. Χάρις εἰς ἀεὶ τοῖς πατράσιν ἐστὶ καὶ ταῖς μητράσι παρὰ[9]) χρηστῶν υἱῶν καὶ θυγατέρων.

10. Ἀνδρὸς χαρακτὴρ ἐκ λόγου γιγνώσκεται.

B. 1. Liebet, o Kinder, eure Väter und eure Mütter! 2. Der Sohn ist oft der Mutter, die Tochter aber dem Vater ähnlich. 3. Das Lob[10]) des Vaters und der Mutter erfreut die gute Tochter. 4. Diene nicht dem Bauche! 5. Feige Männer halten wir für Verräter des Vaterlandes. 6. Man nennt die Frömmigkeit [die] Mutter der Tugenden. 7. Verständige Männer thun[11]) freiwillig das Notwendige. 8. Fliehe schlechte Gesellschaft, o Tochter! 9. Es ziemt Söhnen und Töchtern, den Worten der Väter und Mütter zu gehorchen. 10. Die Mütter der Spartaner schickten ihre Söhne willig in Gefahren für das Vaterland.

---

1) ἀπ-αγορεύω ermatte. 2) da nun. 3) ἐγ-κλίνω neige hin. 4) genießen. 5) ἐκ-χέω gieße aus. 6) überhaupt. 7) so. 8) wie. 9) von seiten, von. 10) ὁ ἔπαινος. 11) πράττω.

26. Ind., Inf. und Part. Fut. und Aor. Akt. und Med.
Gr. § 81 (77).

A. 1. *Μηνύσομεν. Ἐφυγάδευσας. Ἐτόξευσαν. Ἐφυτεύσατο. Παύσειν. Συνεβούλευσεν. Παυσάσας. Ἐπαύσω; Φυτεύσετε; Φύσαντες. Παύσασθαι. Ἐπιβουλεύσετε. Συμβουλευσάμενοι. Ἠλήθευσας; Κινδυνεύσοντες. Καταλῦσαι. Ἐπεβούλευσαν. Συνεβουλευσάμεθα.*

2. *Μετὰ Καμβύσην Δαρεῖος τῶν Περσῶν ἐβασίλευσεν.* 3. *Διόνυσος τοῖς ἀνθρώποις τὴν ἄμπελον ἐφύτευσεν.* 4. *Ἄκοντες οἱ Θηβαῖοι πρὸς τοὺς Πέρσας ἐστρατεύσαντο.* 5. *Τὰς τῶν πονηρῶν συνουσίας ὀλίγος χρόνος διαλύσει.* 6. *Οὐδέποτε οἱ ἄνθρωποι παύσονται πολέμων καὶ μαχῶν.* 7. *Πελοπίδας ὑπὲρ τῆς τῶν Θηβαίων ἐλευθερίας ἐκινδύνευσεν.* 8. *Τοῖς ἀεὶ ἀληθεύσασι πάντες πιστεύσουσιν.* 9. *Σωκράτης τρὶς*[1]) *στρατεύσασθαι λέγεται, εἰς Δήλιον καὶ Ἀμφίπολιν*[2]) *καὶ Ποτείδαιαν.* 10. *Τισσαφέρνης Ἀρταξέρξῃ τὴν Κύρου ἐπιβουλὴν ἐμήνυσεν.* 11. *Ἐπεὶ Ἀχιλλεὺς ἔμελλε τὸν Ἀγαμέμνονα φονεύσειν, ἡ Ἀθηνᾶ ἧκεν ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ παύσουσα τὴν ὀργὴν τοῦ Μυρμιδόνος.*

12. *Ἕλληνες ὄντες βαρβάροις δουλεύσομεν;*

B. 1. Wir pflanzten[3]) (nicht). Ihr werdet hindern[3]). Ich pflanzte für mich. Hörtest du auf? Wir lösten auf[3]). Sie werden anzeigen[3]). Werdet ihr die Wahrheit sagen? Habt ihr euch getrennt? Zeigtet ihr die Mörderinnen[4]) an? Du jagtest für dich. Wir fragten um Rat. Sie stellten nach. Wann wirst du raten? Ihr erschosset. Trauet den Ratgebern[4]). Auf Befehl[4]) des Vaters werden wir aufhören.

2. Die Spartaner entsetzten[5]) den Pausanias des Oberbefehls (der Herrschaft). 3. Werdet ihr eure Kinder zu Tugend und Frömmigkeit erziehen? 4. Die Lakedämonier verjagten die Fremden aus ihrem Lande. 5. Wackere Männer werden auch für[8]) die Nachkommen pflanzen. 6. Nach dem Tode des Vaters wurde[7]) Alexander König[7]) über Makedonien. 7. Einige [der] Bürger hießen den Solon die Volksherrschaft (das Volk) auflösen. 8. Nachdem[4]) die Feldherrn den Göttern geopfert hatten[4]), zogen sie zu Felde. 9. Für das Vaterland werden wir gern alle Gefahren[8]) bestehen. 10. Orestes tötete seine Mutter. 11. Die dreißig[9]) [Tyrannen] stellten nicht nur[10]) der Freiheit des Volkes, sondern auch[10]) dem Vermögen der reichen Bürger nach.

---

[1]) dreimal. [2]) Acc. von *ἡ Ἀμφίπολις* (Gr. § 51 = 46). [3]) auch ins Medium zu setzen. [4]) Part. Aor. [5]) *παύω.* [6]) Dat. [7]) Aor. v. *βασιλεύω.* [8]) d. i. alles, Plur. [9]) *τριάκοντα.* [10]) *οὐ μόνον — ἀλλὰ καί.*

27.

A. Ἄξομεν. Ἔλεξαν. Φεύξομαι. Ἤρξατε. Ἕψῃ; Ἔγραψας. Ἦρξω. Ἄρξειν. Λέξαντες. Πέμψουσιν. Διωξάσῃ. Ἐτρεψάμεθα. Βλέψαι. Καταλείψεις; Καταστρέψεται, κατεστρέψω. Προσβλέψας. Ἥξομεν. Ἔπεισας. Ἐδέξαντο. Πείσομαι. Ἐψεύσασθε. Σπεύσετε. Μετεπεμψάμεθα. Διέτριψεν. Ἐφεισάμην. Ἀεὶ πεισόμεθα.

2. Οὐδεὶς[1]) πάντα τὸν βίον ἀεὶ ἐν εὐτυχίᾳ διατρίψει. 3. Οἱ εὐεργέται τῶν ἀνθρώπων ἀθάνατον δόξαν καταλείψονται. 4. Κῦρος καίπερ[2]) πολλὰ πλοῖα ἔχων Ξένωνα καὶ Πασίωνα οὐκ ἐδίωξεν. 5. Ξέρξης καταστρεψάμενος τὴν Αἴγυπτον ἧκεν εἰς τὴν Εὐρώπην καταστρεψόμενος καὶ τοὺς Ἕλληνας. 6. Κροῖσος ὁ τῶν Λυδῶν δυνάστης τῷ ἐν Δελφοῖς θεῷ δύο[3]) κρατῆρας ἔπεμψε, χρυσοῦν καὶ ἀργυροῦν. 7. Ὁ κῆρυξ ἀπὸ τοῦ ἡγεμόνος ἀρξάμενος πάντας τοὺς στρατιώτας ἐκέλευσε τοῖς θεοῖς εὔξασθαι. 8. Κῦρος πρὸς Ἀρταξέρξην τὸν ἀδελφὸν στρατευσόμενος Κλέαρχον ἐκ τῆς Θρᾴκης μετεπέμψατο, ὅπου[4]) πολλοὺς στρατιώτας συνέλεξεν. 9. Θουκυδίδης ὁ Ἀθηναῖος τὸν Πελοποννησιακὸν συνέγραψε πόλεμον. 10. Δᾶτις ὁ Δαρείου στρατηγὸς Δήλου τῆς νήσου ἐφείσατο.

11. Ἥξει Δωριακὸς πόλεμος καὶ λοιμὸς[5]) ἅμ' αὐτῷ[6]).

B. 1. Alexander hoffte sich ganz Asien zu unterwerfen[7]). 2. Gute Bürger werden das Vaterland in seiner Not[8]) nicht verlassen. 3. Die Töchter bekränzten[9]) das Grab der Mutter. 4. Wir werden einem Menschen, der[10]) gelogen hat[10]), nicht trauen. 5. Sokrates erklärte (sagte), Gott mehr[11]) gehorchen zu wollen[7]) als Menschen. 6. Unsere Feldherrn nahmen die Herolde der Thraker nicht auf. 7. Werdet ihr die Truppen (das Heer) der Bundesgenossen durch euer Land führen? 8. Die Leichtbewaffneten eilten während (in) der Nacht nach Platää. 9. Die Athener herrschten einst lange (viele) Jahre über viele Hellenen. 10. Nachdem wir am Abend[12]) die Feinde geschlagen (gewendet) hatten[13]), errichteten wir ein Siegeszeichen und verbrachten die Nacht auf den Fahrzeugen im Hafen.

---

[1]) keiner. [2]) καίπερ mit Part.: obschon. R. 30. [3]) zwei. [4]) wo. [5]) Pest. [6]) zugleich mit ihm. [7]) Inf. Fut. [8]) d. i. wenn es bedrängt ist, Part. Präs. [9]) στέφω. [10]) Part. Aor. [11]) S. 5, 1. [12]) Gen. (ohne Art.). [13]) Ind. Aor.

S- oder Elidierende Stämme.

28. Gr. § 49, 1. 2 (44, 1).

A. 1. *Τέλος κακῆς ἀρχῆς κακόν.* 2. *Ἐκ τοῦ σκότους τὸ φῶς καὶ ἐκ τοῦ φωτὸς τὸ σκότος.* 3. *Τῷ μὲν ξίφει φθείρεται τὸ σῶμα, τοῖς δὲ ψεύδεσιν ἡ ψυχή.* 4. *Ἡ ἡμέρα μικρὸν μέρος τοῦ ἔτους ἐστίν.* 5. *Τὰ κράνη τῶν Ἑλληνικῶν ὁπλιτῶν ἦν χαλκᾶ.* 6. *Τῶν τῆς ψυχῆς παθῶν ἡ σοφία μόνη φάρμακόν ἐστιν.* 7. *Ἡ Ἰνδικὴ χώρα τῷ τε κάλλει καὶ τῷ πλήθει θηρῶν διέφερεν.* 8. *Οὔτε λαμπρὰ οἰκία οὔτε χρυσοῦ πλῆθος οὔτε γένους δόξα οὔτε μέγεθος ἀρχῆς ἡσυχίαν παρέχει τῇ ψυχῇ καὶ εἰρήνην.* 9. *Ἀνταλκίδας ἔλεγε, τῆς Σπάρτης τείχη εἶναι τοὺς νέους.* 10. *Ἀνάχαρσις τῷ γένει Σκύθης ἦν, ἀλλ' οὐ τοῖς ἤθεσιν.* 11. *Οὐ ψεύδεσιν, ἀλλὰ τῇ ἀληθείᾳ φρονίμους πείσομεν ἄνδρας.*

12. *Κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἀεὶ φέρει.*
13. *Φθείρουσιν ἤθη χρήσθ'*[1] *ὁμιλίαι κακαί.*
14. *Τὰ τῆς ἀληθείας ἔπη ἁπλᾶ ἐστιν.*

B. 1. Die Sitten der Völker sind mannigfaltig wie[2]) die Sprachen. 2. Im Sommer[3]) sind die Tage, im Winter[3]) aber die Nächte lang. 3. Strafet, o Götter, mit euren Geschossen die Verräter! 4. Niemals entsteht aus Lügen Gutes[4]). 5. Die Schwerter der Spartaner waren kurz. 6. Auch die Griechen schmückten[5]) die Gräber der Toten mit Blumen. 7. Hoffnung auf Gewinn[4]) war oft die Quelle von Unrecht und Schlechtigkeit. 8. Wir bewundern die einfachen Sitten der Spartaner. 9. Auf den hohen Bergen Arkadiens verehrte man den Hermes und den Pan und den Poseidon und die Artemis und andere Gottheiten (Götter). 10. Weder durch die Höhe der Mauern, noch durch die Breite und die Tiefe der Gräben, noch durch die Schönheit der Häuser, noch durch die Menge der Gelder wird der Staat gerettet, sondern durch die Tapferkeit und Rechtschaffenheit[6]) der Bürger.

29. Gr. § 49, 1—4 (44, 1—3).

A. 1. *Ἦν ποτε χρόνος, ὅτε θεοὶ μὲν ἦσαν, θνητὰ δὲ γένη οὐκ ἦν.* 2. *Ὁ Ἅιδης τῇ τε νεότητι ἐχθρὸς καὶ τῷ γήρᾳ.* 3. *Ἔαρος καὶ θέρους, νυκτὸς καὶ ἡμέρας ψυχῆς ἄλγη τοὺς ἀδίκους ἄγχει*[7]). 4. *Τὸν*

---

[1]) für *χρηστά*. Gr. § 22, 3. b. (17, 2. b.). [2]) *ὥσπερ*. [3]) S. 20, 11. [4]) Plur. [5]) *στέφω*. [6]) *ἡ χρηστότης, ητος.* [7]) *ἄγχω* quäle.

ἀνθρώπινον βίον καπνῷ ἤκαζον οἱ ποιηταὶ ἢ[1] *ὀνείρῳ ἢ ἄνθει χλόης*[2]. 5. *Τὰ τοῦ γήρως κακὰ πολλάκις πικρά ἐστιν.* 6. *Ἐν τῇ μάχῃ τῇ Κύρου πρὸς τὸν ἀδελφὸν Κλέαρχος μὲν ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρατι ἦν, Μένων δὲ τὸ ἀριστερὸν κέρας ἦγε τοῦ Ἑλληνικοῦ στρατεύματος.* 7. *Ἐπεὶ Δημάδης ὁ Ἀθηναῖος ἔσκωπτε*[3] *τὴν τῶν Λακωνικῶν ξιφῶν μικρότητα, Ἆγις ὁ τῶν Σπαρτιατῶν στρατηγὸς ἔλεξεν· Ἀλλὰ καὶ τοῖς μικροῖς ξίφεσιν ἀποκτείνουσι τοὺς πολεμίους.*

8. *Στέργει (γὰρ) οὐδεὶς*[4] *ἄγγελον κακῶν ἐπῶν.*

9. *Χαλεπὸν τὸ γῆράς ἐστιν ἀνθρώποις βάρος.*

B. 1. Freue dich niemals über[5] schimpflichen Gewinn[6]. 2. Das Alter nannten Dichter [den] Winter des Lebens. 3. Die Skythen nährten sich von Milch und Fleisch[6] der Pferde. 4. Mit Hörnern und Trompeten verkünden die Herolde den Anfang der Schlacht. 5. In der Schlacht bei Platää waren die Athener auf dem linken Flügel, die Spartaner aber auf dem rechten. 6. Zur Zeit[7] des Homer waren Wein und Fleischstücke[8] geschätzte Gaben beim Mahle. 7. Das Schamgefühl ist ein treuer Wächter der Tugend. 8. Durch Krankheit[6] und Alter werden Schönheit und Stärke des menschlichen Körpers zerstört. 9. Die Römer unterwarfen sich die meisten[9] Völker der Erde. 10. Erweiset[10], o Jünglinge, dem Alter Ehrfurcht.

30. Gr. § 50 (45).

A. 1. *Ἐπαμεινώνδας ἦν ἀφανοῦς πατρός.* 2. *Ἐλευθέρου ἀνδρός ἐστιν ἀεὶ τἀληθῆ λέγειν.* 3. *Οἱ μὲν Λακεδαιμονίων δυνάσται Ἡρακλέους ἔκγονοι ἦσαν, οἱ δὲ Περσῶν Ἀχαιμένους.* 4. *Αἱ τοῦ Πλάτωνος βίβλοι πλήρεις εἰσὶ χρηστῶν Σωκράτους ἐπῶν.* 5. *Εὐτυχοῦς ἀνδρὸς πάντες εἰσὶ συγγενεῖς.* 6. *Οἱ Ἀθηναῖοι Περικλέα κεραυνὸν*[11] *φέρειν ἔλεγον ἐπὶ τῇ γλώττῃ.* 7. *Ψευδέσιν ἡδοναῖς χαίρουσιν οἱ πονηροί, οἱ δὲ ἀγαθοὶ ἀληθέσιν.* 8. *Τἀληθῆ λέγοντες οὐκ ἀεὶ τοὺς ἀνθρώπους εὐφραίνομεν.* 9. *Θεμιστοκλέους πείσαντος οἱ Ἀθηναῖοι τὰ μακρὰ τείχη ἵδρυσαν καὶ πολλὰς τριήρεις.* 10. *Εὐτυχοῦς γήρως ἄξιοί εἰσιν οἱ τοὺς γέροντας θεραπεύοντες.* 11. *Μέμνησο*[12], *ὦ Περίκλεις, ἐλευθέρων ἄρχεις, Ἑλλήνων ἄρχεις, Ἀθηναίων ἄρχεις.*

12. *Πολλοί τοι*[13] *ὄντες εὐγενεῖς εἰσιν κακοί.*

---

[1]) oder. [2]) *ἡ χλόη* das Gras. [3]) *σκώπτω* verspotte. [4]) keiner. [5]) *ἐπί* c. dat. [6]) Plur. [7]) *κατά* c. acc. [8]) Teile von Fleisch (Plur.). [9]) *πλεῖστος*, 3. [10]) gewähret. [11]) *ὁ κεραυνός* Blitzstrahl. [12]) denke daran. [13]) *τοί* (encl.) ja, wahrlich.

B. 1. Die Geschenke des Glückes sind nicht sicher. 2. Zahlreich[1]) sind die Reden des Demosthenes gegen Philippus, den Makedoner. 3. Hera war dem Herakles feindlich. 4. Die Gebeine des Themistokles wurden aus Asien nach Athen gebracht. 5. Das Meer war voll von den Dreiruderern der Athener. 6. Enthaltsame Menschen sind meistens[2]) gesund [bis] ins Alter. 7. Unter der Führung des Perikles und Sophokles[3]) zogen die Athener einst gegen Samos zu Felde. 8. Um[4]) Sokrates waren immer viele wißbegierige[5]) Jünglinge und Männer und Greise. 9. Es hieß, daß Kyros[6]) die Flüchtlinge mit seinen Dreiruderern verfolge. 10. Oft ist es schwer, das Wahre von dem Falschen[7]) zu unterscheiden[8]). 11. Die Götter sind den Frommen gnädig, den Gottlosen aber furchtbar. 12. Suchet eine gesunde Seele in gesundem Leibe zu bewahren[9])!

Vokalstämme.

31. Gr. § 51 (46).

A. 1 *Δύναμις πολλάκις ὕβριν ἔφυσεν.* 2. *Πονηραῖς πράξεσι θεία ζημία ἕψεται.* 3. *Στάσεις ταῖς πόλεσιν ἀεὶ βλαβεραί εἰσιν.* 4. *Δόξα καὶ πλοῦτος ἄνευ φρονήσεως οὐκ ἀσφαλῆ κτήματα.* 5. *Ἡ τῶν ἐθνῶν φύσις ὁμοία ἐστὶ τῇ φύσει τῆς χώρας.* 6. *Κύρῳ ἐπίστευον μὲν πᾶσαι αἱ πόλεις, ἐπίστευον δὲ καὶ οἱ ἄνδρες.* 7. *Ἡ ὄψις τῶν Ἑλληνικῶν τάξεων τοῖς Πέρσαις φοβερὰ ἦν.* 8. *Ἐξ ἐχθρῶν στάσεις γίγνονται, ἐκ δὲ στάσεων φόνοι.* 9. *Ταῖς μὲν πόλεσιν ἀναθήματα καὶ ἀγάλματα κόσμος, ταῖς δὲ ψυχαῖς μαθήματα.* 10. *Δημοσθένης ὁ ῥήτωρ ἔλεξε πόλεως εἶναι ψυχὴν τοὺς νόμους.* 11. *Ἀπόλλωνος κελεύσαντος τοὺς Ἀθηναίους ξυλίνοις*[10]) *τείχεσιν τὴν πόλιν σῴζειν, ἔνιοι μὲν ἐνόμιζον τὸν θεὸν τὴν ἀκρόπολιν λέγειν, Θεμιστοκλῆς δὲ ὁ Νεοκλέους ἔλεγε τὰς τριήρεις.*

12. *Ἀρετῆς βέβαιαί εἰσιν αἱ κτήσεις μόναι.*
13. *Φύσεως κακῆς σημεῖόν ἐστιν ὁ φθόνος.*

B. 1. Ohne Treue ist Freundschaft nicht Freundschaft. 2. In allen Werken der Natur erkennen wir die Macht und Weisheit Gottes.

---

[1]) viele. [2]) *τὰ πολλά.* [3]) Gen. absol.; führe *ἡγεμονεύω.* [4]) *περί* c. acc. [5]) *φιλομαθής*, 2. [6]) C. dicebatur. [7]) Gen. [8]) *διαγιγνώσκω.* [9]) d. i. bewahret. [10]) *ξύλινος*, 3. hölzern.

3. Den Jünglingen geziemt es, Streit und Übermut zu fliehen. 4. Erziehet die Jünglinge zu wackeren Thaten! 5. Als Xerxes in Sardes ein Heer sammelte[1]), schickten die Athener Boten in alle Städte Griechenlands. 6. Wir freuten uns [an] dem Anblick unserer Schlachtreihen. 7. Auf der Burg von Athen waren herrliche Bildsäulen und Weihgeschenke und Altäre und ein berühmter Tempel der Athene. 8. Xenophon beschrieb den Hinauf- und Hinabmarsch der zehntausend[2]) Griechen. 9. In allen Städten sind Gesetze, welche[3]) die Bösen zurückhalten (hindern) sollen. 10. Die Alten glaubten, daß die Seher die Zukunft (das Zuk.) kennen. 11. Durch Eintracht werden die Staaten erhalten (gerettet), durch Zwietracht aber vernichtet.

32. Gr. § 52 (47).

A. 1. *Βραχὺς μὲν ὁ βίος, ἡ δὲ τέχνη μακρά.* 2. *Ἀρχὴ ἥμισυ παντός.* 3. *Κέρδη αἰσχρὰ βαρέα κτήματα.* 4. *Τῆς παιδείας ἡ μὲν ἀρχὴ πικρά, τὸ δὲ τέλος γλυκύ.* 5. *Ὁ οἶνος ἰσχὺν παρέξει ταῖς ψυχαῖς καὶ τοῖς σώμασιν.* 6. *Ἐν Εὐβοίᾳ καὶ Νάξῳ ταῖς νήσοις οἱ πλούσιοι παχεῖς ὠνομάζοντο.* 7. *Ἰσχύϊ τῶν στρατιῶν οἱ τύραννοι ἄρχουσι τῶν πολιτῶν.* 8. *Ὁ Νεῖλος ποταμὸς παντοῖα γένη ἰχθύων τρέφει.* 9. *Μάτην*[4]) *οἱ φίλοι τὸν Σωκράτη φεύγειν ἐκ τοῦ ἄστεως ἐκέλευσαν.* 10. *Θάσος ἡ νῆσος Ἀμφιπόλεως ἀπέχει ἡμισείας ἡμέρας πλοῦν.* 11. *Ποιηταὶ τὴν τῆς ἀρετῆς ὁδὸν στενὴν καὶ τραχεῖαν εἶναι λέγουσιν.* 12. *Οἱ Σύριοι πολλοὺς ἰχθῦς ἐνόμιζον θεούς.* 13. *Ἡ τοῦ ἀνθρώπου ψυχὴ καὶ ἐν ἀτυχίαις μεστή ἐστιν ἐλπίδων.*

14. *Γαστὴρ παχεῖα λεπτὸν οὐ φύσει νόον*[5]).

B. 1. Dem Mutigen hilft[6]) Gott. 2. Im Winter tragen wir dichte Kleider. 3. Die Augen des Neides sind scharf. 4. Die Schwerter der Römer waren kurz. 5. Langen Tagen folgen kurze Nächte, kurzen Nächten aber lange Tage. 6. Der tiefe Schnee hinderte den Marsch des Heeres. 7. In den Flüssen und Meeren sind Fische aller Art. 8. Die Sirenen[7]) brachten[8]) die Schiffer durch ihre süßen Gesänge ins Verderben. 9. Oft ist das Nützliche dem Angenehmen entgegengesetzt. 10. Die Diener brachten einen Mischkrug (voll) süßen Weines. 11. Aus bittern Quellen fließen[9]) keine (nicht) süßen Wasser. 12. Die

---

[1]) Gen. absol. [2]) *μύριοι*, 3. [3]) Part. Fut. [4]) umsonst. [5]) poet. für *νοῦν*. [6]) *συλ-λαμβάνω*. [7]) *αἱ Σειρῆνες*. [8]) bringe ins V. *δια-φθείρω*. [9]) *ἔρχομαι*.

Spartaner befahlen den Athenern, die Mauern der Stadt niederzureißen[1]). 13. Die Athener nannten die Erinyen, die Töchter der Nacht, auch Eumeniden[2]). 14. Ein scharfer Geist wohnt (ist) oft in einem langsamen Körper. 15. Kurz und schnell vergehen (sind) die lieblichen Tage der Jugend.

33. Gr. § 53 (48).

A. 1. *Βούλεσθε ἀεὶ τοὺς γονέας ἐν τιμαῖς ἔχειν.* 2. *Ἐν τῇ μάχῃ οἱ ἱππεῖς ἐν τῷ ἀριστερῷ κέρατι ἦσαν.* 3. *Ἀλέξανδρος τὸν Ἀχιλλέα ἐμακάριζεν*[3]) *ἔχοντα θαυμάσιον κήρυκα τῆς ἀρετῆς.* 4. *Ἀθηνᾶ τῷ Ὀδυσσεῖ ἐν πᾶσι τοῖς ἀγῶσι καὶ κινδύνοις σύμμαχος καὶ σύμβουλος ἦν.* 5. *Ἡ τῶν Πλαταιῶν συμμαχία τοῖς Ἀθηναίοις πολλάκις ὠφέλιμος ἦν.* 6. *Τὸ τῶν βοῶν γένος πάγχρηστόν*[4]) *ἐστι τοῖς ἀνθρώποις.* 7. *Οὐ γιγνώσκετε τὴν ἔριν Αἴαντος καὶ Ὀδυσσέως περὶ*[5]) *τῶν ὅπλων Ἀχιλλέως;* 8. *Ὁ Πειραιεὺς καὶ τὰ μακρὰ τείχη τὰ ἐκ τοῦ ἄστεως εἰς τὸν Πειραιᾶ ἔργα ἦν Θεμιστοκλέους.* 9. *Εὐρυσθεὺς τὰς Γηρυόνου βοῦς Ἥρᾳ λέγεται θῦσαι.* 10. *Τῶν γονέων ἀληθευόντων ἀληθεύσει καὶ τὰ τέκνα.* 11. *Ἐν τῇ Αἰγύπτῳ τάξεις τῶν πολιτῶν ἦσαν ἕξ*[6]), *τῶν τε βασιλέων καὶ τῶν ἱερέων καὶ τῶν μαχίμων καὶ τῶν νομέων καὶ τῶν γεωργῶν καὶ τῶν τεχνιτῶν.*

12. *Κοινὸς ὁ χῶρος ἅπασι, πένησί τε καὶ βασιλεῦσιν.*

B. 1. Das Pferd trägt den Reiter. 2. Die Ziegen und Rinder werden im Frühling auf die Berge getrieben (geführt). 3. In alten Zeiten waren die Könige zugleich[7]) Priester. 4. Die Erinyen verfolgten den Orestes, den Mörder seiner Mutter, durch alle Länder. 5. Die Löwen stellen nachts den Rindern nach. 6. Die Athener bauten dem Theseus ein Heiligtum in der Stadt, das Theseion[8]). 7. Plato nennt die Dichter Dolmetscher der Götter. 8. Das Zeichen der Führer war den Reitern des rechten Flügels nicht sichtbar. 9. Während Odysseus schlief[9]), töteten seine Genossen die Rinder des Helios. 10. In den Heeren der Griechen waren immer Seher und Priester. 11. Hektor wurde schnellen Fußes[10]) von Achilleus verfolgt. 12. Von den Euböern waren die Eretrier [mit] den Athenern verbündet. 13. Chiron soll

---

[1]) *κατα-σκάπτω.* [2]) *αἱ Εὐμενίδες.* [3]) *μακαρίζω* preise glücklich. [4]) *πάγχρηστος*, 2. überaus brauchbar, nützlich. [5]) über. [6]) sechs. [7]) *ἅμα.* [8]) *τὸ Θησεῖον.* [9]) *καθεύδω*, Gen. absol. [10]) Dat. Plur.

den Achilleus und den Herakles erzogen haben. 14. Der Krieg bringt oft den Königen (zwar) Ruhm, den Völkern aber Übel aller Art. 15. Gott ist der Herr der Herrscher und der König der Könige.

34. Gr. § 54 u. § 42, 8 (49 u. 36, 7).

A. 1. *Τοὺς ἥρωας ἐνόμιζον οἱ Ἕλληνες θεῶν παῖδας εἶναι.* 2. *Λητὼ ταῖς τῶν παίδων τιμαῖς ἔχαιρεν.* 3. *Οἱ θεοὶ Ἑρμῆν ἔπεμψαν πρὸς Καλυψὼ κελεύσοντα ἀποπέμψαι Ὀδυσσέα εἰς Ἰθάκην.* 4. *Ἐν οἴνῳ καὶ ἐν παισὶν ἀλήθεια.* 5. *Λυσίας ὁ ῥήτωρ ἐπὶ*[1]) *πειθοῖ καὶ χάριτι θαυμάζεται.* 6. *Εὐριπίδης τὴν ἠχὼ παῖδα τῆς ὀρεινῆς*[2]) *πέτρας λέγει.* 7. *Χρηστοὶ πατέρες τοὺς παῖδας ἀπὸ πονηρῶν ἀνθρώπων κωλύσουσιν.* 8. *Ἐν Ἀθήναις καὶ ἐν Σικυῶνι ἦν ἱερὰ Πειθοῦς.* 9. *Εὐτυχεῖς εἰσιν οἱ γονεῖς εὐτυχῶν παίδων.* 10. „*Μὴ παιδὶ μάχαιραν*“.

B. 1. Am[3]) Knaben freut sich der Knabe, am[3]) Greis aber der Greis. 2. Den Augen trauen wir mehr als[4]) den Ohren. 3. O Kind, liebe Gott und fliehe das Böse! 4. Die Kinder werden am besten[5]) durch das Beispiel guter Eltern erzogen. 5. Hinterlasset euern Kindern lieber Ehrgefühl als[4]) Gold. 6. Perikles zeichnete sich vor[6]) allen Athenern durch [die Gabe der] Überredung aus. 7. Leihet euer Ohr[7]) nicht den Worten der lügnerischen Knaben! 8. Alle bewundern die Sappho und die Lieder[8]) der Sappho. 9. Die Knaben erfreuen sich am Wiederhall der Felsen und Wälder. 10. Glänzende Kleider gewähren den Kindern Freude. 11. Die Lakedämonier übten nicht nur die Körper der Knaben, sondern auch der Jungfrauen.

Unregelmäßige Deklination.

35. Gr. § 55, 1—8 (50, 1—8).

A. 1. *Ἐν τοῖς Λίβυσιν ἀνὴρ μὲν βασιλεύει ἀνδρῶν, γυνὴ δὲ γυναικῶν.* 2. *Τοὺς πρέσβεις πᾶν ἔθνος θεραπεύει.* 3. *Τὰ ὀνείρατα ἐκ Διός ἐστιν.* 4. *Οἱ Ἕλληνες ἐν τῇ Θρᾴκῃ πυροῖς ἐρήμοις ἐνετύγχανον.* 5. *Ἐν τοῖς Διὸς γόνασι τὰ τῶν θνητῶν ἀνθρώπων πράγματά ἐστιν.* 6. *Αἱ ταχεῖαι νῆες τῶν Φαιάκων τὸν Ὀδυσσέα εἰς τὴν πατρίδα ἔφερον.* 7. *Οἱ ποιηταὶ τὰς Ἐρινῦς κύνας θεῶν*

[1]) wegen. [2]) *ὀρεινός*, 3. bergig. [3]) bloßer Dat. [4]) *μᾶλλον — ἤ*. [5]) *ἄριστα*. [6]) Gen. [7]) Plur. [8]) *τὸ μέλος*.

ὠνόμαζον. 8. Νυκτὸς ἡκούσης οἱ πρέσβεις ᾤχοντο πρὸς βασιλέα. 9. Παρὰ Σαλαμῖνι τὸ πλῆθος τῶν Περσικῶν νεῶν οὐδὲν[1]) ἴσχυσε πρὸς τὰς ὀλίγας τῶν Ἑλλήνων ναῦς. 10. Πέρσαι τοὺς νεκροὺς οὐκ ἔκαιον· θεὸν γὰρ ἐνόμιζον εἶναι τὸ πῦρ, καὶ ἔθυον μάλιστα[2]) τῷ πυρὶ καὶ τῷ ὕδατι. 11. Ἐσθλῆς γυναικός ἐστι τὴν οἰκίαν σῴζειν. 12. Καλὸν μὲν ἔχων σῶμα, ψυχὴν δὲ κακήν, κακὸν ἔχεις κυβερνήτην ἐν νηὶ καλῇ.

13. Γύναι, γυναιξὶ κόσμον ἡ σιγὴ φέρει.

B. 1. Trauet nicht den Träumen, denn Träume sind trügerisch[3]). 2. Rechtschaffene Männer handeln ohne Zeugen[4]) wie[5]) vor Zeugen[4]). 3. Das eherne Geschlecht der Menschen wurde von Zeus vernichtet. 4. Die Erinyen verfolgen die Ungerechten mit Feuer und mit Geißeln. 5. Im Winter bleiben die Schiffe in den Häfen. 6. Die Amazonen[6]) waren Männern ähnliche Frauen. 7. Apollo und Artemis waren Kinder des Zeus und der Leto. 8. Die Griechen spendeten bei den Gastmählern den olympischen Göttern und den Heroen und Zeus dem Retter. 9. Die Wölfe sind den Hunden ähnlich. 10. Die Feinde zündeten auf den Bergen viele Wachtfeuer an. 11. Auch Demosthenes war unter den Gesandten der Athener an (zu) Philippus. 12. Die Athener waren besonders[2]) durch ihre Schiffe stark. 13. Eine Stadt ohne Obrigkeit (Beamte) gleicht (ist gleich) einem Schiff ohne Steuermann.

36. Gr. § 55, 9—12 u. § 60 (50, 9—12 u. 55).

A. 1. Μεγάλαι εὐτυχίαι μέγαν τίκτουσι φόβον. 2. Μέγα κέρδος ἐν πᾶσίν ἐστιν ἡ ἀλήθεια. 3. Ἡ τῶν υἱέων καὶ θυγατέρων παιδεία τοῖς γονεῦσι μεγάλην παρέχει φροντίδα. 4. Τὰ μακρὰ τείχη τὰ ἐκ τοῦ ἄστεως εἰς τὸν Πειραιᾶ τετταράκοντα[7]) σταδίων ἦν. 5. Πάντες οἱ Πέρσαι δοῦλοι τοῦ μεγάλου βασιλέως ἦσαν. 6. Πλοῦτος πολὺς πολλοῖς αἴτιος μεγάλων συμφορῶν ἐστιν. 7. Ὁ Χάλος ποταμὸς πλήρης ἐστὶ μεγάλων ἰχθύων. 8. Ἀδικίας ἀρχούσης ἡ πόλις οὐ πολὺν χρόνον μένει. 9. Καὶ ἐν τοῖς ὠσὶν καὶ ἐπὶ τῇ γλώττῃ μεγάλοι εἰσὶ κίνδυνοι τοῖς ἀνθρώποις.

10. Τὰ μεγάλα δῶρα τῆς τύχης ἔχει φόβον,
οὐδ᾽[8]) ἀσφαλὲς πᾶν ὕψος ἐν θνητῷ γένει.

---

1) nichts. 2) μάλιστα besonders. 3) ἐπισφαλής. 4) Gen. absol. (ἀπών, παρών). 5) ὥσπερ. 6) ἡ Ἀμαζών, όνος. 7) vierzig. 8) οὐδέ und nicht.

B. 1. Die Griechen nannten den König der Perser den großen König. 2. Die Geschicke der Menschen liegen (sind) in den Händen der Götter. 3. Die Priester opferten, indem sie die Hände zum Himmel erhoben[1]). 4. Die Tapferen verlassen sich auf[2]) die Hände, die Feigen aber auf die Füße. 5. Die Römer waren lange (viele) Zeit Herren der ganzen Erde. 6. Groß waren die Thaten des Herakles und der Herakliden[3]). 7. Durch die Hände ernähren wir den Magen, der Magen aber ernährt den ganzen Körper. 8. Die Fahrt nach Sicilien war den Athenern Schuld an vielem und großem Unglück[4]). 9. In Ägypten trugen die Männer die großen Lasten auf dem Haupte[4]), die Frauen aber auf den Schultern. 10. Großer (vieler) Reichtum hat große Macht bei allen Sterblichen, aber immer wird er auch viel Neid erzeugen.

37. Iphigenie in Aulis.

Ἐπεὶ[5]) *Πάρις ὁ τοῦ Πριάμου υἱὸς τὴν Ἑλένην τὴν τοῦ Μενελάου γυναῖκα ἥρπασεν*[5]), *πάντες οἱ τῶν Ἑλλήνων βασιλεῖς Ἀγαμέμνονος κελεύσαντος πρὸς Τροίαν στρατεύσασθαι ἐβουλεύσαντο, ὡς κατάξοντες*[6]) *τὴν τῶν Σπαρτιατῶν βασίλειαν. Συλλεγομένου δὲ εἰς τὴν Αὐλίδα παντὸς τοῦ τῶν Ἑλλήνων ναυτικοῦ Ἀγαμέμνων θηρεύων ἔλαφον ἀπέκτεινεν ἱερὰν τῆς Ἀρτέμιδος καὶ οὕτως*[7]) *τὴν θεὰν ὤργιζεν. Πέμψασα οὖν*[8]) *ἐναντίους*[9]) *ἀνέμους τὸν τῶν Ἑλλήνων πλοῦν ἐκώλυσεν Ἄρτεμις· τοῖς δὲ ἡγεμόσιν ἐν ἀπορίᾳ οὖσι Κάλχας ὁ μάντις ἐμαντεύσατο, ὅτι ἡ νηνεμία*[10]) *οὐ παύσεται, εἰ μὴ*[11]) *ὁ στρατηγὸς Ἰφιγένειαν τὴν θυγατέρα θύσει. Τότε δ' Ἀγαμέμνων ἠναγκάζετο τὴν παῖδα ἐκ Μυκηνῶν εἰς Αὐλίδα μεταπέμψασθαι. Λεξάντων δὲ τῶν πρέσβεων, ὅτι Ἀχιλλεὺς ὁ τοῦ Πηλέως*[12]), *τῶν Μυρμιδόνων βασιλεύς, αὐτὴν*[13]) *πρὸς γάμον ἄξει, ἑκοῦσα σὺν τοῖς κήρυξιν εἰς τὸ στρατόπεδον ἧκεν. Ἐνταῦθα δὲ οἱ βασιλεῖς τὴν ἀτυχῆ παρθένον πρὸς τὸν βωμὸν ἄγουσι, καὶ μελλόντων ἤδη τῶν ἱερέων, κατὰ*[14]) *τὸν τοῦ μάντεως λόγον, τὴν παῖδα θύσειν, αὐτίκα ἡ θεὰ ἀντὶ*[15]) *μὲν Ἰφιγενείας ἔλαφον πρὸς τὸν βωμὸν ἄγει, τὴν δὲ παρθένον ἐν νεφέλῃ εἰς τὴν Ταυρικὴν χερρόνησον ἀπάγει πρὸς Θόαντα,*

---

[1]) *αἴρω.* [2]) vertrauen den H. [3]) *οἱ Ἡρακλεῖδαι.* [4]) Plur. [5]) postquam — rapuit. [6]) *ὡς κατάξοντες* um zurückzuf.; Regel 29. [7]) so. [8]) deshalb. [9]) widrig. [10]) Windstille. [11]) wenn nicht. [12]) sc. *υἱός*, welches Subst. beim Gen. des Vaternamens sehr oft wegbleibt; vgl. oben S. 15, 11. Gr. § 155 (140). [13]) eam. [14]) nach, gemäß. [15]) anstatt.

τὸν τῶν Ταύρων βασιλέα. Μετὰ ταῦτα[1]), ἐπεὶ οἱ Ἕλληνες χαίροντες τὴν ἔλαφον ἔθυσαν, Ἄρτεμις καλοὺς ἀνέμους ἔπεμψε, καὶ καλῷ πλῷ ἐν ὀλίγαις ἡμέραις εἰς Τροίαν ἧκον. Ἡ δὲ Ἰφιγένεια ἐν Ταύροις ἔμενεν, ἱέρεια οὖσα τῆς Ἀρτέμιδος, μέχρι[2]) πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον[3]) Ὀρέστης τὴν ἀδελφὴν εἰς τὴν πατρίδα κατῆγεν.

Komparation.

38. Gr. § 61, 1. 2 (56, 1. 2). — Regeln 14 u. 15.

A. 1. Ἔργα λόγων χαλεπώτερα. 2. Πάντων ἀπιστότατον[4]) ἡ τύχη. 3. Οἱ πένητες πολλάκις εὐτυχέστεροι τῶν πλουσίων εἰσίν. 4. Οἱ Αἰθίοπες μελάντατοι πάντων τῶν ἀνθρώπων εἰσίν. 5. Τῶν Πεισιστράτου υἱέων οὐχ Ἵππαρχος πρεσβύτατος ἦν, ἀλλ' Ἱππίας. 6. Σύμβουλος ἀγαθὸς χρησιμώτατον ἁπάντων τῶν κτημάτων. 7. Πρᾳότατος φίλοις ὢν ὁ Ἀγησίλαος ἐχθροῖς φοβερώτατος ἦν. 8. Ἀδελφῶν ὁμόνοια παντὸς τείχους ἰσχυροτέρα ἐστίν. 9. Ἡ γῆ μικροτέρα ἢ πολλὰ τῶν λοιπῶν ἄστρων ἐστίν. 10. Ξίφους πληγὴ κουφοτέρα ἐστὶν ἢ γλώττης· τὸ μὲν γὰρ σῶμα, ἡ δὲ ψυχὴν τιτρώσκει. 11. Τὰ κάτωθεν[5]) ἰσχυρόται' εἶναι δεῖ. 12. Ἡ Πυθία Χαιρεφῶντι ἐμαντεύσατο, τὸν Σωκράτη σοφώτατον πάντων τῶν Ἑλλήνων εἶναι.

13. Πασῶν Ἀθῆναι τιμιωτάτη πόλις.
14. Νόμιζε μηδὲν[6]) μητρὸς εὐμενέστερον.

B. 1. Die Armen sind geneigter[7]), Gefahren zu bestehen, als die Reichen. 2. Sokrates war der weiseste und gerechteste (der) Athener. 3. Im Sommer sind die Nächte kürzer als im Winter. 4. Nichts[6]) ist schätzenswerter als Tugend und Weisheit. 5. Die tiefsten Flüsse sind auch die langsamsten. 6. Die Frauen sind schwächer als die Männer. 7. Die Stadt der Athener war sehr alt und herrlicher und berühmter als die übrigen Städte Griechenlands. 8. Halte die festeste Freundschaft mit[8]) deinen Eltern. 9. Aiakos[9]) war der frömmste unter den Menschen der Vorzeit[10]). 10. Die Augen sind die zuverlässigeren Zeugen als die Ohren. 11. Die Eltern sind die zuverlässigsten Freunde der Kinder. 12. Als Alexander nach Indien[11]) zog, marschierte er durch viele sehr

---

1) hernach. 2) bis. 3) multis annis post. 4) das unzuv. Gr. § 133, 5 (113, 3). 5) das von unten, d. h. die Grundlage, das Fundament. 6) οὐδέν, μηδεν nichts. 7) πρόθυμος, 2. 8) Dat. 9) Αἰακός. 10) durch παλαιός zu übersetzen. 11) ἡ Ἰνδική, sc. χώρα.

kriegerische und streitbare Völkerschaften. 13. Das wahrhafteste und sicherste Scepter für die Könige sind treue Freunde. 14. Die Rede ist für den Mann oft eine schärfere Waffe als das Schwert. 15. Die Weisheit Gottes ist tiefer als die tiefsten Ströme und höher als die höchsten Berge.

39. Gr. § 61, 3. 4. 5 (56, 3. 4).

A. 1. *Ὁ δίκαιος εὐδαιμονέστερός ἐστι τοῦ ἀδίκου.* 2. *Τὰ τῶν παλαιοτέρων ἐθνῶν ἤθη ἁπλούστατα ἦν.* 3. *Οἱ ἄνθρωποι πολλάκις ἀφρονέστεροι τῶν θηρῶν εἰσιν.* 4. *Ταῖς ἀτυχίαις οἱ ἄνθρωποι σωφρονέστεροι γίγνονται.* 5. *Εὐδαιμονέστατός ἐστιν ὁ μὴ ἔχων κακίαν ἐν τῇ ψυχῇ.* 6. *Βαρεῖαι νόσοι ταῖς ἐρρωμενεστάταις φύσεσι πολλάκις ἐπικινδυνόταται.* 7. *Ταῦροι μέν, Σκυθικὸν ἔθνος, τοῖς βασιλεῦσι τοὺς εὐνουστάτους φίλους συγκατέθαπτον*[1], *οἱ δὲ Ἰνδοὶ τὰς φιλτάτας γυναῖκας.* 8. *Εὐνούστατοι καὶ πιστότατοι τοῖς Ἀθηναίοις ἦσαν οἱ Πλαταιεῖς.*

9. *Νέος ὢν ἀκούειν τῶν γεραιτέρων θέλε.*

B. 1. Die aufrichtigsten (wahrsten) Freunde sind auch die wohlwollendsten. 2. Die einfachste Nahrung ist auch die gesundeste[2]. 3. Die Völker sind im Frieden glücklicher als im Kriege. 4. Sicilien ist die glücklichste von allen Inseln unter[3]) der Sonne. 5. Oft entstehen aus ganz kleinen[4]) Ursachen sogar unter (in) den nächsten Freunden[5]) Haß und Feindschaft. 6. Die ältesten Dichter der Hellenen waren Homer und Hesiod[6]). 7. Die Rede der Wahrheit ist am einfachsten. 8. Die älteren Männer sind nicht immer verständiger als die jüngeren. 9. Alexander zerstörte durch Feuer Persepolis[7]), die reichste und prachtvollste und glücklichste Stadt der Perser. 10. Die Schwächsten sind nicht immer die Unverständigsten, und[8]) die Stärksten nicht[8]) immer die Verständigsten.

40. Gr. § 62 u. § 46, 5 (57 u. 40, 3).

A. 1. *Αἴσχιστος τῶν εἰς Τροίαν στρατευσάντων Ἑλλήνων ἦν Θερσίτης· ἦν δὲ καὶ ἔχθιστος Ἀχιλλεῖ καὶ Ὀδυσσεῖ.* 2. *Τοῖς ἄνοις τὰ ψευδῆ τῶν ἀληθῶν ἡδίω ἐστίν.* 3. *Ταχεῖς μὲν οἱ πόδες, θάτ-*

---

[1]) *συγ-κατα-θάπτω* begrabe zugleich mit. [2]) *ὑγιεινός.* [3]) *ὑπό* c. dat. [4]) Superl. [5]) Superl. v. *φίλος.* [6]) *Ἡσίοδος.* [7]) *ἡ Περσέπολις, εως.* [8]) und nicht *οὐδέ.*

τους δὲ οἱ ἄνεμοι, τάχιστος δὲ ὁ νοῦς. 4. *Αἱ θάττους βουλαὶ οὐκ ἀεὶ ἀσφαλέστεραί εἰσιν.* 5. *Φίλιππος ὁ τῶν Μακεδόνων βασιλεὺς τοῖς Ἕλλησιν ἔχθιστος ἦν.* 6. *Οἱ Μασσαγέται τῷ ἡλίῳ ἵππους ἔθυον· τῷ γὰρ τῶν θεῶν ταχίστῳ τὸ τάχιστον τῶν ζῴων προσέφερον.* 7. *Ἡ πόλις τῶν Ἀθηναίων τοῖς ἐκ τῶν ἄλλων τῆς Ἑλλάδος πόλεων φεύγουσιν*[1]) *ἡδίστας διατριβὰς καὶ ἀσφαλεστάτην καταφυγὴν*[2]) *παρέχει.* 8. *Ὁ ἐν καλλίοσι χώραις βίος ἡδίων ἐστίν.* 9. *Οὐδέν ἐστιν ἔχθιον κακῆς βουλῆς.* 10, *Ὁ βαθύτατος ὕπνος οὐκ ἀεὶ ἥδιστός ἐστιν.* 11. *Προδόται πᾶσι τοῖς ἀνθρώποις ἔχθιστοί εἰσιν.* 12. *Φθόνος κάκιστος κἀδικώτατος θεός.*

13. *Ἐσθλῶν κακίους ἐνίοτ'*[3]) *εὐτυχέστεροι.*

B. 1. Das Licht ist schneller als der Schall[4]), das schnellste von allem aber ist der Gedanke[5]). 2. Oft ist die Wahrheit den [sie] Hörenden sehr verhaßt. 3. Der wackere Soldat hält die Flucht für schimpflicher als den Tod. 4. Die Schlechtesten sind manchmal[3]), wie[6]) sie meinen, die Glücklichsten. 5. Die schnellsten der Hellenen vor (in) Troja waren Achilleus und Aias der Lokrer. 6. Der Tod für das Vaterland ist sehr ruhmvoll und der schönste von allen. 7. Die Lakedämonier bestraften die Feigen mit schimpflicheren Strafen als die Übelthäter. 8. Die unsterblichen Rosse des Achilleus waren schneller als die schnellsten sterblichen Rosse. 9. Der Frühling ist für Menschen und Tiere die angenehmste Jahreszeit. 10. Verräter sind allen Menschen verhaßter als Feinde. 11. Die Werke der Natur sind schöner als alle Werke der Menschen.

41. Gr. § 63 (58).

A. 1. *Μέτρον ἐν πᾶσιν ἄριστον.* 2. *Ἀναρχίας οὐκ ἔστι*[7]) *μεῖζον κακόν.* 3. *Σύμβουλος οὐδείς ἐστι βελτίων χρόνου.* 4. *Γνώμη κρείττων ἢ ῥώμη χειρῶν.* 5. *Μείζους ἡδονὰς οὐκ ἔχουσιν οἱ γονεῖς ἢ σώφρονας καὶ ὑγιεῖς παῖδας.* 6. *Ὁ σώφρων ἀνὴρ τοῖς πολίταις οὐ τὰ ἥδιστα, ἀλλὰ τὰ βέλτιστα βουλεύσει.* 7. *Οὐδὲν θᾶττον ἐτῶν.* 8. *Μυρίων*[8]) *ὁπλιτῶν οὐκ ἐλάττους ἦσαν οἱ Ἀθηναῖοι.* 9. *Ἐν ταῖς ἀνάγκαις χρημάτων κρείττων φίλος.* 10. *Τὸ τῶν Ἰνδῶν ἔθνος μέγιστόν ἐστι καὶ πλείστην τε καὶ καλλίστην χώραν νέμεται*[9]). 11. *Ὁ*

---

[1]) *φεύγω* bin verbannt. [2]) *ἡ καταφυγή* die Zuflucht. [3]) *ἐνίοτε* manchmal. [4]) *ἡ φωνή.* [5]) *ὁ νοῦς.* [6]) *ὡς.* [7]) es giebt. [8]) *μύριοι* zehntausend. [9]) *νέμομαι* bewohne.

θάνατος κοινός ἐστι καὶ τοῖς κακίστοις καὶ τοῖς βελτίστοις. 12. Ἔμφυτός[1]) ἐστι τοῖς ἀνθρώποις ἡ τοῦ πλέονος ἐπιθυμία. 13. Ἀνθρώπῳ πάντων τῶν ζῴων ἄρχειν ῥᾷόν ἐστιν ἢ ἀνθρώπων ἄρχειν. 14. Ἡ μνήμη τῶν προτέρων παθῶν κουφίζει τὰ ὕστερα. 15. Μεῖζους παῖδες, μείζους μέριμναι.

16. Κακοῖς τὸ κέρδος τῆς δίκης ὑπέρτερον.
17. Ἀεὶ κράτιστόν ἐστι τἀληθῆ λέγειν.

B. 1. Gesundheit[2]) ist das beste für den sterblichen Mann. 2. Nicht der Stärkste, sondern der Beste soll König sein[3])! 3. Kein Lehrer ist stärker als die Notwendigkeit. 4. Nichts bringt mehr und größere Übel als der Krieg. 5. In Libyen sind die Elefanten weniger [zahlreich] und kleiner als in Indien[4]). 6. Issos[5]) war die äußerste Stadt unter den Städten Kilikiens[6]). 7. Die Lüge ist das größte Übel bei Alten und Jungen. 8. Oft stehen (sind) Arme in größeren Ehren als sehr Reiche. 9. Die meisten Menschen kümmern sich um[7]) Reichtum und Ruhm, die wenigsten aber um Einsicht und Wahrheit, und um ihre Seele. 10. Der Mond ist kleiner, die Sonne aber größer als die Erde. 11. Besonnenheit ist der beste Arzt. 12. Für ein Heer ist der leichteste Weg der kürzeste. 13. Die Athener waren an[8]) Zahl (Menge) nicht geringer als die Böoter. 14. In den Kriegen gegen die Perser bestanden die Athener die meisten Gefahren von allen Griechen. 15. Im Tempel in Delphi waren mehr Weihgeschenke als in allen übrigen Tempeln Griechenlands. 16. Astyages war der letzte König der Meder, und Kyros der ältere (frühere) war der erste König der Perser.

17. Das Leben ist der Güter höchstes[9]) nicht,
der Übel größtes aber ist die Schuld[10])!

Das Adverbium und dessen Komparation.

42. Gr. § 64. 65 (59).

A. 1. Κροῖσος Σόλωνα τὸν Ἀθηναῖον εὐμενέστατα ἐδέξατο. 2. Πάντες ἄνθρωποι ὄντες βουλόμεθα εὖ πράττειν. 3. Σπεῦδε βραδέως· βραδύτερον γὰρ πορευόμενος θᾶττον πορεύῃ. 4. Ἀσφαλῶς πλέουσιν[11]) οἱ τοὺς θεοὺς ἔχοντες κυβερνήτας. 5. Οἱ ἄριστα θερα-

---

[1]) ἔμφυτος, 2. eingepflanzt, angeboren. [2]) ὑγιαίνω bin gesund; Inf. [3]) soll sein ἔστω. [4]) ἡ Ἰνδική. [5]) αἱ Ἰσσοί. [6]) ἡ Κιλικία. [7]) bloßer Gen. [8]) Acc. [9]) größtes. [10]) τὸ ἁμάρτημα. [11]) πλέω fahre, schiffe.

πεύσαντες τὴν γῆν πλεῖστα ἀγαθὰ ἀντιλαμβάνουσιν[1]). 6. *Ἰσχυρότατα κολάζουσιν οἱ Πέρσαι τοὺς ἀχαρίστους.* 7. *Ἀριστοτέλης λέγει τὴν χάριν γηράσκειν ταχύ.* 8. *Ῥᾷστα καὶ ἥδιστα καὶ ἀλυπότατα διάγουσιν οἱ ἐγκρατεῖς.* 9. *Ταῖς τῶν εὐσεβεστάτων θυσίαις μάλιστα χαίρουσιν οἱ θεοί.* 10. *Ἡ πόλις ἡ προθυμότατα τοῖς ἄρχουσι πειθομένη ἥκιστα ἀναγκάζεται τῶν πολεμίων ὑπακούειν.* 11. *Μὴ φεύγετε, ὦ στρατιῶται, ἀλλ' ἀνδρείως μένετε, πάντα κίνδυνον εὐκλεῶς κινδυνεύοντες ὑπὲρ τῆς πατρίδος.* 12. *Τὰ ἀλλότρια ἁμαρτήματα ῥᾷον ἐν ὀφθαλμοῖς ἔχομεν ἢ τὰ ἴδια.* 13. *Οὐχ ἧττον φροντίζω τῆς ὑμετέρας δόξης ἢ τῶν ἐμῶν κινδύνων.*
14. *Καλῶς ἀεὶ πίπτουσιν οἱ Διὸς κύβοι.*

B. 1. Erziehet eure Kinder aufs beste und sorgfältigste. 2. Die Griechen waren früher mächtiger als jetzt. 3. Kümmere dich eifriger um die Wissenschaften als um den Reichtum. 4. Eines guten Mannes Zorn stirbt schnell. 5. Der Fromme und Gerechte geht[2]) auch nachts ruhig und furchtlos[3]) seines Weges[2]). 6. Furchtbar strafen die Götter den Übermut der Stolzen[4]). 7. Das Hohe läuft am meisten Gefahr [zu] fallen. 8. Von allen Griechen kämpften die Spartaner am tapfersten. 9. Die Zeit ändert[5]) die Dinge oft sehr schnell. 10. Perikles ertrug den Tod seiner Kinder sehr mannhaft. 11. Nur[6]) die Kinder leben kummerlos. 12. Meistens erkennen die Menschen fremde Fehler leichter und deutlicher als die eigenen. 13. Wolle nicht alles so schnell als möglich, sondern so gut als möglich ausführen (thun). 14. Die Schlachten werden mehr durch Tapferkeit, als durch die Menge der Soldaten entschieden. 15. Denjenigen, welchen es gut geht, scheint (ist) das Leben kurz.

Die wichtigsten Präpositionen.

43. Regel 16.

A. 1. *Σὺν τοῖς θεοῖς παντὸς ἄρχεσθε ἔργου.* 2. *Νῦν ὑπὲρ πάντων ἀγών ἐστι πρὸς τοὺς πολεμίους.* 3. *Κῦρος ἔχων τὸ στράτευμα ἐπορεύετο διὰ τῆς Συρίας.* 4. *Φρόνιμοι ἄνδρες πρὸ τῶν πράξεων βουλεύσονται.* 5. *Ἄξουσιν οἱ μὲν καλοὶ ἐπὶ τὰ καλά, οἱ δὲ πονηροὶ ἐπὶ τὰ πονηρά.* 6. *Οἱ ῥήτορες μετὰ τῶν πρέσβεων περὶ τῆς εἰρήνης ἐβουλεύσαντο.* 7. *Ἀναρίθμους πόνους παρέχει τὸ σῶμα*

[1]) *ἀντι-λαμβάνω* erhalte dagegen. [2]) gehe des Weges *ὁδεύω.* [3]) *ἀδεής,* 2. [4]) *ὑπέρφρων,* 2. [5]) *ἀλλάττω.* [6]) allein.

διὰ τὴν ἀναγκαίαν τροφήν. 8. *Χρὴ κατὰ δύναμιν θεραπεύειν τοὺς θεούς.* 9. *Γιγνώσκομεν διὰ τῶν μάντεων τὰ παρὰ τῶν θεῶν συμβουλευόμενα.* 10. *Οἱ Πελοποννήσιοι τοὺς συμμάχους κατὰ*[1]) *πόλεις ἀπέπεμψαν ἀπὸ τοῦ Ἰσθμοῦ.* 11. *Ἦσαν κῶμαι πολλαὶ παρὰ τὸν ποταμόν.* 12. *Ἀπὸ γενεᾶς μέχρι θανάτου ἀναρίθμους εὐεργεσίας λαμβάνομεν παρὰ τῶν θεῶν.* 13. *Οἱ Πλαταιεῖς ἐν Μαραθῶνι μόνοι τῶν Ἑλλήνων μετὰ τῶν Ἀθηναίων τοῖς Πέρσαις (σὺν τοῖς Ἀθηναίοις πρὸς τοὺς Πέρσας) ἐμάχοντο.* 14. *Ἅμα τῇ ἡμέρᾳ αὐτόμολοι ἥκοντες παρὰ βασιλέως ἀπήγγελλον Κύρῳ περὶ τῆς βασιλείας στρατιᾶς.*

15. *Οὐδεὶς μετ' ὀργῆς ἀσφαλῶς βουλεύεται.*

16. *Ἐπεὶ Κῦρος, πορευόμενος πρὸς Ἀρταξέρξην τὸν ἀδελφὸν ἧκεν εἰς Ἰσσούς, τῆς Κιλικίας πόλιν ἐσχάτην ἐπὶ τῇ θαλάττῃ κειμένην*[2]), *ἔμενεν ἐνταῦθα ἐνίας ἡμέρας· καὶ Κύρῳ παρῆσαν*[3]) *αἱ ἐκ Πελοποννήσου νῆες καὶ ἐπ' αὐταῖς*[4]) *ναύαρχος Πυθαγόρας Λακεδαιμόνιος. Παρῆν δὲ καὶ Χειρίσοφος Λακεδαιμόνιος ἐπὶ τῶν νεῶν ἔχων πολλοὺς ὁπλίτας, ὧν*[5]) *ἡγεμὼν ἦν παρὰ Κύρῳ. Αἱ δὲ νῆες ὥρμουν*[6]) *παρὰ τὴν Κύρου σκηνήν. Ἐνταῦθα καὶ οἱ παρὰ Ἀβροκόμα*[7]) *αὐτόμολοι ἧκον παρὰ Κῦρον καὶ συνεστρατεύοντο ἐπὶ βασιλέα.*

B. 1. Ihr thut Böses anstatt Gutes. 2. Die Griechen marschierten lange (viele) Zeit durch die Ebene den Euphratstrom entlang. 3. Vor den Thoren der Stadt war ein breiter Graben. 4. Philipp gewann (erhielt) sehr viele Städte durch Verräter. 5. Die Verfolgten stürzten sich[8]) von den Höhen herunter. 6. Sokrates war sein ganzes Leben hindurch fromm und gerecht. 7. Die Platäer kämpften [verbündet] mit den Athenern. 8. Den Herakles bewunderten alle wegen seiner Tapferkeit. 9. Kennt ihr unsere Meinung über Recht und Unrecht in euerm Streit nicht? 10. Den Menschen kommt (entsteht) das meiste Schlimme von seiten der Menschen. 11. Wann werdet ihr über die Rettung der Bundesgenossen beraten? 12. Neben dem Dorfe war ein Hügel; daselbst sahen einige Leichtbewaffnete, was[9]) in der Ebene vorging[9]), und meldeten durch Boten unserm Feldherrn den Aufbruch der Feinde.

---

[1]) nach (distributiv). [2]) sitam. [3]) *πάρ-ειμι* bin gekommen. [4]) iis. [5]) quorum. [6]) für *ὥρμεον*, von *ὁρμέειν* vor Anker liegen. [7]) Genetiv, s. Gr. § 35, 4 (29, 3). [8]) *φέρομαι.* [9]) Part.; *γίγνομαι.*

Tempusbildung der Verba pura non contracta.

44. Modi des Präsens.

Gr. § 81. 82 (77. 78, 1). — Reg. 17. 20. 21. 23.

A. 1. *Εὐχώμεθα δυνατά.* 2. *Ἀνδρῶν ἀγορευόντων οἱ νεανίαι σιγὴν ἐχόντων.* 3. *Ἐκ τῶν κοινῶν ἐπιμελειῶν ἀπαλλάττου*[1]) *μὴ πλουσιώτερος, ἀλλ' ἐντιμότερος.* 4. *Ἀποτρέποιτε, ὦ θεοί, τὸν κίνδυνον τῆς ἡμετέρας πατρίδος.* 5. *Πᾶσα δύναμις καὶ πᾶς πλοῦτος ἀρετῇ ὑπεικέτω*[2]). 6. *Ἐὰν νῦν τὰ ἡμέτερα φυλάττωμεν καὶ σῴζωμεν ἐν τῷ πολέμῳ, ἐν πολλῇ εἰρήνῃ βιοτεύσομεν.* 7. *Ἐν πάσῃ πόλει νόμοι πλέον ἰσχυόντων ἀνθρώπων.* 8. *Φεύγωμεν ἀεὶ τὴν ἀδικίαν.* 9. *Μήποτε μέλλοιτε τὰ ἀγαθὰ πράττειν καὶ τὰ κακα κωλύειν.* 10. *Οἱ Ἀρεοπαγῖται*[3]) *ἐν νυκτὶ καὶ σκότει ἐδίκαζον, ὅπως μὴ*[4]) *εἰς τοὺς λέγοντας βλέποιεν, ἀλλ' εἰς τὰ λεγόμενα.* 11. *Ἀνὴρ ἀχάριστος μὴ νομιζέσθω φίλος, μηδ'*[5]) *ὁ πονηρὸς τὸν τοῦ χρηστοῦ τόπον κατεχέτω.* 12. *Μαινόμεθα πάντες, ὁπόταν ὀργιζώμεθα.*

13. *Πῶς οὖν*[6]) *μάχωμαι θνητὸς ὢν θείᾳ τύχῃ;*
14. *Φειδώμεθ' ἀνδρῶν εὐγενῶν, φειδώμεθα.*

B. 1. Laßt uns fröhlich sein[7]) mit den Fröhlichen[7]) und weinen[8]) mit den Weinenden! 2. Möget ihr immer den Göttern vertrauen! 3. Viele glauben weise zu sein, während sie es nicht sind[9]). 4. Die Jüngern sollen[10]) sich durch die Erfahrung der Ältern erziehen lassen[10]). 5. Marschieret vorwärts[11]), und ihr werdet in ein Land voll (von) Getreide und Wein kommen. 6. Die Seele soll herrschen im Körper, der Körper aber [ihr] dienen. 7. Das Volk wird stark sein, wenn[12]) die Guten und Gerechten über die [Angelegenheiten] des Staates[13]) beraten. 8. Möget ihr in Ruhe und Frieden euer Alter verleben! 9. Zürnet, aber sündiget[14]) nicht; die Sonne soll nicht untergehen[15]) über (auf) euerm Zorn. 10. Die Griechen wunderten sich, daß Kyros weder einen Boten schicke[16]), noch [selbst] sich zeige[16]).

---

[1]) *ἀπ-αλλάττομαι* entferne mich. [2]) *ὑπ-είκω* weiche. [3]) die Areopagiten, d. i. die Mitglieder des höchsten Gerichtshofes auf dem Areshügel in Athen. [4]) damit nicht. [5]) *μηδέ* und nicht. [6]) wie denn? [7]) *χαίρω.* [8]) *κλαίω.* [9]) Part. [10]) Imp. Med. [11]) *εἰς τὸ πρόσω.* [12]) *ἐάν* c. coni. [13]) die A. des St. *τὰ τῆς πόλεως.* Gr. § 143. A. (122. A.). [14]) *ἁμαρτάνω.* [15]) *δύομαι.* [16]) Opt.; zeige mich *φαίνομαι.*

45. Modi des Fut. und Aor. Akt. u. Med.

Gr. § 81. 83 (77. 78, 2. 3). — Reg. 18. 19. 22—25.

A. 1. *Πιστεύσαιτε. Ἱδρύσομεν. Θεραπεύσατε. Οὐκ ἂν κελεύσαιμεν. Βούλευσαι. Μὴ θηρεύσητε. Στρατευσώμεθα. Κώλυσον. Μηδὲν φυτεύσῃς. Βουλεύσειας ἄν. Μηνυσάντων. Περίβλεψον. Ἀκουσάτω. Οὐκ ἂν πιστεύσαιεν (πιστεύσειαν).*

2. *Μὴ παύσεσθε τῶν καλῶν ὀρεγόμενοι.* 3. *Ἄξω τοὺς συμμάχους, ὅποι ἄν*[1]) *βούλησθε.* 4. *Τῇ νῦν εἰρήνῃ*[2]) *μὴ πιστεύσωμεν· οὐ γὰρ ἀσφαλής ἐστιν.* 5. *Εἰ μὴ τῇ τύχῃ πιστεύσαις, ἀλλὰ τῇ ἰδίᾳ ἀρετῇ, ἄριστ' ἂν βιοτεύσειας.* 6. *Κικέρων ἔλεξεν, ὅτι ἡδέως καταλύσοι τὸν βίον, εἰ παύσειε τὸν Ἀντώνιον τῆς ὕβρεως.* 7. *Σὺν ἄφροσιν οὐκ ἂν ἀσφαλῶς βουλευσαίμεθα.* 8. *Ἀκούοντες διαβολὰς τὰ ὦτα κλείσατε (κλείετε).* 9. *Ἐν πάσαις ταῖς πόλεσι νόμοι εἰσὶ κωλύσοντες τοὺς κακούργους.* 10. *Τοῖς ψεύσταις οὐκ ἂν πιστεύσαιμεν, οὐδ'*[3]) *εἴ τι λέξειαν ἀληθές.* 11. *Τισσαφέρνης διέβαλλε τὸν Κῦρον πρὸς Ἀρταξέρξην τὸν ἀδελφόν, ὡς*[4]) *ἐπιβουλεύσειε τῇ βασιλείᾳ δυνάμει.* 12. *Ἄνθρωποι ὄντες οὔποτ' ἂν παυσαίμεθ' ἐλπίζοντες καὶ δειμαίνοντες.* 13. *Κροῖσος τῷ Ἀπόλλωνι συνεβουλεύσατο, εἰ*[5]) *πρὸς Κῦρον στρατεύσαιτο· ἡ δὲ Ἀπόλλωνος μαντεία ἦν·*
Κροῖσος Ἅλυν διαβὰς[6]) *μεγάλην ἀρχὴν καταλύσει.*

B. 1. Ich würde wohl trauen. Laßt uns pflanzen! Hindert nicht! Möget ihr die Wahrheit reden! Fraget um Rat! Wir könnten nicht trauen. Würdest du wohl anzeigen? Löset (nicht) auf! Glaube!

2. Laß ab vom[7]) Übermut, o Knabe! 3. Mögest du niemals Unverständige um Rat fragen! 4. Haltet[8]) Ruhe, damit[9]) alle Soldaten die Worte des Feldherrn hören! 5. Diene nicht den Begierden! 6. Euer Bote zeigte unserm Feldherrn an, daß die Feinde dem Heere nachstellen würden[10]). 7. Epaminondas riet den Thebanern nach der Schlacht bei Mantineia[11]), den Krieg beizulegen[12]).

46. Perfektum und Plusquamperfektum Aktivi.

Gr. § 79a. 81. 84; vgl. 187, 4. 5 (§ 73f. 77. 78, 4; vgl. 165, 4).

A. 1. *Ἵδρυκεν. Πεπιστεύκαμεν. Μεμηνυκέναι. Ἐκεκελεύκεσαν. Ἐπεφυτεύκετε; Πεφονεύκασιν. Οἱ τεθηρευκότες. Τοὺς τεθεραπευκότας. Τοῖς πεπαυκόσιν. Τὴν πεφυτευκυῖαν μητέρα.*

---

[1]) wohin immer. [2]) dem jetzigen Fr. [3]) selbst nicht. [4]) daß. [5]) ob er — sollte. [6]) überschreitend. [7]) Gen. [8]) *ἄγω.* [9]) *ἵνα* c. coni. [10]) Opt. Fut. [11]) *ἡ Μαντίνεια.* [12]) aufzulösen, Aor. Med.

2. *Νέοι μὲν ὄντες πεφυτεύκατε, νῦν δὲ ἥδεσθε τοῖς καρποῖς.* 3. *Μὴ πείθεσθε, ὦ Ἀθηναῖοι, τοῖς πεπιστευκόσι Φιλίππῳ.* 4. *Κεκωλύκασιν οἱ Θετταλοὶ Φίλιππον τὴν Μαγνησίαν τειχίζειν.* 5. *Πάντα πεπρέσβευκεν*[1]) *Αἰσχίνης ἐναντία τοῖς δικαίοις.* 6. *Μέλλειν οὐκ ἔστιν*[2]), *ὦ δικασταί, οἱ γὰρ νόμοι εἰσὶ κεκελευκότες τὴν δίκην λαμβάνειν παρὰ τοῦ βιαίου ἀνδρός.* 7. *Ἀεὶ θεραπεύετε τὰς μητέρας τὰς τοὺς παῖδας πρὸς ἀρετὴν πεπαιδευκυίας.* 8. *Ὤιοντο οἱ ἡμέτεροι πατέρες Κόνωνα τὴν Λακεδαιμονίων ἀρχὴν καταλύσαντα οὐ μικρὰν τυραννίδα πεπαυκέναι.* 9. *Μηνύσω τοὺς πρέσβεις συμβεβουλευκότας οὐ τὰ χρήσιμα τῇ πόλει καὶ τὴν εἰρήνην κεκωλυκότας.* 10. *Φωκίων γέρων ὢν ἔλεξε· „Πολλὰ συμβεβούλευκα τοῖς Ἀθηναίοις καὶ προσήκοντα, ἀλλ' οὐ πεπιστεύκασι τοῖς ἐμοῖς λόγοις".*
11. *Νέος πεφυκὼς*[3]) *πολλὰ χρηστὰ μάνθανε.*

B. 1. Wir sind ausgezogen. 2. Sie haben verbannt. 3. Geherrscht haben. 4. Denen, welche geraten haben[4]). 5. Wir haben Vertrauen. 6. Wir hatten Vertrauen. 7. Die Hellenen sagen, daß Homer Griechenland erzogen habe. 8. Möget ihr eure Söhne gut erzogen haben. 9. Gott hat viel (und) Gutes in unsere Seelen gepflanzt. 10. Seid dankbar (habet Dank) den Lehrern, welche[4]) die Jünglinge zu Tugend und Gerechtigkeit erzogen haben[4]). 11. Viele Jahre haben wir im Felde[5]) alle Gefahren bestanden und wollen (werden) nunmehr ruhig[6]) in der Heimat das Alter verleben.

47. Perf. und Plusquamperf. Med.-Pass. Gr. § 85 (78, 6). Konj. und Opt. von *εἰμί*. Gr. § 112, 2 (103, 3).

A. 1. *Βουλεύου μὲν βραδέως, διάπραττε δὲ ταχέως τὰ βεβουλευμένα.* 2. *Ἐν τῇ Σπάρτῃ οἱ νεανίαι μάλιστα εἰς ἀρετὴν ἐπεπαίδευντο.* 3. *Οὐ βίᾳ, ἀλλὰ διδασκαλίᾳ κεκωλύμεθα ταῖς ἡδοναῖς δουλεῦσαι.* 4. *Ὑπὸ*[7]) *τῇ ἀκροπόλει Πανὸς ἦν ἱερόν· ἵδρυτο δὲ μετὰ τὰ Μηδικά*[8]). 5. *Οὐ βουλεύεσθαι νῦν καιρός, ἀλλὰ βεβουλεῦσθαι.* 6. *Ἀντώνιος πολλοὺς πεφυγαδευμένους κατῆγεν.* 7. *Πᾶσαν τὴν ἡμέραν τοὺς πολεμίους διώξαντες εἰς τὴν ἑσπέραν ἐπέπαυντο.* 8. *Τῇ τῶν ἐπιτηδείων ἀπορίᾳ ὁ στρατὸς ἐκεκώλυτο εἰς τὴν πολε-*

---

[1]) *πρεσβεύω* verhandle als Gesandter, setze fest. [2]) es ist nicht erlaubt. [3]) *πέφυκα* hat die intrans. Bed.: ich bin (von Natur geworden). [4]) Part. Perf.; Reg. 13. [5]) Part. Präs. [6]) Adj. [7]) *ὑπό* c. dat. unter; Reg. 16, 4. [8]) *τὰ Μηδικά* die Perserkriege.

μίαν χώραν πορεύεσθαι. 9. *Οἱ Ἕλληνες ἤκουσαν, ὅτι οἱ βάρβαροι πέραν τοῦ ποταμοῦ ἐστρατοπεδευμένοι εἶεν.* 10. *Οἱ ὑπὸ τοῦ τυράννου πεφυγαδευμένοι πάντες σὺν τῇ ἡμετέρᾳ στρατιᾷ στρατεύσονται.* 11. *Πέπαυσο.*

12. *Βλέπων πεπαίδευμ' εἰς τὰ τῶν πολλῶν κακά.*

B. 1. Gut erzogen [worden] zu sein ist der schönste Reichtum. 2. Durch die Künste sind wir vieler Mühen überhoben[1]) [worden]. 3. Während Xerxes mit seinem Heere gegen Athen heranzog, lebte[2]) Aristides verbannt[2]) in Ägina. 4. Ihr seid [dazu] erzogen, immer die Wahrheit zu sagen. 5. Polydamidas und alle Hopliten waren außerhalb der Stadt auf einem hohen Hügel gelagert. 6. Die Verschwornen[3]) meinten, es sei den Tyrannen alles bekannt (angezeigt). 7. In Athen ist Keiner durch Armut oder[4]) Herkunft (Geschlecht) von Ämtern und Ehren ausgeschlossen[5]). 8. Die von den Vätern gepflanzten Bäume werden den Kindern viele (und) gute Früchte bringen[6]). 9. Andern guten Rat erteilend (gut ratend) warst du selber[7]) schlecht beraten. 10. Ihr waret nicht gehindert [worden], neutral zu bleiben[8]). 11. Sei wohl beraten, und deine Pläne gelingen[9]) [dir] wohl!

48. Aor. und Fut. Passivi. Verbaladj. Gr. § 87. 88 (78, 8. 9).

A. 1. *Μετὰ τὴν ἐν Κνίδῳ ναυμαχίαν ἡ τῶν ἁρμοστῶν ἀρχὴ ἐπαύθη.* 2. *Εἴθε πάντες οἱ νεανίαι καλῶς παιδευθεῖεν.* 3. *Τῶν καλῶς βουλευθέντων καλὸν τὸ τέλος.* 4. *Τοῖς μὴ παιδευθεῖσι πρὸς ἀρετὴν οὐ προσήκει ἄλλων ἄρχειν.* 5. *Πολλῶν φονευθέντων οἱ Θηβαῖοι ἐπαύσαντο τῆς μάχης.* 6. *Ἀγησίλαος Ξενοφῶντα ἐκέλευσε τοὺς παῖδας ἐν Λακεδαίμονι τρέφειν*[10]), *λέγων, ὅτι ἐκεῖ τὸ κάλλιστον τῶν μαθημάτων παιδευθήσοιντο, ἄρχειν τε καὶ ἄρχεσθαι.* 7. *Παυσανίας τῇ τῶν Λακεδαιμονίων πολιτείᾳ ἐπιβουλεύσας τοῖς ἐφόροις ἐμηνύθη.* 8. *Οὐκ ἀπειρίᾳ, ἀλλ' ἐμπειρίᾳ παιδευθήσῃ τοὺς τοῦ βίου κινδύνους ὑπομένειν.* 9. *Ἐκ παίδων*[11]) *οἱ πολῖται παιδευθέντων πρὸς τὰ ἄριστα.* 10. *Θεμιστοκλῆς φυγαδευθεὶς ἐξ Ἀθηνῶν διέτριψεν ἐν Ἄργει.* 11. *Ἄνευ ὁμονοίας τῶν πολιτῶν οὐκ ἂν πόλις εὖ πολιτευθείη*[12]). 12. *Πάντα τὰ ἄδικα καὶ παράνομα κωλυτέα ἐστὶν ἀγαθοῖς*[13]). 13. *Εἰ γῆν βούλει ἀφθόνους καρποὺς*

---

[1]) *παύω.* [2]) war verb., Plusqpf. [3]) *ὁ συνωμότης.* [4]) *ἤ.* [5]) *κωλύω* m. Gen. [6]) *φύω.* [7]) *αὐτός.* [8]) *ἡσυχίαν ἄγω.* [9]) *ἀποβαίνω.* [10]) erziehen. [11]) a pueris = a pueritia. [12]) *πολιτεύω* verwalte. [13]) für G., von G.

φέρειν, τὴν γῆν θεραπευτέον, 14. *Ὑφ' ἁπάντων τῶν ἀγαθῶν κωλυθήσῃ κακῶν ἔργων.* 15. *Οἱ Δράκοντος νόμοι πάντες κατελύθησαν πλὴν τῶν φονικῶν*[1]).

B. 1. Kyros wurde in den Sitten der Perser erzogen. 2. Die Feinde werden durch die Tapferkeit der Bürger von[2]) der Stadt abgehalten werden. 3. Ohne Strafen dürften die Kinder nicht gut erzogen werden. 4. Wir hörten, daß Alkibiades von Perikles unterrichtet[3]) worden sei[4]). 5. Die Knaben sind von[2]) schlechter Gesellschaft fern (ab)zuhalten[5]). 6. Viele der jungen Römer wurden in Athen gebildet[3]). 7. Den Barbaren wurde, als sie bei den Thermopylen von Leonidas am[2]) Einmarsch nach Griechenland gehindert wurden, von Ephialtes der Weg durch das Gebirge gezeigt. 8. Die Verräter des Vaterlandes müssen verbannt werden[5]). 9. Von den Dreißig[6]) wurden viele der besten Athener verbannt oder[7]) getötet. 10. Unsere Söhne werden von euern Lehrern erzogen werden. 11. Wenn die Stadt gut verwaltet[8]) werden soll[9]), muß man[5]) die übelwollenden Bürger hindern, die wohlwollenden ehren.

Tempusbildung der Verba contracta. Gr. § 91 (79).

Mit Ausschluß von Präsens und Imperfekt.

49. Verba auf -*άω*.

A. 1. *Δίκαια δρᾶσον.* 2. *Ἅπαντα τὰ τῶν Περσῶν ἱερὰ καὶ οἱ Μῆδοι τετιμήκασιν.* 3. *Ὀδυσσεὺς πολλὰ ἐμηχανήσατο πάσῃ τῇ στρατιᾷ ὠφελιμώτατα.* 4. *Ἐν Ἀθήναις οἱ ὑπὲρ τῆς πατρίδος τελευτήσαντες ταφῇ δημοσίᾳ*[10]) *ἐτιμήθησαν.* 5. *Ἰνδοὶ συγκατακάουσι*[11]) *τοῖς ἀνδράσιν, ὅταν τελευτήσωσι, τῶν γυναικῶν τὴν φιλτάτην.* 6. *Ἡρακλέα λέγουσιν ὑπὸ Διὸς γεννηθῆναι.* 7. *Πολλοὶ βουλαῖς, ἀλλ' οὐ τῇ τῶν πολεμίων ἀρετῇ νενίκηνται.* 8. *Κατὰ Πλάτωνα τοῖς τελευτήσασι καὶ μετὰ θάνατον αἴσθησίς ἐστιν.* 9. *Χρηστοὶ ἄρχοντες οὐκ ἐάσουσι τοὺς ἀρχομένους ἄδικα πάσχειν.*

---

[1]) *φονικός*, 3. den Mord betreffend. [2]) Gen. [3]) *παιδεύω*. [4]) Inf., od. *ὅτι* mit Opt. [5]) Imper. Aor., od. Verbaladj. [6]) *οἱ τριάκοντα*, indecl. [7]) *ἤ*. [8]) *πολιτεύω* verwalte. [9]) *μέλλω* mit Inf. Fut. [10]) *δημόσιος*, 3. öffentlich, auf Staatskosten. [11]) *συγ-κατα-κάω* verbrenne zugleich mit.

10. *Παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις πρῶτον Ἡρακλῆς ὡς θεὸς ἐτετίμητο.* 11. *Πολλοὶ ἄλλους ἀπατήσοντες αὐτοὶ*[1]) *ἠπάτηνται.* 12. *Πύρρος ἤλπιζεν, ὥσπερ Ἀλέξανδρος μεγάλην ἀρχὴν ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἐκτήσατο, ἐν τῇ Ἰταλίᳳ μεγάλην βασιλείαν κτήσεσθαι.* 13. *Θηρατέον τὰς ἡδονὰς τὰς μετὰ δόξης.* 14. *Ἐπαμεινώνδας ἐν Λεύκτροις νενικηκὼς ὑπό τε τῶν Θηβαίων καὶ τῆς πάσης σχεδὸν*[2]) *Ἑλλάδος μάλιστα ἐτιμήθη.* 15. *Οὐδεὶς ἔπαινον ἡδοναῖς ἐκτήσατο.*

B. 1. Machaon heilte die Wunden des Philoktetes. 2. Die Sieger[3]) in den Wettkämpfen trugen Kränze auf dem Haupte[4]). 3. Die Skythen hatten[5]) die Sitte, tapfern Männern, wenn sie gestorben waren[3]), zu opfern. 4. Möge unser Feldherr den Kampf sofort wagen und die Feinde schnell besiegen! 5. Nicht durch Vergnügen, sondern durch Tugenden werdet ihr euch Ruhm und Lob erwerben. 6. Als die Spartaner ankamen[6]), waren die Perser schon von den Athenern besiegt. 7. Leonidas und die dreihundert[7]) Spartaner erwarben sich, indem sie bei den Thermopylen ihr Leben beendigten[3]), unsterblichen Ruhm. 8. Solon befahl, daß die Söhne der im Kriege Gestorbenen[3]) auf Staatskosten[8]) erzogen werden. 9. Es gab (war) eine Weissagung, daß Erechtheus die Feinde besiegen werde, wenn[9]) er die älteste seiner Töchter geopfert habe[9]). 10. Xerxes betrachtete von der Küste aus die Seeschlacht bei Salamis. 11. Bewundert nicht den Reichtum, den oft auch der Schlechteste erwirbt[10])! 12. Wer nicht[11]) wagt[3]), wird nicht siegen.

50. Verba auf -έω.

A. 1. *Ἀριστείδης πλεῖστα ἀγαθὰ τὴν πόλιν πεποιηκὼς*[12]) *ἐν μεγίστῃ πενίᾳ ἐτελεύτησεν.* 2. *Ἄδραστος σὺν ἡγεμόσιν ἓξ*[13]) *ἐπολέμησε Θήβαις.* 3. *Τὰ ἄστρα οὐδείς πω*[14]) *τῶν ἀνθρώπων ἠρίθμηκεν οὐδὲ ἀριθμήσει.* 4. *Οἱ Πέρσαι πρέσβεις εἰς Ἀθήνας καὶ Σπάρτην ἔπεμψαν ὕδωρ καὶ γῆν αἰτήσοντας.* 5. *Ἀλέξανδρος τὴν τῶν Θηβαίων πόλιν ἐκπολιορκήσας ἐποιήσατο δούλους τοὺς ἐλευθέρους πάντας πλὴν τῶν ἱερέων.* 6. *Φίλιππος τοὺς Θηβαίους μείζους ἢ προσῆκε πεποίηκεν.* 7. *Ἀδυνάτοις μὴ ἐπιχειρήσητε.* 8. *Οἱ βάρβαροι ἐν πολλαῖς μάχαις νενικημένοι ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων*

---

[1]) ipsi. [2]) beinahe, fast. [3]) Part. Aor. [4]) Plur. [5]) mit *εἶναι*. [6]) *ἥκω*. [7]) *τριακόσιοι*. [8]) *δημοσίᾳ*. [9]) *ἐάν* mit Konj. Aor.; vgl. Reg. 24, a. [10]) durch das Part. Aor. Pass. wiederzugeben. [11]) *μή*. [12]) *ποιέω τινὰ ἀγαθόν* thue jemd. gutes. [13]) sechs. [14]) *πώ* encl., noch.

κατεφρονήθησαν. 9. *Μηδέποτε ἀνακεχωρηκέναι τῷ στρατιώτῃ μεγάλην φέρει δόξαν.* 10. *Σοφοῦ ἀνδρός ἐστι κρατῆσαι τῆς ὀργῆς.* 11. *Ἡ τῶν Συρακοσίων πόλις λιμέσιν ἐκεκόσμητο μεγίστοις.* 12. *Οὐδέποτε ξένον ἀδικήσομεν, ἀλλὰ τιμήσομεν καὶ ὠφελήσομεν.* 13. *Ὁ ἐσθλὸς ἀνὴρ ὑπὸ πάντων πεφιλήσθω.* 14. *Οὐδεὶς οὔτε Ἑλλήνων οὔτε βαρβάρων ὑπὸ πλειόνων ἐπεφίλητο ἢ Κῦρος.* 15. *Ἰθώμη ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων πολλὰ ἔτη ἐπολιορκήθη.* 16. *Οἱ Ἀθηναῖοί τοὺς ἐν πολέμῳ τελευτήσαντας ἔθαπτον ἐν τῷ Κεραμεικῷ*[1]*· τῶν δ' ἐν Μαραθῶνι τετελευτηκότων ὡς ἀνδρειοτάτων καὶ αὐτοῦ*[2]*) τὸν τάφον ἐποίησαν.*

17. *Φίλου τρόπους γίγνωσκε*[3]*), μισήσῃς δὲ μή.*
18. *Τέρας*[4]*) ἐστίν, εἴ τις ηὐτύχηκε διὰ βίου.*

B. 1. Die Märkte der Griechen waren mit Tempeln und Altären und Weihgeschenken und Bildwerken aller Art[5]) geschmückt. 2. Der edle Mann wird den edlen Mann nicht hassen. 3. Die Freiheit hatte die Griechen tapfer gemacht. 4. Die Heiligtümer und Städte der Griechen waren von den Persern mit Feuer und Schwert[6]) zerstört [worden]. 5. Die langen Mauern von der Stadt in den Piräus sind von Perikles erbaut. 6. Den Gestorbenen halfen die Schätze nichts. 7. Einen schlechten Mann mache dir nicht zum Freunde! 8. Alexander, in Tarsos heftig erkrankt[7]), wurde von Philipp dem Akarnanen durch einen Trunk[8]) geheilt. 9. Der Tempel in Delphi war mit vielen (und) schönen Weihgeschenken geschmückt. 10. Es ist jedes Menschen [Pflicht], die Unglücklichen zu bemitleiden[9]).

51. Verba auf *-όω*. — Regel 29.

A. 1. *Ἀλεξάνδρου τὸν τοῦ Ἀχιλλέως τάφον στεφανώσαντος Ἡφαιστίων τὸν τοῦ Πατρόκλου ἐστεφάνωσεν.* 2. *Τεταπείνωται τῷ Πελοποννησιακῷ πολέμῳ ἡ τῶν Ἀθηναίων δόξα πρὸς πάντας ἀνθρώπους.* 3. *Κόνων τοὺς Ἕλληνας ἠλευθέρωσε καὶ τὰ τείχη τὰ τῆς πατρίδος*[10]*) ἀνώρθωσεν.* 4. *Λεωνίδας καὶ οἱ Σπαρτιᾶται ἐν ταῖς Θερμοπύλαις λελουμένοι καὶ ἐστεφανωμένοι ἤρξαντο τῆς μάχης.* 5. *Ὑπὸ Κροίσου μεμισθωμένοι ἦσαν Θρᾷκες πολλοί.* 6. *Οἱ Μασσα-*

---

[1]) der Kerameikos (Töpfermarkt) war die schönste Vorstadt von Athen. [2]) an Ort und Stelle. [3]) suche zu —. [4]) *τὸ τέρας* das Wunder. [5]) mannigfaltig. [6]) Eisen. [7]) Part. Perf. [8]) ein Heilmittel. [9]) *ἐλεέω*. [10]) Vaterstadt.

γέται, Σκυθικὸν ἔθνος, ἐδηλώσαντο τὴν ἀρετὴν ἐν τῷ πρὸς Κῦρον πολέμῳ. 7. *Κῦρος ὁ παλαιός, τοὺς Πέρσας ἐλευθερώσας, καὶ τοὺς δεσπότας Μήδους ἐδουλώσατο καὶ τῆς ἄλλης Ἀσίας μέχρι τῆς Αἰγύπτου ἐκράτησεν.* 8. *Κῦρος ὁ νεώτερος στρατευσόμενος πρὸς τὸν ἀδελφὸν ἐμισθώσατο Ἑλληνικοὺς ξένους.* 9. *Πλάτων πρὸς παῖδα*[1]) *ἀδικήσαντα ἔλεξεν· „Ἐμεμαστίγωσο ἄν*[2]), *εἰ μὴ ὠργιζόμην."* 10. *Οὐκ ἠκούσατε τοὺς ὑμετέρους φίλους ὡς εὐεργέτας τῆς πόλεως Ἀθήνησιν*[3]) *ἐν τῷ θεάτρῳ ἐστεφανῶσθαι;* 11. *Δαρεῖος ἐξεστράτευσεν ὡς δουλωσόμενος τὴν Εὐρώπην.* 12. *Οἱ Ἀθηναῖοι οὐ πρότερον ἐπαύσαντο ὀργιζόμενοι Περικλεῖ, πρὶν*[4]) *ἐζημίωσαν χρήμασιν.*

B. 1. Gott demütigt[5]) die Stolzen[6]). 2. Die Griechen würdigten den Herakles als (wie) Wohlthäter der Menschen großer Ehren. 3. Viele der vom Großkönig geknechteten Städte wurden von Kimon befreit. 4. Die Verräter werden nach dem Gesetz vom Feldherrn bestraft werden. 5. Die Schwächern werden oft von den Stärkern geknechtet[5]). 6. Es ist besser, mit wackern Sitten als mit goldenem Kranz gekränzt [worden] zu sein. 7. Die gemieteten Soldaten kämpfen oft sehr tapfer. 8. Wenn ihr Unrecht thut[7]), werdet ihr bestraft werden. 9. Ganz Thessalien[8]) ist von hohen Bergen rings umkränzt[9]). 10. Die Ermordung des Ibykus wurde durch Kraniche[10]) ans Licht gebracht (angezeigt). 11. Auch die geknechteten Thessalier[8]) wünschen befreit zu werden[5]). 12. Strafet[5]) diejenigen nicht, die euern Freunden jetzt Unrecht gethan haben, denn sie werden von den Göttern gestraft werden.

52. Zur Repetition. Deponentia passiva u. Medialpassiva.

Gr. § 77, 2. Anm. (71, 3. Anm.) u. 124, 1. 2 (94, 3).

A. 1. *Μὴ πεφόβησθε.* 2. *Κύρου τελευτήσαντος βασιλεὺς ἐπὶ τῇ νίκῃ μέγα φρονήσας τοὺς Ἕλληνας τὰ ὅπλα ᾔτησεν.* 3. *Ἐπορεύθησαν οἱ Ἕλληνες τὸν ἥλιον ἐν δεξιᾷ ἔχοντες.* 4. *Οἱ Σάμιοι τῆς πόλεως ἐλευθερωθείσης πολλοὺς τῶν Μεγαρέων πολίτας ἐποιήσαντο.* 5. *Ἐὰν μηδὲν δράσῃς ἄδικον, μηδὲν φοβηθῇς, ἐὰν δὲ κακὰ ποιήσῃς, τὸν δικαστὴν φοβήθητι.* 6. *Οἱ μετὰ Ξενοφῶντος στρα-*

---

[1]) hier: Sklave. [2]) du wärest g. w. [3]) zu Athen. Gr. § 56 (51). [4]) bevor, bis. [5]) Aor. [6]) *ὑβρίζω.* [7]) Konj. Aor., Reg. 24, a. [8]) *ἡ Θετταλία, ὁ Θετταλός.* [9]) *περι-στεφανόω.* [10]) *ἡ γέρανος.*

τιῶται ἐβουλεύσαντο, ποτέραν ὁδὸν πορευθεῖεν[1]). 7. Φυγαδευθέντες ἐκ τοῦ ἄστεως οἱ προδόται ἐν ταῖς ὕλαις καὶ τοῖς ὄρεσιν ἐπλανήθησαν. 8. Χρησμός τις Φιλίππῳ συμβουλεῦσαι λέγεται· „Ἀργυραῖς λόγχαις μάχεσθαι πειράθητι, καὶ πάντα κρατήσεις.' 9. Ὁ ἡμέτερος στρατηγὸς τὰ τῆς στρατιᾶς ἁμαρτήματα μᾶλλον πεφόβηται ἢ τὰς τῶν ἐναντίων βουλάς. 10. Ἐπεὶ Μιλτιάδης, τοὺς πολεμίους νικήσας, στέφανον ᾔτησε παρὰ τοῦ δήμου, τῶν Ἀθηναίων τις ἔλεξεν· „Ἐὰν μόνος, ὦ Μιλτιάδη, νικήσῃς τοὺς βαρβάρους, τότε καὶ τιμηθῆναι μόνος ἀξίωσον."

11. Ξέρξης μεγάλῃ δυνάμει ἐκ Σάρδεων ὁρμηθεὶς δι' Ἀσίας καὶ Εὐρώπης ἐπορεύθη ὡς δουλωσόμενος τὴν Ἑλλάδα. Ἐπεὶ δὲ ἐγγὺς ἦν τῆς ἐν Θερμοπύλαις εἰσόδου, οἱ ἐκεῖ Ἕλληνες φοβηθέντες ἐβουλεύοντο περὶ ἀπαλλαγῆς[2]). Οἱ μὲν οὖν ἄλλοι Πελοποννήσιοι ἐβούλοντο, ἀναχωρήσαντες εἰς τὴν Πελοπόννησον, τὸν Ἰσθμὸν ἔχειν ἐν φυλακῇ, Λεωνίδας δέ, Φωκέων καὶ Λοκρῶν θυμωθέντων τῇ γνώμῃ, αὐτοῦ[3]) μένειν ἐβουλεύσατο, καὶ ἀνδρειότατα μαχόμενος οὐκ ἂν ἡττήθη[4]), εἰ μὴ ἐκυκλώθη. Ὕστερον δὲ Ξέρξης, πειραθεὶς τοῦ ἐν Σαλαμῖνι ναυτικοῦ τῶν Ἑλλήνων, ἡττήθη, καὶ φοβηθεὶς ὡς τάχιστ' ἀνεχώρησεν εἰς τὰ Σοῦσα.

B. 1. Nachdem die Herrschaft der Lyder gestürzt (beendigt) war, marschierte Kyros gegen die Babylonier. 2. Menschen, welche schnell reich geworden sind[5]), verachten[5]) oft die Armen. Wir haben uns nicht Geld, sondern Freunde erworben. 4. Zugleich mit Tagesanbruch[6]) brachen die Feinde aus dem Lager auf. 5. Möget ihr niemals von der Wahrheit und Gerechtigkeit abirren! 6. Den Körper suchet (vers.)[5]) mit Reinheit[7]) zu schmücken[5]), die Seele mit Wissenschaften. 7. Als Philippus gestorben war, kam Demosthenes, obgleich[8]) kurz (wenig) vorher seine Tochter gestorben war, auf den Markt, geschmückt mit glänzendem Kleide, voll Freude[9]) über den Tod des Philippus. 8. Die Lakedämonier und ihre Bundesgenossen fürchteten die Größe (Menge) der Flotte der Athener. 9. Xerxes zürnte von allen Hellenen dem Leonidas am meisten. 10. Wenn jemand[10]) versuchen sollte, die Gesetze des Staates aufzulösen, [so] ist er schonungslos[11]) zu bestrafen.

---

1) welchen W. ... sollten. 2) ἡ ἀπαλλαγή der Abzug. 3) an Ort und Stelle. 4) wäre nicht u. 5) Aor. 6) mit dem Tage. 7) ἡ καθαριότης, ητος. 8) καίπερ mit Part., Gen. absol. 9) περιχαρής τινι. 10) ὃς ἂν mit Konj. Aor., Reg. 24, b. 11) ἀφειδής, 2.

53. Arion.

Lerne Gr. § 66, 4 = 61, 2 (*αὐτοῦ, αὐτῆς* u. s. f.); § 72, 1 = 66, 1 (*ὅς, ἥ, ὅ*), und merke *τοῦτο* hoc, *ταῦτα* haec (§ 71, 3 = 65, 2).

Ἀρίων ὁ Μηθυμναῖος κιθαρῳδὸς[1] *πολὺν χρόνον διατρίψας παρὰ Περιάνδρῳ, τῷ Κορίνθου τυράννῳ*[2]*, ἀπεδήμησεν εἰς τὴν Ἰταλίαν καὶ τὴν Σικελίαν. Κτησάμενος δ' ἐκεῖ πολλὰ χρήματα ἐπεθύμησεν εἰς Κόρινθον ἀναχωρῆσαι, ἄλλως τε καὶ*[3] *Περιάνδρου δι' ἐπιστολῆς αὐτὸν πείσαντος πάλιν διατρίβειν παρ' αὐτῷ. Σπεύδων οὖν οἴκαδε ἐν Τάραντι*[4] *τῆς Ἰταλίας ἐμισθώσατο πλοῖον Κορινθίων ναυτῶν, οἷς μᾶλλον ἢ ἄλλοις ἐπίστευεν. Ἤδη δ' ἐν μέσῃ θαλάττῃ*[5] *οὔσης τῆς νεὼς οἱ ναῦται, ἐπιθυμήσαντες τῶν τοῦ ἀνδρὸς χρημάτων, ἐβουλεύσαντο φονεῦσαι αὐτόν. Ὁ δὲ τοῦτο μηχανησαμένους αὐτοὺς θεασάμενος ἐλιπάρησε*[6]*, τὰ μὲν χρήματα πάντα δέξασθαι, τοῦ δὲ βίου φείσασθαι. Οἱ δὲ οὔτε θεοὺς οὔτ' ἀνθρώπους σεβόμενοι οὐκ ἐπείθοντο, ἀλλ' ἢ*[7] *ἐπὶ τῆς νεὼς αὐτὸν ἑαυτὸν*[8] *ἀποκτείνειν ἠξίωσαν, ἵνα*[9] *ταφὴν αὐτῷ ὕστερον ἐπὶ τῆς ἠπείρου ποιήσειαν, ἢ ἐκπηδῆσαι εἰς τὴν θάλατταν.*

Ἐνταῦθα Ἀρίων ᾐτήσατο τοὺς ναύτας ἐπιτρέψαι αὐτῷ τὸ ὕστατον[10] *ᾆσαι, ᾄσας δὲ ἐκπηδήσεσθαι*[11] *ἔλεξεν. Τοῦτο δ' αὐτῷ ἐπέτρεψαν οἱ ναῦται, ὀρεγόμενοι καὶ αὐτοὶ*[12] *ἀκοῦσαι τοῦ ἀρίστου ἀνθρώπων ἀοιδοῦ. Καὶ κοσμησάμενος καλοῖς ἱματίοις Ἀρίων ᾖσε καλλίστην ᾠδήν· ᾄσας δὲ καὶ εὐξάμενος τοῖς θεοῖς σὺν τῇ σκευῇ πάσῃ κατεπήδησεν εἰς τὴν θάλατταν. Οἱ δὲ ναῦται ἔσπευσαν ἥκειν εἰς Κόρινθον, τὸ ἔργον μὴ δηλωθήσεσθαι ἐλπίζοντες, ἀλλ' ἠπάτηντο.*

Ἀρίονα γάρ, ὡς λέγουσι, δελφὶς ἐπὶ τὸ νῶτον ἐδέξατο, καὶ ἀσφαλῶς μετ' αὐτοῦ τὴν θάλατταν ἐπέρασε μέχρι Ταινάρου τῆς Λακωνικῆς. Ἐντεῦθεν εἰς Κόρινθον πορευθεὶς ὁ Ἀρίων Περιάνδρῳ διηγήσατο[13] *πάντα. Ὁ δὲ ἀπιστήσας τῷ λόγῳ τοὺς ναύτας ἐπεὶ ἧκον εἰς τὸν λιμένα, μετεπέμψατο καὶ ἠρώτησεν, εἴ τι περὶ Ἀρίονος ἔχοιεν λέγειν. Καὶ πρῶτον μὲν ἐψεύσαντο, λέγοντες ὡς σῶς*[14]

---

1) Arion, berühmter lyrischer Dichter und Sänger (*ἡ κιθάρα*, die Zither, und *ἀοιδός*) aus Methymna (*Μήθυμνα*) auf Lesbos, lebte um 600 v. Chr. 2) Periander regierte von 625—585 v. Chr. 3) (sowohl sonst als da), besonders da. 4) *Τάρας, αντος* Tarentum. 5) mitten auf dem Meere. Gr. § 141, 2 (120, 2). 6) *λιπαρέω* flehe. 7) *ἤ — ἤ* entweder — oder. 8) sich selbst. 9) damit. 10) zum letzten Male. 11) med. Fut. mit aktiver Bedeutung. Gr. § 122, 1 (93, 1). 12) ebenfalls. 13) *δι-ηγέομαι* setze auseinander, erzähle. 14) *σῶς* wohlbehalten. Gr. § 41, 3. Anm. (60).

εἴη ἐν τῇ Ἰταλίᾳ. Εἶτα δὲ θεασάμενοι Ἀρίονα κεκοσμημένον, ὥσπερ ἔχων ἐκ τῆς νεὼς ἐξεπήδησεν, ἀρνηθῆναι[1]) *τὸ ἔργον ἠδυνάτησαν*[2]) *καὶ ὑπὸ Περιάνδρου θανάτῳ ἐζημιώθησαν. Ἀρίονος δὲ ἦν ἀνάθημα χαλκοῦν οὐ μέγα ἐπὶ Ταινάρῳ, ἐπὶ δελφῖνος ἐπὼν*[3]) *ἄνθρωπος.*

Das Zahlwort. Gr. § 76 (70).

54.

A. 1. *Ἐξ οὐδενὸς γίγνεται οὐδέν.* 2. *Ἐξ Ἀβύδου εἰς Σηστὸν ἑπτὰ ἢ ὀκτὼ στάδιοί εἰσιν.* 3. *Σεμίραμις ἐτελεύτησε βασιλεύσασα ἔτη δύο καὶ τετταράκοντα.* 4. *Δι' Ἑλένην χίλιαι νῆες ἐπληρώθησαν ἐξ ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος.* 5. *Οἱ Ἀθηναῖοι πέντε καὶ τετταράκοντα ἔτη ἦρξαν τῶν Ἑλλήνων.* 6. *Κατὰ Ἐρατοσθένη τῆς γῆς ὁ ἥλιος ἀπέχει σταδίων ὀκτὼ καὶ ἑβδομήκοντα μυριάδας.* 7. *Ὀρφεὺς ἦν υἱὸς Καλλιόπης, μιᾶς τῶν ἐννέα Μουσῶν.* 8. *Ἀμφοῖν ἀκούσατε, ὦ δικασταί, πρὶν*[4]) *ἂν δικάζητε.* 9. *Ὁ Ἀρμενίας σατράπης τῷ βασιλεῖ κατ' ἔτος δισμυρίους πώλους ἔπεμψε δασμόν.* 10. *Ἐλέγετο ἡ σὺν Δαρείῳ στρατιὰ εἰς ἑξήκοντα μυριάδας εἶναι.* 11. *Τὸ ἔτος δώδεκα μηνῶν ἢ τριακοσίων ἑξήκοντα πέντε ἡμερῶν ἐστιν.* 12. *Ἀμφικτύονες ἐμίσθωσαν τὸ ἐν Δελφοῖς ἱερόν, τὸ νῦν ὄν, τριακοσίων ταλάντων*[5]) *οἰκοδομῆσαι.* 13. *Λυσιμάχῳ ἦν ἑκατὸν πλέθρα γῆς πεφυτευμένης ἐν Εὐβοίᾳ καὶ δένδρα πεφυτευμένα πολλά.* 14. *Οἱ Περσῶν παῖδες ἀπὸ πέντε ἐτῶν μέχρι τεττάρων καὶ εἴκοσι τρία μόνα ἐπαιδεύοντο, τοξεύειν καὶ ἀκοντίζειν καὶ ἀληθεύειν.* 15. *Τρεῖς ἡμέρας πορευθέντες ἧκον οἱ Ἕλληνες ἐπὶ τὸ Μηδίας λεγόμενον τεῖχος*[6])*· ἦν δὲ ᾠκοδομημένον πλίνθοις ὀπταῖς*[7])*, εὖρος*[8]) *μὲν εἴκοσι ποδῶν, ὕψος*[8]) *δὲ ἑκατόν, μῆκος*[8]) *δ' ἐλέγετο εἶναι εἴκοσι παρασαγγῶν.*

16. *Καππάδοκες, Κᾶρες, Κίλικες, τρία κάππα κάκιστα.*

B. 1. Das Plethron ist 100 Fuß lang[8]), das Stadion aber 500 Fuß oder 5 Plethra, die Parasange 30 Stadien, der Tagemarsch 5 oder 6 oder 7 Parasangen. 2. Der Tod des Leonidas und der 300 Spartaner war sehr ruhmvoll. 3. Pyrrhus verbrachte zwei Jahre und vier Monate in Italien. 4. In dem Heere waren elftausend

---

[1]) *ἀρνέομαι*, dep. pass., leugne. [2]) *ἀδυνατέω* bin nicht imstande, kann nicht. [3]) d. i. *ἐπ-ών*. [4]) bevor. [5]) der Wert des Talentes beträgt ungefähr 4800 M. od. 6000 Frk. (vgl. Gramm. S. 261 = 158). [6]) die sogenannte medische Mauer. [7]) *πλίνθος ὀπτή* gebrannter Ziegelstein, Backstein. [8]) an Breite, an Höhe, an Länge: Acc. der Beziehung. Gr. § 151 (136).

Schwerbewaffnete und zweitausend Leichtbewaffnete. 5. In den drei Häfen Athens waren immer viele Schiffe. 6. Hieron war 45 Jahre [lang] König über die Syrakusier[1]). 7. Platää[2]) ist von Theben siebenzig Stadien entfernt. 8. Über die Perser herrschten dreizehn Könige, über die Römer aber sieben. 9. Du wirst von niemandem gehindert werden, die Wahrheit zu sagen. 10. Wir haben zwei Ohren, aber einen Mund, damit[3]) wir mehr hören, aber weniger sagen. 11. Vier Augen erkennen mehr als zwei. 12. In der Seeschlacht bei Salamis hatten[4]) die Griechen 378 Schiffe. 13. Alle Perser waren Sklaven außer Einem, dem König. 14. Die angesehensten[5]) Behörden[6]) der Athener waren die 9 Archonten und die 10 Feldherrn. 15. Leichter ernährt ein Vater zehn Kinder, als zehn Kinder einen Vater.

55.

A. 1. *Μάριος πρῶτος τῶν Ῥωμαίων ἑπτάκις ἦν ὕπατος*[7]). 2. *Τὸ στράτευμα, ἀναπεπαυμένον ἐκ μακρᾶς ὁδοῦ, ἡμέρᾳ πέμπτῃ ὡρμήθη.* 3. *Σωκράτης ἐτελεύτησε δευτέρῳ ἔτει τῆς ἐνενηκοστῆς πέμπτης ὀλυμπιάδος.* 4. *Τὰ ἑξάκις ἓξ ἐστὶν ἓξ καὶ τριάκοντα.* 5. *Ὁ μὴν δωδέκατον μέρος ἔτους ἐστίν.* 6. *Οἱ Ἕλληνες δὶς μιᾷ ἡμέρᾳ ἐνίκησαν, κατὰ γῆν μὲν ἐν Πλαταιαῖς, κατὰ θάλατταν δὲ ἐν Μυκάλῃ.* 7. *Τρεῖς τρὶς πόσοι*[8]) *εἰσὶ πόδες;* 8. *Τῷ ἀδελφῷ συγγίγνωσκε*[9]) *οὐχ ἑπτάκις, ὦ υἱέ, ἀλλὰ ἑβδομηκοντάκις ἑπτάκις.* 9. *Δεκάτῳ ἔτει πρὸ τῆς ἐν Σαλαμῖνι μάχης ἦν ὁ ἐν Μαραθῶνι ἀγών· ἦν δὲ τρίτῳ ἔτει τῆς ἑβδομηκοστῆς δευτέρας ὀλυμπιάδος.* 10. *Ξέρξης πρώτῳ τῆς πέμπτης καὶ ἑβδομηκοστῆς ὀλυμπιάδος ἔτει πολλῷ στρατεύματι ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα ἐστράτευσεν· τοῦ μὲν γὰρ πεζοῦ πλῆθος ἦν ἑβδομήκοντα καὶ ἑκατὸν μυριάδες, τῶν δὲ ἱππέων ὀκτὼ μυριάδες, τῶν δὲ τριήρων ἀριθμὸς ἑπτὰ καὶ διακόσιαι καὶ χίλιαι.* 11. *„Δὶς παῖδες οἱ γέροντες", ἡ παροιμία*[10]).

B. 1. Ein Jahr ist der vierte Teil einer Olympiade. 2. Einige nannten die Sappho die zehnte Muse. 3. Die Mine[11]) ist der sechzigste Teil des Talentes, die Drachme[11]) der hundertste der Mine, der Obolus[11]) der sechste der Drachme. 4. Kritias war der gewaltthätigste der Dreißig. 5. Nicht einmal, sondern oft bin ich euern Söhnen begegnet. 6. Siebenmal neunundvierzig sind dreihundert und dreiundvierzig.

---

[1]) *ὁ Συρακόσιος.* [2]) *αἱ Πλαταιαί, ῶν.* [3]) *ἵνα* m. Konj. [4]) durch *εἶναι* zu geben. [5]) *ἔντιμος*, 2. [6]) *ἡ ἀρχή.* [7]) Konsul. [8]) quot? [9]) verzeihe. [10]) das Sprichwort. [11]) *ἡ μνᾶ* (Gen. *μνᾶς*), *ἡ δραχμή*, *ὁ ὀβολός*, s. Gramm. S. 261, 3 (158, 3).

7. Odysseus und Diomedes töteten in einer Nacht dreizehn Thraker. 8. Auf vier Inseln Griechenlands waren Heiligtümer des Theseus, auf Skyros, Delos, Naxos [und] Kreta. 9. Die Alten brachten den Toten am[1]) dritten, neunten [und] dreißigsten Tage nach dem Tode Trauerspenden[2]). 10. Alexander der Makedonier starb im ersten Jahre der 114. Olympiade, nachdem er zwölf Jahre regiert hatte.

NB. Hier kann Nr. 86 gelesen werden.

Tempusbildung der Verba muta.

Gr. § 92. — § 93 u. 94 (§ 75. — § 81 u. 82).

56. Dentalstämme. Vgl. Gr. § 104, 6—12 (96, 6—12).

A. 1. *Θεμιστοκλέους πείσαντος οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν ἐτείχισαν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ.* 2. *Μὴ πιστεύσητε τοῖς ἐψευσμένοις.* 3. *Ζεὺς δεινότατα ἐκόλασε Προμηθέα διὰ τὸ ἁρπάσαι τὸ πῦρ καὶ κομίσαι*[3]) *εἰς τοὺς ἀνθρώπους.* 4. *Οἱ τῶν θεῶν μὴ πεφροντικότες ἀτυχήσουσιν.* 5. *Πείσας*[4]) *λάμβανε, μὴ βιασάμενος.* 6. *Σπείσαντες οἱ στρατηγοὶ τοὺς στρατιώτας ἐκέλευσαν συσκευάσασθαι.* 7. *Θῆβαι αἱ ὑπὸ Κάδμου ἐκτισμέναι ὑπ' Ἀλεξάνδρου πεπόρθηνται.* 8. *Οὐ χαλεπόν ἐστι γιγνώσκειν λογισαμένῳ, ὡς ἐπιμελῶς ὁ θεὸς πάντα ἐν τῷ κόσμῳ κατεσκεύακεν.* 9. *Ὁ φρόνιμος τοῖς μὲν ἀγαθοῖς ἡδέως πείσεται, ὑπὸ δὲ τῶν πονηρῶν οὐδέποτε πεισθήσεται.* 10. *Ἀμφίπολις ἡ ἐπὶ Στρυμόνι ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων ἔκτιστο καὶ ᾤκιστο.* 11. *Οἱ Ἕλληνες ἐν Σαλαμῖνι ὑπὸ Θεμιστοκλέους ἠναγκάσθησαν νικῆσαι.* 12. *Νόμοις πειστέον.* 13. *Πέπεισο μηδὲν αἴσχιον εἶναι τῆς ἀδικίας.* 14. *Λυκοῦργος τὴν Σπάρτην μὴ τείχεσιν, ἀλλὰ τῇ τῶν πολιτῶν ἀνδρείᾳ τετειχίσθαι ἐβούλετο.* 15. *Μηδενὶ συμφορὰν ὀνειδίσῃς· κοινὴ γὰρ ἡ τύχη.* 16. *Οἱ Σπαρτιᾶται ἐν τοῖς ὅπλοις εὖ γεγυμνασμένοι ἦσαν.* 17. *Ἔλεγόν τινες, ὡς Ξενοφῶν βούλοιτο, πεπεικὼς τοὺς ἄλλους στρατηγούς, ἄγειν τοὺς στρατιώτας πάλιν εἰς Φᾶσιν.* 18. *Τὰς τῶν θεῶν βουλὰς οὐδεὶς ἂν φράσειεν.* 19. *Εἴθε τῶν πραγμάτων ἄμεινον πεφροντίκοιτε.* 20. *Γανυμήδης ὑπὸ Διὸς ἁρπασθῆναι λέγεται.* 21. *Οὐκ ἐψηφίσασθε τάς τε ναῦς παρασκευάσασθαι τήν τε στρατιὰν ὁπλίσασθαι;* 22. *Ἐν τοῖς Δράκοντος νόμοις μία ἅπασι τοῖς ἁμαρτάνουσιν*[5]) *ὥριστο ζημία, θάνατος.* 23. *Φίλιππος ὁ Μακεδὼν τῶν πολεμίων τοὺς μὲν ἐνίκησε βιασά-*

---

[1]) bloßer Dat. [2]) *αἱ χοαί.* [3]) Reg. 28. [4]) d. h. auf gütlichem Wege. [5]) *ἁμαρτάνω* fehle.

μενος, τοὺς δὲ ψευσάμενος, τοὺς δὲ πείσας[1]). 24. *Νίκησον ὀργὴν τῷ λογίζεσθαι*[2]) *καλῶς*. 25. *Οὐκ ἐάν τις πολλὰ λέγῃ, θαυμασθήσεται, ἀλλ' ἐὰν χρήσιμα*. 26. *Ἢ αὐτὸς καλῶς συμβούλευσαι, ἢ πείσθητι τῷ καλῶς συμβουλεύσαντι*. 27. *Ἐπύαξα ἡ Κίλισσα*[3]) *βλέψασα τὴν λαμπρότητα*[4]) *καὶ τὴν τάξιν τοῦ τῶν Ἑλλήνων στρατεύματος ἐθαύμασεν· Κῦρος δὲ ἥσθη τὸν τῶν βαρβάρων φόβον βλέψας*. 28. *Γύμναζε παῖδας, ἄνδρας οὐ γὰρ γυμνάσεις*.

B. 1. Überlege vor der That! 2. Strafe niemals im Zorn[5])! 3. Du hast uns[6]) nicht überzeugt; aber wir werden deinem Rate gehorchen. 4. Die Lakedämonier übten ihre Söhne besser als die andern Griechen in den Waffen. 5. Der Tartarus war mit ehernen Mauern befestigt. 6. Semiramis gründete Babylon und viele andere Städte. 7. Datis, der Feldherr des Darius, schonte die Insel Delos. 8. Von keinem Volke wurden mehr Kolonien gegründet als von den Griechen. 9. Mache dir keinen [zum] Freund, bevor[7]) du ihn geprüft hast. 10. Von den Persern wurde das Feuer [für einen] Gott gehalten. 11. Die Amphiktyonen vernichteten die Krisäer[8]), indem sie sagten, daß[9]) sie gegen den delphischen Gott gefrevelt hätten. 12. Für Kyros den Jüngern war von Klearchos ein großes Heer gesammelt [worden]. 13. Apollo und Poseidon sollen Troja befestigt haben. 14. Schmeichler[10]) werden den Unverständigen zwar überreden, den Verständigen aber nicht täuschen. 15. Die Götter haben alles dem Menschen Notwendige aufs beste zubereitet. 16. Homer ist stets bewundert worden und wird immer bewundert werden. 17. Agamemnon wurde von den andern Königen gezwungen, seine Tochter zu opfern.

57. Gutturalstämme. Vgl. Gr. § 104, 13—16 (96, 13—16).

A. 1. *Λόγισαι πρὸ τοῦ ἔργου, τοῦ δ' ἔργου ἄρξαι ἀπὸ τοῦ θεοῦ*. 2. *Ἐπιτάξαι ῥᾷόν ἐστι τοῦ πρᾶξαι*. 3. *Οἱ Ἀθηναῖοι ἐνόμιζον ἅπαντα ὑπὸ Ἀλκιβιάδου ἐπὶ*[11]) *τυραννίδι πεπρᾶχθαι*. 4. *Ἐὰν πλοῦτον κτήσησθε, οὔπω πάντων τῶν κακῶν ἀπήλλαχθε*. 5. *Ἡ φύσις τοῖς ἀνθρώποις μέτρον ἔταξεν*. 6. *Πολλάκις τὸ κτήσασθαι ῥᾷόν ἐστι τοῦ φυλάξαι*. 7. *Ὑπὸ χρηστοῦ παιδὸς ἀεὶ τἀληθῆ λεχθήσεται*. 8. *Τοῖς τῆς πατρίδος πολεμίοις πάντες ἀνδρείως*

---

[1]) s. S. 47, 4. [2]) Reg. 28. [3]) die Kilikerin, Königin von Kilikien. [4]) *ἡ λαμπρότης, ητος* der Glanz, die Pracht. [5]) Part. Perf. (Aor.). [6]) *ἡμᾶς*. [7]) *πρὶν ἄν* mit Konj. Aor. [8]) *οἱ Κρισαῖοι*. [9]) *ὅτι* mit Opt. Aor. [10]) *ὁ κόλαξ, κος*. [11]) für, zum Zwecke einer G.

ἀντιταξόμεθα. 9. *Μὴ ἐπιτάξῃς μηδενὶ*[1]) *μηδὲν*[1]) *κακόν.* 10. *Ὀρέστης τὴν μητέρα φονεύσας ὑπὸ τῶν Ἐρινύων ἐδιώχθη.* 11. *Οἱ Ἕλληνες οἱ ὑπὸ Κύρου εἰς τὴν Ἀσίαν ἀναχθέντες ὑπὸ Ξενοφῶντος ἐπὶ τὴν θάλατταν κατήχθησαν.* 12. *Πεφύλαξο πρᾶξαι τὰ ἀποκεκηρυγμένα.* 13. *Ἄνευ ὁμονοίας καὶ σωφροσύνης οὐδὲν ἂν καλὸν καὶ ἀγαθὸν πραχθείη οὔτ' ἐν τοῖς οἴκοις οὔτ' ἐν ταῖς πόλεσιν.* 14. *Ποιητέα ἐστίν, ἃ ἂν ἐπιτάξωσιν οἱ ἄρχοντες κατὰ τοὺς νόμους.* 15. *Ἐπέταξε Ζεὺς Αἰνείᾳ, ἐν τῇ Ἰταλίᾳ νέαν ἀρχὴν κτίσαι.* 16. *Ἰφικράτης τὸ στράτευμα οὕτως ἔλεγε δεῖν*[2]) *συντετάχθαι, ὡς ἓν σῶμα, θώρακα μὲν ἔχον τὴν φάλαγγα, χεῖρας δὲ τοὺς γυμνῆτας, πόδας δὲ τοὺς ἱππέας, κεφαλὴν δὲ τὸν στρατηγόν.* 17. *Πύρρος νικήσας ἐν Ἡρακλείᾳ τοὺς Ῥωμαίους ἕτοιμος ἦν σπείσασθαι αὐτοῖς· οἱ δὲ ἔλεξαν, ὅτι σπείσοιντο μέν, εἰ ἀποχωρήσειε τῆς Ἰταλίας, εἰ δὲ μή*[3]), *πολεμήσοιεν.*

18. *Πολλοὺς κακῶς πράξαντας ὤρθωσεν τύχη.*

B. 1. Alles ist gethan, was du zu thun befahlest. 2. Möchten die Thore der Stadt gut bewacht sein! 3. Alle Menschen wünschen, daß[4]) es ihnen wohl gehe[4]). 4. Die Athener stellten sich bei Marathon allein den Barbaren entgegen. 5. Die Gestorbenen sind befreit von Krankheit und Trauer und den andern Übeln des Lebens. 6. Gegenüber den Athenern waren die Phöniker aufgestellt, gegenüber den Lakedämoniern aber die Joner. 7. Xerxes hütete sich nicht vor[5]) der List des Themistokles. 8. Wegen unserer Bogenschützen gerieten die feindlichen Reiter in Verwirrung. 9. Von deinem Vater überredet, thaten wir das, was [uns] von ihm aufgetragen worden war. 10. Wenn[6]) du das Aufgetragene[7]) nicht thust[6]), wirst du von allen Guten verachtet werden[8]). 11. Das von dem Gesetzgeber Angeordnete wird durch den Unverstand der Bürger verwirrt werden. 12. Cave canem! 13. Niemand soll sich zu sehr verwirren lassen durch Unglücksfälle. 14. Beginne kein Werk, bevor[9]) du überlegt hast, wie[10]) das Ende sein wird[11]); nachdem du aber angefangen hast, höre nicht auf, bevor[9]) du es durchgeführt hast. 15. Was vielen aufgetragen ist, führt oft keiner aus.

---

[1]) irgend einem etwas ... [2]) Inf. zu *δεῖ.* [3]) andernfalls, sonst. Gr. § 207, 3. b. (185, 2. b.). [4]) Inf. Fut. [5]) Acc. [6]) *ἐάν* mit Konj. Aor.; R. 24, a. [7]) Plur. [8]) Vgl. Gr. § 185 (163, 1). [9]) *πρὶν ἄν* mit Konj. Aor.; R. 23. 24, a. [10]) wie beschaffen, *ὁποῖος,* 3. [11]) *ἔσται.*

58. Labialstämme. Vgl. Gr. § 104 (96), 17—25.

A. 1. *Ὑπὸ Διὸς Ἑρμῆς πρὸς Καλυψὼ ἐπέμφθη κελεύσων ἀποπέμψαι Ὀδυσσέα εἰς τὴν πατρίδα.* 2. *Φαρνάβαζος ὑπὸ Τισσαφέρνους μάλιστα βεβλάφθαι ἐνόμισεν.* 3. *Πάντα τὰ κεκρυμμένα ἐκκαλυφθήσεται.* 4. *Ἐν Μαραθῶνι οἱ Ἀθηναῖοι ὑπὸ πάντων πλὴν Πλαταιέων καταλελειμμένοι ἦσαν.* 5. *Ἀντιγόνη τὸν τοῦ ἀδελφοῦ νεκρὸν ἔθαψεν, καίπερ*[1]) *Κρέοντος ἀποκηρύξαντος μὴ*[2]) *θάψαι.* 6. *Οἱ τοῦ Δράκοντος νόμοι αἵματι γεγράφθαι ἐλέγοντο.* 7. *Κῦρος ὑπὸ τοῦ πατρὸς σατράπης Λυδίας τε καὶ Φρυγίας καὶ Καππαδοκίας κατεπέμφθη.* 8. *Ἀντίγονος τὸ Εὐμένους σῶμα τοῖς συγγενέσιν ἐπέτρεψε θάψαι.* 9. *Θεραπεύετε τοὺς θεοὺς καὶ τοὺς θρέψαντας γονέας.* 10. *Κροῖσος, καταστρεψάμενος τοὺς ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ελληνας, ἐβούλετο ναῦς ποιησάμενος ἐπιχειρῆσαι τοῖς νησιώταις.* 11. *Σικελίας τὸ πρὸς Λιβύην τετραμμένον μέρος κατέχουσι Σελινούντιοι.* 12. *Πολλοὶ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ φυγαδευθέντες ἐπὶ ξένης*[3]) *τεθαμμένοι εἰσίν.* 13. *Πλεῖστον χρόνον ἐν ἐλευθερίᾳ ὁ τῶν Ἀθηναίων δῆμος τέθραπται.* 14. *Οἰδίποδος λύσαντος τὸ αἴνιγμα*[4]) *ἡ Σφὶγξ ἐρρίψατο ἀπὸ τῆς ἀκροπόλεως· Οἰδίπους δὲ ἦρξε τῶν Θηβαίων.* 15. *Ἐρρίφθω ὁ κύβος.*

B. 1. Weder durch die Zeit, noch durch das Glück wird eine schändliche That verhüllt werden. 2. Die griechischen Frauen trugen das Haupt[5]) verhüllt[6]). 3. Alles, was auf dem Hinaufmarsch und auf dem Hinabmarsch gethan wurde, ist von Xenophon aufgeschrieben. 4. Die Zeit wird alles Verborgene enthüllen. 5. In der Schlacht soll der Schild enthüllt sein. 6. Die Zukunft ist von Gott weislich verborgen worden. 7. Wohl gepflegte[7]) Hände sind ungeschickt[8]), den Acker zu bestellen[9]). 8. Nach der Schlacht begruben die Soldaten die Gestorbenen[6]) mit großen Ehren. 9. Gottes Gebote (Gesetze) sollen in die Herzen[10]) der Menschen eingegraben[11]) sein. 10. Die meisten trauen dem Geschriebenen[6]) besser als dem Gesprochenen[6]). 11. Oft werden die Gesinnungen der Menschen durch den Zorn enthüllt[12]). 12. Der Dichter Euripides liegt (ist) in Makedonien begraben. 13. Die Perser waren in einfachern Sitten erzogen[7]) [worden] als die Meder.

---

[1]) *καίπερ* mit Part: obgleich. [2]) Gr. § 223 (202), 4. A. 2. [3]) sc. *γῆς*. [4]) das Rätsel. [5]) Plur. [6]) Part. Perf. [7]) *τρέφω*. [8]) *κακός*. [9]) bestelle d. A. *γεωργέω*, Aor. [10]) *ἡ διάνοια*. [11]) *ἐγ-γράφω*. [12]) Ind. Aor.

59. Der Ring des Polykrates.

Merke: *ἔφη*, inquit, sagte er, und Regel 26.

Πολυκράτης ὁ Αἰάκους τὸ μὲν πρῶτον μετὰ Πανταγνώτου καὶ Συλοσῶντος τῶν ἀδελφῶν τῆς Σάμου ἦρχεν, ὕστερον δὲ τὸν μὲν πρεσβύτερον φονεύσας, τὸν δὲ νεώτερον φυγαδεύσας, πάσης τῆς νήσου ἐκράτησεν· ἔχων δ' αὐτὴν πρὸς Ἄμασιν τὸν Αἰγύπτου βασιλέα ξενίαν ἐποιήσατο. Ἐν χρόνῳ δὲ ὀλίγῳ τὰ τοῦ Πολυκράτους πράγματα ηὐξάνετο, καὶ ἧκεν ὁ λόγος περὶ αὐτοῦ εἰς τήν τε Ἰωνίαν καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα· ὅτε γὰρ στρατεύσαιτο[1], *πάντα αὐτῷ ἀπέβαινεν*[2] *εὐτυχῶς. Ἐκέκτητο δὲ πεντηκοντόρους*[3] *τε ἑκατὸν καὶ χιλίους τοξότας, καὶ πολλῶν μὲν νήσων ἐκράτησε, πολλῶν δὲ καὶ τῆς ἠπείρου ἄστεων. Μεγάλως δὲ εὐτυχήσας Ἄμασιν οὐκ ἐλάνθανεν*[4], *ὃς γράψας ἐπιστολὴν εἰς Σάμον ἔπεμψε τάδε*[5] *λέγουσαν· Ἄμασις Πολυκράτει ὧδε λέγει· Ἡδὺ μὲν ἀκοῦσαι, ἄνδρα φίλον καὶ ξένον εὖ πράττειν· ἐμοὶ*[6] *δὲ αἱ σαὶ μεγάλαι εὐτυχίαι οὐκ ἀρέσκουσι λογισαμένῳ, ὡς οἱ θεοί εἰσι φθονεροί. Οὐ γάρ ἐστιν, ὡς ἀκούω καὶ βλέπω, οὐδεὶς*[7] *ἀνθρώπων, ὃς εὐτυχήσας τὰ πάντα*[8] *οὐ κακῶς ἐτελεύτησεν. Πείσθητι οὖν ἐμοὶ καὶ ποίησον τάδε*[5]*· φρόντισον, ὅ σοι*[9] *τῶν κτημάτων πλείστου ἄξιόν ἐστι, καὶ οὗ στερηθεὶς μάλιστ' ἂν λυπηθείης. Τοῦτο, μὴ φθονήσωσι μηδὲ ὀργισθῶσί σοι οἱ θεοί, ἀπόρριψον· μηκέτι εἰς ἀνθρώπους ἡκέτω.*

Ἐνθυμηθεὶς ταῦτα ὁ Πολυκράτης ἐνόμισε τιμιώτατον εἶναι κτῆμα σφραγῖδα[10], *ἣν ἔφερε, χρυσόδετον*[11], *σμαράγδου λίθου*[12] *οὖσαν. Καὶ πεντηκόντορον πληρώσας ἀνδρῶν ἀνήχθη*[13] *εἰς τὴν θάλατταν. Ὡς δὲ μακρὰν*[14] *ἀπὸ τῆς νήσου ἀπεχώρησε, πάντων βλεπόντων τὴν σφραγῖδα ἀπορρίψας εἰς τὸ βάθος οἴκαδε ἐπανέρχεται*[15].

Μετὰ δὲ ταῦτα πέμπτῃ ἢ ἕκτῃ ἡμέρᾳ ἧκεν ἀνὴρ ἁλιεὺς[16] *εἰς τὰ βασίλεια, ἰχθὺν μέγαν τε καὶ καλὸν βουλόμενος δωρήσασθαι τῷ βασιλεῖ. Εἰσαχθεὶς οὖν πρὸς αὐτόν· „Ὦ βασιλεῦ,“ ἔφη, „μέγιστον*

---

1) *ὅτε* mit Opt.: so oft als. 2) *ἀπο-βαίνω* verlaufe, gehe aus 3) *ἡ πεντηκόντορος* (sc. *ναῦς*) der Fünfzigruderer. 4) *λανθάνω* m. Acc. bleibe jemdm. verborgen. 5) haec. 6) mihi. 7) *οὐ . . . οὐδείς* keiner. Gr. § 223 (202), 5. 8) in allem. Gr. § 153 (138). 9) *σοί* (encl.) tibi. 10) *ἡ σφραγίς, ῖδος* das Siegel, der Siegelring. 11) in Gold gefaßt. 12) von Smaragdstein. Gr. § 161 (146). 13) *ἀνάγομαι*, M. P., fahre hinaus. 14) weit. 15) kehrt zurück. 16) *ὁ ἁλιεύς* der Fischer.

ἰχθὺν σαγηνεύσας[1]) *οὐκ ἠξίωσα φέρειν εἰς τὴν ἀγοράν, καίπερ τὸν βίον ἀπὸ τῶν χειρῶν ποριζόμενος, ἀλλ' ἐνόμισα σοῦ*[2]) *τε μόνου ἄξιον εἶναι καὶ τῆς σῆς ἀρχῆς· σοὶ οὖν αὐτὸν φέρω." Ὁ δὲ ἡσθεὶς τοῖς λόγοις· „Εὖ ἐποίησας," ἔφη, „καὶ χάριν διπλῆν ἔχοις ἂν τῶν τε λόγων καὶ τοῦ δώρου." Καὶ ὁ μὲν ἁλιεὺς μετὰ τοῦ βασιλέως ἐπὶ δεῖπνον εἰσήχθη, τὸν δὲ ἰχθὺν τέμνοντες εὑρίσκουσιν οἱ θεράποντες ἐν τῇ γαστρὶ αὐτοῦ τὴν Πολυκράτους σφραγῖδα. Καὶ θαυμάσαντες αὐτίκα ἐκόμισαν τῷ βασιλεῖ, ὁ δὲ θεῖον εἶναι νομίσας τὸ πρᾶγμα πάντα τῷ Ἀμάσιδι ἔγραψεν. Ὁ δὲ Ἄμασις, δεξάμενος τὴν ἐπιστολήν, ἐπέπειστο, ὅτι ἀδύνατον εἴη ἀνθρώπῳ ἄνθρωπον ἐκκομίσαι ἐκ τῆς μελλούσης συμφορᾶς, καὶ ὅτι οὐκ εὖ τελευτήσειν μέλλοι Πολυκράτης εὐτυχῶν τὰ πάντα, ὃς καὶ ἃ ἀπορρίψειεν εὑρίσκοι. Πέμψας δ' αὐτῷ κήρυκα εἰς Σάμον διαλύσασθαι ἔλεξε τὴν ξενίαν, ἵνα μή, ἐάν ποτε δεινῇ καὶ μεγάλῃ συμφορᾷ Πολυκράτης περιπίπτῃ*[3]), *αὐτὸς τὴν ψυχὴν*[4]) *λυπηθείη ὡς περὶ ξένου ἀνδρός.*

Οὐ πολλοῖς δ' ἔτεσιν ὕστερον αἱ μεγάλαι Πολυκράτους εὐτυχίαι ἐτελεύτησαν, ὅπῃ[5]) *Ἄμασις ἐμαντεύσατο.*

Präsens und Imperfekt der Verba contracta. Gr. § 89 u. 90 (80).

60. Verba auf -*άω*.

A. 1. *Αἱ τῶν Σπαρτιατῶν μητέρες ἐκέλευον τοὺς υἱοὺς τοὺς εἰς πόλεμον πορευσομένους ἢ νικᾶν ἐν ταῖς μάχαις ἢ τελευτᾶν.* 2. *Ὁ θάνατος μόνος δώρων οὐκ ἐρᾷ.* 3. *Οἱ Ἀθηναῖοι μάλιστα ἐτίμων Ἀθηνᾶν καὶ Ποσειδῶνα.* 4. *Μὴ γέλα ἐπὶ τοῖς δυστυχέσιν.* 5. *Τὸ ἀγαθὸν ἀεὶ νικῴη.* 6. *Σίγα, ἢ κρείττονα σιγῆς λέγε.* 7. *Ἡδύ γε*[6]) *δικαίους ἄνδρας εὐτυχεῖς ὁρᾶν.* 8. *Μὴ ταῦτα πρᾶττε, ἃ τοῖς ἄλλοις πράττουσιν ἂν ἐπιτιμῴης.* 9. *Πᾶσα ἡ στρατιὰ μεγάλῃ φωνῇ ἐβόα· „Ζεὺς σωτὴρ καὶ νίκη".* 10. *Βίας ἀσεβοῦς ἀνθρώπου ἐρωτῶντος, τί ποτέ*[7]) *ἐστιν εὐσέβεια, ἐσίγα· ἐκείνου*[8]) *δὲ τὴν αἰτίαν τῆς σιγῆς ἐρωτῶντος· „Σιωπῶ," ἔφη, „ὅτι ἐρωτᾷς περὶ τῶν οὐδέν σοι*[9]) *προσηκόντων."*

11. *Νίκα λογισμῷ τὴν παροῦσαν συμφοράν.*

12. *Νικᾷ ὁ μείων τὸν μέγαν δίκαιος ὤν.*

---

[1]) *σαγηνεύω* fange. [2]) tui. [3]) *περι-πίπτω* m. Dat. falle, gerate in etw. [4]) in seiner Seele, Acc. der Beziehung; vgl. S. 51, 8. [5]) wie. [6]) *γέ* (encl.) sicherlich, wahrlich. [7]) was denn. [8]) *ἐκεῖνος* jener. [9]) S. 51, 9.

13. *Οἱ μὲν ξένοι ἐν ταῖς ὁδοῖς, οἱ δὲ ἀπαίδευτοι ἐν τοῖς πράγμασι πλανῶνται* 14. *Ἐν Λακεδαίμονι μάλιστα ἐτιμῶντο οἱ γέροντες.* 15. *Μὴ κακοῖς ἰῶ κακά.* 16. *Πένητας οὐδεὶς βούλεται κτᾶσθαι φίλους.* 17. *Τὰ τῶν ἡττωμένων χρήματα τῶν νικώντων ἐστίν.* 18. *Οἱ τοὺς παῖδας πρὸς ἀρετὴν πεπαιδευκότες δικαίως ἂν τιμῷντο.* 19. *Φίλους μὴ πάντας κτᾶσθε, ἀλλὰ τοὺς ἀρίστους.* 20. *Ἐὰν τὸν μὲν σοφὸν ἐρωτᾷς, πολλὰ μανθάνεις· ἐὰν δὲ τὸν ἄφρονα ἐρωτᾷς, ἀπατᾷ.* 21. *Οἱ τῶν ἀρίστων Περσῶν παῖδες ἐπὶ ταῖς βασιλέως*[1]) *θύραις παιδευόμενοι ἤκουον καὶ ἐθεῶντο καὶ τοὺς τιμωμένους ὑπὸ βασιλέως καὶ τοὺς ἀτιμαζομένους.* 22. *Οἱ Ἀθηναῖοι Ἀναξαγόραν τὸν Περικλέους φίλον ᾐτιῶντο ἀσεβείας.* 23. *Οἱ Ὀλύμπια*[2]) *νενικηκότες ὑπὸ πάντων τῶν Ἑλλήνων ἐτιμῶντο.*

24. *Ὀργὴν ἑταίρου καὶ φίλου πειρῶ φέρειν.*

25. *Ὦ παῖ, σιώπα· πόλλ' ἔχει σιγὴ καλά.* 26. *Θεμιστοκλῆς, νέος ἔτι ὤν, ἔλεξεν, ὅτι αὐτὸν τὸ τοῦ Μιλτιάδου τρόπαιον τοῦ ἐν Μαραθῶνι νικήσαντος οὐκ ἐῴη καθεύδειν.* 27. *Μὴ νικῶ ὑπὸ τοῦ κακοῦ, ἀλλὰ νίκα τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν.* 28. *Θεμιστοκλῆς ἐρωτώμενος, πότερον μᾶλλον ἂν Ἀχιλλεὺς ἢ Ὅμηρος βούλοιτο εἶναι· „Σὺ δ' αὐτός*[3]*)," ἔφη, „μᾶλλον ἂν ἐθέλοις ὁ νικῶν*[4]) *ἐν Ὀλυμπίᾳ ἢ ὁ κηρύττων*[4]) *τοὺς νικῶντας εἶναι;"*

29. *Οὐκ ἔστι τοῖς μὴ δρῶσι σύμμαχος θεός.*

B. 1. Ein Mann sieht nicht alles. 2. Lache niemals beim[5]) Unglück Anderer. 3. Die Menschen zwar täuscht ihr, Gott aber könnt ihr nicht täuschen[6]). 4. Es geziemt sich, allen zwar wohlwollend zu sein, aber nur die Guten zu ehren und zu lieben. 5. Das Auge Gottes sieht auf[7]) die Gottlosen und die Frommen. 6. Wenn Greise reden, laßt uns schweigen; denn der Jugend geziemt Schweigen. 7. Die Kinder sollen ihre Eltern lieben und ehren. 8. Die Athener ehrten ihren Gesetzgeber Solon wegen[5]) seiner Weisheit sehr hoch (am meisten). 9. Zeus wird wohl[6]) keinem Menschen alle Pläne erfüllen (beendigen). 10. Wer wagt, gewinnt (siegt).

11. Alles Gute erwerben die Menschen durch Mühen. 12. Von Bessern sich besiegen zu lassen, ist nicht unrühmlich (schimpflich). 13. Von den Alten wurden die Dichter als (wie) Herolde und Dolmetscher der Götter geehrt. 14. Durch Adel[8]) [der Seele] dürftet[6]) ihr euch am

---

[1]) Vgl. St. 13, B, 5. [2]) in den olympischen Spielen. Gr. § 149 (134), 2. [3]) tu ipse. [4]) Gr. § 138 (117), A. 1. [5]) *ἐπί* m. Dat. [6]) Regel 22. [7]) *ἐπί* m. Acc. [8]) *ἡ γενναιότης, ητος.*

ehesten edle Freunde erwerben. 15. Odysseus irrte zehn Jahre auf dem Meere umher wegen des Zornes des Poseidon. 16. Auch den besten Ärzten ist es unmöglich[1]), alle Krankheiten zu heilen. 17. Warum[2]) schwiegst du, als du von deinem Vater gefragt wurdest? 18. Ohne die [Hülfe der] Götter dürfte[3]) das Heer der Feinde nicht besiegt werden. 19. Die Barbaren unterlagen den Griechen in sehr vielen Schlachten. 20. Wenn wir uns treue Freunde erwerben, erwerben wir uns Schätze. 21. Wenn doch immer das Recht siegte und das Unrecht unterläge!

61. Verba auf -έω.

A. 1. *Ἀνὴρ χρηστὸς χρηστὸν οὐ μισεῖ.* 2. *Ὤικουν οἱ Φοίνικες ἐν πάσῃ τῇ Σικελίᾳ.* 3. *Χρὴ ἕκαστον ἄνδρα τάξαι, ὅπου*[4]) *μάλιστ' ἂν ὠφελοίη.* 4. *Ὁ ἄκων ἀδικῶν συγγνώμης ἄξιός ἐστιν.* 5. *Τὰς πόλεις δεῖ κοσμεῖν οὐκ ἀναθήμασιν, ἀλλὰ ταῖς τῶν ἐνοικούντων ἀρεταῖς.* 6. *Μάλιστ' ἂν εὐδοκιμοίης*[5]), *εἰ ταῦτα μὴ ποιοίης, ἃ ἄλλοις ποιοῦσιν ἂν ἐπιτιμῴης.* 7. *Τῶν καλῶν ἔργων ἐπιθυμοῦσι μὲν πολλοί, ὀλίγοι δὲ τολμῶσι ψαύειν.* 8. *Εἴθε πάντες οἱ πολῖται τὴν πατρίδα φιλοῖεν.* 9. *Ἀνὴρ πονηρὸς δυστυχεῖ, κἂν*[6]) *εὐτυχῇ.* 10. *Ἅπανθ' ὁ τοῦ ζητοῦντος εὑρίσκει πόνος.*

11. *Ψυχῆς νοσούσης εἰσὶν ἰατροὶ λόγοι.*

12. *Μὴ φθόνει τοῖς εὐτυχοῦσι, μὴ δοκῇς εἶναι κακός.*

13. *Μὴ ἐπὶ παντὶ λυποῦ.* 14. *Ἃ φοβῇ, θᾶττον ἂν γίγνοιτο ἢ ἃ ἐλπίζεις.* 15. *Οἱ βάρβαροι ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων κατεφρονοῦντο.* 16. *Οἱ ἀγαθοὶ ἄγαν ἐπαινούμενοι μισοῦσι τοὺς ἐπαινοῦντας.* 17. *Τίμα θεόν, γονέας αἰδοῦ*[7]), *κακοῖς μὴ ὁμίλει.* 18. *Τὸν ἀγαθὸν δεῖ πρᾶον εἶναι, ἵνα οἱ ὁμιλοῦντες αἰδῶνται*[7]) *μᾶλλον ἢ φοβῶνται.* 19. *Μιμοῦ τὰ σεμνά, μὴ μιμοῦ κακοὺς τρόπους.* 20. *Μέγιστος ἔπαινός ἐστιν ἐπαινεῖσθαι ὑπ' ἀνδρὸς πολλάκις ἐπαινουμένου.* 21. *Μηδεὶς φοβείσθω θάνατον, ἀπόλυσιν*[8]) *κακῶν.* 22. *Τὸ κέρδος ἡγοῦ κέρδος, ἐὰν δίκαιον ᾖ.* 23. *Τοῖς μὲν ἀδικουμένοις ἀεὶ βοηθεῖτε, τοὺς δ' ἀδικοῦντας τιμωρεῖσθε.*

24. *Πονηρὸν ἄνδρα μηδέποτε ποιοῦ φίλον.*

25. *Τοὺς προδότας πάντες οἱ ἄνθρωποι μισοῦσι καὶ τιμωροῦνται.* 26. *Τῶν εὐτυχούντων πάντες εἰσὶ συγγενεῖς.* 27. *Φιλοῦντες*

---

[1]) mit *ἀδύνατος*, oder nach Regel 22. [2]) *τί;* [3]) Regel 22. [4]) wo. [5]) *εὐδοκιμέω* stehe in gutem Rufe, werde, bin geachtet. Regel 22. [6]) *κἂν* = *καὶ ἐάν*. Gr. § 23, 2. c. (18, 2). [7]) *αἰδέομαι* scheue, ehre. [8]) *ἡ ἀπόλυσις* die Erlösung.

μὲν φιλούμεθα, μισοῦντες δὲ μισούμεθα. 28. *Ὁμιλίας (δὲ) τὰς γεραιτέρας φίλει.* 29. *Πιστους ἡγοῦ μὴ τοὺς πάντα, ἃ ἂν λέξῃς*[1]*), ἐπαινοῦντας, ἀλλὰ τοὺς ἐπιτιμῶντας ἁμαρτήμασιν.* 30. *Οἱ τῶν ἀδελφῶν ἀμελοῦντες καὶ ἄλλους φίλους ζητοῦντες παραπλήσιοί εἰσι τοῖς τῆς μὲν ἰδίας γῆς ἀμελοῦσι, τὴν δὲ ἀλλοτρίαν γεωργοῦσιν*[2]*).* 31. *Πολλοὶ τὰ καλῶς λεχθέντα ἢ πραχθέντα διὰ φθόνον οὐκ ἐπαινοῦσιν.*

32. *Γλώττης μάλιστα πανταχοῦ*[3]*) πειρῶ κρατεῖν.*

B. 1. Mißtraue dem Reichtum! 2. Orpheus bewegte durch seinen Gesang Felsen und Bäume. 3. Die Wahrheit liebt, die Lüge aber haßt das Licht. 4. Glück[4]) macht Mut[4]). 5. Die Geschosse der Barbaren drangen (gingen) durch unsere Schilde. 6. Laßt uns das Vaterland mehr lieben als Weiber und Kinder! 7. Reichtum allein kann[5]) niemand glücklich machen. 8. Im kleinsten Hause wohnen oft die glücklichsten Menschen. 9. Die Stadt der Athener beherrschte viele Völker, Städte und Inseln. 10. Der Glückliche[6]) soll dem Unglücklichen[6]) helfen.

11. Im Frühling schmückt sich die Erde mit Blumen aller Art. 12. Jeder Bürger soll erwägen, wie[7]) er dem Vaterlande wohl am meisten nützen könnte[5]). 13. O Söhne, fürchtet die Schande mehr als den Tod! 14. Wer Unrecht thut[6]), ist unglücklicher, als wer Unrecht leidet[6]). 15. Schmücket euch mehr die Seelen als die Leiber, und strebet mehr nach Weisheit als nach Gold und Silber! 16. Bei Platää führte Pausanias die Spartaner, Aristides aber die Athener. 17. Mutige Soldaten fürchten den Tod nicht. 18. Wie[7]) möchten die Menschen wohl[5]) am wenigsten Unrecht thun und (Unrecht) erfahren? 19. Wenn ein Blinder führt, laufen alle Gefahr. 20. Kyros wurde von seiner Mutter mehr geliebt als sein Bruder.

21. Durch Liebe[6]) werdet ihr euch Freunde erwerben, durch Haß[6]) aber Haß. 22. Wer den Freunden im Unglück[6]) nicht hilft, ist treulos. 23 Verkehre nicht [mit] denen, die Unrecht thun[6])! 24. Wer die Schläge spart, haßt seinen Sohn. 25. Versuchet eure Feinde durch Wohlthaten zu besiegen! 26. Leicht kann[5]) Gott die Großen und Reichen klein und arm machen.

27. Wir wollen trauen auf den höchsten[8]) Gott,
und uns nicht fürchten vor der Macht der Menschen!

---

[1]) Regel 24, b. [2]) *γεωργέω* bebaue das Land. [3]) überall. [4]) Inf. m. Art.; Reg. 28. [5]) Regel 22. [6]) Part. [7]) *πῶς*. [8]) größten.

62. Verba auf -όω.

A. 1. Ὁ χρόνος πάντα τὰ ἄδηλα δηλοῖ. 2. Ὧν τὰς δόξας ζηλοῖς, τὰς πράξεις μιμοῦ. 3. Ὃν ἂν θεὸς φιλῇ, ζημιοῖ. 4. Ἀλέξανδρος θεὸς νομισθῆναι ἠξίου. 5. Τοὺς νόμους τῆς πόλεως μάλιστ' ἂν ψυχῇ ἀνθρώπου ὁμοιοίης. 6. Παρὰ τοῖς Ἕλλησι θέμις ἦν[1]) τοὺς δούλους μαστιγοῦν. 7. Μὴ δῆλον μηδὲ[2]) οἰκειοτάτῳ, ἃ ἂν βούλῃ κρύπτεσθαι. 8. Αἴσωπος ἐρωτηθείς, τί[3]) δρᾷ Ζεύς· „Τὰ μὲν ὑψηλά," ἔφη, „ταπεινοῖ, τὰ δὲ ταπεινὰ ὑψηλοῖ"[4]). 9. Μὴ τῶν ἴσων ἀξιοῦτε τόν τε κακὸν καὶ τὸν ἀγαθόν.

10. Ζήλου τὸν ἐσθλὸν ἄνδρα καὶ τὸν σώφρονα.

11. Μὴ ζημίου θυμούμενος. 12. Μὴ θυμοῦ δικαίως ζημιούμενος. 13. Ἡ Ἀττικὴ ὑπὸ τῶν Πελοποννησίων πολλάκις ἐδῃοῦτο. 14. Οἱ Ἕλληνες ἐστεφανοῦντο μέλλοντες θύσειν. 15. Ὃς ἂν ἄνθρωπον φονεύσῃ, θανάτῳ ζημιούσθω. 16. Οὐκ ἂν δικαίως τῶν ἴσων ἀξιοῖντο ὅ τε ἀγαθὸς καὶ ὁ κακός. 17. Μὴ ὑποχώρει τοῖς πάθεσιν, ἀλλ' ἐναντιοῦ. 18. Ἡ τῶν Ἑλλήνων ἀνδρεία ἐβεβαιοῦτο ἐν τοῖς πρὸς τοὺς Πέρσας πολέμοις. 19. Μὴ πίστευε ἀνθρώποις, ἀλλὰ μόνῳ τῷ θεῷ, ἵνα μήτε[5]) μέγα φρονῇς εὐτυχῶν μήτε ταπεινοῖ δυστυχῶν. 20. Ὑπὸ τῆς ἀνάγκης πάντα δουλοῦται ταχύ.

21. Μετὰ τὴν Τισσαφέρνους προδοσίαν[6]) Ξενοφῶν ἔλεξε πρὸς τοὺς στρατιώτας· „Πολλαὶ καὶ καλαί εἰσιν ἡμῖν[7]) ἐλπίδες σωτηρίας· ἡμεῖς[8]) μὲν γὰρ ἐμπεδοῦμεν[9]) τοὺς τῶν θεῶν ὅρκους, οἱ δὲ πολέμιοι ἐπιωρκήκασί τε καὶ τὰς σπονδὰς λελύκασιν· οὕτως εἰκός ἐστι[10]) τοῖς μὲν πολεμίοις ἐναντιοῦσθαι τοὺς θεούς, ἡμῖν[7]) δὲ βοηθεῖν, οἳ καὶ τοὺς μεγάλους μικροὺς ἂν ποιοῖεν καὶ τοὺς μικρούς, καὶ ἐὰν ἐν κινδύνοις ὦσιν, ῥᾳδίως ἂν σῴζοιεν, ὅταν βούλωνται."

B. 1. Wohlwollen befestigt das Vertrauen. 2. Wer seine Kinder liebt, der strafe sie. 3. Das Heer lagerte in den Dörfern der Parysatis. 4. Eifert immer den Besten und Gerechtesten nach! 5. Die Gesetze strafen nicht nur die Übelthäter, sondern sie helfen auch den Guten. 6. Oft [schon] hat ein kleines Wort Unglückliche aufgerichtet. 7. Die Sonne bringt alles an den Tag[11]). 8. Dichter verglichen das Geschlecht der Menschen den Blättern der Bäume.

---

[1]) θέμις ἐστίν es ist erlaubt. [2]) μὴ . . . μηδὲ nicht einmal. Gr. § 223 (202), 5. [3]) quid. [4]) ὑψηλόω erhöhe. [5]) Regel 26. [6]) ἡ προδοσία der Verrat. [7]) nobis. [8]) nos. [9]) ἐμπεδόω halte treulich. [10]) es ist natürlich. [11]) offenbart.

9. Oft wird nur durch Krieg der Friede befestigt. 10. Die Spartaner bekränzten sich vor der Schlacht die Häupter. 11. Durch Gold wird wohl[1]) der Sinn der Menschen am meisten geknechtet. 12. Bei den Alten wurden die im Kriege Unterliegenden von den Siegern meist zu Sklaven gemacht. 13. Die Knaben der Lakedämonier wurden an den Altären der Artemis gegeißelt. 14. In Sparta wurde, wer Gold oder Silber besaß, bestraft. 15. Wer Unrecht thut, soll nach dem Gesetze bestraft werden. 16. Wenn die Stolzen[2]) gedemütigt werden, offenbart sich die Gerechtigkeit der Götter.

Pronomina.

63. Das Personalpronomen nebst *αὐτός, ἄλλος, ἀλλήλων.* Gr. § 66. 68. 69 (61. 62).

A. 1. *Θεὸς ἡμῶν πάντων πατήρ.* 2. *Ἡμᾶς οὐ πείσετε ὑμεῖς.* 3. *Ἐγὼ μὲν σοῦ μείζων εἰμί, σὺ δ' ἐμοῦ ἰσχυρότερος εἶ*[3]). 4. *Τὰ δάκρυα ἡμῖν φάρμακά ἐστι λύπης καὶ κακῶν.* 5. *Ἄλλοις ἄλλα*[4]) *φίλα ἐστίν· ἡμᾶς μὲν τὰ ἡμέτερα εὐφραίνει, ὑμᾶς δὲ τὰ ὑμέτερα.* 6. *Ὁ τοῖς ἄφροσι πιστεύσας αὐτὸς ἄφρων νομισθήσεται.* 7. *Ὀλίγοι τῶν ἀνθρώπων ἐν εὐτυχίᾳ καὶ ἀτυχίᾳ οἱ αὐτοί εἰσιν.* 8. *Ἀλεξάνδρου τετελευτηκότος οἱ στρατηγοὶ ἀλλήλοις ἐπολέμησαν.* 9. *Τοῖς τῶν αὐτῶν γονέων παισὶ πολλάκις οὐχ οἱ αὐτοὶ τρόποι εἰσίν.* 10. *Οὐδεὶς κόσμος οὔτε ἡμῖν οὔτε ἄλλοις ἀνθρώποις καλλίων τῆς ἀρετῆς ἐστιν.* 11. *Σῴζει ὁ θεὸς σὲ καὶ ἐμὲ καὶ ἡμᾶς πάντας ἐν κινδύνοις.* 12. *Τῆς αὐτῆς ἡμέρας περὶ τῶν αὐτῶν ἐνίοτε οὐ ταὐτὰ ἐψηφίσαντο οἱ Ἀθηναῖοι.* 13. *Ἐν ἐμοὶ καὶ σοὶ καὶ ἡμῖν πᾶσιν ἀθάνατος ψυχή ἐστιν.* 14. *Θεμιστοκλῆς ἔλεξεν, αὐτοὺς τοὺς θεοὺς κωλῦσαι τὸν Ξέρξην τοῦ βασιλεῦσαι καὶ τῆς Ἀσίας καὶ τῆς Εὐρώπης.* 15. *Ἰσοκράτης πρὸς Ἁρμόδιον, τὸν τοῦ παλαιοῦ Ἁρμοδίου ἔκγονον, δυσγένειαν*[5]) *αὐτῷ ὀνειδίσαντα· „Τὸ μὲν ἐμόν," ἔφη, „γένος ἀπ' ἐμοῦ ἄρχεται, τὸ δὲ σὸν ἐν σοὶ παύσεται."* 16. *Κέρδος μή σε νικῴη.*

17. *Πολλοὶ κακῶς πράττουσιν, οὐ σὺ δὴ*[6]) *μόνος.*
18. *Τῶν πόνων*[7]) *πωλοῦσιν ἡμῖν πάντα τἀγάθ' οἱ θεοί.*

B. 1. Wir alle müssen sterben. 2. Auf euch, ihr Jünglinge, beruht (ist) die Hoffnung des Vaterlandes. 3. Die Tiere bekriegen einander. 4. Mein Leben ist mir so lieb, wie dir das deine. 5. Alle

[1]) Regel 22. [2]) Part. [3]) du bist. [4]) aliis alia. [5]) niedrige Herkunft. [6]) also. [7]) um die Mühsale; Gen. pretii. Gr. § 163 (148).

Menschen sind einander verwandt. 6. Dein Freund weiß (hat) mir vielen Dank, daß ich ihm vertraute. 7. Ein gerechter Richter urteilt über dieselben [Dinge] immer dasselbe. 8. Das Vaterland ist die gemeinsame Mutter von uns allen. 9. Wann werden die Menschen aufhören, einander zu betrügen[1])? 10. In demselben Jahre wurden die Athener von den Tyrannen und die Römer von den Königen befreit. 11. Nicht alle Menschen haben dieselben Gesetze, und dieselben Menschen haben nicht immer dieselben Sitten. 12. Allen Menschen legt Gott Mühsale auf[2]), den einen diese, den andern jene[3]).

64. Reflexivpronomen. Gr. § 67 (63).

A. 1. *Κράτησον σεαυτοῦ.* 2. *Ὁ ἀγαθὸς ἀνὴρ δίκαιον παρέχει ἑαυτὸν ἑκάστῳ.* 3. *Οὐδὲν οὕτως ἡμέτερόν ἐστιν ὡς ἡμεῖς ἡμῶν αὐτῶν.* 4. *Ἡ τύχη ἀεὶ βέλτιον ἡμῶν ἐπιμέλεται ἢ ἡμεῖς ἡμῶν αὐτῶν.* 5. *Οὐκ ἐλάχιστόν ἐστι σοφίας μέρος τὸ ἑαυτὸν γιγνώσκειν.* 6. *Ἡ ἀρετὴ αὐτὴ ἑαυτῇ κάλλιστος μισθός ἐστιν.* 7. *Μηδέποτε δοῦλον ἡδονῆς σαυτὸν ποίει.* 8. *Σύμπραττε σαυτῷ, καὶ συμπράττει σοι θεός.* 9. *Ἑαυτὸν μὲν νικῆσαι καλλίστη νίκη ἐστίν, ἑαυτοῦ δὲ ἡττηθῆναι αἴσχιστον.* 10. *Ἐὰν λέγωμεν, ὅτι ἁμάρτημα οὐκ ἔχομεν, πλανῶμεν ἡμᾶς αὐτούς, καὶ ἡ ἀλήθεια οὐκ ἔστιν*[4]) *ἐν ἡμῖν.* 11. *Ἀστυάγης ἑαυτὸν τῶν ἐν Μήδοις πάντων δεσπότην πεποίηκεν.* 12. *Τοῖς νόμοις δουλεύσατε, ἵνα μὴ*[5]) *τραχυτέροις δεσπόταις ὑμᾶς αὐτοὺς μισθῶτε.*

13. *Ὁ σοφὸς ἐν αὑτῷ περιφέρει τὴν οὐσίαν.*

B. 1. Liebe deinen Nächsten[6]) wie dich selbst! 2. Trauet euch selbst nicht allzusehr! 3 Wir sehen die Fehler an (in) andern besser als an uns selbst. 4. Viele Menschen gönnen[7]) weder sich noch andern ein Vergnügen. 5. Wir alle kennen uns selbst am wenigsten. 6. Die Lykier nannten sich (selbst) nach[8]) den Müttern, nicht wie wir nach[8]) den Vätern. 7. Kleopatra nannte sich selbst Königin der Könige. 8. Nicht für euch nur bestandet ihr viele Gefahren zu[9]) Wasser (Meer) und zu[9]) Lande, o Athener, sondern auch für die Freiheit von ganz Griechenland. 9. Am größten ist, wer sich selbst besiegt.

---

[1]) Part. [2]) *ἐπιτάττω*, Ind. Aor. [3]) aliis alios. [4]) Gr. § 112, 2, 2. d. (103, 3, 2). [5]) Regel 26. [6]) *ὁ πέλας*, indecl. (*πέλας* = prope). [7]) *ἐπιτρέπω.* [8]) *ἀπό.* [9]) *κατά* m. Acc.; S. 11, 8.

65. Demonstrativ- und Relativpronomina.
Gr. § 71, 1—5 u. 72, 1 (65 u. 66, 1).

A. 1. *Ἃ ἔχεις, παρὰ θεοῦ ἔχεις.* 2. *Τοῦτο μὲν σὺ λέγεις, παρ' ἡμῶν δὲ ἄγγελλε τάδε.* 3. *Ἥδε ἡ ἡμέρα μεγάλων κακῶν ἐστιν αἰτία πᾶσι τοῖς Ἕλλησιν.* 4. *Οἳ ἂν τῶν τιμῶν μετέχειν βούλωνται*[1]*, τούτους καὶ τοὺς κινδύνους δεῖ ὑπομένειν.* 5. *Τούτων αἴτιος Χαιρεφῶν ὅδε.* 6. *Ζηλωτοί εἰσιν οὗτοι, ὧν ὁ βίος ἐλεύθερός ἐστι μεγάλων συμφορῶν.* 7. *Ἐὰν ταύτην τὴν μάχην νικῶμεν, πάνθ' ἡμῖν*[2]*) πεποίηται.* 8. *Οὐδεὶς ἐν τῷ γήρᾳ ὁ αὐτός ἐστιν, ὅσπερ ἦν ἐν τῇ νεότητι.* 9. *Οὐκ ἂν φιληθείης ὑπὸ τούτων, οὓς ἐδούλωσας.* 10. *Εὐτυχοίης καὶ τυγχάνοις*[3]*, ὧν ἐπιθυμεῖς.* 11. *Οὓς αὐτοὶ πονηροτάτους νομίζετε πάντων, τούτοις πεπιστεύκατε.* 12. *Ἐν παντὶ πράγματι τούτοις μάλιστα πεισόμεθα, οὓς ἂν βελτίστους νομίσωμεν.* 13. *Ὃς ἂν μὴ ἐναντιῶται*[1]*ταῖς τῶν πονηρῶν ἐπιβουλαῖς, τοῦτον ὀρθῶς ἂν αἰτιῴμεθα ἢ κακίας ἢ δειλίας.*
14. *Ἃ ψέγομεν ἡμεῖς, ταῦτα μὴ μιμώμεθα.*

B. 1. Nicht diejenigen haltet für reich, welche vieles besitzen, sondern diejenigen, welche zufrieden sind[4]) mit dem, was sie haben! 2. In dieser Stadt gelten (sind) für alle dieselben Gesetze. 7. Ich traue meinen Augen mehr als den Worten jener Menschen. 4. Jene Städte sind uns die liebsten von allen. 5. Verkehrt [mit] denen, welche euch besser machen werden! 6. Hektor sagte zu seiner Gattin[5]): „Diese Hände schützen Ilion.“ 7. Nie werden wir denen trauen, welche Geschenke annehmen. 8. Willig gehorcht, o Bürger, den Gesetzen; denn auf diesen beruht[6]) eure Freiheit. 9. Worte derer vermögen am meisten, deren Worten[7]) auch Thaten folgen. 10. Trauet niemals denjenigen, deren Thaten[7]) und Worte einander nicht entsprechen[8])! 11. Der Tod wird uns alle von allen Übeln dieses Lebens befreien. 12. Wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie[9]) sollte der wohl Gott lieben, den er nicht sieht?

66. Interrogativa und Indefinita. Gr. § 72, 2 u. 73 (66, 2. 3 u. 67).

A. 1. *Τί ἐστι πολεμιώτατον ἀνθρώποις; „Αὐτοὶ ἑαυτοῖς“.* 2. *Ἐθέλω παρὰ σοῦ ἀκοῦσαι, ἥντινα γνώμην ἔχεις περὶ τοῦ γήρως.*

---

[1]) Regel 24, b. [2]) von uns. [3]) *τυγχάνω* (m. Gen.: etwas) erlangen. [4]) *ἀγαπάω* m. Acc. [5]) *γυνή.* [6]) in diesen ist. [7]) im Gr.: deren den Worten; deren die Thaten. Gr. § 137 (66), 3. [8]) *ἁρμόττω.* [9]) *πῶς.* Regel 22.

3. *Διὰ τί ἐπαύσω τούτῳ τῷ ἀνθρώπῳ πιστεύων;* 4. *Οὕστινας ἂν ἔπαινος μὴ προτρέπῃ πρὸς ἀρετήν, τούτους οὐδὲ φόβος ἀποτρέψει τῶν αἰσχίστων ἔργων.* 5. *Τί ἐστι σωφροσύνη; „Ἡδονῶν τινων καὶ ἐπιθυμιῶν ἐγκράτεια.“* 6. *Ὅτῳ ἂν ἀρέσκῃ ἄλλους βλάψαι, βλάψει ἑαυτόν.* 7. *Τίνι ἂν μᾶλλον πιστεύοιμεν ἢ πατρὶ καὶ μητρί;* 8. *Πονηρὸν νόμιζε τοῦτον, ὅτου ἂν ἡ ψυχὴ ταχὺ πείθηται διαβολαῖς.* 9. *Ἅττα χαλεπὰ ἦν πάσχειν, ταῦτα ἡδέα ἐστὶ τῇ μνήμῃ.* 10. *Οἵτινες ἂν τῶν ἄλλων ἄρχειν βούλωνται, τούτους πρῶτον δεῖ αὐτοὺς ἑαυτῶν ἄρχειν.* 11. *Κεκώλυκάς τινα τῶν πράξεων, ὦ Αἰσχίνη, αἷς ἐκεῖνοι τὴν πόλιν ἔβλαπτον;* 12. *Περίανδρος ἐρωτηθείς, τί μέγιστον εἴη ἐν ἐλαχίστῳ· „Φρένες[1]) ἀγαθαί,“ ἔφη, „ἐν σώματι ἀνθρώπου.“* 13. *Ξενοφῶν πολλάκις ἐτεθαυμάκει, τίσι ποτὲ λόγοις[2]) Ἀθηναίους ἐπεπείκεσαν οἱ τοῦ Σωκράτους κατήγοροι, ὅτι ἄξιος εἴη θανάτου.*

14. *Μακάριος, ὅστις νοῦν ἔχων τιμᾷ θεούς.*
15. *Τί γὰρ πατρῴας ἀνδρὶ φίλτερον χθονός;*

B. 1. Wenn Gott für uns ist, wer könnte[3]) wider[4]) uns sein? 2. Wer immer[5]) [an] göttliche Dinge glaubt, der muß auch [an] Götter glauben. 3. Leicht ist es zu gehorchen, wenn jemand etwas Vernünftiges befiehlt. 4. Welche Berge waren den[6]) Musen heilig? 5. Wer ist dein größter Feind? „Des Herzens (der Seele) böse Begierden.“ 6. Welchen von den griechischen Dichtern habt ihr am meisten bewundert? 7. Die Hoffnung auf irgend einen schlechten Gewinn ist schändlich. 8. Cäsar[7]) wollte lieber[8]) in irgend einem kleinen Dorfe der Erste sein als in Rom der Zweite. 9. Gewissen Menschen ist das Glück anderer eine Ursache des Neides. 10. Wem schulden wir nach[9]) Gott größern Dank als Eltern und Lehrern?

67. Korrelativa. Gr. § 74. 75 (68. 69).

(*τίς, ποῖος, πόσος — ποῦ, πότε, πῶς.*)

A. 1. *Πῶς ταῦτα παύσεται;* 2. *Ἦν ποτε χρόνος, ὅτε θεοὶ μὲν ἦσαν, θνητὰ δὲ γένη οὐκ ἦν.* 3. *Τὰ ἄστρα ὥσπερ ὀφθαλμοί εἰσι τοῦ οὐρανοῦ.* 4. *Πότε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πότε τὰ δέοντα[10]) ποιήσετε;* 5. *Ἧκεν Αἰσχίνης λέγων, ὅτι πεπεικὼς εἴη Φίλιππον*

[1]) *αἱ φρένες* der Verstand. [2]) hier: Grund. [3]) Regel 22. [4]) *κατά* m. Gen. [5]) *ὅς ἄν*, Regel 24, b. [6]) Gen. [7]) *Καῖσαρ, ος.* [8]) *μᾶλλον.* [9]) *μετά.* [10]) das Nötige, die Pflicht.

πάνθ', ὅσα συμφέρει τῇ πόλει. 6. *Ὁπόταν προσήκῃ πρᾶξαι, φείδου λόγων.* 7. *Οἱ πολῖται φροντιζόντων, ὁποῖα τῇ πόλει συμφέρει.* 8. *Οὗτός ἐστιν ἄριστος οἶκος, ἐν ᾧ τοιοῦτός ἐστιν ὁ δεσπότης δι' ἑαυτόν, οἷος ἔξω διὰ τὸν νόμον.* 9. *Οὐ λογίζεσθε, τίνων καὶ οἵων καὶ ὅσων εὐεργεσιῶν θεοὶ ἡμῖν αἴτιοί εἰσιν;* 10. *Ἆγις ὁ βασιλεὺς ἔλεγε, τοὺς Λακεδαιμονίους οὐ τοῦτ' ἐρωτᾶν, ὁπόσοι εἰσὶν οἱ πολέμιοι, ἀλλ' ὅπου εἰσίν.* 11. *Πρῶτος ἡμῖν τετάχθω ὁ τοιοῦτος ἀνήρ.* 12. *Ὅσῳ δυνατώτερός τίς ἐστι, τοσούτῳ ῥᾷον εἰς ὕβριν πίπτει.* 13. *Ὅπου ἄν τις ἑαυτὸν τάξῃ, ἡγησάμενος βέλτιστον εἶναι, ἢ ὑπ' ἄρχοντος ταχθῇ, ἐνταῦθα δεῖ κινδυνεύειν τοὺς ἐσχάτους κινδύνους.* 14. *Τὸ θεῖον τοσοῦτον καὶ τοιοῦτόν ἐστιν, ὥσθ' ἅμα πάντα ὁρᾶν καὶ πάντ' ἀκούειν καὶ πανταχοῦ*[1]) *παρεῖναι.*

B. 1. Wie (beschaffen) der Herr, so der Knecht. 2. Nicht immer ist das Ende, wie der Anfang war. 3. Wie einer ist, solches wünscht und hofft er. 4. Viele sagen: „Wo immer[2]) es dir gut geht, da ist dein Vaterland." 5. Der (so beschaffene) Redner ist der beste, welcher in sehr wenigen Worten sehr vieles trefflich[3]) sagt. 6. Je seltener die Vergnügungen sind, desto mehr erfreuen sie. 7. Wie du gegen die andern bist[4]), so sind die andern gegen dich. 8. Werdet ihr es wagen, [mit] so vielen einen Kampf aufzunehmen[5])? 9. Wie Sokrates urteilte, so redete er auch. 10. Unser Arzt überlegt Tag und Nacht, wie er deinen Freund heilen wird. 11. Je größer das Glück, desto unsicherer[6]) ist es.

NB. Hier kann Nr. 87 gelesen werden.

68. Possessivpronomina. Gr. § 70 (64).

A. 1. *Νόμιζε τὰ ἐμὰ σὰ εἶναι.* 2. *Ἡ πόλις ἡμῶν ἀξία λόγου ἐστίν.* 3. *Τὴν σαυτοῦ σωφροσύνην παράδειγμα τοῖς ἄλλοις πάρεχε.* 4. *Διὰ τὴν ὑμετέραν ῥαθυμίαν*[7]) *ἔχουσιν οἱ πολέμιοι τὰ ἡμέτερα.* 5. *Μεγίστην σοι χάριν ὀφείλω, ὅτι μου τὴν μητέρα ἐθεράπευες.* 6. *Ἀστυάγης τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα μετεπέμψατο καὶ τὸν παῖδα αὐτῆς.* 7. *Μᾶλλον πιστεύετε τοῖς ὑμετέροις ὀφθαλμοῖς ἢ τοῖς τούτου λόγοις.* 8. *Ἧκον παρ' Ἀριαῖον καὶ τὴν ἐκείνου στρατιάν.* 9. *Ξέρξης πρὸς Ἀρτάβανον· „Σῶζε," ἔφη, „τὸν οἶκον τόν τε ἐμὸν καὶ τὴν ἐμὴν ἀρχήν· σοὶ γὰρ μόνῳ ἐκ πάντων τὰ σκῆπτρα τὰ ἐμαυτοῦ ἐπιτρέπω."*

10. *Ἄλλων ἔπαινον μᾶλλον ἢ σαυτοῦ λέγε.*

---

[1]) überall. [2]) *ὅπου ἄν*, Regel 24, b. [3]) aufs schönste. [4]) *εἶ.* [5]) *πολεμέω*, Aor. [6]) *ἐπισφαλής*, 2. [7]) Leichtsinn, Sorglosigkeit.

B. 1. Ich bewundere meinen Vater — deinen Vater — seinen Vater. 2. Er liebt deine (seine, unsere, eure) Heimat. 3. Wir betrachten dein (sein, unser, ihr) Haus (eius, eorum, earum domum). 4. Sie lobt unsere Stadt, ihre Stadt (suam, eius, eorum, earum urbem). 5. Sie üben unsere Söhne, ihre (eigenen) Söhne.

6. Möge Gott uns und unser Vaterland schützen! 7. Bei unsern Vorfahren waren die Worte zuverlässiger als jetzt die Eide. 8. Gott sorgt für uns wie ein Vater für seine Kinder. 9. Teuer[1]) ist mir immer das Andenken an[2]) dich, o Mutter! 10. Die Menschen sind oft selbst an ihrem Unglück schuld. 11. Jeder hält seine eigene Arbeit für schwieriger als die der andern. 12. Bleibet stets dieselben, eure eigene Natur bewahrend, wie das Gold im Feuer!

NB. Es sind immer alle Übersetzungsarten zu geben.

69. Xerxes und Artabanus.

Ξέρξης εἰς τὴν Ἑλλάδα πορευόμενος, ἐπεὶ ἐν Ἀβύδῳ ἦν, πᾶν τὸ στράτευμα, τό τε πεζὸν καὶ τὸ ναυτικόν, ἐθεᾶτο, θεώμενος δὲ ἐπεθύμησε τῶν νεῶν ἅμιλλαν[3]) *ὁρᾶν. Ἐπειδὴ δὲ ἡμιλλῶντο καὶ Φοίνικες Σιδώνιοι*[4])*, ἥσθη τε τῇ ἁμίλλῃ καὶ τῇ στρατιᾷ. Ὡς δὲ ἔβλεπε πάντα μὲν τὸν Ἑλλήσποντον ὑπὸ τῶν νεῶν κεχρυμμένον, πάσας δὲ τὰς ἀκτὰς καὶ τὰ Ἀβυδηνῶν πεδία πλήρη ἀνθρώπων, ἐμακάρισεν ἑαυτόν, μετὰ δὲ τοῦτο ἐδάκρυσεν. Ὁρῶν δὲ αὐτὸν Ἀρτάβανος ὁ τοῦ πατρὸς ἀδελφὸς δακρύοντα ἠρώτησε τάδε· „Ὦ βασιλεῦ, ὡς πολὺ ἀλλήλων διαφέροντα ἐποίησας νῦν τε καὶ ὀλίγον πρότερον; μακαρίσας γὰρ σεαυτὸν δακρύεις.“ Ὁ δὲ ἔλεξεν· „Εἰσῆλθε*[5]) *γάρ με κατοικτῖραι λογισάμενον, ὡς*[5]) *βραχὺς εἴη ὁ πᾶς ἀνθρώπινος βίος, εἰ τούτων γε ὄντων τοσούτων οὐδεὶς εἰς ἑκατοστὸν ἔτος περιέσται“*[6]). *Ὁ δὲ ἔλεξεν· „Ἕτερα ἐν τῷ βίῳ ἡμῖν γίγνεται οἰκτρότερα· ἐν γὰρ οὕτω βραχεῖ βίῳ οὐδεὶς ἄνθρωπος οὕτως εὐδαίμων πέφυκεν*[7])*, οὔτε τούτων οὔτε τῶν ἄλλων, ὅστις*[8]) *οὐ πολλάκις μᾶλλον αἱρήσεται*[9]) *τετελευτηκέναι ἢ βιοτεύειν. Αἵ τε γὰρ συμφοραὶ προσπίπτουσαι καὶ αἱ νόσοι ταράττουσαι τὸν βίον, καίπερ βραχὺν ὄντα, μακρὸν*

---

[1]) wertvoll, Superl. [2]) Gen. [3]) *ἡ ἅμιλλα* der Wettkampf; *ἁμιλλάομαι* wettkämpfe. [4]) die Phöniker aus Sidon. [5]) es überkam mich zu bemitleiden, es erfaßte mich Mitleid, da ich überlegte, wie ... [6]) am Leben sein wird (*περί-ειμι*). [7]) siehe S. 37, 8. [8]) Gr. § 210, 4. A. (188, 3. b.). [9]) *μᾶλλον αἱρέομαι* ziehe vor.

δοκεῖν εἶναι ποιοῦσιν. Οὕτως ὁ μὲν θάνατος, ἐπεὶ μοχθηρά ἐστιν ἡ ζωή, καταφυγὴ γίγνεται αἱρετωτάτη[1]) τῷ ἀνθρώπῳ, ὁ δὲ θεός, γλυκὺν γεύσας[2]) τὸν αἰῶνα, φθονερὸς ἐν αὐτῷ φαίνεται[3]) ὤν."

70. Krösus und Solon.

Ἐπειδὴ Κροῖσος, ὁ τῶν Λυδῶν βασιλεύς, πάντα τὰ ἔθνη τὰ ἐντὸς Ἅλυος ποταμοῦ οἰκοῦντα κατεστρέψατο, ἧκον εἰς Σάρδεις ἄλλοι τε τῆς Ἑλλάδος σοφοὶ ἄνδρες καὶ δὴ καὶ[4]) Σόλων, ἀνὴρ Ἀθηναῖος. Οὗτος Ἀθηναίοις κελεύσασι νόμους γράψας ἀπεδήμησεν ἔτη δέκα, λόγῳ μέν[5]), τὰς τῶν ἄλλων ἀνθρώπων χώρας θεωρήσων, ἔργῳ δέ[5]), ἵνα μή τινα τῶν νόμων ἀναγκασθείη λῦσαι, οὓς ἔγραψεν· αὐτοὶ γὰρ οὐχ οἷοί τε ἦσαν τοῦτο ποιῆσαι οἱ Ἀθηναῖοι· ὅρκοις γὰρ μεγάλοις ὑπεδέξαντο[6]) δέκα ἔτη φυλάξειν τοὺς νόμους, οὓς ἂν Σόλων ποιήσῃ. Τούτων οὖν ἕνεκα Σόλων ἀποδημήσας ἐπορεύθη εἰς Αἴγυπτόν τε παρ' Ἄμασιν καὶ δὴ καὶ[4]) εἰς Σάρδεις παρὰ Κροῖσον.

Ἥκων δὲ λαμπρῶς ἐξενίζετο ἐν τοῖς βασιλείοις ὑπὸ Κροίσου· μετὰ δὲ ταῦτα, ἡμέρᾳ τρίτῃ ἢ τετάρτῃ, κελεύσαντος Κροίσου Σόλωνα θεράποντες περιῆγον κατὰ τοὺς θησαυρούς, ἵνα θεάσαιτο πάντα, μεγάλα ὄντα καὶ ὄλβια. Θεασάμενον δ' αὐτὸν πάντα ἠρώτησε Κροῖσος τάδε· „Ὦ ξένε Ἀθηναῖε, ἠκούσαμέν σε πάντων τῶν Ἑλλήνων διαφέροντα σοφίᾳ καὶ πορευόμενον διὰ πολλῶν χωρῶν τε καὶ πόλεων, ἵνα θεωρῇς καὶ γιγνώσκῃς τοὺς τῶν ἀνθρώπων τρόπους. Νῦν οὖν ἐπιθυμῶ ἀκοῦσαι, ὅντινα πάντων ἀνθρώπων ὀλβιώτατον εἶναι νομίζεις". Ὁ μέν, νομίζων αὐτὸς εἶναι ὀλβιώτατος ἀνθρώπων, ἠρώτα ταῦτα, Σόλων δὲ λέγει· Ὦ βασιλεῦ, Τέλλον Ἀθηναῖον." „Τί δή[7]) κρίνεις Τέλλον εἶναι ὀλβιώτατον;" Ὁ δὲ ἔλεξε· „Τέλλῳ πρῶτον μέν, τῆς πόλεως εὐτυχούσης, ἦσαν παῖδες καλοὶ κἀγαθοί, καὶ τέκνα τῶν παίδων, καὶ πάντες εὐδαίμονες ὡς τὰ παρ' ἡμῖν[8]). Ἔπειτα δέ, μετὰ βίον παντάπασιν εὐτυχῆ, καὶ ὁ θάνατος λαμπρότατος ἦν· πολεμούντων γὰρ τῶν Ἀθη-

---

1) *αἱρετός*, 3. erwünscht. 2) *γεύω* lasse kosten. 3) *φαίνομαι* m. Part.: ich erweise mich als ... 4) *καὶ δὴ καί* als (und) besonders auch. Gr. § 225 (204), 19. 5) *λόγῳ μέν* — *ἔργῳ δέ* unter dem Vorwand — in der That aber. 6) *ὑποδέχομαι* verpflichte mich. 7) warum denn? 8) nach unserm Maßstab, nach unsern Begriffen, Verhältnissen.

ναίων πρὸς τοὺς ἀστυγείτονας[1]) ἐν Ἐλευσῖνι στρατευσάμενος καὶ νικήσας τοὺς πολεμίους κάλλιστα ἐτελεύτησεν· τελευτήσαντα δ' αὐτὸν οἱ Ἀθηναῖοι δημοσίᾳ[2]) ἔθαψαν καὶ ἐτίμησαν μεγάλως.“

Ὡς δὲ ταῦτα περὶ τοῦ Τέλλου ἐξηγήσατο[3]) τῷ Κροίσῳ, οὗτος ἐπηρώτησε, τίς δὴ δεύτερος μετ' ἐκεῖνον εἴη, ἐλπίζων, δεύτερός γε[4]) μετὰ τὸν Τέλλον εἶναι. Ὁ δὲ ἔλεξε· „Κλέοβις καὶ Βίτων. Τούτοις γάρ,“ ἔφη, „Ἀργείοις[5]) οὖσι τὸ γένος βίος[6]) ὑπῆρχεν ἱκανὸς καὶ πρὸς τούτῳ[7]) ῥώμη σώματος θαυμαστὴ καὶ καλὸς θάνατος. Οὔσης γὰρ ἑορτῆς τῇ Ἥρᾳ τοῖς Ἀργείοις, ὅπου νόμος ἦν, τὴν μητέρα αὐτῶν ἐφ' ἁμάξης κομισθῆναι εἰς τὸ ἱερόν, ὡς οἱ βόες ἐκ τοῦ ἀγροῦ οὐ παρεγίγνοντο ἐν καιρῷ, οἱ νεανίαι αὐτοὶ τὴν ἅμαξαν ἦγον, ἐπὶ τὸ ἱερὸν ἀπέχον σταδίους πέντε καὶ τετταράκοντα τῆς πόλεως τὴν μητέρα διακομίζοντες[8]). Ταῦτα δ' αὐτοῖς ποιήσασι καὶ θαυμασθεῖσιν ὑπὸ πάντων Ἀργείων εἶτα καὶ ἡ τελευτὴ τοῦ βίου ἦν ἀρίστη· καὶ ἐμήνυσεν ἐν τούτοις ὁ θεός, ὅτι πολὺ ἄμεινων ἐστὶ τῷ ἀνθρώπῳ ὁ θάνατος τῆς ζωῆς. Οἱ μὲν γὰρ Ἀργεῖοι παρόντες ἐμακάριζον τῶν νεανιῶν τὴν ῥώμην, αἱ δ' Ἀργεῖαι τὴν μητέρα, οἵων[9]) τέκνων ἐτύγχανεν. Ἡ δὲ μήτηρ, ἡδομένη τῷ τε ἔργῳ καὶ τῇ φήμῃ, ἐν τῷ ἱερῷ ηὔξατο τῇ θεῷ, τοῖς υἱέσι παρέχειν, ὅ,τι ἀνθρώπῳ εἴη ἄριστον. Ὡς δὲ μετὰ ταύτην τὴν εὐχὴν ἔθυσαν οἱ νεανίαι, κατακοιμηθέντες[10]) ἐν αὐτῷ τῷ ἱερῷ ἐτελεύτησαν. Οἱ δὲ Ἀργεῖοι εἰκόνας[11]) αὐτῶν ποιησάμενοι ἐν Δελφοῖς ἱδρύσαντο, ὡς ἀνδρῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν.“

Σόλων μὲν δὴ τούτους δευτέρους μετὰ Τέλλον ὀλβιωτάτους ὠνόμασεν, ὁ δὲ Κροῖσος χαλεπαίνων· „Ὦ ξένε Ἀθηναῖε,“ ἔφη, „ἡ δ' ἡμετέρα εὐδαιμονία[12]) οὕτω σοι[13]) ἀπέρριπται εἰς τὸ μηδέν[14]), ὥστε οὐδ'[15]) ἰδιωτῶν ἀνδρῶν ἡμᾶς ἀξίους ἐποίησας;“ Ὁ δὲ ἔλεξεν· „Οὐκ ἄπειρον ὄντα τοῦ τῶν θεῶν φθόνου καὶ τῶν τοῦ βίου ταραχῶν[16]) ἠρώτησάς με περὶ ἀνθρωπίνων πραγμάτων. Ἐν γὰρ τῷ μακρῷ τοῦ βίου χρόνῳ πολλὰ πέμπουσιν οἱ θεοί, ἃ οὐδεὶς ἂν

---

1) *ἀστυγείτων = γείτων.* 2) von Staats wegen, auf öffentliche Kosten; vgl. S. 39, 10. 3) *ἐξ-ηγέομαι* führe aus, setze auseinander, erzähle. 4) *γέ* encl.: S. 52, 6. 5) *ὁ Ἀργεῖος* der Argiver. 6) hier: Lebensunterhalt. 7) dazu, außerdem. 8) *δια-κομίζω* bringe hin. 9) s. v. a. *ὅτι τοιούτων.* 10) *κατακοιμάομαι*, M. P., schlafe ein. 11) *ἡ εἰκών, όνος* das Bild, die Bildsäule. 12) *ἡ εὐδαιμονία* das Glück, der Wohlstand, Reichtum. 13) s. v. a. *ὑπὸ σοῦ* (Gr. § 168, 2. b. = 154, 2). 14) ist so ganz verschmäht. 15) *οὐδέ* nicht einmal. 16) *αἱ ταραχαί* die Verwicklungen, Wirren.

προγιγνώσκοι. Εἰς γὰρ ἑβδομήκοντα ἐνιαυτοὺς τὸν βίον ἀνθρώπου λογισαίμην ἂν εἶναι· οὗτοι δ' οἱ ἑβδομήκοντ' ἐνιαυτοὶ παρέχοιντ' ἂν ὡς[1]) πεντήκοντα καὶ πεντακοσίας καὶ πεντακισχιλίας καὶ δισμυρίας ἡμέρας. Τοσούτων δ' ἡμερῶν οὐσῶν ἡ ἑτέρα τῇ ἑτέρᾳ ἡμέρᾳ οὐδὲν ὅμοιον προσάγει πρᾶγμα. Οὕτως οὖν, ὦ Κροῖσε, ἄνθρωπος πάντως ἂν εἴη συμφορά[2]). Ἐμοὶ δὲ σὺ ἐν τῷ νῦν χρόνῳ καὶ μέγα πλουτεῖν δοκεῖς καὶ βασιλεὺς πολλῶν εἶναι ἀνθρώπων. Ἐκεῖνο δέ, ὃ ἠρώτας με, οὔπω σὲ ἐγὼ λέγω, πρὶν ἂν καλῶς σε τελευτήσαντα ἀκούσω. Οὐ γὰρ ὁ μάλα πλούσιος ὀλβιώτερός ἐστι τοῦ ἐφ' ἡμέραν ἔχοντος, εἰ μὴ καὶ καλῶς τελευτήσει τὸν βίον. Πολλοὶ γὰρ πλουσιώτατοι ἄνθρωποι ἀνόλβιοί εἰσιν, πολλοὶ δὲ μετρίαν ἔχοντες οὐσίαν εὐτυχεῖς. Εἰ γάρ τις ὑγιής ἐστι καὶ ἄπηρος[3]) καὶ ἀπαθὴς[4]) κακῶν καὶ εὔπαις[5]) καὶ πρὸς τούτοις[6]) ἔτι τὸν βίον τελευτήσει εὖ, οὗτος ἂν εἴη ἐκεῖνος, ὃν σὺ ζητεῖς, ὄλβιος ὠνομάσθαι ἄξιος· πρὶν δ' ἂν τελευτήσῃ, οὔπω ὄλβιος ὀνομαστέος ἐστίν, ἀλλ' εὐτυχής[7]). Τὰ πάντα μὲν οὖν ταῦτα οὐδεὶς ἂν ἄνθρωπος ὢν συλλαμβάνοι[8]), ὥσπερ χώρα οὐδεμία πάντας φέρει καρπούς, ἀλλ' ἄλλους μὲν ἔχει, ἄλλων δὲ ἐστερημένη ἐστίν. Τῶν δ' ἀνθρώπων ὅστις ἂν πλεῖστα τῶν ἀγαθῶν ἔχῃ καὶ ἔπειτα τὸν βίον εὐχαρίστως[9]) τελευτήσῃ, οὗτος παρ' ἐμοὶ ὄλβιος ὠνομάσθαι ἄξιός ἐστιν. Σκοπεῖν δὲ χρὴ παντὸς χρήματος τὴν τελευτήν· πολλοῖς γὰρ εὐτυχίαν ὀλίγον χρόνον πορίσας ὁ θεὸς ἔπειτα ἀτυχεστάτους ἐποίησεν.

Ταῦτα λέξαντα τὸν Σόλωνα ὁ Κροῖσος οὐδενὸς λόγου ἐποιήσατο[10]) καὶ ἀποπέμπει ὡς μάλα ἀμαθῆ[11]) ὄντα, ὃς τῶν παρόντων ἀγαθῶν καταφρονήσας τὴν τελευτὴν παντὸς χρήματος σκοπεῖν ἐκέλευεν.

Γνώμη.

Πολλοὶ μὲν πλουτοῦσι κακοί, ἀγαθοὶ δὲ πένονται[12])·
ἀλλ' ἡμεῖς αὐτοῖς οὐ διαμειψόμεθα[13])
τῆς ἀρετῆς τὸν πλοῦτον, ἐπεὶ τὸ μὲν ἔμπεδον[14]) ἀεί,
χρήματα δ' ἀνθρώπων ἄλλοτε ἄλλος[15]) ἔχει.

Σόλων.

---

[1]) ungefähr. [2]) ein Spiel des Zufalls. [3]) frei von Gebrechen. [4]) ohne gelitten zu haben, frei. [5]) glücklich in seinen Kindern. [6]) dazu, überdies. [7]) vom Glücke begünstigt. [8]) *συλ-λαμβάνω* erlange zusammen. [9]) auf erwünschte, glückliche Weise. [10]) *λόγον ποιεῖσθαι* der Beachtung würdigen. [11]) ungebildet, unverständig. [12]) *πένομαι* bin arm. [13]) *δι-αμείβομαί τινί τι* tausche mit einem etwas, *τινός* gegen etw. [14]) dauernd, fest. [15]) alias alius, bald dieser, bald jener.

Tempusbildung der Verba liquida.

71. Fut. Akt. und Medii. Gr. § 95, 1. 3 (83, 1. 3).

A. 1. *Ὁμονοοῦντες ἰσχυροὶ μενοῦμεν.* 2. *Τίς ἄμεινον τοῦ σοφοῦ κρινεῖ τὰ δίκαια;* 3. *Ὀργῆς λήξας*[1]) *κερδανεῖς ἀμείνω.* 4. *Πολέμου οὐκ ἀρξόμεθα, ἀρξαμένους δὲ ἀμυνούμεθα.* 5. *Τὴν πατρίδα ἐλπίζομεν εἰς τὸ ἔπειτα ἐλευθέραν νεμεῖσθαι.* 6. *Εὐφρανεῖ σε πλοῦτος πολλοὺς εὐεργετοῦντα.* 7. *Ἐθαύμαζον οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοί, ὅτι Κῦρος οὔτε ἄλλον πέμποι σημανοῦντα, ὅ,τι χρὴ ποιεῖν, οὔτε αὐτὸς φαίνοιτο.* 8. *Εἰ μὴ φυλάξεις τὰ μικρά, ἀποβαλεῖς τὰ μείζονα.* 9. *Μετὰ τὴν νίκην Λύσανδρος εἰς Λακεδαίμονα τοὺς τὴν νίκην ἀγγελοῦντας ἔπεμψεν ἐπὶ τῆς κρατίστης νεώς.*

10. *Δοῦλον τὸν ἐσθλὸν τοὔνομ'*[2]) *οὐ διαφθερεῖ,*
πολλοὶ[3]) *δ' ἀμείνους εἰσὶ τῶν ἐλευθέρων.*

11. *Ἀεὶ λέγων τἀληθὲς οὐ σφαλῇ ποτε.*

B. 1. Frage, und ich werde antworten. 2. Wenn der Leib gesund ist, wird auch die Seele gesund sein. 3. Wer sich vor[4]) sich selbst nicht schämt, wird sich auch vor[4]) andern nicht schämen. 4. Wenn ihr den Gesetzen nicht gehorcht, werdet ihr die Freiheit zerstören. 5. Sorget dafür, daß[5]) ihr an[4]) den Seelen rein werdet (euch reinigt). 6. Wir stellten uns den Feinden entgegen, um uns zu verteidigen. 7. Wir werden uns niemals schämen, die Wahrheit zu sagen. 8. Am besten wirst du dich verteidigen, wenn du gerecht bist. 9. Den Leib werdet ihr töten, aber die Seele nicht. 10. Mit der Götter Hülfe[6]) werden wir die Angreifer[7]) abwehren.

72. Aor. Akt. und Medii. Gr. § 95, 2. 3 (83, 2. 3).

A. 1. *Ἐπειδὰν ἅπαντα ἀκούσητε, κρίνατε.* 2. *Ἡ τύχη διένειμεν ἄλλοις ἄλλα δῶρα.* 3. *Νικίας πάντα τὸν χρόνον οὐδὲν*[8]) *ἔσφηλε τὴν πόλιν.* 4. *Κρεῖττόν ἐστι μικρὰ εὖ ἢ μεγάλα κακῶς περᾶναι.* 5. *Παρμενίδης πρῶτος τὴν γῆν ἀπέφηνε σφαιροειδῆ*[9]). 8. *Εἴθε κακῶς διαφθείρειαν τοὺς κακοὺς οἱ θεοί.* 7. *Ἀθηνᾶ περιέστειλεν*[10]) *Ἡρακλέα πέπλῳ, ὃν αὐτὴ ὑφήνατο.* 8. *Ὅτῳ δοκεῖ ταῦτα, ἀνατει-*

---

[1]) *λήγω* höre auf, lasse ab, von etw. *τινός.* [2]) *τὸ ὄνομα.* Gr. § 23, 2. a. (18, 2). [3]) sc. *δοῦλοι.* [4]) Acc. [5]) *ὅπως* mit Ind. Fut. [6]) d. i. mit den G. [7]) *ἐπέρχομαι,* Part. [8]) in nichts, nicht. Gr. § 153 (138). [9]) *σφαιρο-ειδής,* 2. kugelförmig. [10]) *περι-στέλλω* umhülle.

νάτω τὴν χεῖρα. 9. *Τοὺς Τρῶας δέκα ἔτη ἀνδρείως ἀμυναμένους οὐ βία, ἀλλὰ δόλος ἔσφηλεν.* 10. *Ἀλέξανδρος ἀποθνήσκων οὐκ ἀπεφήνατο, τίνι καταλείποι τὴν ἀρχήν.* 11. *Θησεὺς τὴν ἐκ Τροιζῆνος*[1]) *εἰς Ἀθήνας φέρουσαν ὁδὸν καθῆραι λέγεται κακούργων.* 12. *Οὐδένα χρὴ μακαρίζειν, ἕως ἂν βιοτεύῃ, ἀλλ' ἀναμεῖναι, ἕως ἂν τὸν βίον περάνῃ.* 13. *Τίς οὐκ ἂν οἰκτίρειεν ἐσθλὸν ἄνδρα ἀτυχοῦντα;* 14. *Δημῶναξ ἐρωτήσαντός τινος, ποῖα νομίζοι εἶναι τὰ ἐν Ἅιδου· „Μεῖνον," ἔφη, „ἕως ἂν αὐτὸς θεάσωμαι, κἀκεῖθεν ἀγγελῶ σοι."* 15. *Κλεινὸν*[2]) *τὸ ἀπόφθεγμα*[3]) *Γοργοῦς, τῆς Κλεομένους θυγατρός· Διαφθερεῖ σε, ὦ πάτερ, ὁ ξένος, ἐὰν μὴ ὡς τάχιστα ἐκ τῆς οἰκίας ἀποστείλῃς.* 16. *Ἐπιτρέπω τῷ θεῷ κρῖναι περὶ ἐμοῦ, ὅπῃ*[4]) *ἐμοὶ ἄριστα ἂν εἴη.* 17. *Πολλάκις μικροὶ λόγοι ἔσφηλαν ἤδη καὶ ἀνώρθωσαν βροτούς.*

18. *Τόλμα σύ, κἄν*[5]) *τι τραχὺ νείμωσιν θεοί.*

B. 1. Ausführen[6]) ist besser als versprechen[6]). 2. Böse Gesellschaften verderben[6]) gute Sitten. 3. Orestes befleckte seine Hände mit dem Blute der Mutter. 4. Antworte bescheiden[7]), o Sohn, wenn[8]) ältere dich fragen[6]). 5. Oft bringt[6]) Unerfahrenheit die Menschen zu Fall[6]). 6. Die Hellenen begannen niemals ein Opfer, bevor sie sich gereinigt hatten[6]). 7. Nachdem Kadmus den Drachen getötet und die Zähne desselben gesät hatte, wuchsen[9]) Männer hervor. 8. Eteokles und Polyneikes töteten einander im Streit[10]) um die Herrschaft. 9. Apollo befahl den Athenern, sich mit einer hölzernen Mauer zu verteidigen. 10. Nachdem Xerxes ein zahlloses Heer gesammelt hatte, zog er gegen Griechenland zu Felde. 11. Was wohl dürfte die Eltern mehr erfreuen als das Glück der Kinder? 12. Hippias reizte[11]) den Darius zum Kriege gegen Athen. 13. Pythagoras erklärte[12]), daß die menschliche Seele unsterblich sei.

73. Die übrigen Tempora. Gr. § 96 (84).

(Mit Ausschluß der Tempora secunda.)

A. 1. *Ἠγγέλθη ὑπὸ Λυσάνδρου τὰ πεπραγμένα διὰ Θεοπόμπου τοῦ Μιλησίου εἰς Λακεδαίμονα.* 2. *Ὁ Νεῖλος ποταμὸς νήσους ἔχει πολλὰς διεσπαρμένας.* 3. *Τοὺς στρατιώτας ἄριστα ἐσταλμένους εἰς τὸν πόλεμον στελοῦμεν.* 4. *Ἀπέσταλκά σοι, ὦ Δημόνικε, τόνδε τὸν λόγον δῶρον.* 5. *Πολλάκις τῇ τύχῃ ἐσφάλμεθα.* 6. *Ξέρξης τὸ*

---

[1]) *ἡ Τροιζήν, ῆνος* die Stadt Trözen. [2]) berühmt, bekannt. [3]) der Ausspruch. [4]) wie. [5]) *κἄν = καὶ ἐάν.* [6]) Aor. [7]) *κοσμίως.* [8]) Reg. 24, a. [9]) *ἀνα-τέλλομαι.* [10]) Part. [11]) *παρ-οξύνω.* [12]) *ἀπο-φαίνομαι.*

Λεωνίδου σῶμα λελυμασμένον ἀνασταυρῶσαι[1]) *ἐπέταξεν.* 7. *Ὀρέστης, μεμιασμένος τῷ τῆς μητρὸς αἵματι, ἐν Δελφοῖς ἐκαθάρθη ὑπ' Ἀπόλλωνος.* 8. *Μὴ ἀναμείνωμεν, ἕως ἂν ἀγερθῶσιν οἱ πολέμιοι, ἀλλ' ἔτι διεσπαρμένοις αὐτοῖς ἐπιχειρῶμεν.* 9. *Ὁ τὴν ψυχὴν κεκαθαρμένος κάλλιστα κεκόσμηται.* 10. *Ὅστις τῶν Ἀθηναίων φανθείη ἐλαίαν ἐξορύξας, διακοσίαις μναῖς ἐζημιοῦτο.* 11. *Φίλιππος πολλὰς ἐλάμβανε πόλεις, ὧν τοὺς προστάτας νομῇ*[2]) *χρημάτων ἦν διεφθαρκώς.* 12. *Τοῖς Ἕλλησιν ἔθος ἦν, εἴ τις τῶν συγγενῶν τελευτήσειε, κεκάρθαι τὰς κόμας*[3]). 13. *Πηνελόπη τρία ἔτη ἐντάφιον*[4]) *ὑφαίνουσα τῷ Λαέρτῃ οὐκ ἐπέρανε τὸ ἔργον· νυκτὸς γὰρ ἔλυε τὰ ἡμέρας ὑφασμένα.* 14. *Ἀγγελθείσης τῆς ἐν Σικελίᾳ συμφορᾶς, οἱ Ἀθηναῖοι πολὺν μὲν χρόνον ἠπίστουν τοῖς ἀγγείλασιν· ἔπειτα δὲ ὀργισθέντες ἐκάκιζον*[5]) *τοὺς μάντεις, λέγοντες ἐσφάλθαι ὑπ' αὐτῶν.*

B. 1. Antworte mir: Was ist neues[6]) gemeldet worden? 2. Habt ihr die Trieren in den Pontus abgesandt? 3. Die meisten der königlichen Gräber in Ägypten sind jetzt zerstört. 4. Das Leben des Pausanias wurde durch schimpfliche Thaten befleckt. 5. Großes wird eher durch Weisheit als durch Macht vollendet werden. 6. Nachdem gemeldet worden war, daß sechzig Schiffe bei Kyzikus vernichtet worden seien, schickten die Lakedämonier Gesandte nach Athen wegen[7]) des Friedens. 7. Habe Scheu[8]) vor dir selbst, damit du dich nicht vor den andern schämest[8])! 8. Die Seele soll von Begierden gereinigt und mit Tugenden geschmückt sein. 9. Der Neid und die Habsucht[9]) haben vieler Menschen Sinn verdorben. 10. Noch ist nicht aller Tage Abend!

Tempora secunda.

74. Aor. II. Akt. und Med. Gr. § 97 (85).

Von unregelmäßigen Verben (§ 116—120 = 107—111) merke hier die Aor. II.:

ἔλιπον ich ließ, von *λείπω*. *ἔπεσον* ich fiel, von *πίπτω*.
ἔφυγον ich floh, von *φεύγω*. *ἀπ-έθανον* ich starb, v. *ἀπο-θνῄσκω*.
ἔλαβον ich nahm, von *λαμβάνω*. *ἦλθον* ich ging, kam, von *ἔρχομαι*.
ἐγενόμην ich wurde, von *γίγνομαι*.
ἀφ-ῑκόμην ich kam, von *ἀφ-ικνέομαι*.

---

1) *ἀνα-σταυρόω* schlage ans Kreuz. 2) *ἡ νομή* das Austeilen, die Verteilung. 3) *ἡ κόμη* das Haupthaar. 4) *τὸ ἐντάφιον* das Sterbekleid. 5) *κακίζω* schmähe. 6) neueres. 7) *περί*. 8) Aor. 9) *ἡ πλεονεξία*.

A. 1. *Αἴσχιστον ἦν Σπαρτιάτῃ τὴν τάξιν ἀπολιπεῖν καὶ ἐκ μάχης φυγεῖν.* 2. *Οἱ Ἕλληνες εἰσηγάγοντο θεοὺς ξένους*[1]) *ἐξ ἀλλοτρίων ἐθνῶν.* 3. *Οὐκ ἂν γένοιτο χρηστὸς ἐκ κακοῦ πατρός.* 4. *Πέρσαις νόμος ἦν, ὁπότε βασιλεὺς ἀποθάνοι, ἀνομίαν εἶναι πέντε ἡμερῶν.* 5. *Μὴ σπεῦδε πλουτεῖν, μὴ γένῃ πένης ταχύ.* 6. *Δωριεὺς στρατευόμενος πρὸς τοὺς Συβαρίτας ἔπεσεν, ὅτι ταῦτα παρὰ τὰ μεμαντευμένα ἐποίησεν.* 7. *Μήτ' εὐτυχῶν τράπῃ πρὸς ῥᾳθυμίαν*[2]) *μήτ' ἀτυχῶν πρὸς ἀθυμίαν.* 8. *Τίνα ἂν γῆν μᾶλλον φιλοῖμεν ἢ τὴν πατρίδα τεκοῦσαν ἡμᾶς καὶ θρέψασαν.* 9. *Μὴ ἀναμείνωμεν, ἕως ἂν ἐμβάλωσιν*[3]) *οἱ ἡμέτεροι πολέμιοι εἰς τὴν ἡμετέραν χώραν, ἀλλὰ πορευθῶμεν ὡς τάχιστα εἰς τὴν πολεμίαν.* 10. *Μαχομένους δεῖ σκοπεῖν ἡμᾶς, ὅπως ὡς ἐλάχιστα μὲν τραύματα λάβωμεν, ὡς ἐλάχιστα δὲ σώματα ἀνδρῶν ἀποβάλωμεν.* 11. *Ξέρξης τοσαῦτα ἔθνη εἰς τὴν Ἑλλάδα ἤγαγεν, ὥστε τὰ ὕδατα ἐπέλιπε*[4]) *πινόμενα.* 12. *Διενείμαντο τὴν ἀρχὴν τῶν πάντων Ζεὺς καὶ Ποσειδῶν καὶ Πλούτων, ἐπεὶ παρὰ τοῦ πατρὸς παρέλαβον.* 13. *Ἀφικόμενοι πρὸς τὸν Ἀράξην ποταμὸν ηὕρισκον οἱ μύριοι κώμας πολλὰς μεστὰς σίτου καὶ οἴνου· ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς καὶ ἐπεσιτίσαντο.* 14. *Ἐπεὶ οἱ πελτασταί, ὑπερβαλόντες τὰ ὄρη, ἔβλεψαν τὰς σκηνάς, τοὺς ὁπλίτας οὐκ ἔμειναν, ἀλλ' ἀνακραγόντες φερόμενοι*[5]) *ἦλθον ἐπὶ τὸ στρατόπεδον.* 15. *Δῆλον ἦν τοῖς Ἕλλησιν, ὅτι νικῶντες μὲν οὐδένα ἂν κατακάνοιεν, ἡττηθέντων δὲ αὐτῶν οὐδεὶς ἂν λειφθείη.* 16. *Τῶν Περσῶν ἐγγὺς προσελθόντων Θεμιστοκλῆς ἔπεισε τοὺς Ἀθηναίους, ἀπολιπόντας τὴν πόλιν καταφυγεῖν εἰς τὰς ναῦς, παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας ἀγαγέσθαι εἰς τὰς νήσους.* 17. *Κανσιανοί, Σκυθικὸν ἔθνος, τοὺς μὲν γιγνομένους θρηνοῦσι*[6]), *τοὺς δ' ἀποθανόντας μακαρίζουσιν.*

18. *Ποῖ*[7]) *νῦν φύγωμεν, ποῖ τραπώμεθ', ὦ φίλοι;*

B. 1. Gott sprach: „Es werde Licht!“ und es ward [Licht]. 2. Krankheiten könntest du wohl entfliehen, aber dem Tode zu entfliehen ist unmöglich. 3. Bei Chäronea verloren die Griechen ihre Freiheit für[8]) immer. 4. Wartet, bis wir zurückgekommen sein werden[9]). 5. Alle Perser, welche bei Salamis den Athenern entkommen waren[10]), gerieten (fielen) in die [Hände der] Ägineten. 6. Nach des Philippus Tode übernahm Alexander die Herrschaft. 7. Die Athener vertrieben den

---

[1]) hier Adj. [2]) *ῥᾳθυμία* Leichtsinn, Sorglosigkeit. [3]) *ἐμβάλλω* einen Einfall machen, einfallen. [4]) *ἐπιλείπω* gehe aus, versiege. [5]) *φέρομαι* eile. [6]) *θρηνέω* beklage. [7]) wohin? [8]) *εἰς*. [9]) Regel 23. 24. [10]) Aor.

Themistokles; er aber floh und kam zum Großkönig. 8. Die Feldherrn waren in Verlegenheit[1]), welchen Weg sie einschlagen[2]) sollten. 9. Die Griechen gelobten der Artemis, wie viele (der) Feinde sie getötet hätten[3]), so viele Ziegen der Göttin opfern [zu wollen]. 10. Mögen die Götter euch alle bewahren[4]) und unversehrt[5]) ins Vaterland führen[4])!

75. Aor. II. und Fut. II. Pass. Gr. § 98 (86).

A. 1. *Διόνυσος ἐν Νάξῳ, ὡς Νάξιοι λέγουσιν, ἐτάφη.* 2. *Πρὸ τοῦ ἔργου βουλεύου, ἵνα μὴ μωρὸς φανῇς.* 3. *Ἡ ψυχὴ τοῦ σώματος ἀπαλλαγεῖσα οὐ διαφθαρήσεται.* 4. *Τῇ ἀδικίᾳ οὐδεὶς ἂν τοσοῦτο βλαβείη, ὅσον ὁ ἀδικήσας.* 5. *Οἱ τῇ τύχῃ καὶ ταῖς ἐλπίσιν ἄγαν πεπιστευκότες ταχέως ἂν σφαλεῖεν.* 6. *Σοφίας ὁ καρπὸς οὔποτε φθαρήσεται.* 7. *Ὁ θεὸς τοῖς Θηβαίοις ἐμαντεύσατο, ὅτι οὐκ ἀπαλλαγήσοιντο τῆς Σφιγγός, πρὶν ἄν τις λύσῃ τὸ αἴνιγμα.* 8. *Γοργίας ὁ Λεοντῖνος*[6]) *πρεσβευτὴς εἰς Ἀθήνας ἀποσταλεὶς πολλὰ ἐθαυμάσθη ἐπὶ*[7]) *τῇ πειθοῖ.* 9. *Πτολεμαίου τοῦ βασιλέως κατασφαγέντος ὑπὸ Γαλατῶν, πᾶσα ἡ τῶν Μακεδόνων δύναμις κατεκόπη.* 10. *Οἱ Ἕλληνες ἡττηθέντες ἐν Χαιρωνείᾳ οὐκέτι ἐτόλμησαν ἀντιτάξασθαι τοῖς Μακεδόσιν, ἀλλὰ διεσπάρησαν εἰς τὰς ἑαυτῶν πόλεις.* 11. *Ἀλέξανδρος, ἐὰν ἄριστος φανῇ στρατηγός, οὐκ ἄριστος φανήσεται ἄνθρωπος.* 12. *Συλλεγέντων τῶν Ἑλλήνων εἰς τὸν Ἰσθμὸν καὶ ψηφισαμένων ἐπὶ Πέρσας στρατεῦσαι, Ἀλέξανδρος ἡγεμὼν ἐκηρύχθη.* 13. *Τῶν Θηβῶν διαρπασθεισῶν καὶ κατασκαφεισῶν ὑπ' Ἀλεξάνδρου, οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς φυγόντας τῶν Θηβαίων ὑπεδέξαντο εἰς τὴν ἑαυτῶν πόλιν.* 14. *Εὐμένης ἀποθνῄσκων ἔλεξεν οὐ σφαλῆναι πολεμίων ἀρετῇ, ἀλλὰ φίλων ἀπιστίᾳ.* 15. *Οἱ ἡμέτεροι ἱππεῖς, φυγόντες ἤδη, αὐτίκα τραπόμενοι τὴν πολεμίαν τάξιν ἐτρέψαντο.*

16. *Ὁ μὴ δαρεὶς ἄνθρωπος οὐ παιδεύεται.*

17. *Ἅπαντές ἐσμεν*[8]) *εἰς τὸ νουθετεῖν*[9]) *σοφοί·*
αὐτοὶ δ' ὅταν σφαλῶμεν, οὐ γιγνώσκομεν.

B. 1. Fürchtet euch nicht, die Tugend wird sich stärker erweisen[10]) als das Unrecht! 2. Die Gesetze Solons wurden auf hölzerne Tafeln[11])

---

[1]) *ἀπορέω*, Impf. [2]) Aor. von *τρέπομαι*. [3]) Opt. Aor. [4]) Aor. [5]) *ἀβλαβής*, 2. [6]) aus Leontini (im östl. Sicilien). [7]) wegen. [8]) wir sind. [9]) *νουθετέω* warne, weise zurecht. [10]) d. h. erscheinen. [11]) *ἡ σανίς, ίδος*.

geschrieben. 3. Die Gebeine des Themistokles sollen von seinen Freunden heimlich in Athen begraben worden sein. 4. In Athen wurden der Artemis jährlich[1]) fünfhundert Ziegen geschlachtet. 5. Am meisten werden wir durch die plötzlich erschienenen Unglücksfälle verwirrt. 6. Diejenigen, welche immer mehr begehren, werden leicht zu Falle kommen. 7. Nach Trojas Zerstörung[2]) wurde Priamus selbst an (neben) einem Altare niedergehauen. 8. Wo einer die Feinde in die Flucht geschlagen hat[3]), errichtet er ein Siegeszeichen. 9. Die Erde soll zuerst von Triptolemus besät worden sein. 10. Durch den Tod werden wir von allen Leiden befreit werden.

76. Perf. II. Gr. § 99 (87).

A. 1. *Πολλοὶ συγγραφεῖς τὰς Ἀλεξάνδρου τοῦ μεγάλου πράξεις ἀναγεγράφασιν.* 2. *Θαυμάζομεν, ὅσα βεβούλευσθε καὶ ὅσα πεπράχατε.* 3. *Εὐθύδημος πολλὰ σοφῶν ἀνδρῶν γράμματα συνῆχει.* 4. *Λέγουσιν οἱ παρ' ἡμῖν ῥήτορες, Φίλιππον πρὸς βασιλέα πεπομφέναι περὶ συμμαχίας.* 5. *Δαρεῖος τοὺς ἱππέας πέραν τοῦ Πινάρου*[4]) *ποταμοῦ ἐτετάχει, ὅπως ἡ ἔκταξις*[5]) *τῆς στρατιᾶς ἀσφαλῶς γένοιτο.* 6. *Οἱ τριάκοντα ἰδίων κερδῶν ἕνεκα πλείους ἀπεκτόνασιν Ἀθηναίων ἐν ὀκτὼ μησὶν ἢ πάντες Πελοποννήσιοι δέκα ἔτη πολεμοῦντες.* 7. *Δεσπόται πεφήνασιν οἱ Λακεδαιμόνιοι τῶν συμμάχων ἐλευθέρων πρότερον γενομένων.*

B. 1. Er hatte geordnet. Wir haben auferzogen (genährt). Hattet ihr geschickt? Sie hatte geschickt. Sie waren erschienen. Hast du gezeigt? Wem habt ihr erlaubt?

2. Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben. 3. Der König glaubt Sieger zu sein[6]), da er Kyros getötet hat. 4. Wir wissen (haben) dir Dank, daß du uns den Weg gezeigt hast. 5. Durch die Hinrichtung[7]) des Sokrates haben die Athener selbst den größten Schaden erlitten[8]). 6. Dem Körper hat die Natur aufgetragen zu dienen, der Seele aber zu herrschen.

NB. Hier kann Nr. 88 gelesen werden.

---

[1]) *κατ' ἔτος.* [2]) Gen. absol. [3]) Vgl. Regel 24, b. [4]) Fluß bei Issus in Kilikien (unten S. 97). [5]) die Aufstellung. [6]) zu siegen, Inf. Präs. [7]) Part. Perf., *ἀπο-κτείνω.* [8]) sind am meisten geschädigt worden.

77. Krösus und Adrastus.

Μετὰ Σόλωνα οἰχόμενον ἔλαβεν ἐκ θεοῦ νέμεσις μεγάλη Κροῖσον, ὅτι ἐνόμισεν εἶναι ἀνθρώπων ἁπάντων ὀλβιώτατος· αὐτίκα δ' αὐτῷ καθεύδοντι ὄνειρος τὴν ἀλήθειαν ἔφηνε τῶν μελλόντων κακῶν κατὰ[1] *τὸν παῖδα. Ἦσαν γὰρ τῷ Κροίσῳ δύο παῖδες, ὧν ὁ μὲν ἕτερος διέφθαρτο*[2] *(ἦν γὰρ κωφός), ὁ δὲ ἕτερος τῶν ἡλικιωτῶν τὰ πάντα*[3] *πρῶτος ἐγένετο· ὄνομα δ' αὐτῷ ἦν Ἄτυς*[4]*. Τοῦτον δὴ τὸν Ἄτυν ἐσήμηνε τῷ Κροίσῳ ὄνειρος, ὡς τελευτήσει αἰχμῇ σιδηρᾷ ἀκοντισθείς. Ὁ δὲ ἐπεὶ ἐξηγέρθη, ταραχθεὶς τῷ ὀνείρατι, ἄγεται τῷ παιδὶ γυναῖκα, ἀκόντια δὲ καὶ δόρατα καὶ τὰ τοιαῦτα πάντα ἐκ τῶν βασιλείων ἐξεκόμισεν, μή τι τὸν παῖδα βλάψειεν.*

Παρασκευάζοντος[5] *δὲ τὸν γάμον τοῦ παιδὸς ἀφικνεῖται εἰς τὰς Σάρδεις ἀνὴρ συμφορᾷ ἐμπεπλεγμένος*[6] *καὶ μεμιασμένος τὰς χεῖρας, ὢν Φρὺξ μὲν γενεᾷ, γένους δὲ βασιλείου. Παρελθὼν δὲ οὗτος εἰς τὴν Κροίσου οἰκίαν κατὰ νόμους τοὺς ἐπιχωρίους ἐδεῖτο*[7] *καθαρθῆναι, Κροῖσος δ' αὐτὸν ἐκάθηρεν. Ἐπεὶ δὲ τὰ νομιζόμενα*[8] *ἐποίησεν ὁ Κροῖσος, ἠρώτησεν, ὁπόθεν τε καὶ τίς εἴη, λέγων τάδε· „Ὦ ἄνθρωπε, τίς τε ὢν καὶ πόθεν τῆς Φρυγίας ἥκων ἐφέστιος*[9] *ἐμοὶ ἐγένου; τίνα τε ἀνδρῶν ἢ γυναικῶν ἐφόνευσας;" Ὁ δὲ ἀπεκρίνατο· „Ὦ βασιλεῦ, Γορδίου μὲν τοῦ Μίδου εἰμὶ παῖς, ὀνομάζομαι δὲ Ἄδραστος· φονεύσας δὲ ἀδελφὸν ἐμαυτοῦ ἄκων, πάρειμι πεφυγαδευμένος ὑπὸ τοῦ πατρὸς καὶ ἐστερημένος πάντων". Κροῖσος δ' αὐτῷ ἀπεκρίνατο τάδε· „Ἀνδρῶν τε φίλων τυγχάνεις ἔκγονος ὢν*[10] *καὶ ἥκεις εἰς φίλους, ἔνθα ἀπορῶν μὲν χρήματος οὐδενὸς μενεῖς· τὴν συμφορὰν δὲ ταύτην ὡς κουφότατα φέρων κερδανεῖς πλεῖστα."*

Οὗτος μὲν δὴ παρὰ Κροίσῳ ᾤκει, ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χρόνῳ τούτῳ ἐλθόντες παρὰ τὸν Κροῖσον τῶν Μυσῶν ἄγγελοι ἔλεγον τάδε· „Ὦ βασιλεῦ, σῦς μέγιστος ἐφάνη ἡμῖν ἐν τῇ χώρᾳ, ὃς τοὺς ἀγροὺς διαφθείρει· τοῦτον ζωγρῆσαι[11] *οὐχ οἷοί τε ἦμεν*[12]*. Νῦν οὖν αἰτούμεθά σε, τὸν παῖδα καὶ νεανίας ἐξαιρέτους*[13] *καὶ κύνας συμπέμψαι ἡμῖν, ὅπως αὐτὸν φυγαδεύσωμεν ἐκ τῆς χώρας". Κροῖσος*

---

1) in betreff. 2) hier „war beschädigt, verstümmelt, verkrüppelt". 3) Gr. § 153 (138). 4) Vgl. Gr. § 168. A. 2 (154. A.). 5) sc. *αὐτοῦ*. 6) *ἐμ-πλέκω* verflechte, verwickle. 7) *δέομαι* bitte. 8) die üblichen Sühngebräuche. 9) Schutzflehender (vgl. Nr. 78, A. 11). 10) *τυγχάνω ὤν* ich bin (gerade, zufällig). Gr. § 219 (198), 1. a. 11) *ζωγρέω* fange lebendig. 12) eramus. 13) *ἐξαίρετος*, 2. auserwählt.

δὲ μνήμων τοῦ ὀνείρατος οὐκ ἐβούλετο συμπέμψαι τὸν υἱόν· ὁ δὲ ἀκούσας τὸ πρᾶγμα πολλὰ ἐδεῖτο[1], λέγων, ἐπεὶ οὐ πρὸς ἄνδρας γίγνοιτο ἡ μάχη, τὸν πατέρα μάτην[2] φοβεῖσθαι αἰχμὴν σιδηρᾶν.

Πεισθεὶς οὖν τοῖς Ἄτυος λόγοις μεταπέμπεται Κροῖσος τον Φρύγα Ἄδραστον, ἀφικομένῳ δ᾽ αὐτῷ λέγει τάδε· „Ἐγώ σε ἐμπεπλεγμένον[3] συμφορᾷ, ἥν σοι οὐκ ὀνειδίζω, ἐκάθηρα, καὶ οἰκίᾳ δεξάμενος παρέχω πᾶσαν δαπάνην· νῦν οὖν φύλακα παιδός σε τοῦ ἐμοῦ χρήζω γενέσθαι εἰς θήραν ὁρμωμένου, ὅπως μή τινες κακοῦργοι καθ᾽ ὁδὸν φανέντες βλάψωσιν ὑμᾶς“. Ὁ δὲ ταῦτα ποιεῖν ἕτοιμος ἦν καί· „Παῖδα τὸν σόν“, ἔφη, „ὃν κελεύεις με φυλάττειν, ἀβλαβῆ τοῦ φυλάττοντος ἕνεκα[4] ἐπανελθεῖν πέπεισο“. Ἐλθόντες οὖν εἰς τὸν Ὄλυμπον[5] τὸ ὄρος ἐζήτουν τὸ θηρίον, ἰχνεύσαντες[6] δὲ ἐκυκλοῦντο καὶ ἠκόντιζον. Ἔνθα δὴ[7] Ἄδραστος, ὁ ξένος, ἀκοντίζων τὸν ὗν, τοῦ μὲν ἁμαρτάνει, τυγχάνει δὲ τοῦ Κροίσου παιδός.

Ἔθει δέ τις ἀγγελῶν τῷ Κροίσῳ τὴν συμφοράν, ἀφικόμενος δὲ εἰς τὰς Σάρδεις τήν τε μάχην καὶ τὴν τοῦ παιδὸς τύχην ἐσήμηνεν αὐτῷ. Ὁ δὲ Κροῖσος τῷ θανάτῳ τοῦ παιδὸς τεταραγμένος μάλιστ᾽ ἐχαλέπαινεν, ὅτι τὸν υἱὸν ἀπέκτεινεν ἐκεῖνος, ὃν αὐτὸς φόνῳ μεμιασμένον ἐκάθηρεν. Μετ᾽ ὀλίγον δὲ χρόνον παρεγένοντο μὲν οἱ Λυδοὶ φέροντες τὸν νεκρόν, ὄπισθεν δὲ ἑπόμενος παρεγένετο καὶ ὁ φονεύς. Ἐλθὼν δὲ πρὸ τοῦ νεκροῦ ἐπέτρεπεν ἑαυτὸν Κροίσῳ, προτείνων τὰς χεῖρας καὶ κατασφάξαι αὐτὸν κελεύων ἐπὶ τῷ τοῦ τετελευτηκότος τάφῳ.

Ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Κροῖσος αὐτὸν οἰκτίρει, καίπερ[8] ὢν ἐν κακῷ οἰκείῳ τοσούτῳ, καὶ λέγει πρὸς αὐτόν. „Ἔχω, ὦ ξένε, παρὰ σοῦ πᾶσαν τὴν δίκην, ἐπειδὴ σεαυτοῦ καταγιγνώσκεις[9] θάνατον· ἀλλ᾽ οὐ σύ μοι τοῦδε τοῦ κακοῦ αἴτιος εἶ[10], ἀλλὰ θεῶν τις, ὅς μοι καὶ πάλαι προεσήμαινε τὰ μέλλοντα.“ Κροῖσος μὲν οὖν ἔθαψε τὸν ἑαυτοῦ παῖδα· Ἄδραστος δέ, φονεὺς μὲν τοῦ ἑαυτοῦ ἀδελφοῦ γενόμενος, φονεὺς δὲ τοῦ Ἄτυος, τοῦ παιδὸς τοῦ καθήραντος, ἐπεὶ ἡσυχία τῶν ἀνθρώπων ἐγένετο περὶ τὸ σῆμα, πάντων ἀνθρώπων δυστυχέστατος εἶναι οἰόμενος, ἐπὶ τῷ τάφῳ κατέσφαξεν ἑαυτόν.

---

[1] δέομαι bitte. [2] umsonst. [3] ἐμ-πλέκω verflechte, verwickle. [4] d. h. soviel an seinem Wächter liegt. [5] Berg an der Grenze von Mysien und Phrygien. [6] ἰχνεύω spüre auf. [7] da nun. Gr. § 75 (69), A. 1. [8] obgleich; R. 30. [9] καταγιγνώσκω τινὸς θάνατον erkenne gegen jem. auf Tod, verurteile jemd. zum Tod. [10] du bist.

ναίων πρὸς τοὺς ἀστυγείτονας[1]) ἐν Ἐλευσῖνι στρατευσάμενος καὶ νικήσας τοὺς πολεμίους κάλλιστα ἐτελεύτησεν· τελευτήσαντα δ' αὐτὸν οἱ Ἀθηναῖοι δημοσίᾳ[2]) ἔθαψαν καὶ ἐτίμησαν μεγάλως."

Ὡς δὲ ταῦτα περὶ τοῦ Τέλλου ἐξηγήσατο[3]) τῷ Κροίσῳ, οὗτος ἐπηρώτησε, τίς δὴ δεύτερος μετ' ἐκεῖνον εἴη, ἐλπίζων, δεύτερός γε[4]) μετὰ τὸν Τέλλον εἶναι. Ὁ δὲ ἔλεξε· „Κλέοβις καὶ Βίτων. Τούτοις γάρ," ἔφη, „Ἀργείοις[5]) οὖσι τὸ γένος βίος[6]) ὑπῆρχεν ἱκανὸς καὶ πρὸς τούτῳ[7]) ῥώμη σώματος θαυμαστὴ καὶ καλὸς θάνατος. Οὔσης γὰρ ἑορτῆς τῇ Ἥρᾳ τοῖς Ἀργείοις, ὅπου νόμος ἦν, τὴν μητέρα αὐτῶν ἐφ' ἁμάξης κομισθῆναι εἰς τὸ ἱερόν, ὡς οἱ βόες ἐκ τοῦ ἀγροῦ οὐ παρεγίγνοντο ἐν καιρῷ, οἱ νεανίαι αὐτοὶ τὴν ἅμαξαν ἦγον, ἐπὶ τὸ ἱερὸν ἀπέχον σταδίους πέντε καὶ τετταράκοντα τῆς πόλεως τὴν μητέρα διακομίζοντες[8]). Ταῦτα δ' αὐτοῖς ποιήσασι καὶ θαυμασθεῖσιν ὑπὸ πάντων Ἀργείων εἶτα καὶ ἡ τελευτὴ τοῦ βίου ἦν ἀρίστη· καὶ ἐμήνυσεν ἐν τούτοις ὁ θεός, ὅτι πολὺ ἀμείνων ἐστὶ τῷ ἀνθρώπῳ ὁ θάνατος τῆς ζωῆς. Οἱ μὲν γὰρ Ἀργεῖοι παρόντες ἐμακάριζον τῶν νεανιῶν τὴν ῥώμην, αἱ δ' Ἀργεῖαι τὴν μητέρα, οἵων[9]) τέκνων ἐτύγχανεν. Ἡ δὲ μήτηρ, ἡδομένη τῷ τε ἔργῳ καὶ τῇ φήμῃ, ἐν τῷ ἱερῷ ηὔξατο τῇ θεῷ, τοῖς υἱέσι παρέχειν, ὅ, τι ἀνθρώπῳ εἴη ἄριστον. Ὡς δὲ μετὰ ταύτην τὴν εὐχὴν ἔθυσαν οἱ νεανίαι, κατακοιμηθέντες[10]) ἐν αὐτῷ τῷ ἱερῷ ἐτελεύτησαν. Οἱ δὲ Ἀργεῖοι εἰκόνας[11]) αὐτῶν ποιησάμενοι ἐν Δελφοῖς ἱδρύσαντο, ὡς ἀνδρῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν."

Σόλων μὲν δὴ τούτους δευτέρους μετὰ Τέλλον ὀλβιωτάτους ὠνόμασεν, ὁ δὲ Κροῖσος χαλεπαίνων· „Ὦ ξένε Ἀθηναῖε," ἔφη, „ἡ δ' ἡμετέρα εὐδαιμονία[12]) οὕτω σοι[13]) ἀπέρριπται εἰς τὸ μηδέν[14]), ὥστε οὐδ'[15]) ἰδιωτῶν ἀνδρῶν ἡμᾶς ἀξίους ἐποίησας;" Ὁ δὲ ἔλεξεν· „Οὐκ ἄπειρον ὄντα τοῦ τῶν θεῶν φθόνου καὶ τῶν τοῦ βίου ταραχῶν[16]) ἠρώτησάς με περὶ ἀνθρωπίνων πραγμάτων. Ἐν γὰρ τῷ μακρῷ τοῦ βίου χρόνῳ πολλὰ πέμπουσιν οἱ θεοί, ἃ οὐδεὶς ἂν

---

1) *ἀστυγείτων = γείτων.* 2) von Staats wegen, auf öffentliche Kosten; vgl. S. 39, 10. 3) *ἐξ-ηγέομαι* führe aus, setze auseinander, erzähle. 4) *γέ* encl.: S. 52, 6. 5) *ὁ Ἀργεῖος* der Argiver. 6) hier: Lebensunterhalt. 7) dazu, außerdem. 8) *δια-κομίζω* bringe hin. 9) s. v. a. *ὅτι τοιούτων.* 10) *κατακοιμάομαι*, M. P., schlafe ein. 11) *ἡ εἰκών, όνος* das Bild, die Bildsäule. 12) *ἡ εὐδαιμονία* das Glück, der Wohlstand, Reichtum. 13) s. v. a. *ὑπὸ σοῦ* (Gr. § 168, 2. b. = 154, 2). 14) ist so ganz verschmäht. 15) *οὐδέ* nicht einmal. 16) *αἱ ταραχαί* die Verwicklungen, Wirren.

προγιγνώσκοι. Εἰς γὰρ ἑβδομήκοντα ἐνιαυτοὺς τὸν βίον ἀνθρώπου λογισαίμην ἂν εἶναι· οὗτοι δ' οἱ ἑβδομήκοντ' ἐνιαυτοὶ παρέχοιντ' ἂν ὡς[1]) πεντήκοντα καὶ πεντακοσίας καὶ πεντακισχιλίας καὶ δισμυρίας ἡμέρας. Τοσούτων δ' ἡμερῶν οὐσῶν ἡ ἑτέρα τῇ ἑτέρᾳ ἡμέρᾳ οὐδὲν ὅμοιον προσάγει πρᾶγμα. Οὕτως οὖν, ὦ Κροῖσε, ἄνθρωπος πάντως ἂν εἴη συμφορά[2]). Ἐμοὶ δὲ σὺ ἐν τῷ νῦν χρόνῳ καὶ μέγα πλουτεῖν δοκεῖς καὶ βασιλεὺς πολλῶν εἶναι ἀνθρώπων. Ἐκεῖνο δέ, ὅ ἠρώτας με, οὔπω σὲ ἐγὼ λέγω, πρὶν ἂν καλῶς σε τελευτήσαντα ἀκούσω. Οὐ γὰρ ὁ μάλα πλούσιος ὀλβιώτερός ἐστι τοῦ ἐφ' ἡμέραν ἔχοντος, εἰ μὴ καὶ καλῶς τελευτήσει τὸν βίον. Πολλοὶ γὰρ πλουσιώτατοι ἄνθρωποι ἀνόλβιοί εἰσιν, πολλοὶ δὲ μετρίαν ἔχοντες οὐσίαν εὐτυχεῖς. Εἰ γάρ τις ὑγιής ἐστι καὶ ἄπηρος[3]) καὶ ἀπαθὴς[4]) κακῶν καὶ εὔπαις[5]) καὶ πρὸς τούτοις[6]) ἔτι τὸν βίον τελευτήσει εὖ, οὗτος ἂν εἴη ἐκεῖνος, ὃν σὺ ζητεῖς, ὄλβιος ὠνομάσθαι ἄξιος· πρὶν δ' ἂν τελευτήσῃ, οὔπω ὄλβιος ὀνομαστέος ἐστίν, ἀλλ' εὐτυχής[7]). Τὰ πάντα μὲν οὖν ταῦτα οὐδεὶς ἂν ἄνθρωπος ὢν συλλαμβάνοι[8]), ὥσπερ χώρα οὐδεμία πάντας φέρει καρπούς, ἀλλ' ἄλλους μὲν ἔχει, ἄλλων δὲ ἐστερημένη ἐστίν. Τῶν δ' ἀνθρώπων ὅστις ἂν πλεῖστα τῶν ἀγαθῶν ἔχῃ καὶ ἔπειτα τὸν βίον εὐχαρίστως[9]) τελευτήσῃ, οὗτος παρ' ἐμοὶ ὄλβιος ὠνομάσθαι ἄξιός ἐστιν. Σκοπεῖν δὲ χρὴ παντὸς χρήματος τὴν τελευτήν· πολλοῖς γὰρ εὐτυχίαν ὀλίγον χρόνον πορίσας ὁ θεὸς ἔπειτα ἀτυχεστάτους ἐποίησεν.

Ταῦτα λέξαντα τὸν Σόλωνα ὁ Κροῖσος οὐδενὸς λόγου ἐποιήσατο[10]) καὶ ἀποπέμπει ὡς μάλα ἀμαθῆ[11]) ὄντα, ὃς τῶν παρόντων ἀγαθῶν καταφρονήσας τὴν τελευτὴν παντὸς χρήματος σκοπεῖν ἐκέλευεν.

Γνώμη.

Πολλοὶ μὲν πλουτοῦσι κακοί, ἀγαθοὶ δὲ πένονται[12])·
ἀλλ' ἡμεῖς αὐτοῖς οὐ διαμειψόμεθα[13])
τῆς ἀρετῆς τὸν πλοῦτον, ἐπεὶ τὸ μὲν ἔμπεδον[14]) ἀεί,
χρήματα δ' ἀνθρώπων ἄλλοτε ἄλλος[15]) ἔχει.

Σόλων.

---

[1]) ungefähr. [2]) ein Spiel des Zufalls. [3]) frei von Gebrechen. [4]) ohne gelitten zu haben, frei. [5]) glücklich in seinen Kindern. [6]) dazu, überdies. [7]) vom Glücke begünstigt. [8]) συλ-λαμβάνω erlange zusammen. [9]) auf erwünschte, glückliche Weise. [10]) λόγου ποιεῖσθαι der Beachtung würdigen. [11]) ungebildet, unverständig. [12]) πένομαι bin arm. [13]) δι-αμείβομαί τινί τι tausche mit einem etwas, τινός gegen etw. [14]) dauernd, fest. [15]) alias alius, bald dieser, bald jener.

Tempusbildung der Verba liquida.

71. Fut. Akt. und Medii. Gr. § 95, 1. 3 (83, 1. 3).

A. 1. *Ὁμονοοῦντες ἰσχυροὶ μενοῦμεν.* 2. *Τίς ἄμεινον τοῦ σοφοῦ κρινεῖ τὰ δίκαια;* 3. *Ὀργῆς λήξας*[1]) *κερδανεῖς ἀμείνω.* 4. *Πολέμου οὐκ ἀρξόμεθα, ἀρξαμένους δὲ ἀμυνούμεθα.* 5. *Τὴν πατρίδα ἐλπίζομεν εἰς τὸ ἔπειτα ἐλευθέραν νεμεῖσθαι.* 6. *Εὐφρανεῖ σε πλοῦτος πολλοὺς εὐεργετοῦντα.* 7. *Ἐθαύμαζον οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοί, ὅτι Κῦρος οὔτε ἄλλον πέμποι σημανοῦντα, ὅ,τι χρὴ ποιεῖν, οὔτε αὐτὸς φαίνοιτο.* 8. *Εἰ μὴ φυλάξεις τὰ μικρά, ἀποβαλεῖς τὰ μείζονα.* 9. *Μετὰ τὴν νίκην Λύσανδρος εἰς Λακεδαίμονα τοὺς τὴν νίκην ἀγγελοῦντας ἔπεμψεν ἐπὶ τῆς κρατίστης νεώς.*

10. *Δοῦλον τὸν ἐσθλὸν τοὔνομ'*[2]) *οὐ διαφθερεῖ,*
πολλοὶ[3]) *δ' ἀμείνους εἰσὶ τῶν ἐλευθέρων.*

11. *Ἀεὶ λέγων τἀληθὲς οὐ σφαλῇ ποτε.*

B. 1. Frage, und ich werde antworten. 2. Wenn der Leib gesund ist, wird auch die Seele gesund sein. 3. Wer sich vor[4]) sich selbst nicht schämt, wird sich auch vor[4]) andern nicht schämen. 4. Wenn ihr den Gesetzen nicht gehorcht, werdet ihr die Freiheit zerstören. 5. Sorget dafür, daß[5]) ihr an[4]) den Seelen rein werdet (euch reinigt). 6. Wir stellten uns den Feinden entgegen, um uns zu verteidigen. 7. Wir werden uns niemals schämen, die Wahrheit zu sagen. 8. Am besten wirst du dich verteidigen, wenn du gerecht bist. 9. Den Leib werdet ihr töten, aber die Seele nicht. 10. Mit der Götter Hülfe[6]) werden wir die Angreifer[7]) abwehren.

72. Aor. Akt. und Medii. Gr. § 95, 2. 3 (83, 2. 3).

A. 1. *Ἐπειδὰν ἅπαντα ἀκούσητε, κρίνατε.* 2. *Ἡ τύχη διένειμεν ἄλλοις ἄλλα δῶρα.* 3. *Νικίας πάντα τὸν χρόνον οὐδὲν*[8]) *ἔσφηλε τὴν πόλιν.* 4. *Κρεῖττόν ἐστι μικρὰ εὖ ἢ μεγάλα κακῶς περᾶναι.* 5. *Παρμενίδης πρῶτος τὴν γῆν ἀπέφηνε σφαιροειδῆ*[9]). 8. *Εἴθε κακῶς διαφθείρειαν τοὺς κακοὺς οἱ θεοί.* 7. *Ἀθηνᾶ περιέστειλεν*[10]) *Ἡρακλέα πέπλῳ, ὃν αὐτὴ ὑφήνατο.* 8. *Ὅτῳ δοκεῖ ταῦτα, ἀνατει-*

---

[1]) *λήγω* höre auf, lasse ab, von etw. *τινός.* [2]) *τὸ ὄνομα.* Gr. § 23, 2. a. (18, 2). [3]) sc. *δοῦλοι.* [4]) Acc. [5]) *ὅπως* mit Ind. Fut. [6]) d. i. mit den G. [7]) *ἐπέρχομαι*, Part. [8]) in nichts, nicht. Gr. § 153 (138). [9]) *σφαιρο-ειδής*, 2. kugelförmig. [10]) *περι-στέλλω* umhülle.

νάτω τὴν χεῖρα. 9. *Τοὺς Τρῶας δέκα ἔτη ἀνδρείως ἀμυναμένους οὐ βία, ἀλλὰ δόλος ἔσφηλεν.* 10. *Ἀλέξανδρος ἀποθνήσκων οὐκ ἀπεφήνατο, τίνι καταλείποι τὴν ἀρχήν.* 11. *Θησεὺς τὴν ἐκ Τροιζῆνος*[1]) *εἰς Ἀθήνας φέρουσαν ὁδὸν καθῆραι λέγεται κακούργων.* 12. *Οὐδένα χρὴ μακαρίζειν, ἕως ἂν βιοτεύῃ, ἀλλ' ἀναμεῖναι, ἕως ἂν τὸν βίον περάνῃ.* 13. *Τίς οὐκ ἂν οἰκτίρειεν ἐσθλὸν ἄνδρα ἀτυχοῦντα;* 14. *Δημῶναξ ἐρωτήσαντός τινος, ποῖα νομίζοι εἶναι τὰ ἐν Ἅιδου· „Μεῖνον," ἔφη, „ἕως ἂν αὐτὸς θεάσωμαι, κἀκεῖθεν ἀγγελῶ σοι."* 15. *Κλεινὸν*[2]) *τὸ ἀπόφθεγμα*[3]) *Γοργοῦς, τῆς Κλεομένους θυγατρός· Διαφθερεῖ σε, ὦ πάτερ, ὁ ξένος, ἐὰν μὴ ὡς τάχιστα ἐκ τῆς οἰκίας ἀποστείλῃς.* 16. *Ἐπιτρέπω τῷ θεῷ κρῖναι περὶ ἐμοῦ, ὅπῃ*[4]) *ἐμοὶ ἄριστα ἂν εἴη.* 17. *Πολλάκις μικροὶ λόγοι ἔσφηλαν ἤδη καὶ ἀνώρθωσαν βροτούς.*

18. *Τόλμα σύ, κἂν*[5]) *τι τραχὺ νείμωσιν θεοί.*

B. 1. Ausführen[6]) ist besser als versprechen[6]). 2. Böse Gesellschaften verderben[6]) gute Sitten. 3. Orestes befleckte seine Hände mit dem Blute der Mutter. 4. Antworte bescheiden[7]), o Sohn, wenn[8]) ältere dich fragen[6]). 5. Oft bringt[6]) Unerfahrenheit die Menschen zu Fall[6]). 6. Die Hellenen begannen niemals ein Opfer, bevor sie sich gereinigt hatten[6]). 7. Nachdem Kadmus den Drachen getötet und die Zähne desselben gesät hatte, wuchsen[9]) Männer hervor. 8. Eteokles und Polyneikes töteten einander im Streit[10]) um die Herrschaft. 9. Apollo befahl den Athenern, sich mit einer hölzernen Mauer zu verteidigen. 10. Nachdem Xerxes ein zahlloses Heer gesammelt hatte, zog er gegen Griechenland zu Felde. 11. Was wohl dürfte die Eltern mehr erfreuen als das Glück der Kinder? 12. Hippias reizte[11]) den Darius zum Kriege gegen Athen. 13. Pythagoras erklärte[12]), daß die menschliche Seele unsterblich sei.

73. Die übrigen Tempora. Gr. § 96 (84).
(Mit Ausschluß der Tempora secunda.)

A. 1. *Ἠγγέλθη ὑπὸ Λυσάνδρου τὰ πεπραγμένα διὰ Θεοπόμπου τοῦ Μιλησίου εἰς Λακεδαίμονα.* 2. *Ὁ Νεῖλος ποταμὸς νήσους ἔχει πολλὰς διεσπαρμένας.* 3. *Τοὺς στρατιώτας ἄριστα ἐσταλμένους εἰς τὸν πόλεμον στελοῦμεν.* 4. *Ἀπέσταλκά σοι, ὦ Δημόνικε, τόνδε τὸν λόγον δῶρον.* 5. *Πολλάκις τῇ τύχῃ ἐσφάλμεθα.* 6. *Ξέρξης τὸ*

---

[1]) *ἡ Τροιζήν, ῆνος* die Stadt Trözen. [2]) berühmt, bekannt. [3]) der Ausspruch. [4]) wie. [5]) *κἂν = καὶ ἐάν.* [6]) Aor. [7]) *κοσμίως.* [8]) Reg. 24, a. [9]) *ἀνα-τέλλομαι.* [10]) Part. [11]) *παρ-οξύνω.* [12]) *ἀπο-φαίνομαι.*

Λεωνίδου σῶμα λελυμασμένον ἀνασταυρῶσαι[1]) *ἐπέταξεν.* 7. *Ὀρέστης, μεμιασμένος τῷ τῆς μητρὸς αἵματι, ἐν Δελφοῖς ἐκαθάρθη ὑπ' Ἀπόλλωνος.* 8. *Μὴ ἀναμείνωμεν, ἕως ἂν ἀγερθῶσιν οἱ πολέμιοι, ἀλλ' ἔτι διεσπαρμένοις αὐτοῖς ἐπιχειρῶμεν.* 9. *Ὁ τὴν ψυχὴν κεκαθαρμένος κάλλιστα κεκόσμηται.* 10. *Ὅστις τῶν Ἀθηναίων φανθείη ἐλαίαν ἐξορύξας, διακοσίαις μναῖς ἐζημιοῦτο.* 11. *Φίλιππος πολλὰς ἐλάμβανε πόλεις, ὧν τοὺς προστάτας νομῇ*[2]) *χρημάτων ἦν διεφθαρκώς.* 12. *Τοῖς Ἕλλησιν ἔθος ἦν, εἴ τις τῶν συγγενῶν τελευτήσειε, κεκάρθαι τὰς κόμας*[3]). 13. *Πηνελόπη τρία ἔτη ἐντάφιον*[4]) *ὑφαίνουσα τῷ Λαέρτῃ οὐκ ἐπέρανε τὸ ἔργον· νυκτὸς γὰρ ἔλυε τὰ ἡμέρας ὑφασμένα.* 14. *Ἀγγελθείσης τῆς ἐν Σικελίᾳ συμφορᾶς, οἱ Ἀθηναῖοι πολὺν μὲν χρόνον ἠπίστουν τοῖς ἀγγείλασιν· ἔπειτα δὲ ὀργισθέντες ἐκάκιζον*[5]) *τοὺς μάντεις, λέγοντες ἐσφάλθαι ὑπ' αὐτῶν.*

B. 1. Antworte mir: Was ist neues[6]) gemeldet worden? 2. Habt ihr die Trieren in den Pontus abgesandt? 3. Die meisten der königlichen Gräber in Ägypten sind jetzt zerstört. 4. Das Leben des Pausanias wurde durch schimpfliche Thaten befleckt. 5. Großes wird eher durch Weisheit als durch Macht vollendet werden. 6. Nachdem gemeldet worden war, daß sechzig Schiffe bei Kyzikus vernichtet worden seien, schickten die Lakedämonier Gesandte nach Athen wegen[7]) des Friedens. 7. Habe Scheu[8]) vor dir selbst, damit du dich nicht vor den andern schämest[8])! 8. Die Seele soll von Begierden gereinigt und mit Tugenden geschmückt sein. 9. Der Neid und die Habsucht[9]) haben vieler Menschen Sinn verdorben. 10. Noch ist nicht aller Tage Abend!

Tempora secunda.

74. Aor. II. Akt. und Med. Gr. § 97 (85).

Von unregelmäßigen Verben (§ 116—120 = 107—111) merke hier die Aor. II.:

ἔλιπον ich ließ, von *λείπω*.	*ἔπεσον* ich fiel, von *πίπτω*.
ἔφυγον ich floh, von *φεύγω*.	*ἀπ-έθανον* ich starb, v. *ἀπο-θνήσκω*.
ἔλαβον ich nahm, von *λαμβάνω*.	*ἦλθον* ich ging, kam, von *ἔρχομαι*.
ἐγενόμην ich wurde, von *γίγνομαι*.	
ἀφ-ῑκόμην ich kam, von *ἀφ-ικνέομαι*.	

---

1) *ἀνα-σταυρόω* schlage ans Kreuz. 2) *ἡ νομή* das Austeilen, die Verteilung. 3) *ἡ κόμη* das Haupthaar. 4) *τὸ ἐντάφιον* das Sterbekleid. 5) *κακίζω* schmähe. 6) neueres. 7) *περί*. 8) Aor. 9) *ἡ πλεονεξία*.

A. 1. *Αἴσχιστον ἦν Σπαρτιάτῃ τὴν τάξιν ἀπολιπεῖν καὶ ἐκ μάχης φυγεῖν.* 2. *Οἱ Ἕλληνες εἰσηγάγοντο θεοὺς ξένους*[1]) *ἐξ ἀλλοτρίων ἐθνῶν.* 3. *Οὐκ ἂν γένοιτο χρηστὸς ἐκ κακοῦ πατρός.* 4. *Πέρσαις νόμος ἦν, ὁπότε βασιλεὺς ἀποθάνοι, ἀνομίαν εἶναι πέντε ἡμερῶν.* 5. *Μὴ σπεῦδε πλουτεῖν, μὴ γένῃ πένης ταχύ.* 6. *Δωριεὺς στρατευόμενος πρὸς τοὺς Συβαρίτας ἔπεσεν, ὅτι ταῦτα παρὰ τὰ μεμαντευμένα ἐποίησεν.* 7. *Μήτ' εὐτυχῶν τράπῃ πρὸς ῥαθυμίαν*[2]) *μήτ' ἀτυχῶν πρὸς ἀθυμίαν.* 8. *Τίνα ἂν γῆν μᾶλλον φιλοῖμεν ἢ τὴν πατρίδα τεκοῦσαν ἡμᾶς καὶ θρέψασαν.* 9. *Μὴ ἀναμείνωμεν, ἕως ἂν ἐμβάλωσιν*[3]) *οἱ ἡμέτεροι πολέμιοι εἰς τὴν ἡμετέραν χώραν, ἀλλὰ πορευθῶμεν ὡς τάχιστα εἰς τὴν πολεμίαν.* 10. *Μαχομένους δεῖ σκοπεῖν ἡμᾶς, ὅπως ὡς ἐλάχιστα μὲν τραύματα λάβωμεν, ὡς ἐλάχιστα δὲ σώματα ἀνδρῶν ἀποβάλωμεν.* 11. *Ξέρξης τοσαῦτα ἔθνη εἰς τὴν Ἑλλάδα ἤγαγεν, ὥστε τὰ ὕδατα ἐπέλιπε*[4]) *πινόμενα.* 12. *Διενείμαντο τὴν ἀρχὴν τῶν πάντων Ζεὺς καὶ Ποσειδῶν καὶ Πλούτων, ἐπεὶ παρὰ τοῦ πατρὸς παρέλαβον.* 13. *Ἀφικόμενοι πρὸς τὸν Ἀράξην ποταμὸν ηὕρισκον οἱ μύριοι κώμας πολλὰς μεστὰς σίτου καὶ οἴνου· ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς καὶ ἐπεσιτίσαντο.* 14. *Ἐπεὶ οἱ πελτασταί, ὑπερβαλόντες τὰ ὄρη, ἔβλεψαν τὰς σκηνάς, τοὺς ὁπλίτας οὐκ ἔμειναν, ἀλλ' ἀνακραγόντες φερόμενοι*[5]) *ἦλθον ἐπὶ τὸ στρατόπεδον.* 15. *Δῆλον ἦν τοῖς Ἕλλησιν, ὅτι νικῶντες μὲν οὐδένα ἂν κατακάνοιεν, ἡττηθέντων δὲ αὐτῶν οὐδεὶς ἂν λειφθείη.* 16. *Τῶν Περσῶν ἐγγὺς προσελθόντων Θεμιστοκλῆς ἔπεισε τοὺς Ἀθηναίους, ἀπολιπόντας τὴν πόλιν καταφυγεῖν εἰς τὰς ναῦς, παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας ἀγαγέσθαι εἰς τὰς νήσους.* 17. *Καυσιανοί, Σκυθικὸν ἔθνος, τοὺς μὲν γιγνομένους θρηνοῦσι*[6]), *τοὺς δ' ἀποθανόντας μακαρίζουσιν.*

18. *Ποῖ*[7]) *νῦν φύγωμεν, ποῖ τραπώμεθ', ὦ φίλοι;*

B. 1. Gott sprach: „Es werde Licht!" und es ward [Licht]. 2. Krankheiten könntest du wohl entfliehen, aber dem Tode zu entfliehen ist unmöglich. 3. Bei Chäronea verloren die Griechen ihre Freiheit für[8]) immer. 4. Wartet, bis wir zurückgekommen sein werden[9]). 5. Alle Perser, welche bei Salamis den Athenern entkommen waren[10]), gerieten (fielen) in die [Hände der] Ägineten. 6. Nach des Philippus Tode übernahm Alexander die Herrschaft. 7. Die Athener vertrieben den

---

[1]) hier Adj. [2]) *ῥαθυμία* Leichtsinn, Sorglosigkeit. [3]) *ἐμβάλλω* einen Einfall machen, einfallen. [4]) *ἐπιλείπω* gehe aus, versiege. [5]) *φέρομαι* eile. [6]) *θρηνέω* beklage. [7]) wohin? [8]) *εἰς*. [9]) Regel 23. 24. [10]) Aor.

Themistokles; er aber floh und kam zum Großkönig. 8. Die Feldherrn waren in Verlegenheit[1]), welchen Weg sie einschlagen[2]) sollten. 9. Die Griechen gelobten der Artemis, wie viele (der) Feinde sie getötet hätten[3]), so viele Ziegen der Göttin opfern [zu wollen]. 10. Mögen die Götter euch alle bewahren[4]) und unversehrt[5]) ins Vaterland führen[4])!

75. Aor. II. und Fut. II. Pass. Gr. § 98 (86).

A. 1. *Διόνυσος ἐν Νάξῳ, ὡς Νάξιοι λέγουσιν, ἐτάφη.* 2. *Πρὸ τοῦ ἔργου βουλεύου, ἵνα μὴ μωρὸς φανῇς.* 3. *Ἡ ψυχὴ τοῦ σώματος ἀπαλλαγεῖσα οὐ διαφθαρήσεται.* 4. *Τῇ ἀδικίᾳ οὐδεὶς ἂν τοσοῦτο βλαβείη, ὅσον ὁ ἀδικήσας.* 5. *Οἱ τῇ τύχῃ καὶ ταῖς ἐλπίσιν ἄγαν πεπιστευκότες ταχέως ἂν σφαλεῖεν.* 6. *Σοφίας ὁ καρπὸς οὔποτε φθαρήσεται.* 7. *Ὁ θεὸς τοῖς Θηβαίοις ἐμαντεύσατο, ὅτι οὐκ ἀπαλλαγήσοιντο τῆς Σφιγγός, πρὶν ἂν τις λύσῃ τὸ αἴνιγμα.* 8. *Γοργίας ὁ Λεοντῖνος*[6]) *πρεσβευτὴς εἰς Ἀθήνας ἀποσταλεὶς πολλὰ ἐθαυμάσθη ἐπὶ*[7]) *τῇ πειθοῖ.* 9. *Πτολεμαίου τοῦ βασιλέως κατασφαγέντος ὑπὸ Γαλατῶν, πᾶσα ἡ τῶν Μακεδόνων δύναμις κατεκόπη.* 10. *Οἱ Ἕλληνες ἡττηθέντες ἐν Χαιρωνείᾳ οὐκέτι ἐτόλμησαν ἀντιτάξασθαι τοῖς Μακεδόσιν, ἀλλὰ διεσπάρησαν εἰς τὰς ἑαυτῶν πόλεις.* 11. *Ἀλέξανδρος, ἐὰν ἄριστος φανῇ στρατηγός, οὐκ ἄριστος φανήσεται ἄνθρωπος.* 12. *Συλλεγέντων τῶν Ἑλλήνων εἰς τὸν Ἰσθμὸν καὶ ψηφισαμένων ἐπὶ Πέρσας στρατεῦσαι, Ἀλέξανδρος ἡγεμὼν ἐκηρύχθη.* 13. *Τῶν Θηβῶν διαρπασθεισῶν καὶ κατασκαφεισῶν ὑπ' Ἀλεξάνδρου, οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς φυγόντας τῶν Θηβαίων ὑπεδέξαντο εἰς τὴν ἑαυτῶν πόλιν.* 14. *Εὐμένης ἀποθνῄσκων ἔλεξεν οὐ σφαλῆναι πολεμίων ἀρετῇ, ἀλλὰ φίλων ἀπιστίᾳ.* 15. *Οἱ ἡμέτεροι ἱππεῖς, φυγόντες ἤδη, αὐτίκα τραπόμενοι τὴν πολεμίαν τάξιν ἐτρέψαντο.*

16. *Ὁ μὴ δαρεὶς ἄνθρωπος οὐ παιδεύεται.*

17. *Ἅπαντές ἐσμεν*[8]) *εἰς τὸ νουθετεῖν*[9]) *σοφοί·*
αὐτοὶ δ' ὅταν σφαλῶμεν, οὐ γιγνώσκομεν.

B. 1. Fürchtet euch nicht, die Tugend wird sich stärker erweisen[10]) als das Unrecht! 2. Die Gesetze Solons wurden auf hölzerne Tafeln[11])

---

[1]) *ἀπορέω*, Impf. [2]) Aor. von *τρέπομαι*. [3]) Opt. Aor. [4]) Aor. [5]) *ἀβλαβής*, 2. [6]) aus Leontini (im östl. Sicilien). [7]) wegen. [8]) wir sind. [9]) *νουθετέω* warne, weise zurecht. [10]) d. h. erscheinen. [11]) *ἡ σανίς, ἴδος*.

geschrieben. 3. Die Gebeine des Themistokles sollen von seinen Freunden heimlich in Athen begraben worden sein. 4. In Athen wurden der Artemis jährlich[1]) fünfhundert Ziegen geschlachtet. 5. Am meisten werden wir durch die plötzlich erschienenen Unglücksfälle verwirrt. 6. Diejenigen, welche immer mehr begehren, werden leicht zu Falle kommen. 7. Nach Trojas Zerstörung[2]) wurde Priamus selbst an (neben) einem Altare niedergehauen. 8. Wo einer die Feinde in die Flucht geschlagen hat[3]), errichtet er ein Siegeszeichen. 9. Die Erde soll zuerst von Triptolemus besät worden sein. 10. Durch den Tod werden wir von allen Leiden befreit werden.

76. Perf. II. Gr. § 99 (87).

A. 1. *Πολλοὶ συγγραφεῖς τὰς Ἀλεξάνδρου τοῦ μεγάλου πράξεις ἀναγεγράφασιν.* 2. *Θαυμάζομεν, ὅσα βεβούλευσθε καὶ ὅσα πεπράχατε.* 3. *Εὐθύδημος πολλὰ σοφῶν ἀνδρῶν γράμματα συνῆχει.* 4. *Λέγουσιν οἱ παρ' ἡμῖν ῥήτορες, Φίλιππον πρὸς βασιλέα πεπομφέναι περὶ συμμαχίας.* 5. *Δαρεῖος τοὺς ἱππέας πέραν τοῦ Πινάρου*[4]) *ποταμοῦ ἐτετάχει, ὅπως ἡ ἔκταξις*[5]) *τῆς στρατιᾶς ἀσφαλῶς γένοιτο.* 6. *Οἱ τριάκοντα ἰδίων κερδῶν ἕνεκα πλείους ἀπεκτόνασιν Ἀθηναίων ἐν ὀκτὼ μησὶν ἢ πάντες Πελοποννήσιοι δέκα ἔτη πολεμοῦντες.* 7. *Δεσπόται πεφήνασιν οἱ Λακεδαιμόνιοι τῶν συμμάχων ἐλευθέρων πρότερον γενομένων.*

B. 1. Er hatte geordnet. Wir haben auferzogen (genährt). Hattet ihr geschickt? Sie hatte geschickt. Sie waren erschienen. Hast du gezeigt? Wem habt ihr erlaubt?

2. Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben. 3. Der König glaubt Sieger zu sein[6]), da er Kyros getötet hat. 4. Wir wissen (haben) dir Dank, daß du uns den Weg gezeigt hast. 5. Durch die Hinrichtung[7]) des Sokrates haben die Athener selbst den größten Schaden erlitten[8]). 6. Dem Körper hat die Natur aufgetragen zu dienen, der Seele aber zu herrschen.

NB. Hier kann Nr. 88 gelesen werden.

---

[1]) *κατ' ἔτος.* [2]) Gen. absol. [3]) Vgl. Regel 24, b. [4]) Fluß bei Issus in Kilikien (unten S. 97). [5]) die Aufstellung. [6]) zu siegen, Inf. Präs. [7]) Part. Perf., *ἀπο-κτείνω.* [8]) sind am meisten geschädigt worden.

77. Krösus und Adrastus.

Μετὰ Σόλωνα οἰχόμενον ἔλαβεν ἐκ θεοῦ νέμεσις μεγάλη Κροῖσον, ὅτι ἐνόμισεν εἶναι ἀνθρώπων ἁπάντων ὀλβιώτατος· αὐτίκα δ' αὐτῷ καθεύδοντι ὄνειρος τὴν ἀλήθειαν ἔφηνε τῶν μελλόντων κακῶν κατὰ[1]) *τὸν παῖδα. Ἦσαν γὰρ τῷ Κροίσῳ δύο παῖδες, ὧν ὁ μὲν ἕτερος διέφθαρτο*[2]) *(ἦν γὰρ κωφός), ὁ δὲ ἕτερος τῶν ἡλικιωτῶν τὰ πάντα*[3]) *πρῶτος ἐγένετο· ὄνομα δ' αὐτῷ ἦν Ἄτυς*[4]). *Τοῦτον δὴ τὸν Ἄτυν ἐσήμηνε τῷ Κροίσῳ ὄνειρος, ὡς τελευτήσει αἰχμῇ σιδηρᾷ ἀκοντισθείς. Ὁ δὲ ἐπεὶ ἐξηγέρθη, ταραχθεὶς τῷ ὀνείρατι, ἄγεται τῷ παιδὶ γυναῖκα, ἀκόντια δὲ καὶ δόρατα καὶ τὰ τοιαῦτα πάντα ἐκ τῶν βασιλείων ἐξεκόμισεν, μή τι τὸν παῖδα βλάψειεν.*

Παρασκευάζοντος[5]) *δὲ τὸν γάμον τοῦ παιδὸς ἀφικνεῖται εἰς τὰς Σάρδεις ἀνὴρ συμφορᾷ ἐμπεπλεγμένος*[6]) *καὶ μεμιασμένος τὰς χεῖρας, ὢν Φρὺξ μὲν γενεᾷ, γένους δὲ βασιλείου. Παρελθὼν δὲ οὗτος εἰς τὴν Κροίσου οἰκίαν κατὰ νόμους τοὺς ἐπιχωρίους ἐδεῖτο*[7]) *καθαρθῆναι, Κροῖσος δ' αὐτὸν ἐκάθηρεν. Ἐπεὶ δὲ τὰ νομιζόμενα*[8]) *ἐποίησεν ὁ Κροῖσος, ἠρώτησεν, ὁπόθεν τε καὶ τίς εἴη, λέγων τάδε· „Ὦ ἄνθρωπε, τίς τε ὢν καὶ πόθεν τῆς Φρυγίας ἥκων ἐφέστιος*[9]) *ἐμοὶ ἐγένου; τίνα τε ἀνδρῶν ἢ γυναικῶν ἐφόνευσας;" Ὁ δὲ ἀπεκρίνατο· „Ὦ βασιλεῦ, Γορδίου μὲν τοῦ Μίδου εἰμὶ παῖς, ὀνομάζομαι δὲ Ἄδραστος· φονεύσας δὲ ἀδελφὸν ἐμαυτοῦ ἄκων, πάρειμι πεφυγαδευμένος ὑπὸ τοῦ πατρὸς καὶ ἐστερημένος πάντων". Κροῖσος δ' αὐτῷ ἀπεκρίνατο τάδε· „Ἀνδρῶν τε φίλων τυγχάνεις ἔκγονος ὢν*[10]) *καὶ ἥκεις εἰς φίλους, ἔνθα ἀπορῶν μὲν χρήματος οὐδενὸς μενεῖς· τὴν συμφορὰν δὲ ταύτην ὡς κουφότατα φέρων κερδανεῖς πλεῖστα."*

Οὗτος μὲν δὴ παρὰ Κροίσῳ ᾤκει, ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χρόνῳ τούτῳ ἐλθόντες παρὰ τὸν Κροῖσον τῶν Μυσῶν ἄγγελοι ἔλεγον τάδε· „Ὦ βασιλεῦ, σῦς μέγιστος ἐφάνη ἡμῖν ἐν τῇ χώρᾳ, ὃς τοὺς ἀγροὺς διαφθείρει· τοῦτον ζωγρῆσαι[11]) *οὐχ οἷοί τε ἦμεν*[12]). *Νῦν οὖν αἰτούμεθά σε, τὸν παῖδα καὶ νεανίας ἐξαιρέτους*[13]) *καὶ κύνας συμπέμψαι ἡμῖν, ὅπως αὐτὸν φυγαδεύσωμεν ἐκ τῆς χώρας". Κροῖσος*

---

1) in betreff. 2) hier „war beschädigt, verstümmelt, verkrüppelt". 3) Gr. § 153 (138). 4) Vgl. Gr. § 168. A. 2 (154. A.). 5) sc. *αὐτοῦ*. 6) *ἐμ-πλέκω* verflechte, verwickle. 7) *δέομαι* bitte. 8) die üblichen Sühngebräuche. 9) Schutzflehender (vgl. Nr. 78, A. 11). 10) *τυγχάνω ὤν* ich bin (gerade, zufällig). Gr. § 219 (198), 1. a. 11) *ζωγρέω* fange lebendig. 12) eramus. 13) *ἐξαίρετος*, 2. auserwählt.

δὲ μνήμων τοῦ ὀνείρατος οὐκ ἐβούλετο συμπέμψαι τὸν υἱόν· ὁ δὲ ἀκούσας τὸ πρᾶγμα πολλὰ ἐδεῖτο[1]), λέγων, ἐπεὶ οὐ πρὸς ἄνδρας γίγνοιτο ἡ μάχη, τὸν πατέρα μάτην[2]) φοβεῖσθαι αἰχμὴν σιδηρᾶν.

Πεισθεὶς οὖν τοῖς Ἄτυος λόγοις μεταπέμπεται Κροῖσος τον Φρύγα Ἄδραστον, ἀφικομένῳ δ' αὐτῷ λέγει τάδε· „Ἐγώ σε ἐμπεπλεγμένον[3]) συμφορᾷ, ἥν σοι οὐκ ὀνειδίζω, ἐκάθηρα, καὶ οἰκίᾳ δεξάμενος παρέχω πᾶσαν δαπάνην· νῦν οὖν φύλακα παιδός σε τοῦ ἐμοῦ χρῄζω γενέσθαι εἰς θήραν ὁρμωμένου, ὅπως μή τινες κακοῦργοι καθ' ὁδὸν φανέντες βλάψωσιν ὑμᾶς“. Ὁ δὲ ταῦτα ποιεῖν ἕτοιμος ἦν καί· „Παῖδα τὸν σόν“, ἔφη, „ὃν κελεύεις με φυλάττειν, ἀβλαβῆ τοῦ φυλάττοντος ἕνεκα[4]) ἐπανελθεῖν πέπεισο“. Ἐλθόντες οὖν εἰς τὸν Ὄλυμπον[5]) τὸ ὄρος ἐζήτουν τὸ θηρίον, ἰχνεύσαντες[6]) δὲ ἐκυκλοῦντο καὶ ἠκόντιζον. Ἔνθα δὴ[7]) Ἄδραστος, ὁ ξένος, ἀκοντίζων τὸν ὗν, τοῦ μὲν ἁμαρτάνει, τυγχάνει δὲ τοῦ Κροίσου παιδός.

Ἔθει δέ τις ἀγγελῶν τῷ Κροίσῳ τὴν συμφοράν, ἀφικόμενος δὲ εἰς τὰς Σάρδεις τήν τε μάχην καὶ τὴν τοῦ παιδὸς τύχην ἐσήμηνεν αὐτῷ. Ὁ δὲ Κροῖσος τῷ θανάτῳ τοῦ παιδὸς τεταραγμένος μάλιστ' ἐχαλέπαινεν, ὅτι τὸν υἱὸν ἀπέκτεινεν ἐκεῖνος, ὃν αὐτὸς φόνῳ μεμιασμένον ἐκάθηρεν. Μετ' ὀλίγον δὲ χρόνον παρεγένοντο μὲν οἱ Λυδοὶ φέροντες τὸν νεκρόν, ὄπισθεν δὲ ἑπόμενος παρεγένετο καὶ ὁ φονεύς. Ἐλθὼν δὲ πρὸ τοῦ νεκροῦ ἐπέτρεπεν ἑαυτὸν Κροίσῳ, προτείνων τὰς χεῖρας καὶ κατασφάξαι αὐτὸν κελεύων ἐπὶ τῷ τοῦ τετελευτηκότος τάφῳ.

Ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Κροῖσος αὐτὸν οἰκτίρει, καίπερ[8]) ὢν ἐν κακῷ οἰκείῳ τοσούτῳ, καὶ λέγει πρὸς αὐτόν. „Ἔχω, ὦ ξένε, παρὰ σοῦ πᾶσαν τὴν δίκην, ἐπειδὴ σεαυτοῦ καταγιγνώσκεις[9]) θάνατον· ἀλλ'. οὐ σύ μοι τοῦδε τοῦ κακοῦ αἴτιος εἶ[10]), ἀλλὰ θεῶν τις, ὅς μοι καὶ πάλαι προεσήμαινε τὰ μέλλοντα.“ Κροῖσος μὲν οὖν ἔθαψε τὸν ἑαυτοῦ παῖδα· Ἄδραστος δέ, φονεὺς μὲν τοῦ ἑαυτοῦ ἀδελφοῦ γενόμενος, φονεὺς δὲ τοῦ Ἄτυος, τοῦ παιδὸς τοῦ καθήραντος, ἐπεὶ ἡσυχία τῶν ἀνθρώπων ἐγένετο περὶ τὸ σῆμα, πάντων ἀνθρώπων δυστυχέστατος εἶναι οἰόμενος, ἐπὶ τῷ τάφῳ κατέσφαξεν ἑαυτόν.

---

1) δέομαι bitte. 2) umsonst. 3) ἐμ-πλέκω verflechte, verwickle. 4) d. h. soviel an seinem Wächter liegt. 5) Berg an der Grenze von Mysien und Phrygien. 6) ἰχνεύω spüre auf. 7) da nun. Gr. § 75 (69), A. 1. 8) obgleich; R. 30. 9) καταγιγνώσκω τινὸς θάνατον erkenne gegen jem. auf Tod, verurteile jemd. zum Tod. 10) du bist.

Besonderheiten in der Konjugation der regelmäßigen Verba auf -ω.

78. Augment und Reduplikation. Gr. § 100 (88).

A. 1. *Οἱ Εἵλωτες τοῖς Λακεδαιμονίοις εἰργάζοντο τὴν γῆν.* 2. *Αἱ ἐλαῖαι τοῖς τὴν Ἀττικὴν γῆν οἰκοῦσι μεγάλην ὠφέλειαν παρεῖχον.* 3. *Μνάσιππος ἐδῄου τὴν τῶν Κερκυραίων χώραν κάλλιστα εἰργασμένην καὶ πεφυτευμένην.* 4. *Ὁ Ἀλκμήνης ἐν Ἁλιάρτῳ τάφος Ἀγησιλάου κελεύσαντος ἀνεῴχθη.* 5. *Οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ Κρῆτες συμποσίων ἀπείχοντο.* 6. *Θαλῆς ἐρωτηθείς, τί παραδοξότατον*[1]) *εἴη ἑωρακώς, ἀπεκρίνατο· „τύραννον γέροντα“.* 7. *Σωκράτης ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ πολλὰ διελέχθη τοῖς φίλοις περὶ τοῦ θανάτου καὶ τῆς ψυχῆς.* 8. *Πᾶσιν ἀνθρώποις ὥρισται ἀποθανεῖν, ἀλλ' ἀγνοοῦσι*[2]) *πάντες, τίνι ἡμέρᾳ αἱ ἐν Ἅιδου πύλαι ἑκάστῳ ἀνεῳγμέναι εἰσίν.* 9. *Τῶν ἄλλων εἰωθότων ἐν τοῖς δικαστηρίοις πρὸς χάριν τε τοῖς δικασταῖς διαλέγεσθαι καὶ δεῖσθαι παρὰ τοὺς νόμους, Σωκράτης οὐδὲν ἐβούλετο τῶν εἰωθότων ἐν τῷ δικαστηρίῳ παρὰ τοὺς νόμους ποιῆσαι.* 10. *Ἐοίκατε τυραννίσι μᾶλλον, ὦ Λακεδαιμόνιοι, ἢ πολιτείαις*[3]) *ἥδεσθαι.* 11. *Θεμιστοκλῆς, παρ' Ἄδμητον τὸν Μολοσσῶν βασιλέα ἐλθών, ἱκέτης γενόμενος ἐπὶ τὴν ἑστίαν ἐκαθέζετο.* 12. *Οὐκ ἠνείχοντο οἱ Ἀθηναῖοι τῶν ῥητόρων ἀληθευόντων καὶ ἐπιτιμώντων τοῖς τοῦ δήμου ἁμαρτήμασιν.* 13. *Οὐκ ἠναντιώθη Σωκράτει τὸ εἰωθὸς ἐκ τοῦ θεοῦ σημεῖον διὰ πάσης τῆς δίκης*[4]). 14. *Ἐπεὶ οἱ Ἕλληνες ἑώρων ἐπὶ τοῦ ὄρους τοὺς Καρδούχους πολλοὺς συνειλεγμένους ἐν τοῖς ὅπλοις, πολλὴ αὐτοῖς ἐνέπεσεν ἀθυμία.*

15. *Κρύψῃς πρὸς ἡμᾶς μηδέν, ὧν*[5]) *ἀκήκοας.*

B. 1. Die Gorgonen[6]) hatten eherne Hände und goldene Flügel. 2. Die reichen Athener hielten viele Sklaven, welche das Land bearbeiteten. 3. Die Perser gewöhnten ihre Söhne und Töchter von Jugend auf[7]), immer die Wahrheit zu reden. 4. Dem Alexander folgten die Soldaten, wohin[8]) er nur[8]) wollte. 5. Themistokles schlief nicht wegen des Ruhmes des Miltiades. 6. Wer möchte sich nicht gern [mit] weisen Männern

---

[1]) *παράδοξος*, 2. unerwartet. [2]) *ἀγνοέω* weiß nicht. [3]) hier: Verfassungsstaat, Freistaat. [4]) *ἡ δίκη* die Gerichtsverhandlung. [5]) s. v. a. *τούτων, ἅ.* [6]) *αἱ Γοργόνες.* [7]) a pueris: S. 38, 11. [8]) *ὅποι* m. Opt.

unterreden? 7. Sokrates war gewohnt, auch Dinge zu fragen, die er besser wußte (kannte) als die Gefragten. 8. Kerberos bewachte die Thore des Hades und ließ keinen zum Licht emporsteigen[1]). 9. Aristides hatte gehört, daß die aus dem Peloponnes die Schiffe zum Isthmus zu führen sich beeilen[2]). 10. Neoptolemus glich seinem Vater in allem[3]). 11. Die meisten Athener ertrugen es nicht, die Wahrheit zu hören[2]). 12. Sokrates allein widersetzte sich der gesetzwidrigen Verurteilung[4]) der Feldherrn.

79. Fut. und Aor. — Futurum exactum od. Fut. Perfekti. Gr. § 101 u. 86 (89 u. 78, 7).

A. 1. *Σόλων ἔλεγεν οὐδένα μακαριεῖν, πρὶν ἂν εὖ τελευτήσῃ τὸν βίον.* 2. *Ὅτῳ δοκεῖ ταῦτα, ἀράτω τὴν χεῖρα.* 3. *Ἐπειδὰν τελευτήσωμεν, οἱ λόγοι οἱ περὶ ἡμῶν σεσιγήσονται.* 4. *Ἐπεὶ Ξενοφῶν ἐσπείσατο πρὸς τοὺς βαρβάρους, ἐπηγγείλαντο διαβιβᾶν τοὺς Ἕλληνας εἰς τὸ πέραν τοῦ ποταμοῦ.* 5. *Μὴ φρόντιζε μόνον, ὅπως τὸ σῶμα γυμνάσεις, ἀλλὰ καὶ ὅπως τὴν ψυχὴν ἐθιεῖς σπουδάσαι περὶ τὴν ἀρετήν· οὕτω γὰρ ἀσφαλῆ ἀγαθὰποριῇ.* 6. *Μίλων ὁ ἐκ Κρότωνος ἀθλητὴς ταῦρον ἀράμενος ἐν Ὀλυμπίᾳ ἔφερε διὰ μέσου τοῦ σταδίου*[5]). 7. *Χάριν κομιεῖσθε*[6]) *καὶ ἔπαινον, εἰ τοῖς ἀνθρώποις μὴ μόνον λόγοις, ἀλλὰ καὶ ἔργοις ἀποφανεῖσθε εὔνοιαν.* 8. *Παυσανίας ἐπαρθεὶς ταῖς εὐτυχίαις τὴν τῶν Περσῶν τροφὴν καὶ σκευὴν ἐμιμήσατο.* 9. *Τῷ πολέμῳ τά τε χρήματα καὶ αἱ ψυχαὶ κεκινδυνεύσονται*[7]). 10. *Οἱ ὑπὲρ τῆς πατρίδος τελευτήσαντες ἀεὶ τετιμήσονται.* 11. *Φίλος ἡμῖν οὐδεὶς λελείψεται.* 12. *Ἐπίταξον καὶ πεπράξεται.* 13. *Εἰ ἐθέλεις ἐκτὸς δούλων εἶναι, αὐτὸς ἀπόλυσαι δουλείας· ἀπολελύσῃ δὲ δουλείας, ἐὰν ἀπολυθῇς ἐπιθυμίας.*

B. 1. Gott wird alles herrlich vollenden; denn nichts ist ihm unmöglich. 2. Wie[8]) ihr säen werdet, so werdet ihr ernten[9]). 3. Was[8]) jemand durch Unrecht erworben hat, wird schnell zu Grunde gehen. 4. Nachdem Arion herrlich gesungen hatte, sprang er aus dem Schiffe ins Meer. 5. Viele schon, welche das Glück erhoben hatte[10]), brachte

---

[1]) *ἀνέρχομαι*, Aor. [2]) Part. [3]) Acc. der Beziehung: S. 51, 8 u. S. 72, 3. [4]) *ἡ κατάγνωσις.* [5]) durch die Mitte der R. Gr. § 141 (120), 2. [6]) *κομίζομαι* bringe mir, erwerbe mir, ernte. [7]) *κινδυνεύω* hier: setze aufs Spiel, gefährde. [8]) Relativ mit *ἄν* und Konj., Regel 24, b. [9]) *θερίζω.* [10]) Opt. Aor.

der Hochmut[1]) zu Fall. 6. Die Perser kamen [mit] großem Heere, um Athen zu vernichten. 7. Versuche die Güter zu erwerben, welche du immer besitzen wirst. 8. Die ganze Rüstung wird mit euch im Grabe ruhn[2])! 9. Schöne Thaten werden niemals ganz vernichtet werden, sondern das Andenken und der Ruhm derselben werden für[3]) immer bleiben[4]).

80. Verba contracta. Gr. § 89, 3. 4. 5 u. 102, 1 (90, 1—3).

A. 1. *Οὐ πολὺν χρόνον ζῶμεν, ἡ δὲ ψυχὴ ἀθάνατος ζῇ διὰ παντός*[5]). 2. *Κορσωτὴ*[6]) *ἡ πόλις περιερρεῖτο ὑπὸ τοῦ Μάσκα*[7]) *ποταμοῦ κύκλῳ*. 3. *Οἱ Μασσαγέται τὴν γῆν οὔτ' εἰργάζοντο οὔτε ἔσπειρον, ἀλλ' ἀπὸ βοσκημάτων*[8]) *ἔζων καὶ ἰχθύων*. 4. *Πῶς ἂν ἄριστα καὶ δικαιότατα ζῷμεν; Ἐάν, ἃ τοῖς ἄλλοις ἐπιτιμῶμεν, αὐτοὶ μὴ δρῶμεν*. 5. *Ἐβουλεύσαντο, εἰ Κῦρον πλοῖα αἰτοῖεν, ἵνα οἴκαδε ἀποπλέοιεν*. 6. *Ὅταν βορρᾶς*[9]) *πνέῃ, καλοὶ οἱ πλοῖ εἰσιν ἐκ τοῦ Πόντου εἰς τὴν Ἑλλάδα*. 7. *Κῦρος τοσοῦτον χρόνον ηὔχετο ζῆν, ἕως νικῴη καὶ τοὺς εὖ καὶ τοὺς κακῶς ποιοῦντας*. 8. *Αἱ ἄρισται δοκοῦσαι εἶναι φύσεις μάλιστα παιδείας δέονται*. 9. *Κίμων ὁ Μιλτιάδου τὰ χρήματα ἐκτᾶτο μέν, ἵνα χρῷτο, ἐχρῆτο δέ, ἵνα τιμῷτο*. 10. *Μηδένα φίλον ποιοῦ, πρὶν ἂν ἐξετάσῃς, πῶς κέχρηται τοῖς ἄλλοις φίλοις· καὶ σοὶ γὰρ χρήσεται οὕτως, ὡς ἐκείνοις ἐχρήσατο*. 11. *Διογένης παντὶ τόπῳ ἐχρῆτο εἰς πάντα, ἀριστῶν τε καὶ καθεύδων καὶ διαλεγόμενος*.

12. *Ὁ μηδὲν ἀδικῶν οὐδενὸς δεῖται νόμου.*
13. *Θεοῦ βίον ζῆν ἄξιοῖς ἄνθρωπος ὤν;*
14. *Θεοῦ θέλοντος κἂν ἐπὶ ῥιπὸς*[10]) *πλέοις.*

B. 1. Sterben ist das beste, wenn du unglücklich lebst. 2. Den möchte ich wohl nicht beneiden, der Reichtum zwar erwirbt, aber nicht[11]) gebraucht. 3. Von der Zunge des Nestor strömte die Rede süßer[12]) als Honig[13]). 4. Die Tyrier beschlossen, zur See zu kämpfen, wenn Alexander gegen sie heranführe. 5. Brauche die Ohren mehr als die Zunge!

---

[1]) das Stolzsein, Inf. [2]) d. i. begraben worden sein. [3]) *εἰς*. [4]) *λείπομαι*. [5]) sc. *τοῦ αἰῶνος*, d. i. ewig. [6]) Stadt in Mesopotamien. [7]) *ὁ Μάσκας, α*. Gr. § 35, 4 (29, 3). [8]) *τὸ βόσκημα* Viehherde, Vieh. [9]) *ὁ βορρᾶς* der Nordwind. § 125 (60). [10]) *ἡ ῥίψ, πός* das Schilfrohr, die Binsenmatte. [11]) *οὐκ, οὐδέ* oder *μή, μηδέ*? [12]) Adj. [13]) *τὸ μέλι, τος*.

6. Die Phryger bedienten sich der Eide nicht. 7. Wir unterstützen seine Mutter, solange[1]) sie lebt. 8. Schön ist es, Freunde zu haben, schlimmer aber, ihrer zu bedürfen. 9. Oft thut Gott Großes, indem er sich eines kleinen und schwachen Mannes bedient. 10. Wozu[2]) bedürfte der Gerechte wohl eines Gesetzes? 11. Komm denen zu Hülfe, die der Hülfe bedürfen!

81. Gr. § 102, 2—5 (90, 4—7).

A. 1. *Μὴ γελάσῃς ἐπ' ἄλλων ἀτυχίᾳ.* 2. *Οὐ πάντα ἀνθρώπῳ τελεσθείη ἂν κατὰ γνώμην.* 3. *Ἱστιαῖος εἰς Χίον ἐλθὼν ἐδέθη ὑπὸ Χίων.* 4. *Ὁ μηδὲν ἀδικῶν τοὺς ἄρχοντας αἰδέσεται, ἀλλ' οὐ φοβήσεται.* 5. *Τὸ δεθὲν πᾶν λυτόν ἐστιν.* 6. *Ὥσπερ τὸ σῶμα τῆς ψυχῆς ἐστερημένον πίπτει, οὕτω καὶ πόλις ἂν νόμων μὴ ὄντων καταλυθείη.* 7. *Εἴκοσι καὶ τετρακόσιοι Σπαρτιᾶται ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων κατεκλείσθησαν ἐν Σφακτηρίᾳ.* 8. *Πάντας ὑμᾶς ἐπῄνεσεν ὁ στρατηγός· τὸ γὰρ γενόμενον ἔργον πᾶσιν ὑμῖν*[3]) *καλὸν τετέλεσται.* 9. *Λέγουσι μετὰ τὴν ἐν Μαραθῶνι μάχην ἐν Ἀθήναις τυθῆναι πεντακοσίας αἶγας.* 10. *Τὰ τοῖς νόμοις κεκελευσμένα τελεσθήτω, ἐάν τε ἡδέα ᾖ ἐάν τε*[4]) *πικρά.* 11. *Δεινὴ ὕβρις ἐνομίζετο, τὸν ἱκέτην βίᾳ ἀποσπάσαι τοῦ βωμοῦ.* 12. *Οἱ ἄνθρωποι εἰώθασιν ἀνδρὶ εὐκλεεῖ ζῶντι μὲν φθονῆσαι, ἀποθανόντα δὲ ἐπαινέσαι.*

13. *Ἄλλῳ πονοῦντι ῥᾴδιον παραινέσαι.*

B. 1. Überlege langsam, vollende aber schnell. 2. Ich werde den nicht loben, der Gutes spricht, aber Böses thut. 3. Aktäon soll von seinen eigenen Hunden zerrissen worden sein. 4. Die von dem Feldherrn geopferten Tiere waren den Göttern angenehm. 5. Fürchte nichts, alles wird gut und schön vollendet werden. 6. Arkadien ist rings von Bergen umschlossen. 7. Prometheus war viele Jahre an den Kaukasus[5]) gefesselt. 8. Was immer von den Feldherrn befohlen sein wird[6]), das sollt ihr nicht beurteilen, sondern möglichst schnell ausführen. 9. Es macht keinen Unterschied, ob[7]) man mit Gold oder Eisen gefesselt sei[7]). 10. Deine Thore sollen dem Schutzflehenden nicht verschlossen sein!

---

[1]) Reg. 23. 24. b. [2]) *τί;* Gr. § 153 (138). [3]) s. v. a. *ὑπὸ πάντων ὑμῶν.* Gr. § 168, 2. b. (154, 2). [4]) *ἐάν τε .... ἐάν τε* sive — sive. [5]) *ὁ Καύκασος τὸ ὄρος.* [6]) Regel 24, b. [7]) Inf. Perf.

82. Verba mit verschiedenen Besonderheiten. Gr. § 103 (91).

A. 1. Ὀρέστης τὴν μητέρα ἀπεκτονὼς ὑπὸ τῶν ἐξ Ἀρείου πάγου[1]) ἐκρίθη. 2. Τέταται ἤδη τὰ ἱστία· ταχέως ὁ πλοῦς περανθήσεται. 3. Φυγαδεύετε ἐκ τῶν ψυχῶν τὰς πρὸς τὰ κακὰ κεκλιμένας ἐπιθυμίας. 4. Σεύθης ὁ τῶν Ὀδρυσῶν βασιλεὺς Ξενοφῶντα καὶ τοὺς ἄλλους τῶν Ἑλλήνων ἡγεμόνας εἰς δεῖπνον ἐκάλεσεν. 5. Τοὺς μὲν ἄλλους σεσώκατε πολλάκις πάντας, τὰ δ' ὑμέτερ' ἀποβεβληκότες ἡσυχάζετε. 6. Ἀεὶ ἡ σοφία ἄριστον κτῆμα κέκριται καὶ κριθήσεται ὑπὸ σωφρόνων. 7. Τὸ σημεῖον τῶν Περσικῶν βασιλέων ἦν ἀετὸς χρυσοῦς ἐπὶ δόρατος μακροῦ ἀνατεταμένος. 8. Ἐξ· αἰσχρῶν κερδῶν τοὺς πλείονας βλέψειας ἂν διεφθαρμένους ἢ σεσωσμένους. 9. Ἠρώτησαν, ὅτου ἕνεκα τὰ πυρὰ κατακεκαυμένα εἴη. 10. Σιλανὸς ὁ μάντις σεσωκὼς τοὺς τρισχιλίους δαρεικούς, οὓς παρὰ Κύρου ἔλαβεν, ἐβούλετο ὡς τάχιστα εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀφικέσθαι. 11. Θρᾳκῶν τοῖς εὐδαίμοσι ταφαί εἰσιν αἵδε· τρεῖς μὲν ἡμέρας ἐν φανερῷ[2]) ἀποφαίνουσι τὸν νεκρόν, καὶ παντοῖα σφάξαντες ἱερεῖα εὐωχοῦνται[3]), κλαύσαντες πρῶτον· ἔπειτα δὲ θάπτουσι κατακαύσαντες ἢ γῇ κρύψαντες, χῶμα δὲ χώσαντες[4]) ἀγῶνας ποιοῦσι παντοίους, ἐν οἷς μέγιστα ἆθλα προπέφανται[5]) τοῖς νενικηκόσιν.

12. Ἀεὶ (δ') ὁ σωθεὶς ἐστιν ἀχάριστος φύσει.
13. Οὔτινος δοῦλοι κεκλήμεθ' ἀνδρὸς οὐδ' ὑπήκοοι.

B. 1. Richtet[6]) nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet[6])! 2. Die Athener verbrannten die Bücher des Protagoras auf dem Markte. 3. Sokrates wollte lieber ungerecht sterben[6]), als gegen das Gesetz gerettet werden[6]). 4. Oft dürften ein Freund und ein Schmeichler schwer unterschieden werden[6]). 5. Nicht allen gefiel deine weit[7]) ausgedehnte Rede. 6. Eines persischen Mannes Leichnam wird nicht bestattet, bevor[8]) er von einem Hunde oder Vogel zerfleischt ist[7]). 7. Wer die Freiheit rettet[8]), den werden die Dichter verherrlichen[9]). 8. Wir hoffen, daß du der tapferste Mann des Heeres heißen wirst. 9. Mit Leichtigkeit hat Odysseus den Bogen gespannt, welchen die Freier umsonst[10]) zu spannen versucht hatten[6]). 10. Wenn du das thust, wirst du bei allen Wackern ein Feigling heißen.

---

[1]) οἱ ἐξ Ἀρείου πάγου die Richter auf dem A. [2]) öffentlich. [3]) εὐωχέομαι schmause. [4]) χῶμα χοῦν einen Grabhügel aufwerfen. [5]) hier „ausgesetzt sind"; wörtlich? [6]) Aor. [7]) μακράν. [8]) Regeln 23 u. 24. [9]) λαμπρύνω. [10]) μάτην.

83. Duale (Gr. § 95). — Zweite attische Deklination. Gr. § 41 (35).

A. 1. *Φινεὺς ὁ μάντις τὼ ὀφθαλμὼ πεπηρωμένος*[1]) *ἦν, ὥσπερ καὶ Τειρεσίας ὁ Θηβαῖος.* 2. *Ὁ Ἅλυς ποταμὸς τὸ εὖρος οὐ μεῖον δυοῖν σταδίοιν ἐστιν.* 3. *Ἀδύνατον ἐστι δυοῖν δεσπόταιν δουλεῦσαι.* 4. *Ἡρόδωρος ὁ Μεγαρεὺς σαλπίζων*[2]) *ἅμα δυοῖν σαλπίγγοιν ἐνίκησεν ἑκκαιδεκάκις.* 5. *Τί ἐστι φιλία; Μία ψυχὴ ἐν δυοῖν σωμάτοιν.* 6. *Τὼ Ξενοφῶντος παῖδε, Γρύλλος καὶ Διόδωρος, ἐπεπαιδευσθην ἐν Σπάρτῃ.* 7. *Ἐν τοῖς Μηδικοῖς*[3]) *Λεωνίδας καὶ Θεμιστοκλῆς μάλιστα ἐθαυμασθήτην καὶ ἐπῃνεθήτην.* 8. *Καμβύσης καὶ Ξέρξης, τὼ τῶν Περσῶν τυράννω, πολλὰ σφαλέντε ἀπεθανέτην.* 9. *Χειρίσοφος μὲν ἡγεῖτο Λακεδαιμόνιος ὤν, τῶν δὲ κεράτων ἑκατέρων δύο τὼ πρεσβυτάτω στρατηγὼ ἐπεμελέσθην, Ξενοφῶν δὲ καὶ Τιμασίων οἱ νεώτατοι ὠπισθοφυλακείτην*[4]). 10. *Φίλιππος γενόμενος κριτὴς δυοῖν πονηροῖν ἐκέλευσε τὸν μὲν φεύγειν ἐκ Μακεδονίας, τὸν δὲ ἕτερον διώκειν.* 11. *Ἀλυάττης πολεμῶν τοῖς Μιλησίοις λήιόν*[5]) *τι ἧψεν· ἡ δὲ φλὸξ ἀνέμῳ προαχθεῖσα ἥψατο τοῦ Ἀθηνᾶς νεώ, ἀφθεὶς δὲ ὁ νεὼς κατεκαύθη.* 12. *Τῆς Σικελίας τὰ μὲν πρὸς ἕω κεκλιμένα μέρη ᾤκουν Σικελοί, τὰ δὲ πρὸς ἑσπέραν Σικανοί.* 13. *Πρωτεὺς ὑπὸ Μενέλεω ἠναγκάσθη μαντεύσασθαι αὐτῷ.* 14. *Οἱ Πελοποννήσιοι ἡττηθέντες ἅμα ἕῳ ἔπλεον ἐπὶ τὴν ἑαυτῶν γῆν.*

15. *Εἰ ἐθέλεις τοὺς θεοὺς σοὶ ἵλεως εἶναι, θυτέον τοῖς θεοῖς.*

B. 1. Zweier Zeugen Mund[6]) thut alle Wahrheit kund. 2. Versuche nie, zweier Freunde Richter zu sein! 3. Von den Athenern wurden besonders Athene und Poseidon geehrt. 4. Diese beiden Knaben sind von demselben Lehrer erzogen worden. 5. Die Perser verbrannten in Griechenland sogar die Tempel. 6. In dem griechischen Heere waren am meisten von allen die beiden Brüder Agamemnon und Menelaus geehrt. 7. Achilleus und Patroklus waren (wurden) von Jugend auf Freunde; sie waren nämlich zusammen erzogen worden im Hause des Peleus. 8. Die Inder wohnten gegen Osten. 9. Kleobis und Biton zogen den Wagen der Mutter zum Tempel der Hera. 10. Die Griechen verehrten ihre Götter in Tempeln; die Perser dagegen hatten keine (nicht) Tempel.

---

[1]) *πηρόω* verstümmle. [2]) *σαλπίζω* trompete. [3]) S. 37, 8. [4]) *ὀπισθοφυλακέω* führe die Nachhut. [5]) *τὸ λήιον* das Saatfeld. [6]) d. i. zwei Zeugen.

84. Die Zehntausend im Lande der Makronen.

Ἐκ τῶν Σκυθηνῶν[1]) *ἐπορεύθησαν οἱ Ἕλληνες διὰ Μακρώνων σταθμοὺς τρεῖς, παρασάγγας δέκα. Τῇ πρώτῃ δὲ ἡμέρᾳ ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν ποταμόν, ὃς ὥριζε τὴν τῶν Μακρώνων καὶ τὴν τῶν Σκυθηνῶν χώραν. Εἶχον δὲ ὑπὲρ δεξιῶν χωρίον ὡς χαλεπώτατον καὶ ἐξ ἀριστερᾶς ἄλλον ποταμόν, εἰς ὃν ἐνέβαλλεν ὁ ὁρίζων, δι' οὗ ἔδει πορευθῆναι. Ἦν δὲ οὗτος δασὺς δένδροις παχέσι μὲν οὔ, πυκνοῖς δέ. Ταῦτ', ἐπεὶ προσῆλθον, οἱ Ἕλληνες ἔκοπτον, σπεύδοντες ἐκ τοῦ χωρίου ὡς τάχιστα ἐξελθεῖν. Οἱ δὲ Μάκρωνες ἔχοντες γέρρα καὶ λόγχας καὶ τριχίνους*[2]) *χιτῶνας, πέραν τῆς διαβάσεως παρατεταγμένοι ἦσαν καὶ ἀλλήλοις διεκελεύοντο καὶ λίθους εἰς τὸν ποταμὸν ἔρριπτον· ἐξικνοῦντο γὰρ οὔ, οὐδ' ἔβλαπτον οὐδέν.*

Ἔνθα δὴ[3]) *προσέρχεται Ξενοφῶντι τῶν πελταστῶν ἀνὴρ Ἀθήνησι*[4]) *φάσκων*[5]) *δεδουλευκέναι, λέγων ὅτι γιγνώσκοι τὴν φωνὴν τῶν ἀνθρώπων. Καὶ οἶμαι, ἔφη, ἐμὴν ταύτην*[6]) *πατρίδα εἶναι· καὶ εἰ μή τι κωλύει, ἐθέλω αὐτοῖς διαλεχθῆναι. Ἀλλ' οὐδὲν κωλύει, ἔφη, ἀλλὰ διαλέγου καὶ ἐρώτησον πρῶτον, τίνες εἰσίν. Οἱ δ' ἔλεξαν ἐρωτήσαντος*[7]), *ὅτι*[8]) *Μάκρωνες. Ἐρώτα τοίνυν*[9]), *ἔφη, αὐτούς, τί ἀντιτεταγμένοι εἰσὶ καὶ χρῄζουσιν ἡμῖν πολέμιοι εἶναι. Οἱ δ' ἀπεκρίναντο· Ὅτι καὶ ὑμεῖς ἐπὶ τὴν ἡμετέραν χώραν ἔρχεσθε. Λέγειν ἐκέλευον οἱ στρατηγοί, ὅτι*[8]) *οὐ κακῶς γε ποιήσοντες, ἀλλὰ βασιλεῖ πολεμήσαντες ἀπερχόμεθα εἰς τὴν Ἑλλάδα, καὶ ἐπὶ θάλατταν βουλόμεθα ἀφικέσθαι. Ἠρώτων ἐκεῖνοι, εἰ πορίσειαν ἂν τούτων τὰ πιστά*[10]). *Οἱ δ' ἔλεξαν πορίσαι τε καὶ λαβεῖν ἐθέλειν. Ἔπειτα πορίζουσιν οἱ Μάκρωνες βαρβαρικὴν λόγχην τοῖς Ἕλλησιν, οἱ δὲ Ἕλληνες ἐκείνοις Ἑλληνικήν· ταῦτα γὰρ ἔλεξαν πιστὰ εἶναι· θεοὺς δὲ μάρτυρας ἐπεκαλέσαντο ἑκάτεροι.*

Μετὰ δὲ τὰ πιστὰ εὐθὺς οἱ Μάκρωνες τὰ δένδρα συνεξέκοπτον[11]) *τήν τε ὁδὸν ὡδοποίουν ὡς διαβιβῶντες ἐν μέσοις τεταγμένοι τοῖς Ἕλλησι, καὶ ἀγορὰν παρεῖχον, καὶ προήγαγον ἐν τρισὶν ἡμέραις, ἕως ἐπὶ τοὺς Κόλχων ὅρους ἔπεμψαν τοὺς Ἕλληνας.*

---

[1]) aus dem Gebiete der S.; *Σκυθηνοί* und *Μάκρωνες* wohnten im nordwestl. Armenien, südlich von Trapezunt. [2]) *τρίχινος*, 3. von Haaren (*θρίξ*), hären. [3]) da nun. Gr. § 75 (69), A. 1. [4]) zu Athen. Gr. § 56 (51). [5]) *φάσκω* sage, behaupte. [6]) Gr. § 133, 6 (113, 4). [7]) sc. *αὐτοῦ*. [8]) dient zuweilen zur Einführung der direkten Rede und wird dann nicht übersetzt. [9]) darum, also. [10]) Versicherungen, Bürgschaften der Treue. [11]) *συν-εκ-κόπτω* haue mit um, helfe umhauen.

85. Krösus und der delphische Gott.

Σάρδεων ᾑρημένων αὐτὸν Κροῖσον ἐζώγρησαν οἱ Πέρσαι, ἄρξαντα ἔτη τέτταρα καὶ δέκα, καὶ τέτταρας καὶ δέκα ἡμέρας πολιορκηθέντα. Λαβόντες δὲ αὐτὸν οἱ στρατιῶται ἤγαγον παρὰ Κῦρον· ὁ δὲ ἀνεβίβασεν ἐπὶ πυρὰν μεγάλην τὸν ἐν πέδαις δεδεμένον βασιλέα. Ἀκούσας γὰρ τὸν Κροῖσον εὐσεβῆ ὄντα ἐβούλετο γιγνώσκειν, εἴ τις τῶν δαιμόνων αὐτὸν σώσει ὥστε μὴ ζῶντα κατακαυθῆναι. Τῷ δὲ Κροίσῳ ὄντι ἐπὶ τῆς πυρᾶς τὸ[1]) τοῦ Σόλωνος εἰςῆλθε[2]) λέξαντος, πρὶν ἂν εὖ τελεσθῇ ὁ βίος, οὐδένα τῶν ζώντων ὄλβιον ὀνομαστέον εἶναι. Ὡς δ' εἰςῆλθεν αὐτῷ, τρὶς ἀναστενάξας[3]) ἐκάλεσε· „Σόλων". Καὶ ὁ Κῦρος ἀκούσας ἐκέλευσε τοὺς ἑρμηνέας ἐρωτῆσαι τὸν Κροῖσον, τίνα οὕτως ἐπικαλοῖτο. Οἱ δὲ ἑρμηνεῖς ἀποσταλέντες, ἐπεὶ πάντα ἤκουσαν, ἀπήγγειλαν τῷ βασιλεῖ. Ὁ δέ, οἰκτίρας μὲν τὴν τῆς τύχης μεταβολήν[4]), ἐνθυμηθεὶς δέ, ὅτι, καὶ αὐτὸς ἄνθρωπος ὤν, ἄλλον ἄνθρωπον, γενόμενον ἑαυτοῦ εὐδαιμονίᾳ οὐκ ἐλάττω, εἰς πῦρ ζῶντα ἐμβάλοι, ὡς τάχιστα τὸ καιόμενον πῦρ ἀποσβεννύειν[5]) καὶ καταβαίνειν τὸν Κροῖσον ἐκέλευσεν. Καταβιβάσας δ' αὐτὸν ἀπὸ τῆς πυρᾶς ἠρώτησε τάδε· Ὦ Κροῖσε, τίς σε ἀνθρώπων ἔπεισεν ἐπὶ τὴν ἐμὴν γῆν στρατεύσασθαι; Ὁ δ' ἀπεκρίνατο· Ὦ βασιλεῦ, ἐγὼ ταῦτα ἔπραξα τῇ μὲν σῇ εὐτυχίᾳ, τῇ δ' ἐμῇ ἀτυχίᾳ· αἴτιος δὲ τούτων ἐστὶν ὁ Ἑλλήνων θεὸς διακελευσάμενός μοι στρατεύσασθαι. Τίς γὰρ ἂν οὕτως ἄφρων εἴη, ὥστε πόλεμον ἀντ' εἰρήνης αἱρεῖσθαι; Ἀλλὰ ταῦτα δαίμοσί που[6]) φίλον ἦν οὕτω γενέσθαι.

Μετ' οὐ πολὺν χρόνον βασιλεύς, εὐνούστατον Κροίσῳ ἑαυτὸν παρέχων, ἐκέλευσεν αὐτὸν χάριν αἰτήσασθαι, ἥντινα βούλοιτο. Ὁ δ' ἀπεκρίνατο· Ὦ βασιλεῦ, χαριῇ μοι μάλιστα ἐάσας με τὸν θεὸν τῶν Ἑλλήνων, ὃν ἐγὼ ἐτίμησα θεῶν μάλιστα, ἐρωτῆσαι, πέμψαντα τάσδε τὰς πέδας, εἰ ἐξαπατᾶν τοὺς εὖ ποιοῦντας νόμος ἐστὶν αὐτῷ. Κῦρος δ' ἠρώτησε, τί βουλόμενος τοῦτο αἰτοῖτο. Ὁ δὲ Κροῖσος ἀπεφήνατο πᾶσαν τὴν ἑαυτοῦ διάνοιαν καὶ τῶν χρηστηρίων τὰς ἀποκρίσεις καὶ μάλιστα τὰ ἀναθήματα, καὶ ὡς ἐπαρθεὶς τῷ μαντείῳ ἐστρατεύσατο ἐπὶ Πέρσας[7]). Καὶ ταῦτα ἀποφηνάμενος πάλιν ᾐτήσατο ἐπιτρέψαι ἑαυτῷ, τῷ θεῷ ταῦτα ὀνειδίσαι. Κῦρος δὲ γελάσας· „Καὶ τοῦτό σοι", ἔφη, „χαριοῦμαι, Κροῖσε, καὶ ἄλλα,

---

[1]) der Ausspruch des S. Gr. § 143 (122). Anm. [2]) fiel ein. [3]) v. *ἀναστενάζω* seufze auf. Gr. § 92 (75), 3. b. A. [4]) die Veränderung. [5]) *ἀπο-σβεννύω* lösche aus. [6]) irgendwo, wohl. [7]) siehe oben St. 45, A, 13.

ἃ ἂν δέῃ.“ Ὡς δὲ ταῦτα ἤκουσεν ὁ Κροῖσος, εὐθὺς τῶν Λυδῶν τινας ἀπέστειλεν εἰς Δελφούς, ἐπιτάξας αὐτοῖς φήνασι τὰς πέδας ἐρωτᾶν τάδε τὸν θεόν· „Ἆρ' οὐκ[1]) αἰσχύνῃ[2]), ὦ Πύθιε, τοῖς μαντείοις ἐπάρας[2]) Κροῖσον πολεμεῖν Πέρσαις ὡς παύσοντα τὴν Κύρου δύναμιν, ἀφ' ἧς αὐτῷ ἀκροθίνια[3]) τοιαῦτα ἐγένετο;“ Ἐπέταξε δὲ καὶ τάδε ἐπερωτᾶν, εἰ νόμος εἴη τοῖς Ἑλληνικοῖς θεοῖς, ἀχαριστίᾳ χρῆσθαι πρὸς τοὺς εὐεργετήσαντας.

Οἱ μὲν οὖν Λυδοὶ ἀφικόμενοι ἔλεγον τὰ ἐπιτεταγμένα ὑπὸ τοῦ Κροίσου, ἡ δὲ Πυθία τοιάδε ἀποκρίνασθαι λέγεται· „Τὴν Μοῖραν ἀδύνατόν ἐστιν ἀποφυγεῖν καὶ θεῷ. Κροῖσος δὲ τῆς ἁμαρτίας[4]) τοῦ πέμπτου προγόνου[5]) τὴν δίκην ὑπέχει, ὃς γυναικὸς δόλῳ διαφθαρεὶς ἀπέκτεινε τὸν δεσπότην καὶ περιεβάλετο[6]) τὴν ἐκείνου τιμήν. Προθυμουμένου[7]) δὲ Ἀπόλλωνος, ὅπως ταῦτα τὰ πάθη οἱ Κροίσου παῖδες πάσχοιεν καὶ μὴ αὐτός, οὐχ οἷόν τε ἦν παραγαγεῖν[8]) τὴν Μοῖραν. Ὁπόσα δ' ἐπέτρεψεν αὕτη, ἐτέλεσέ τε[9]) καὶ ἐχαρίσατο αὐτῷ· τρία γὰρ ἔτη ἀνεβάλετο[10]) τὴν Σάρδεων ἅλωσιν. Περὶ δὲ τοῦ μαντείου οὐκ ἂν ὀρθῶς ὁ Κροῖσος τῷ θεῷ χαλεπήνειεν. Ἐμαντεύσατο γὰρ ὁ Ἀπόλλων, ἐὰν στρατεύσηται ἐπὶ Πέρσας, μεγάλην ἀρχὴν αὐτὸν καταλύσειν· Κροῖσον δὲ ἔδει[11]), εἰ ἤθελεν εὖ βουλεύεσθαι πρὸς ταῦτα[12]), πέμψαντα ἐπερωτῆσαι, πότερον ὁ θεὸς τὴν ἑαυτοῦ ἢ τὴν Κύρου λέγοι ἀρχήν. Τοῦτο δ' οὐ ποιήσας, ἀλλ' αὐτὸς κρίνας ἑαυτὸν αἴτιον ἀποφηνάτω.“

Ταῦτα μὲν ἡ Πυθία ἀπεκρίνατο τοῖς Λυδοῖς, οἱ δ' εἰς Σάρδεις ἐλθόντες ἀπήγγειλαν τῷ Κροίσῳ· ὁ δ' ἀκούσας ἐπείσθη ἑαυτοῦ εἶναι τὴν ἁμαρτίαν καὶ οὐ τοῦ θεοῦ.

---

[1]) ἆρα ist Fragepartikel; ἆρ' οὐ = nonne. Gr. § 224, 3 (203). [2]) αἰσχύνομαι ἐπάρας ich schäme mich, daß ich. Gr. § 219 (198), 2. A. 5. [3]) τὰ ἀκροθίνια die Kriegsbeute (damit auf die Fesseln deutend). [4]) ἡ ἁμαρτία s. v. a. τὸ ἁμάρτημα. [5]) d. i. Gyges. [6]) περι-βάλλομαι werfe mir um; eigne, maße mir an. [7]) προ-θυμέομαι bin geneigt, wünsche eifrig. [8]) παρ-άγω lenke ab. [9]) nämlich ὁ Ἀπόλλων. [10]) ἀνα-βάλλομαι schiebe auf. [11]) hätte sollen. Gr. § 191 (169), 1. [12]) mit Rücksicht darauf. Gr. § 182 (160), 26. c.

Aus dem Leben Alexanders des Großen.

86. Makedonien unter Philippus.

Ἡ Μακεδονία πρὸ Φιλίππου τοῦ βασιλέως μικρὰ ἦν καὶ φαύλη[1]. *Φίλιππος δὲ ὁ Ἀμύντου πλοῦτον καὶ δύναμιν ἐκέκτητο, ὅσην οὐδεὶς τῶν Ἑλλήνων. Εὐθὺς δ' ἄρξας*[2] *ἐνίκησε μὲν τοὺς οἴκοι*[3] *ἀντιστασιώτας*[4], *μετ' ὀλίγον δὲ χρόνον δειναῖς μάχαις καταστρεψάμενος τοὺς Παίονας*[5] *καὶ τοὺς Ἰλλυριοὺς*[5] *ἐστράτευσεν ἐπ' Ἀμφίπολιν, τὴν Ἀθηναίων ἀποικίαν τὴν ἐπὶ Στρυμόνι, καὶ βίᾳ λαμβάνει τὴν πόλιν. Ὕστερον δὲ Πύδναν καὶ Ποτείδαιαν τὰς πόλεις ἐκπολιορκήσας Φιλίππους τὴν πόλιν, ἣ πρότερον ὄνομα ἦν Κρηνίδες*[6], *ηὔξανεν, ἀποικίζων ἐκεῖ πλῆθος ἀποίκων, καὶ τὰ ἐν τῇ χώρᾳ μέταλλα μείζω ἐποίησεν, ὥστε πρόσοδον ἔφερεν αὐτῷ πλέον ἢ τάλαντα χίλια κατ' ἔτος*[7].

Ὀλίγοις δ' ἔτεσιν ὕστερον οἵ τε Θετταλοὶ καὶ οἱ Λοκροὶ καὶ οἱ Θηβαῖοι ἐπολέμησαν πρὸς τοὺς Φωκέας. Νικησάντων δὲ τῶν Φωκέων Φίλιππος τοῖς Θετταλοῖς αἰτήσασιν ἐβοήθησεν. Καὶ δὶς μὲν ἡττήθη καὶ αὐτὸς[8] *ὑπὸ τῶν Φωκέων, τῇ δὲ τρίτῃ μάχῃ ἐνίκησε σὺν τοῖς Θετταλοῖς.*

Ἔπειτα δ' ἐπ' Ὄλυνθον ἐστράτευσε Φίλιππος, πόλιν Ἑλληνίδα ἐν τῇ Χαλκιδικῇ μεγάλην καὶ εὐδαίμονα, μετὰ πολλῆς δυνάμεως, καὶ μάχῃ νικήσας τοὺς Ὀλυνθίους συνέκλεισεν εἰς πολιορκίαν. Οἱ δ' Ὀλύνθιοι, πρέσβεις πέμψαντες εἰς Ἀθήνας περὶ βοηθείας, ἐν μακρᾷ πολιορκίᾳ πολλοὺς τῶν Μακεδόνων ἀπέκτεινον· τὸ δὲ τελευταῖον[9], *φθείρων*[10] *χρήμασι τοὺς Ὀλυνθίων προστάτας, ἐκ προδοσίας ἐκράτησεν ὁ βασιλεὺς τῆς πόλεως· καὶ τὴν μὲν πόλιν κατασκάπτει, τοὺς δ' ἐνοίκους ἀνδραποδίζει· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὀψίζοντες*[11] *τῇ βοηθείᾳ οὐδὲν ὠφέλησαν.*

NB. 86 kann nach 55 gelesen werden. [1]) *φαῦλος*, 3. unbedeutend. [2]) gleich nach seinem Regierungsantritt. [3]) *οἴκοι* zu Hause. Gr. § 56 (51); hier: „heimatlich". [4]) *ὁ ἀντιστασιώτης* der Gegner. [5]) die Päoner waren die nördlichen, die Illyrier die westlichen Nachbarn der Makedoner. [6]) Gr. § 168. Anm. 2 (154. A.). [7]) jährlich. [8]) ebenfalls. [9]) zuletzt. [10]) *φθείρω* besteche. [11]) *ὀψίζω* bin, komme zu spät.

Τοῖς δ' ὕστερον ἔτεσι Φίλιππος τὸν αὐτὸν τρόπον[1]) πολλὰς ἐλάμβανε πόλεις καὶ πολὺ κρείττων ἐγίγνετο, ὥστε καὶ τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ἄλλοις Ἕλλησι πολὺς φόβος ἐνέπιπτεν. Ἐπεὶ δὲ ἀπροσδοκήτως[2]) τῆς Ἐλατείας ἐκράτησεν, εὐθὺς οἱ Ἀθηναῖοι πρέσβεις εἰς Θήβας ἔπεμψαν τὰς πρότερον πολεμίας οὔσας περὶ συμμαχίας, καὶ ἔπεισε Δημοσθένης ὁ ῥήτωρ τοὺς Βοιωτοὺς συμμαχίαν ποιήσασθαι ὑπὲρ τῆς κοινῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας. Αὐτίκα δ' ὁ δῆμος τῶν Ἀθηναίων πανδημεὶ[3]) ἐστράτευσε, καὶ κατὰ σπουδὴν πορευθέντες ἧκον εἰς Χαιρώνειαν τῆς Βοιωτίας, οὗ[4]) κοινῇ[5]) στρατοπεδευσάμενοι μετὰ τῶν Βοιωτῶν ἔμενον τὴν τῶν πολεμίων ἔφοδον. Ὀλίγας δὲ μεθ' ἡμέρας Φίλιππος, ἄλλως[6]) πειραθεὶς τὴν τῶν Ἑλλήνων συμμαχίαν διαλύσασθαι, ἧκεν ἔχων πεζοὺς μὲν πλείους τῶν[7]) τρισμυρίων, ἱππέας δὲ οὐκ ἐλάττους τῶν[7]) δισχιλίων. Καὶ γίγνεται δὴ καρτερὰ ἡ μάχη ἐπὶ πολὺν χρόνον, ἀμφοτέρων ἀνδρειότατα μαχομένων καὶ πολλῶν παρ' ἀμφοτέροις πιπτόντων· ἐφάμιλλοι[8]) μὲν γὰρ ἦσαν ἀνδρείᾳ καὶ προθυμίᾳ, τῷ δὲ πλήθει καὶ τῇ τῶν πολεμικῶν ἔργων ἐμπειρίᾳ ὑπερέβαλλεν ὁ βασιλεύς. Ἐνίκησαν δή, ἐπεὶ Φίλιππος τῇ φάλαγγι τοὺς Ἀθηναίους ἐτρέψατο καὶ Ἀλέξανδρος ἔχων τοὺς ἱππέας τὸν ἱερὸν λόχον τῶν Θηβαίων ἐφυγάδευσεν, οἱ Μακεδόνες· καὶ ἐτελεύτησαν μὲν ἐν τῇ μάχῃ τῶν Ἀθηναίων πλείους τῶν[7]) χιλίων, ἐζωγρήθησαν δὲ οὐκ ἐλάττους τῶν[7]) δισχιλίων· ὁμοίως δὲ καὶ πολλοὶ τῶν Βοιωτῶν οἱ μὲν ἐφονεύθησαν, οἱ δ' ἐζωγρήθησαν. Μετὰ δὲ τὴν μάχην ὁ Φίλιππος τρόπαιον ἱδρύσας ἐπινίκια[9]) τοῖς θεοῖς ἔθυσε καὶ τοὺς ἀριστεύσαντας[10]) κατὰ τὴν ἀξίαν[11]) ἐτίμησεν.

Μετὰ δὲ ταῦτα τοῖς Ἕλλησιν ἀδύνατον ἦν εἰς ἀεὶ τὴν ἐλευθερίαν ἀνακτήσασθαι[12]). Φίλιππος δὲ τούς τε Ἀθηναίους καὶ τοὺς ἄλλους Ἕλληνας πλὴν Λακεδαιμονίων ἔπεισε, συμμαχίαν αὐτῷ ποιήσασθαι εἰς τὸν πόλεμον τὸν πρὸς τοὺς Πέρσας. Μέλλων δὲ ἤδη στρατεύεσθαι εἰς τὴν Ἀσίαν, ἐπὶ Πυθοδήμου ἄρχοντος[13]) Ἀθήνησιν[14]), ἐν τοῖς Κλεοπάτρας τῆς θυγατρὸς γάμοις[15]) λαμπρότατα ποιηθεῖσιν ἐφονεύθη ὑπὸ Παυσανίου, βασιλεύσας τῶν Μακεδόνων ἔτη εἴκοσι καὶ τρία.

---

[1]) auf dieselbe Weise. Gr. § 153 (138). [2]) ἀπροσδόκητος, 2. unerwartet, unvermutet. [3]) mit ganzer Heeresmacht. [4]) wo. [5]) gemeinsam, zusammen. [6]) umsonst, vergeblich. [7]) Gr. § 137, 5 (116, 2). [8]) sich gewachsen, gleich. [9]) τὰ ἐπινίκια (sc. ἱερά) das Siegesopfer; ἐπινίκια θύειν ein Opferfest wegen eines Sieges veranstalten. [10]) ἀριστεύω bin der beste, zeichne mich aus. [11]) nach Verdienen. [12]) ἀνα-κτάομαι erwerbe wieder. [13]) unter dem Archontat des P. Gr. § 182 (160), 10. b. [14]) zu Athen. Gr. § 56 (51). [15]) οἱ γάμοι das Hochzeitsfest.

87. Alexanders Jugend und Regierungsantritt.

Plut. Alex. 5. Arr. An. I, 1, 1—3.

Φιλίππου τελευτήσαντος Ἀλέξανδρος, ὁ Φιλίππου καὶ Ὀλυμπιάδος υἱός, τὴν βασιλείαν παρεδέξατο, ὃς παῖς ἔτι ὢν πολὺ τῶν ἡλικιωτῶν διέφερε φρονήσει καὶ ἀνδρείᾳ. Ἀποδημοῦντος γάρ ποτε Φιλίππου τοὺς παρὰ τοῦ Περσῶν βασιλέως πρέσβεις ἐν Πέλλῃ[1]) *ἐξένισεν. Ὁμιλῶν δ' αὐτοῖς οὐδὲν ἐρώτημα παιδικὸν ἠρώτησεν οὐδὲ μικρόν*[2]), *ἀλλὰ τὰ τῶν ὁδῶν μήκη καὶ τὸν τῆς πορείας τρόπον, καὶ περὶ αὐτοῦ τοῦ βασιλέως, ὁποῖος εἴη πρὸς τὸν πόλεμον, καὶ ὁπόση ἡ τῶν Περσῶν ῥώμη καὶ δύναμις. Τοῦτον τὸν τρόπον*[3]) *οὕτως ἐχειρώσατο*[4]) *αὐτούς, ὥστε ἐθαύμαζον αὐτόν, καὶ τὴν λεγομένην Φιλίππου δεινότητα*[5]) *οὐδὲν ἡγοῦντο πρὸς*[6]) *τὴν τοῦ παιδὸς ἀγχίνοιαν*[7]).

Ὁπότε δὲ Φίλιππος ἢ πόλιν ἔνδοξον ἐκπολιορκήσειεν[8]) *ἢ νίκην λαμπρὰν νικήσειεν*[8]), *οὐκ ἔχαιρεν Ἀλέξανδρος, ἀλλὰ πρὸς τοὺς ἡλικιώτας ἔλεγεν· Ὦ παῖδες, εἰ οὕτω πάντα τὰ καλὰ πράγματα αὐτὸς διαπράξεται ὁ πατήρ, οὐδὲν ἐμοὶ λοιπὸν ἔσται*[9]) *μεθ' ὑμῶν ἔργον πράξειν μέγα καὶ λαμπρόν. Ἐκείνων δὲ λεξάντων· Ταῦτα πάντα, ὦ Ἀλέξανδρε, σοὶ κτᾶται ὁ Φίλιππος· Τί, ἔφη, τοῦτό μοι ἔσται*[9]) *ἀγαθόν, εἰ βασιλεύσω μὲν πολλῶν, πράξω δὲ μηδέν;*

Παραδεχόμενος οὖν τὴν βασιλείαν ἀμφὶ τὰ εἴκοσιν ἔτη ἦν Ἀλέξανδρος. Καὶ πρῶτον μὲν εἰς τὴν Ἑλλάδα ἐπορεύθη ὡς αἰτήσων[10]) *παρὰ τῶν Ἑλλήνων τὴν ἡγεμονίαν τῆς ἐπὶ τοὺς Πέρσας στρατείας· λαμβάνει δὲ παρ' ἑκάστων πλὴν Λακεδαιμονίων, οἳ ἀποκρίνονται, πάτριον*[11]) *εἶναι αὐτοῖς, μὴ*[12]) *ἀκολουθεῖν ἄλλοις, ἀλλ' αὐτοὺς*[13]) *ἄλλων ἡγεῖσθαι. Μετὰ δὲ ταῦτα ἀναχωρήσας εἰς τὴν Μακεδονίαν τὸν χειμῶνα ἐν μεγάλῃ παρασκευῇ ἦν τοῦ εἰς τὴν Ἀσίαν στόλου.*

NB. 87 kann nach 67 gelesen werden. [1]) Pella in der Landschaft Bottiäa war seit Philipp Residenz der makedonischen Könige. [2]) kleinlich, geringfügig. [3]) auf diese Weise. Gr. § 153 (138). [4]) *χειρόομαι* hier: „gewinne". [5]) *ἡ δεινότης* die Klugheit. [6]) im Vergleich zu. [7]) *ἡ ἀγχίνοια* der Scharfsinn. [8]) *ὁπότε* m. Opt.: so oft (vgl. S. 51, 1). [9]) *ἔσται* wird sein (3. P. S. Fut. v. *εἰμί*). [10]) Regel 29. [11]) *πάτριος*, 3. (vom Vater her) üblich; *πάτριόν ἐστιν* es ist ererbter Brauch, herkömmlich. [12]) Regel 17. [13]) ipsos. Gr. § 214, 4 (193, 3).

88. Alexander in Thrakien und Illyrien.

Arr. An. I, 1, 4 — I, 6, 11.

Ἅμα δὲ τῷ ἔαρι ἤλαυνεν ἐπὶ[1]) Θρᾴκης, εἰς Τριβαλλοὺς[2]) καὶ Ἰλλυριούς, ὁμόρους ὄντας βαρβάρους, ὅτι ἤκουσεν αὐτοὺς νεωτερίζειν[3]), καὶ οὐκ ἐβούλετο λειφθῆναι τούτους, εἰ μὴ[4]) πάντως ταπεινωθέντας. Ὁρμηθεὶς δὴ ἐξ Ἀμφιπόλεως πορεύεται διὰ τῆς Θρᾴκης, Φιλίππους τὴν πόλιν ἐν ἀριστερᾷ ἔχων, καὶ δεκαταῖος[5]) ἀφικνεῖται ἐπὶ τὸ ὄρος τὸν Αἷμον. Ἐνταῦθα ἀπήντων αὐτῷ οἱ Θρᾷκες οἱ αὐτόνομοι παρεσκευασμένοι ὡς κωλύσοντες τὴν πάροδον. Ὁρῶν δέ, ὅτι ἄλλη πάροδος οὐκ εἴη, Ἀλέξανδρος εὐθὺς ἐβουλεύσατο, διακινδυνευτέον[6]) εἶναι, καὶ δεινῇ μάχῃ νικήσας ἐκράτησε τῶν στενῶν. Τὴν δὲ λείαν ὀπίσω πέμψας εἰς τὰς πόλεις τὰς ἐπὶ θαλάττῃ[7]) πρόσω ἐπορεύετο διὰ τοῦ Αἵμου εἰς Τριβαλλούς.

Σύρμος δὲ ὁ τῶν Τριβαλλῶν βασιλεύς, ἀκούσας τὸν στόλον Ἀλεξάνδρου, παῖδας καὶ γυναῖκας προὔπεμψεν εἰς νῆσόν τινα τῶν ἐν τῷ Ἴστρῳ (Πεύκη ὄνομα τῇ νήσῳ ἐστίν), τὸ δὲ στράτευμα τοῖς Μακεδόσιν ἐν νάπῃ τινὶ ἐπὶ τῷ Λυγίνῳ ποταμῷ ἀπήντησεν. Καὶ πρῶτον μὲν οἱ Τριβαλλοὶ ἀνδρειότατα ὑπέμειναν· ὡς δὲ ἥ τε φάλαγξ πυκνὴ ἐνέβαλλεν εἰς αὐτοὺς καὶ οἱ ἱππεῖς κύκλῳ προσέπιπτον, τότε δὴ ἐτράπησαν διὰ τῆς νάπης εἰς τὸν ποταμόν. Καὶ ἀποθνῄσκουσι μὲν τρισχίλιοι ἐν τῇ φυγῇ, ὀλίγοι δὲ ἐζωγρήθησαν, ὅτι ὕλη δασεῖα πρὸ τοῦ ποταμοῦ ἦν καὶ νὺξ ἐπιγενομένη τὴν δίωξιν ἐκώλυσεν. Αὐτῶν δὲ Μακεδόνων τελευτῆσαι λέγονται ἱππεῖς μὲν ἕνδεκα, πεζοὶ δὲ ἀμφὶ τοὺς τετταράκοντα.

Ἀπὸ δὲ τῆς μάχης τριταῖος[5]) ἦλθεν Ἀλέξανδρος ἐπὶ τὸν Ἴστρον ποταμόν. Οὗτος μέγιστός ἐστι τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ ποταμῶν καὶ πλείστην γῆν διέρχεται καὶ ἔθνη μαχιμώτατα. Ἐνταῦθα καταλαμβάνει ναῦς μακρὰς αὐτῷ ἡκούσας ἐκ Βυζαντίου διὰ τοῦ Εὐξείνου πόντου[8]). Ταύτας πληρώσας τοξοτῶν καὶ ὁπλιτῶν τῇ νήσῳ ἐπέπλει,

---

NB. 88 kann nach 76 gelesen werden. [1]) auf — hin, nach. Gr. § 182 (160), 10. a. [2]) die Triballer wohnten im westlichen Teil von Moesia inferior, im heutigen Serbien und Bulgarien. [3]) *νεωτερίζω* novis rebus studeo, stifte Aufruhr, empöre mich. [4]) außer. Gr. § 207, 3. a (185, 2. a). [5]) *δεκαταῖος, τριταῖος, δευτεραῖος*, 3. am zehnten, dritten, zweiten Tage. Gr. § 134, 1 (113, 5). [6]) *διακινδυνεύω* wage den Entscheidungskampf. [7]) z. B. nach Neapolis und Eion, den Hafenstädten von Philippi und Amphipolis. [8]) die Schiffe hatten also von Makedonien den weiten Umweg über Byzanz durch den Pontus und die Donau stromaufwärts gemacht.

εἰς ἣν οἱ Τριβαλλοὶ καὶ οἱ Θρᾷκες ἔφυγον, καὶ ἐπειρᾶτο βιάζεσθαι τὴν ἀπόβασιν. Οἱ δὲ βάρβαροι ταύτην ἐκώλυσαν· ἦσαν γὰρ ὀλίγαι αἱ Ἀλεξάνδρου νῆες καὶ ἡ στρατιὰ οὐ πολλὴ ἡ ἐπ' αὐτῶν.

Ἔνθα δὴ[1]) Ἀλέξανδρος, ἀπαγαγὼν τὰς ναῦς, πέραν τοῦ Ἴστρου ἐλθεῖν μάλα ἐπεθύμησεν· ἤκουσε γὰρ τοὺς Γέτας τοὺς ἐκεῖ οἰκοῦντας μεγάλῃ δυνάμει ἐπὶ τῷ ποταμῷ συλλεγῆναι (ἦσαν γὰρ ἱππεῖς μὲν τετρακισχίλιοι, πεζοὶ δὲ πλείους τῶν μυρίων) ὡς κωλύσοντας, εἰ διαβαίνειν βούλοιτο. Ἐπὶ τούτους οὖν διαβαίνει ἔχων ἱππέας μὲν εἰς χιλίους καὶ πεντακοσίους, πεζοὺς δὲ εἰς τετρακισχιλίους. Διαβιβάζει δὲ τοὺς μὲν[2]) ἐπὶ τῶν ἐλθουσῶν νεῶν, τοὺς δὲ[2]) ἐν πλοίοις μονοξύλοις[3]), οἵοις χρῶνται οἱ πρόσοικοι τοῦ ποταμοῦ ἐφ' ἁλιείᾳ καὶ λῃστείᾳ[4]). Καὶ καλῶς ἀποβαίνει[5]) τὸ πρᾶγμα· διέβαινον γὰρ νυκτὸς πάντως ἀμελούμενοι[6]) ὑπὸ τῶν πολεμίων, καὶ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ Ἀλέξανδρος αὐτὸς μὲν τὴν ἵππον ἐπήγαγε, τὴν δὲ φάλαγγα Νικάνωρ. Οἱ δὲ Γέται οὐδὲ τὴν πρώτην προσβολὴν ἐδέξαντο (παράδοξος[7]) γὰρ αὐτοῖς ἡ τόλμα ἐφάνη Ἀλεξάνδρου, ὅτι ἄνευ γεφυρῶν ἐν μιᾷ νυκτὶ τὴν στρατιὰν διεβίβασεν), ἀλλ' εἰς τὴν πόλιν ἔφυγον ἀπέχουσαν τοῦ Ἴστρου ἕνα παρασάγγην. Ἐπεὶ δὲ προὐχώρησαν οἱ Μακεδόνες, λείπουσιν αὖ[8]) καὶ τὴν πόλιν οἱ Γέται κακῶς τετειχισμένην καί, λαβόντες τά τε παιδία καὶ τὰς γυναῖκας ἐπὶ τοὺς ἵππους, φεύγουσιν εἰς τὰ ἔρημα[9]). Ἀλέξανδρος δὲ τήν τε πόλιν λαμβάνει καὶ τὴν λείαν πᾶσαν, ὅσην οἱ Γέται ἐλείποντο· κατασκάψας δὲ τὴν πόλιν ἔθυσεν ἐπὶ τῇ ὄχθῃ τοῦ Ἴστρου Διὶ σωτῆρι καὶ Ἡρακλεῖ καὶ αὐτῷ τῷ Ἴστρῳ.

Ἐν τούτῳ δὲ τῷ χρόνῳ ἀφίκοντο πρέσβεις πρὸς Ἀλέξανδρον παρά τε τῶν ἄλλων ἐθνῶν προσοίκων τῷ Ἴστρῳ καὶ παρὰ Σύρμου τοῦ Τριβαλλῶν βασιλέως· καὶ παρὰ Κελτῶν δὲ[10]) τῶν ἐπὶ τῷ Ἰονίῳ κόλπῳ ᾠκισμένων ἧκον· πάντες δὲ ἔλεγον ἥκειν περὶ εἰρήνης καὶ φιλίας. Καὶ πᾶσιν ἐπόρισεν[11]) Ἀλέξανδρος πιστὰ[12]) καὶ ἔλαβεν· ἀπέπεμψε δὲ πάντας φίλους τε ὀνομάσας καὶ συμμάχους ποιησάμενος.

Μετὰ δὲ ταῦτα Ἀλεξάνδρῳ, ἐπανερχομένῳ ἤδη δι' Ἀγριάνων[13])

---

[1]) S. 18, 2. [2]) S. 11, 6. [3]) μονόξυλος, 2. aus einem Baum oder Stamm gemacht. [4]) zum Fischfang und zur Plünderei, zu Raubzügen. [5]) ἀποβαίνει geht von statten. [6]) d. i. unbemerkt. [7]) παράδοξος, 2. gegen Erwarten; unglaublich, wunderbar. [8]) wiederum. [9]) d. i. in die Steppengegenden des inneren Landes. [10]) καὶ — δέ und auch, und sogar. [11]) πορίζω hier: „gebe". [12]) πιστά Versicherungen, Bürgschaften der Treue. [13]) die Agrianer wohnten südwestlich von den Triballern und nordöstlich von den Päonern.

καὶ Παιόνων εἰς Μακεδονίαν, ἠγγέλθη, Κλεῖτόν τε τὸν Ἰλλυριὸν καὶ Γλαυκίαν, τὸν Ταυλαντίων[1]) βυσιλέα, ἀποστατῆσαι[2])· ἔφερον γὰρ οὗτοι, πολέμῳ ἀναγκασθέντες, τῷ Φιλίππῳ δασμούς· ὅτε δὲ Ἀλέξανδρος τοῦ πατρὸς ἀποθανόντος ἔπεμψε τοὺς τὸν φόρον ἀπαιτήσοντας, ἀπηρνήθησαν[3]). Βουλόμενος οὖν εὐθὺς δίκην παρὰ τῶν ἀποστατησάντων λαβεῖν[4]) πορεύεται παρὰ τὸν Ἐριγόνα ποταμὸν ἐπὶ Πήλιον τὴν πόλιν, ἣν ἐφύλαττον οἱ ἀμφὶ Κλεῖτον[5]) ὡς ὀχυρωτάτην τῆς χώρας. Ἐπεὶ δὲ Ἀλέξανδρος τὴν Γλαυκίου στρατιὰν τὴν τῷ συμμάχῳ βοηθήσασαν ἐφυγάδευσε, Κλεῖτος τὴν πόλιν καταφλέξας[6]) ἀπηλλάγη πρὸς Γλαυκίαν εἰς Ταυλαντίους.

89. Thebens Erhebung und Niederwerfung.

Arr. An. I, 7, 1—I, 11, 3.

Ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ διῆλθε τὴν Ἑλλάδα ὁ λόγος, Ἀλέξανδρον τελευτῆσαι τὸν βίον ἐν Ἰλλυριοῖς, καὶ πιθανὸς[7]) ἦν τοῖς πολλοῖς[8])· χρόνον γὰρ ἀπῆν[9]) οὐκ ὀλίγον, καὶ ἀγγελία οὐδεμία παρ' αὐτοῦ ἤγγελτο, ὥστε, ὅπερ φιλεῖ[10]) γενέσθαι ἐν τοῖς τοιούτοις, ᾤοντο πάντες, ἃ ἕκαστος ἤλπιζεν. Τοῦτο δὴ τοὺς Θηβαίους εἰς ἀπόστασιν ἐπῆρεν, μισοῦντας μὲν πάλαι τὴν τῶν Μακεδόνων ἡγεμονίαν, ἐπιθυμοῦντας δὲ τῆς τῶν πατέρων ἐλευθερίας. Καὶ τῆς Μακεδονικῆς φρουρᾶς, ἣ ἐν τῇ Καδμείᾳ ἐφρούρει, τοὺς μὲν κατέσφαξαν, τοὺς δὲ λοιποὺς κατέκλεισαν εἰς τὴν ἀκρόπολιν· τοῦτο δὲ πράξαντες πρὸς Ἀθηναίους καὶ τοὺς ἄλλους Ἕλληνας πρέσβεις ἔπεμψαν, ἵνα πείσειαν καὶ τούτους μετέχειν τῆς ἀποστάσεως.

Ἀκούσας δὲ τὰ τῶν Θηβαίων[11]) Ἀλέξανδρος οὐδαμῶς[12]) ἠμέλησεν, ἀλλ' ἐβουλεύσατο ὡς τάχιστα ἀπάγειν εἰς τὴν Ἑλλάδα. Ἄγων δὲ διὰ Μακεδονίας ἀφικνεῖται ἑβδομαῖος[13]) εἰς Πελίναν τῆς Θετταλίας· ἐκεῖθεν δὲ ὁρμηθεὶς ἕκτῃ ἡμέρᾳ εἰσβάλλει εἰς τὴν Βοιωτίαν, ὥστε οἱ Θηβαῖοι οὐ πρόσθεν ἤκουσαν αὐτὸν ἐντὸς Πυλῶν[14]) ὄντα, πρὶν

---

[1]) die Taulantier waren eine kleine illyrische Völkerschaft um Epidamnus. [2]) *ἀποστατέω* falle ab, werde abtrünnig. [3]) *ἀπ-αρνέομαι*, DP., weigere mich. [4]) *δίκην λαμβάνω* nehme Strafe, züchtige. [5]) *οἱ ἀμφὶ* (*περὶ*) *Κλεῖτον* Klitus und seine Leute. Gr. § 143 (122). Anm. [6]) *κατα-φλέγω* brenne nieder. [7]) *πιθανός*, 3. glaubwürdig. [8]) *οἱ πολλοί* die große Menge. Gr. § 136 (115). Anm. 1. [9]) von *ἄπ-ειμι*, absum. [10]) liebt, d. i. pflegt. [11]) die Vorgänge in Theben. [12]) auf keine Weise, keineswegs. [13]) s. S. 86, 5. [14]) d. i. der Thermopylen.

ἐν Ὀγχηστῷ[1]) *ἦν σὺν τῇ στρατιᾷ πάσῃ. Καὶ τότε δὲ οἱ πράξαντες τὴν ἀπόστασιν θαρρεῖν ἐκέλευσαν τὸ πλῆθος, διισχυριζόμενοι*[2]) *Ἀλέξανδρον τελευτῆσαι ἐν Ἰλλυριοῖς, ἄλλον δέ τινα ἥκειν Ἀλέξανδρον, καὶ χρόνον μέν τινα ἔπεισαν τοὺς πολλούς*[3]).

Ὁ δὲ βασιλεὺς ὁρμήσας ἐξ Ὀγχηστοῦ τῇ ὑστεραίᾳ[4]) *προσῆγε πρὸς τὴν πόλιν τῶν Θηβαίων κατὰ τὸ τοῦ Ἰολάου τέμενος*[5])· *οὗ δὴ καὶ ἐστρατοπέδευσεν, ἐλπίζων τοὺς Θηβαίους κάλλιον βουλεύσεσθαι καὶ πρεσβεύσεσθαι περὶ εἰρήνης. Ἀλλ' ἐψεύσθη ταύτης τῆς ἐλπίδος*[6]) *ὁ βασιλεύς· οἱ γὰρ Θηβαῖοι ἐκθέοντες ἐκ τῆς πόλεως ἠκόντιζον εἰς τοὺς προφύλακας καὶ ἀπέκτειναν τῶν Μακεδόνων οὐ πολλούς. Ἀλέξανδρος δ' ἐξέπεμψεν ἐπ' αὐτοὺς τῶν γυμνητῶν καὶ τοξοτῶν μέρος, καὶ οὗτοι οὐ χαλεπῶς ἐτρέψαντο τοὺς πολεμίους. Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ λαβὼν τὴν στρατιὰν πᾶσαν καὶ περιελθὼν περὶ τὴν πόλιν ἐστρατοπέδευσε κατὰ τὰς πύλας τὰς φερούσας ἐπ' Ἐλευθεράς τε καὶ τὴν Ἀττικήν, ἵνα ἐγγὺς εἴη τῶν Μακεδόνων τῶν ἐν τῇ Καδμείᾳ. Οἱ γὰρ Θηβαῖοι τὴν Καδμείαν ἐφρούρουν διπλῷ χάρακι*[7]) *ἀποτειχίσαντες. Ἀλέξανδρος δὲ διέτριβε πρὸς αὐτῇ ἐστρατοπεδευμένος· ἤθελε γὰρ μᾶλλον διὰ φιλίας ἐλθεῖν*[8]) *τῇ πόλει ἢ διὰ μάχης. Ἔνθα δὴ*[9]) *τῶν Θηβαίων οἱ μὲν τὰ βέλτιστα εἰς τὸ κοινὸν βουλευόμενοι ἐξελθεῖν ὥρμηντο*[10]) *παρ' Ἀλέξανδρον, συγγνώμην αἰτήσοντες τῷ πλήθει τῆς ἀποστάσεως· οἱ δὲ τὴν ἀπόστασιν πράξαντες ἠναντιοῦντο καὶ ἐπῆρον τὸ πλῆθος εἰς τὸν πόλεμον· Ἀλέξανδρος δὲ οὐδ' ὧς*[11]) *τῇ πόλει προσέβαλεν.*

Περδίκκας δὲ οὐκ ἠνείχετο πολλὰς ἡμέρας ἀργῶν[12]) *καί ποτε, οὐκ ἀναμείνας παρ' Ἀλεξάνδρου τὸ εἰς τὴν μάχην σύνθημα*[13]), *αὐτὸς ἐπλησίαζε τῷ χάρακι*[7]), *καὶ διασπάσας αὐτὸν ἐνέβαλεν εἰς τῶν Θηβαίων τοὺς προφύλακας. Τούτῳ δὲ εἵπετο Ἀμύντας ἔχων τὴν ἑαυτοῦ τάξιν, καὶ ὁρῶν ταῦτα Ἀλέξανδρος, ἵνα μὴ μόνοι κινδυνεύσειαν οἱ περὶ Περδίκκαν*[14]), *ἐπῆγε καὶ τὴν ἄλλην στρατιάν. Ἔνθα δὴ*[9]) *Περδίκκας, πειραθεὶς εἴσω τοῦ δευτέρου χάρακος ἐλθεῖν,*

---

[1]) Onchestos im Gebiet von Haliartus am Kopaissee war nur ungef. 50 Stadien od. anderthalb Stunden von Theben entfernt. [2]) *δι-ισχυρίζομαι* versichere. [3]) s. S. 88, 8. [4]) sc. *ἡμέρᾳ*. [5]) Iolaos, der Freund und Wagenlenker des Herakles, wurde in Theben göttlich verehrt. [6]) *ψεύδομαι τῆς ἐλπίδος* täusche mich in m. H. [7]) *ὁ χάραξ, κος* die Pallisade; die Verschanzung, der Wall. [8]) *διὰ φιλίας ἐλθεῖν* den Weg der Güte einschlagen. [9]) S. 18, 2; Gr. § 75 (69). Anm. 1. [10]) *ὥρμημαι* bin bereit; wörtlich? [11]) auch so nicht (Gr. § 75 (69). Anm. 1), auch jetzt noch nicht. [12]) *ἀργέω* bin unthätig, müßig. [13]) das Zeichen, die Parole. [14]) S. 88, 5.

ἐβλήθη τε καὶ ἀπεκομίσθη κακῶς ἔχων εἰς τὸ στρατόπεδον, καὶ χαλεπῶς ἐσώθη ἀπὸ τοῦ τραύματος· οἱ δὲ περὶ αὐτὸν ἐφυγάδευσαν τοὺς πολεμίους καὶ ἐδίωκον μέχρι τοῦ Ἡρακλείου[1]). Ἐντεῦθεν δέ, ἐπιστρεψάντων αὖθις σὺν βοῇ τῶν Θηβαίων, φυγὴ τῶν Μακεδόνων γίγνεται, καὶ Εὐρυβώτας τε ὁ Κρὴς πίπτει ὁ τόξαρχος[2]) καὶ αὐτῶν τῶν τοξοτῶν εἰς ἑβδομήκοντα. Κἂν τούτῳ Ἀλέξανδρος ὁρῶν τοὺς μὲν ἑαυτοῦ φεύγοντας, τοὺς δὲ Θηβαίους λελυκότας ἐν τῇ διώξει τὴν τάξιν, ἐμβάλλει εἰς τούτους συντεταγμένῃ τῇ φάλαγγι· οἱ δὲ[3]) εἴργουσι τοὺς πολεμίους εἴσω τῶν πυλῶν καὶ συνεισπίπτουσιν[4]) αὐτοῖς εἴσω τοῦ τείχους. Ἔνθα δὴ[5]) δεινὸς γίγνεται φόνος· οἱ γὰρ Μακεδόνες, μᾶλλον δ' ἔτι Φωκεῖς τε καὶ Πλαταιεῖς, οἳ ἦσαν πολλοὶ ἐν τῷ Ἀλεξάνδρου στρατεύματι, τοὺς Θηβαίους οὐδενὶ κόσμῳ[6]) ἀπέκτεινον, τοὺς μὲν ἐν ταῖς οἰκίαις, τοὺς δὲ εἰς ἄμυναν τετραμμένους[7]), τοὺς δὲ καὶ πρὸς ἱεροῖς ἱκετεύοντας, οὔτε γυναικῶν οὔτε παίδων φειδόμενοι.

Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ συγκαλέσας τῶν Ἑλλήνων, ὅσοι αὐτῷ συνεστρατεύοντο, συνεβουλεύετο περὶ τῆς πόλεως· ἐψηφίσαντο δὲ τὴν μὲν πόλιν κατασκάψαι εἰς ἔδαφος[8]), παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας καὶ ὅσοι ὑπελείποντο τῶν Θηβαίων, πλὴν τῶν ἱερέων καὶ τῶν ἱερειῶν, ἀνδραποδίσαι. Τῆς δὲ Πινδάρου τοῦ ποιητοῦ οἰκίας καὶ τῶν ἐκγόνων τοῦ Πινδάρου ἐφείσατο Ἀλέξανδρος αἰδοῖ[9]) Πινδάρου.

Τῶν μὲν Μακεδόνων ἐτελεύτησαν πλείους τῶν πεντακοσίων, τῶν δὲ Θηβαίων ὑπὲρ τοὺς ἑξακισχιλίους, αἰχμάλωτα δὲ σώματα συνήχθη πλείω τῶν τρισμυρίων· τοὺς δ' αἰχμαλώτους λαφυροπωλήσας[10]) ἤθροισεν ἀργυρίου τάλαντα τετρακόσια καὶ τετταράκοντα.

Οἱ δ' ἄλλοι Ἕλληνες, ὡς ἠγγέλθη αὐτοῖς τῶν Θηβαίων τὸ πάθος, σφόδρα ἐταράχθησαν· ἐφοβοῦντο γάρ, μὴ[11]) ταὐτὰ πάσχοιεν τοῖς Θηβαίοις[12]). Καὶ οἱ μὲν Ἀρκάδες, ὅσοι ὡρμήθησαν βοηθήσοντες τοῖς Θηβαίοις, θανάτῳ ἐζημίωσαν τοὺς συμβουλεύσαντας τὴν βοήθειαν. Ἀθηναῖοι δέ, ἐκλεξάμενοι τοὺς ἐπιτηδειοτάτους, δέκα πρέσβεις ἔπεμψαν, κελεύσαντες λέγειν τῷ βασιλεῖ, χαίρειν τὸν δῆμον τῶν Ἀθηναίων, ὅτι Ἀλέξανδρος σῶς ἐπανῆλθεν ἐξ Ἰλλυ-

---

[1]) τὸ Ἡράκλειον das Heraklesheiligtum. [2]) ὁ τόξαρχος der Anführer der Bogenschützen. [3]) οἱ δε ist nach dem Sinn auf φάλαγγι zu beziehen. [4]) συν-εισ-πίπτω dringe zugleich mit ein. [5]) s. S. 89, 9. [6]) ohne alle Ordnung, ohne Unterschied. [7]) εἰς ἄμυναν τραπέσθαι sich zur Wehre setzen. [8]) εἰς ἔδαφος bis auf den Grund. [9]) aus Ehrfurcht. [10]) λαφυροπωλέω verkaufe als Beute. [11]) φοβοῦμαι, μή timeo, ne. [12]) ταὐτὰ τοῖς Θηβ. dasselbe wie die Theb. Gr. § 169 (155), 3.

ριῶν καὶ Τριβαλλῶν, καὶ ὅτι Θηβαίους τῆς ἀποστάσεως ἐτιμωρήσατο. Ὁ δὲ τῇ μὲν πρεσβείᾳ φιλανθρώπως ἀπεκρίνατο, ἐπιστολὴν δὲ γράψας πρὸς τὸν δῆμον ἐξῄτει τοὺς περὶ Δημοσθένη καὶ Λυκοῦργον[1]· τούτους γὰρ αἰτίους ἔφασκεν εἶναι τῆς τε ἐν Χαιρωνείᾳ συμφορᾶς καὶ τῆς τῶν Ἀθηναίων πρὸς Μακεδόνας ἔχθρας. Ἀθηναῖοι δὲ ἐπρεσβεύσαντο αὖθις παρ' Ἀλέξανδρον δεόμενοι παύσασθαι τῆς ὀργῆς, καὶ ὁ βασιλεύς, ἅμα μὲν αἰδοῖ[2]) τῆς πόλεως, ἅμα δὲ σπουδῇ[3]) τῆς εἰς τὴν Ἀσίαν στρατείας, ἐπαύσατο ὀργιζόμενος.

Ταῦτα δὲ διαπραξάμενος ἐπανῆλθεν Ἀλέξανδρος εἰς Μακεδονίαν, καὶ θυσίας θύσας μεγάλας τῷ Διὶ τῷ Ὀλυμπίῳ τὸν χειμῶνα διέτριβε σπουδαίως παρασκευαζόμενος πρὸς τὸν ἐπὶ τοὺς Πέρσας πόλεμον.

90. Der Zug nach Asien bis zur Schlacht am Granikus.

Arr. An. I, 11, 3 — I, 16, 7.

Ἅμα δὲ τῷ ἦρι[4]) ἀρχομένῳ ἐξελαύνει ἐφ' Ἑλλησπόντου, τὰ μὲν κατὰ Μακεδονίαν καὶ τοὺς Ἕλληνας Ἀντιπάτρῳ ἐπιτρέψας· αὐτὸς δὲ ἦγε πεζοὺς μὲν σὺν γυμνῆσί τε καὶ τοξόταις οὐ πολλῷ πλείους τῶν τρισμυρίων, ἱππέας δὲ ὑπὲρ τοὺς πεντακισχιλίους. Ἦν δὲ αὐτῷ ὁ στόλος πρῶτον μὲν ἐπ' Ἀμφίπολιν καὶ τὰ στόματα τοῦ Στρυμόνος ποταμοῦ, ἔπειτα δ' ἐπ' Ἄβδηρα καὶ Μαρώνειαν, πόλεις Ἑλληνίδας ἐπὶ θαλάττῃ ᾠκισμένας. Ἐντεῦθεν δ' ἐπὶ τὸν Ἕβρον ποταμὸν ἀφικόμενος διαβαίνει τοῦτον ῥᾳδίως, καὶ ὁμοίως ὕστερον περάσας τὸν Μέλανα ποταμὸν ἀφικνεῖται εἰς Σηστὸν ἐν εἴκοσι ταῖς πάσαις[5]) ἡμέραις ἀπὸ τῆς οἴκοθεν ἐξόδου.

Ἐντεῦθεν δὲ τὸν μὲν Παρμενίωνα τῶν πεζῶν τοὺς πολλοὺς καὶ τὴν ἵππον πᾶσαν διαβιβάσαι ἐκέλευσεν εἰς Ἄβυδον, καὶ διεβίβασε τριήρεσι μὲν ἑκατὸν καὶ ἑξήκοντα, πλοίοις δὲ ἄλλοις πολλοῖς· αὐτὸς δέ, ὡς οἱ πλεῖστοι λέγουσιν, ἐξ Ἐλαιοῦντος εἰς τὸν Ἀχαιῶν λιμένα[6]) ἐποιήσατο τὸν πλοῦν. Καὶ κατὰ μέσον τὸν πόρον[7])

---

[1]) den Dem., Lyk. und ihre Parteigenossen (vgl. S. 88, 5), d. h. die Häupter der Patriotenpartei. [2]) s. S. 90, 9. [3]) aus Eifer für. [4]) τὸ ἦρ, ἦρος, kontr. aus ἔαρ, ἔαρος. Gr. § 125 (60). [5]) im ganzen. Gr. § 142 (121), 1. b. [6]) Ἀχαιῶν λιμήν hieß eine kleine Bucht an der Nordwestküste von Troas, unweit vom Vorgebirge Sigeum, in welche sich der Skamander ergießt. [7]) in der Mitte der Furt. Gr. § 141 (120), 2.

ἔσφαξε ταῦρον τῷ Ποσειδῶνι καὶ ἔσπεισε Νηρηΐσιν[1]) ἐκ φιάλης[2]) χρυσῆς εἰς τὴν θάλατταν. Λέγουσι δὲ καὶ πρῶτον αὐτὸν ἐκ τῆς νεὼς πηδῆσαι εἰς τὴν γῆν τὴν Ἀσίαν καὶ βωμοὺς ἱδρύσασθαι Διὸς καὶ Ἀθηνᾶς καὶ Ἡρακλέους[1]). Ἀπελθὼν δὲ εἰς Ἴλιον ἔθυσε τῇ Ἀθηνᾷ καὶ τῷ Πριάμῳ, καὶ ἐστεφάνωσεν αὐτὸς τὸν Ἀχιλλέως τάφον (Ἡφαιστίωνα δὲ λέγουσι τὸν Πατρόκλου τάφον στεφανῶσαι), καὶ ἐμακάρισεν Ἀλέξανδρος Ἀχιλλέα, ὅτι Ὅμηρος αὐτῷ γένοιτο κήρυξ εἰς τὴν ἔπειτα μνήμην[3]).

Ἐξ Ἰλίου δὲ εἰς Ἀρίσβην ἧκεν, ὅπου πᾶσα ἡ δύναμις ἐστρατοπέδευτο, καὶ τῇ ὑστεραίᾳ[4]) εἰς Περκώτην· τῇ δὲ ἄλλῃ[4]) πρὸς τῷ Πρακτίῳ ποταμῷ ἐστρατοπέδευσεν, ὃς ῥέων ἐκ τῶν Ἰδαίων ὀρῶν ἐμβάλλει εἰς θάλατταν τὴν μεταξὺ τοῦ Ἑλλησπόντου τε καὶ τοῦ Εὐξείνου πόντου. Μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλαῖς ἡμέραις ὕστερον ἤκουσε τοὺς τῶν Περσῶν στρατηγοὺς ἐστρατοπεδεῦσθαι πρὸς Ζελείᾳ τῇ πόλει σὺν τῇ ἵππῳ τῇ βαρβαρικῇ καὶ τοῖς Ἕλλησι τοῖς μισθοφόροις.

Ἐκ τούτου δὴ Ἀλέξανδρος προὐχώρει ἐπὶ τὸν Γρανικὸν ποταμὸν συντεταγμένῳ τῷ στρατῷ· εἶχε δὲ τὴν μὲν τῶν ὁπλιτῶν φάλαγγα διπλῆν[5]), τοὺς δὲ ἱππέας κατὰ τὰ κέρατα[6]) ἦγε, τὰ δὲ σκευοφόρα ὄπισθεν ἕπεσθαι ἐκέλευσεν. Ἐπεὶ δὲ οὐ πολὺ ἀπεῖχε τοῦ Γρανικοῦ ποταμοῦ, ἀπηγγέλθη τοὺς Πέρσας πέραν ἐπὶ τῷ Γρανικῷ συντετάχθαι ὡς εἰς μάχην.

Ἔνθα δὴ Ἀλέξανδρος μὲν τὴν στρατιὰν πᾶσαν συνέταττεν ὡς μάχην ποιησόμενος· Παρμενίων δὲ προσελθὼν ἔλεγεν Ἀλεξάνδρῳ τάδε· „Ἐμοὶ δοκεῖ, ὦ βασιλεῦ, ἀγαθὸν εἶναι στρατοπεδεύσασθαι ἐπὶ τῇ τοῦ ποταμοῦ ὄχθῃ, ὡς ἔχομεν[7]). Τοὺς γὰρ πολεμίους οὐκ εἰκός ἐστι τολμήσειν πλησίον ἡμῶν αὐλισθῆναι, καὶ ταύτῃ[8]) νυκτὸς ἐπελθούσης ἀπάξουσι τὸ στρατόπεδον, ὥστε αὔριον ῥᾳδίως διαβιβῶμεν τὸ στράτευμα. Νῦν δὲ οὐκ ἂν διαβιβάσαιμεν ἀκινδύνως· ὁ γὰρ ποταμὸς βαθύς, αἱ δὲ ὄχθαι αὗται, ὁρᾷς, ὅτι ὑψηλόταται καὶ ἀπότομοί εἰσιν· καὶ τὸ πρῶτον σφάλμα[9]) εἴς τε τὰ παρόντα καὶ εἰς τὸν ἅπαντα πόλεμον χαλεπὸν ἂν εἴη.“ Ἀλέξανδρος δέ· „Ταῦτα

---

1) die berühmteste der Nereustöchter war Thetis, die Mutter des Achilleus, von dem Alexander mütterlicherseits abstammen wollte, während er durch den Vater ein Nachkomme des Herakles zu sein sich rühmte. 2) ἡ φιάλη die Schale. 3) ἡ ἔπειτα μνήμη der Ruhm bei der Nachwelt, der Nachruhm. 4) sc. ἡμέρᾳ. 5) wegen der Enge des Weges bildete er zwei Kolonnen, jede in Phalanxordnung. 6) in langem Zuge. 7) ut sumus, d. i. gerüstet. 8) deshalb. 9) Mißgeschick, Niederlage.

μέν", ἔφη, „ὦ Παρμενίων, γιγνώσκω κἀγώ. Αἰσχύνομαι δέ, εἰ τὸν μὲν Ἑλλήσποντον ῥᾳδίως ἐπέρασα, ὁ δὲ ποταμὸς οὗτος, μικρὸν ῥεῦμα[1]), κωλύσει ἡμᾶς· ἐπιχειρῶμεν οὖν ὡς ἔχομεν[2]) τῷ ἔργῳ."

Μετὰ δὲ ταῦτα Παρμενίωνα μὲν ἀπέπεμψεν τοῦ ἀριστεροῦ κέρατος ἡγησόμενον, αὐτὸς δὲ ἐπὶ τὸ δεξιὸν παρῆλθεν. Καὶ χρόνον μέν τινα ἀμφότερα τὰ στρατεύματα ἡσυχίαν ἦγεν, καὶ σιγὴ ἦν πολλὴ ἀμφοτέρωθεν. Οἱ γὰρ Πέρσαι προσέμενον τοὺς Μακεδόνας ὡς ἐπιχειρήσοντες αὐτοῖς ἀναβαίνουσιν ἐκ τοῦ ποταμοῦ. Ἀλέξανδρος δὲ ἀναπηδήσας ἐπὶ τὸν ἵππον τοὺς ἀμφ' ἑαυτὸν ἕπεσθαι καὶ ἄνδρας ἀγαθοὺς γενέσθαι ἐκέλευσεν. Καὶ τὸν μὲν Ἀμύνταν καὶ Πτολεμαῖον ἐκέλευσε διαβαίνειν ἔχοντας τούς τε ἱππέας καὶ τοὺς Παίονας καὶ τῶν πεζῶν μίαν τάξιν, αὐτὸς δὲ ἄγων τὸ δεξιὸν κέρας ὑπὸ σαλπίγγων[3]) ἐμβαίνει εἰς τὸν ποταμόν· οἱ δὲ εἵποντο ἀλαλάζοντες. Ἔνθα δὴ μάχη γίγνεται καρτερά· οἱ μὲν γὰρ Πέρσαι ἄνωθεν ἀκοντίζοντες εἰς τοὺς πολεμίους ἐκώλυον τὴν ἔκβασιν, οἱ δὲ Μακεδόνες κάτωθεν ἀναβαίνοντες δεινότατα ἐπόνουν. Καὶ πρῶτον μέν, καίπερ[4]) ἰσχυρότατα μαχόμενοι, ἐκακοπάθουν[5]) ὑπὸ τῶν πολεμίων· τῷ τε πλήθει ἐλαττούμενοι[6]) καὶ ἀντιτεταγμένοι τῷ κρατίστῳ τῆς Περσικῆς ἵππου μέρει κατεκόπησαν οἱ πρῶτον ἀναβαίνοντες· ἐπεὶ δὲ Ἀλέξανδρος αὐτὸς πλησιάσας ἔχων τὸ δεξιὸν κέρας ἐνέβαλεν εἰς τοὺς Πέρσας, ἐπλεονέκτησαν[6]) ἤδη οἱ Μακεδόνες, καὶ ἦν μὲν ἀπὸ τῶν ἵππων ἡ μάχη, πεζομαχίᾳ δὲ μᾶλλον ἐῴκει· συνεχόμενοι[7]) γὰρ ἵπποι τε ἵπποις καὶ ἄνδρες ἀνδράσιν ἠγωνίζοντο. Καὶ Ἀλεξάνδρῳ αὐτῷ συντρίβεται[8]) τὸ δόρυ ἐν τῇ μάχῃ, ἄλλο δὲ λαβὼν καὶ ὁρῶν Μιθριδάτην, τὸν Δαρείου γαμβρόν[9]), πολὺ πρὸ τῶν ἄλλων προιππεύοντα[10]) καὶ ἐπάγοντα ὥσπερ ἔμβολον[11]) τῶν ἱππέων, ἐλαύνει καὶ αὐτὸς[12]) πρὸ τῶν ἄλλων· καὶ παίσας εἰς τὸ πρόσωπον τῷ δόρατι καταβάλλει τὸν Μιθριδάτην. Ἐν δὲ τούτῳ Ῥοισάκης ἐπελαύνει τῷ Ἀλεξάνδρῳ καὶ παίει Ἀλεξάνδρου τὴν κεφαλὴν τῇ κοπίδι[13]), καὶ τοῦ μὲν κράνους τι ἀπέκοψε, τὴν δὲ πληγὴν ἐδέξατο τὸ κράνος. Καὶ καταβάλλει καὶ τοῦτον Ἀλέξανδρος παίσας τῇ λόγχῃ διὰ τοῦ θώρακος εἰς τὸ στέρνον. Σπιθριδάτης δὲ ἀνετέτατο μὲν ἤδη ἐπ'

---

1) Flüßchen. 2) d. i. sofort (S. 97, 10). 3) unter Trompetenschall. 4) R. 30. 5) κακοπαθέω erleide Unglück, nehme Schaden. 6) ἐλαττόομαι bin kleiner, geringer; πλεονεκτέω habe die Oberhand, bin überlegen. 7) συν-έχομαι gerate zusammen. 8) συν-τρίβω zerschmettere. 9) ὁ γαμβρός der Schwiegersohn. 10) προ-ιππεύω reite voraus. 11) ὁ ἔμβολος der Keil. 12) ebenfalls. 13) ἡ κοπίς, ίδος der kleine (krumme) Säbel.

Ἀλέξανδρον τὴν κοπίδα, ὁρῶν δὲ Κλεῖτος ὁ Δρωπίδου ἀποκόπτει τὸν ὦμον τοῦ Σπιθριδάτου αὐτῇ κοπίδι[1]).

Καὶ οἱ Πέρσαι, πιεζόμενοι μὲν ἤδη πανταχόθεν ὑπὸ τῶν ἱππέων, πολλὰ δὲ καὶ ὑπὸ τῶν πεζῶν βλαπτόμενοι ἐγκλίνουσιν ἐνταῦθα πρῶτον, ὅπου Ἀλέξανδρος ἐμάχετο· ἔπειτα δὲ καὶ ἡ ἄλλη στρατιὰ πᾶσα εἰς φυγὴν ἐτράπετο. Ὕστατοι δ' ἀντεῖχον μόνοι οἱ Ἕλληνες μισθοφόροι. Τούτοις οὖν τὴν φάλαγγα ἐπαγαγὼν καὶ τοὺς ἱππέας πανταχόθεν κατακόπτει αὐτούς, ὥστε διέφυγε μὲν οὐδείς, ἐζωγρήθησαν δὲ ἀμφὶ τοὺς δισχιλίους. Καὶ τῶν μὲν Περσικῶν ἱππέων ἀπέθανον εἰς χιλίους, Μακεδόνων δὲ τῶν ἑταίρων[2]) ἀμφὶ τοὺς εἴκοσι καὶ πέντε ἐν τῇ πρώτῃ προσβολῇ (καὶ τούτων χαλκαῖ εἰκόνες ἐν Δίῳ[3]) εἰσίν, Ἀλεξάνδρου κελεύσαντος Λύσιππον ποιῆσαι), τῶν δὲ ἄλλων ἱππέων ὑπὲρ τοὺς ἑξήκοντα, πεζοὶ δὲ εἰς τοὺς τριάκοντα. Καὶ τούτους μὲν τῇ ὑστεραίᾳ ἔθαψεν Ἀλέξενδρος σὺν τοῖς ὅπλοις καὶ ἄλλῳ κόσμῳ, τῶν δὲ τραυματισθέντων πολλὴν εἶχεν ἐπιμέλειαν· ἔθαψε δὲ καὶ τῶν Περσῶν τοὺς ἡγεμόνας καὶ τοὺς μισθοφόρους Ἕλληνας, οἳ σὺν τοῖς πολεμίοις στρατεύοντες ἀπέθανον· ὅσους δὲ αὐτῶν αἰχμαλώτους ἔλαβε, τούτους δήσας ἐν πέδαις εἰς Μακεδονίαν ἀπέπεμψεν ἐργάζεσθαι[4]), ὅτι Ἕλληνες ὄντες Ἕλλησιν ὑπὲρ τῶν βαρβάρων ἐμάχοντο. Ἀποπέμπει δὲ καὶ εἰς Ἀθήνας τριακοσίας πανοπλίας Περσικὰς ἀνάθημα τῇ Ἀθηνᾷ ἐν ἀκροπόλει, καὶ ἐπίγραμμα ἐπιγραφῆναι ἐκέλευε τόδε·

ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ ΦΙΛΙΠΠΟΥ
ΚΑΙ ΟΙ ΕΛΛΗΝΕΣ ΠΛΗΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ
ΑΠΟ[5]) ΤΩΝ ΒΑΡΒΑΡΩΝ ΤΩΝ ΤΗΝ ΑΣΙΑΝ
ΚΑΤΟΙΚΟΥΝΤΩΝ.

91. Alexander zieht weiter bis Gordium und Tarsus.

Arr. An. I, 17 — II, 4.

Μετὰ ταύτην τὴν ἐπὶ Γρανικῷ νίκην Ἀλέξανδρος ἐπὶ Σάρδεων προὐχώρει. Καὶ ἀπέχοντος αὐτοῦ ὅσον ἑβδομήκοντα σταδίους Σάρδεων ἧκον Μιθρίνης τε ὁ φρούραρχος τῆς ἀκροπόλεως καὶ

---

[1]) mitsamt dem S. Gr. § 169 (155), 3. [2]) ἑταῖροι, „Waffenbrüder" (sc. des Königs) hieß die Elite der makedonischen Reiterei, und im engeren Sinne auch die königliche Leibgarde. [3]) in der makedonischen Stadt Dion standen auch die Bildsäulen der maked. Könige in einem Tempel. Diese hier genannte berühmte Gruppe von 25 ehernen Statuen (ἡ εἰκών, όνος) wurde später nach Rom gebracht. [4]) zu öffentlichen Strafarbeiten. [5]) ἀπό auf Siegesweihinschriften bezeichnet den Gegner, welchem die Beute abgenommen wurde.

Σαρδιανῶν οἱ δυνατώτατοι, καὶ ἐνεχείρισαν οἱ μὲν τὴν πόλιν, ὁ δὲ Μιθρίνης τὴν ἄκραν καὶ τὰ χρήματα. Καταλιπὼν δὲ ἐν Σάρδεσι Παυσανίαν ἔχοντα φρουρὰν ἱκανὴν αὐτὸς ἐπορεύετο εἰς Ἔφεσον. Λαμβάνει δὲ καὶ ταύτην τὴν πόλιν ἄνευ μάχης· τοὺς δὲ φόρους, ὅσους τοῖς βαρβάροις ἀπέφερον[1]) οἱ Ἐφέσιοι μέχρι νῦν, τῇ Ἀρτέμιδι τελεῖν[2]) ἐκέλευσεν. Καὶ ἔθυσεν αὐτὸς θυσίαν τῇ Ἀρτέμιδι καὶ πομπὴν ἔπεμψε[3]) σὺν τῇ στρατιᾷ πάσῃ ὡπλισμένῃ τε καὶ ὡς εἰς μάχην τεταγμένῃ. Ἐκ δὲ τούτου αἱ πλεῖσται πόλεις τῆς τε Αἰολίδος καὶ τῆς Ἰωνίας διὰ πρέσβεων ἀμαχεὶ προσεχώρησαν[4]) τῷ βασιλεῖ πλὴν Μιλήτου· ταύτην δὲ ἐν ὀλίγῳ αἱρεῖ πολιορκίᾳ.

Μετὰ δὲ ταῦτα ἐπὶ Καρίας ἐπορεύετο, ὅτι ἐν Ἁλικαρνασσῷ συνειλέχθαι οὐκ ὀλίγην δύναμιν τῶν τε βαρβάρων καὶ Ἑλληνικῶν ξένων ἤκουσεν. Ὅσαι δὲ πόλεις μεταξὺ Μιλήτου καὶ Ἁλικαρνασσοῦ ἦσαν, ταύτας ἐξ ἐφόδου[5]) ἔλαβε πάσας· Ἁλικαρνασσὸν δὲ ἥ τε φύσις τοῦ χωρίου ὀχυρωτάτην ἐποίει, καὶ τότε τῆς τε πόλεως καὶ πάσης τῆς κάτω Ἀσίας[6]) καὶ τοῦ ναυτικοῦ παντὸς ἡγεμὼν ἦν Μέμνων ὁ Ῥόδιος, ἀνὴρ πολεμικώτατος καὶ ἀνδρειότατος. Καὶ μὴν οὗτος ὁ ἀνὴρ ἐπιπονωτάτην ἐποίησε τὴν πολιορκίαν τοῖς Μακεδόσιν· πολλὰ γὰρ πράγματα αὐτοῖς παρεῖχεν ἐκδρομὰς ἐπεξερχόμενος[7]) καὶ πύργους ταῖς μηχαναῖς ἀντοικοδομῶν[8]) καὶ τὰ τείχη βεβλαμμένα ἀνατειχίζων[9]) καὶ τὰς μηχανὰς κατακάων. Οὕτως ἓξ μῆνας ἀνδρειότατα ἀντεῖχεν· τέλος[10]) δὲ ἠναγκάσθη ἀπολιπεῖν τὴν πόλιν, καὶ νυκτὸς κατακαύσας τοὺς λιθίνους πύργους καὶ τὰς στοὰς[11]) καὶ τὰς οἰκίας τὰς πλησίον τοῦ τείχους ἀπεχώρησεν εἰς τὴν ἄκραν. Γιγνώσκων δὲ ὁ βασιλεὺς τὴν ἄκραν δυσάλωτον οὖσαν ἔλυσε τὴν πολιορκίαν, καὶ θάψας τοὺς νεκροὺς τὰς μὲν μηχανὰς εἰς Τράλλεις ἀπαγαγεῖν ἐκέλευσε, τὴν δὲ πόλιν εἰς ἔδαφος[12]) κατέσκαψεν. Τῆς δὲ Καρίας φυλακὴν καταλιπὼν ἱκανὴν Παρμενίωνα μὲν πέμπει ἐπὶ Σάρδεων καὶ κελεύει ἀπὸ Σάρδεων ἐπὶ Φρυγίαν πορεύεσθαι, αὐτὸς δὲ ἐπὶ τὰς ἐν Λυκίᾳ τε καὶ Παμφυλίᾳ πόλεις στέλλεται. Προσκτᾶται δὲ καὶ ταύτας ταχέως, τὰς μὲν πείσας[13]), Τελμησσόν τε καὶ Πίναρα

---

[1]) *ἀπο-φέρω* entrichte (als Schuldigkeit. Gr. § 182, 4. a. E.). [2]) *τελέω* hier: „bezahle“. [3]) **πομπὴν πέμπω** halte einen feierlichen Umzug, eine Prozession. [4]) **προσχωρέω** trete bei, erkläre mich für besiegt. [5]) beim ersten Angriff. [6]) *ἡ κάτω Ἀσία* (Niederasien) Kleinasien. [7]) *ἐκδρομὰς ἐπ-εξ-έρχομαι* mache Ausfälle (zum Angriff). [8]) *π. τ. μ. ἀντ.* Türme gegen die Belagerungsmaschinen aufführen. [9]) *ἀνα-τειχίζω* baue wieder auf, bessere aus. [10]) zuletzt. [11]) *αἱ στοαί* die Vorratshallen, Zeughäuser. [12]) S. 90, 8. [13]) S. 47, 4.

καὶ Ξάνθον καὶ Πάταρα καὶ ἄλλα πολίσματα[1]) *εἰς τριάκοντα, τὰς δὲ καὶ βίᾳ, Ἄσπενδον καὶ Σαγαλασσόν.*

Μετὰ δὲ ταῦτα εἰς Γόρδιον ἐπορεύθη· ἔστι δὲ τὸ Γόρδιον τῆς Φρυγίας τῆς ἐφ' Ἑλλησπόντου, ᾤκισται δὲ ἐπὶ τῷ Σαγγαρίῳ ποταμῷ. Ἐνταῦθα ἀπήντησεν Ἀλεξάνδρῳ Παρμενίων, ὃς ἐξεπέμφθη ἐξ Ἁλικαρνασσοῦ, σὺν μεγάλῃ δυνάμει νεωστὶ συλλεγείσῃ.

Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ἐν Γορδίῳ διέτριβεν, ἐπιθυμία λαμβάνει αὐτόν, ἀνελθόντα εἰς τὴν ἄκραν θεάσασθαι τὴν ἅμαξαν τοῦ Γορδίου καὶ τοῦ ζυγοῦ τῆς ἁμάξης τὸν δεσμόν. Ἐλέγετο δὲ περὶ ἐκείνης τῆς ἁμάξης τάδε. Ἦν ποτε ἐν Φρυγίᾳ Γόρδιος, ἀνὴρ πένης καὶ ὀλίγην ἔχων γῆν ἐργάζεσθαι καὶ ζεύγη βοῶν δύο. Καί ποτε ἀροῦντι[2]) *αὐτῷ ἐκαθέζετο ἀετὸς ἐπὶ τὸ ζυγὸν καὶ αὐτοῦ ἔμεινε μέχρι ἑσπέρας. Ἀποροῦντα δὲ τῷ πράγματι ἐκέλευσαν οἱ μάντεις θῦσαι Διὶ βασιλεῖ, μεγάλας ἐλπίδας ἐμβάλλοντες· θύσαντι δ' αὐτῷ ἐγένετο υἱὸς Μίδας ὄνομα. Ἐπεὶ δὲ Μίδας μὲν ἀνὴρ ἦν καλὸς καὶ γενναῖος, οἱ δὲ Φρύγες στάσει τινὶ ἐπιέζοντο, ἐμαντεύθη τούτοις, ὅτι ἅμαξα ἄξει αὐτοῖς βασιλέα, καὶ ὅτι οὗτος αὐτοῖς παύσει τὴν στάσιν. Ἔτι δὲ βουλευομένων αὐτῶν περὶ τούτων ἦλθεν ὁ Μίδας ἅμα τῷ πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ προσελαύνων τῇ ἐκκλησίᾳ αὐτῇ ἁμάξῃ*[3]). *Αἱρεῖται οὖν ὑπὸ τῶν Φρυγῶν βασιλεὺς καὶ παύει τὴν στάσιν. Τὴν δὲ τοῦ πατρὸς ἅμαξαν διεφύλαττον*[4]) *οἱ ἐπιχώριοι ἐν τῇ ἄκρᾳ, ἀνάθημα τοῦ Διὸς τοῦ βασιλέως. Ἐλέγετο δὲ καὶ τόδε περὶ τῆς ἁμάξης, ὅστις λύσειε τοῦ ζυγοῦ τὸν δεσμόν, τοῦτον ἄρξειν τῆς Ἀσίας· τοῦ δὲ δεσμοῦ οὔτε τέλος οὔτε ἀρχὴ ἐφαίνετο. Ἐπειρᾶτο μὲν οὖν καὶ Ἀλέξανδρος λῦσαι τὸν δεσμόν, ἀλλ' οὐχ οἷός τε ἦν· οὐ βουλόμενος δὲ ἄλυτον καταλιπεῖν σπασάμενος τὸ ξίφος διέκοψε τὸν δεσμόν, αὐτὸν λελύσθαι φάσκων. Καὶ τῆς νυκτὸς ἐκείνης βρονταὶ καὶ πῦρ ἐξ οὐρανοῦ ἐπεσήμηναν*[5])· *καὶ ἐπὶ τούτοις*[6]) *ἔθυσε τῇ ὑστεραίᾳ ὁ Ἀλέξανδρος τοῖς φήνασι θεοῖς τά τε σημεῖα καὶ τοῦ δεσμοῦ τὴν λύσιν.*

Ἀπὸ δὲ Γορδίου ὁρμηθεὶς Ἀλέξανδρος διὰ τῆς Γαλατικῆς καὶ Καππαδοκίας ἐπορεύετο· προσκτησάμενος δὲ ταύτας τὰς χώρας καὶ κρατήσας τῶν τῆς Κιλικίας πυλῶν[7]) *κατέβαινεν εἰς τὴν Κιλικίαν καὶ ἐλάμβανε Ταρσοὺς τὴν πόλιν ἀμαχεί. Διὰ μέσης δὲ τῆς πόλεως*

---

[1]) *τὸ πόλισμα* Städtchen. [2]) *ἀρόω* pflüge. [3]) *αὐτῇ ἁμάξῃ* mitsamt dem Wagen. Gr. § 169 (155), 3. [4]) *διαφυλάττω* bewahre auf. [5]) *ἐπισημαίνειν* hier intr.: „als Vorzeichen erscheinen". [6]) infolgedessen. [7]) die kilikischen Pässe.

ῥεῖ ποταμὸς Κύδνος ὄνομα[1]), εὖρος[1]) δύο πλέθρων· ψυχρὸς δέ ἐστι καὶ τὸ ὕδωρ[1]) καθαρός. Βουλόμενος οὖν ἀναψύχειν[2]) τὸ σῶμα ἐκ τῆς πορείας ὁ βασιλεὺς ἐλούετο. Εὐθὺς δὲ μετὰ τὸ λουτρὸν χαλεπώτατα ἐνόσησεν· καὶ οἱ μὲν ἄλλοι ἰατροὶ οὐκ ᾤοντο ἀπαλλαγήσεσθαι Ἀλέξανδρον τῆς νόσου, Φίλιππος δὲ ὁ Ἀκαρνὰν φαρμάκῳ ἰάσεσθαι ἐπηγγείλατο. Παρασκευάζοντος δὲ τοῦ ἰατροῦ τὸ φάρμακον ἦλθεν ἐπιστολὴ παρὰ Παρμενίωνος, ἐν ᾗ ἐγέγραπτο τάδε· „Φύλαξαι, ὦ βασιλεῦ, Φίλιππον. Ἀκούω γὰρ αὐτὸν διεφθάρθαι[3]) πολλοῖς χρήμασιν ὑπὸ Δαρείου· ἀποκτενεῖ σε φαρμάκῳ". Ταύτην τὴν ἐπιστολὴν ἀναγιγνώσκειν ἐκέλευσεν ὁ βασιλεὺς τὸν Φίλιππον· ἐν ᾧ[4]) δὲ ἀνεγίγνωσκεν ἐκεῖνος, αὐτὸς ἔπινε τὸ φάρμακον, καὶ μετ' ὀλίγον ἀληθῶς ἀπηλλάγη τῆς νόσου Ἀλέξανδρος.

92. Weitermarsch. Schlacht bei Issus.

Arr. An. II, 5—14.

Ὀλίγαις δὲ ἡμέραις ὕστερον εἰς Σόλους ἀφίκετο· καὶ φρουρὰν εἰσήγαγεν εἰς τὴν πόλιν καὶ ἐπέβαλεν αὐτοῖς τάλαντα ἀργυρίου διακόσια ζημίαν, ὅτι πρὸς τοὺς Πέρσας μᾶλλον τὸν νοῦν εἶχον. Ἔνθεν δέ, ἀναλαβὼν τῶν μὲν πεζῶν τῶν Μακεδόνων τρεῖς τάξεις, τοὺς δὲ τοξότας καὶ ἀκοντιστὰς πάντας, ἐξελαύνει ἐπὶ τοὺς τὰ ὄρη κατέχοντας Κίλικας, καὶ ἐν ἑπτὰ ταῖς πάσαις[5]) ἡμέραις τοὺς μὲν βίᾳ, τοὺς δὲ ὁμολογίᾳ καταστρεψάμενος ἐπανῆλθεν εἰς Σόλους. Θύσας δὲ ἐκεῖ τῷ Ἀσκληπιῷ καὶ πομπὴν πέμψας[6]) αὐτός τε καὶ ἡ στρατιὰ πᾶσα ἐξελαύνει καὶ ἀφικνεῖται εἰς Μαλλόν.

Ἔτι δὲ ἐν Μαλλῷ ὄντι ἠγγέλθη αὐτῷ Δαρεῖον ἐν Σώχοις[7]) σὺν τῇ πάσῃ δυνάμει στρατοπεδεύεσθαι. Ὁ δὲ χῶρος οὗτος ἔστι μὲν τῆς Συρίας γῆς, ἀπέχει δὲ τῶν πυλῶν τῆς Κιλικίας καὶ τῆς Συρίας εἰς δύο μάλιστα[8]) σταθμούς. Ἔνθα δὴ συναγαγὼν τοὺς ἑταίρους[9]) φράζει αὐτοῖς τὰ ἠγγελμένα περὶ Δαρείου τε καὶ τῆς στρατιᾶς αὐτοῦ· οἱ δὲ ἐντεῦθεν ὡς εἶχεν[10]) ἄγειν ἐκέλευον. Ὁ δὲ τότε μὲν ἐπαινέσας αὐτοὺς διέλυσε τὸν σύλλογον· τῇ δὲ ὑστεραίᾳ προῆγεν ὡς ἐπὶ Δαρεῖον καὶ τοὺς Πέρσας, καὶ δευτεραῖος[11]) ὑπερβαλὼν τὰς πύλας[12]) ἐστρατοπεδεύσατο πρὸς Μυριάνδῳ τῆς Συρίας. Τότε δὲ Δαρεῖος, ὑπερβαλὼν τὸ Ἀμανὸν ὄρος[12]), ἤδη, ὄπισθεν

---

1) Accusative der Beziehung. Gr. § 151 (136). 2) ἀνα-ψύχω kühle ab, erfrische. 3) S. 83, 10. 4) während. 5) im ganzen. Gr. § 142 (121), 1. b. 6) S. 95, 3. 7) τὰ Σῶχα od. οἱ Σῶχοι, sonst unbekannt. 8) höchstens. 9) S. 94, 2. 10) (wie er war), sogleich, sofort. 11) S. 86, 5. 12) die östlich von Issus am Ostrande des Meerbusens gerade nach Süden laufende Kette des

Ἀλεξάνδρου γενόμενος, ἐπ' Ἰσσοὺς τῆς Κιλικίας προῆγε τὸ στράτευμα. Οὗτος γάρ, ἐπεὶ ἤκουσε τὴν ἐπὶ τῷ Γρανικῷ ἧτταν, ἐκ πάσης τῆς βασιλείας πλείστην δύναμιν συνέλεξεν. Ταύτην ἔχων ἐπορεύθη εἰς τὴν Συρίαν, καὶ ἐκλεξάμενος πεδίον μέγα καὶ ἅμα μὲν τῷ πλήθει τῆς στρατιᾶς ἐπιτήδειον, ἅμα δὲ τῇ ἵππῳ σύμφορον ἐστρατοπεδεύετο ὡς ἐκεῖ ἀναμενῶν τὸν Ἀλέξανδρον. Ὡς δὲ τούτῳ πολλὴ διατριβὴ ἐγένετο ἐν Ταρσοῖς διὰ τὴν νόσον, καὶ οὐκ ὀλίγη ἐν Σόλοις διὰ τὴν πομπὴν καὶ τοὺς ὀρεινοὺς Κίλικας[1]), *Δαρεῖος μεταβουλευσάμενος*[2]) *τὴν στρατιὰν εἰς τὴν Κιλικίαν προῆγε, μάχεσθαι τοῖς Μακεδόσιν ἐπιθυμῶν· ἐνόμιζε γὰρ τὸν Ἀλέξανδρον φοβηθέντα μὴ προσάγειν.*

Λαβὼν οὖν Ἰσσοὺς εἰς τὴν ὑστεραίαν προὐχώρει ἐπὶ τὸν Πίναρον ποταμόν· Ἀλέξανδρος δέ, ὡς ἤκουσεν ἐν τῷ ὄπισθεν αὐτοῦ ὄντα Δαρεῖον, πρῶτον μὲν οὐκ ἐπίστευε τῷ λόγῳ· ἐπεὶ δὲ οἱ κατάσκοποι οἱ ἀποσταλέντες ἐπ' Ἰσσοὺς ἀπήγγειλαν τὰ ὄντα, Δαρεῖον ἐκεῖ εἶναι, μάλιστα ἥσθη ἐπὶ τῇ τοῦ βασιλέως ἀνοίᾳ, ὃς τὴν ἀνάριθμον δύναμιν ἐκ τῆς εὐρυχωρίας[3]) *εἰς τὰ στενόπορα*[4]) *ἤγαγεν. Καὶ ἀναλαβὼν τὴν στρατιὰν πᾶσαν νυκτὸς ὀπίσω πορεύεται ἐπὶ τοὺς Πέρσας.*

Δαρεῖος δέ, ὡς ἠγγέλθη αὐτῷ Ἀλέξανδρος ἤδη προσάγων ὡς εἰς μάχην, παρὰ τὸν ποταμὸν ἔταξε τὴν στρατιάν· ἐλέγετο δὲ εἶναι εἰς ἑξήκοντα μυριάδας μαχίμων· αὐτὸς δὲ Δαρεῖος τὸ μέσον τῆς πάσης τάξεως εἶχεν· οὕτω γὰρ νόμος τοῖς τῶν Περσῶν βασιλεῦσι τετάχθαι. Ἀλέξανδρος δέ, ἐπειδὴ αὐτῷ[5]) *διετέτακτο τὸ στράτευμα, πάντῃ παριππεύων*[6]) *διεκελεύσατο ἄνδρας ἀγαθοὺς γενέσθαι, οὐ τῶν ἡγεμόνων μόνον τὰ ὀνόματα, ἀλλὰ καὶ λοχαγοὺς ὀνομαστὶ καλῶν. Ἔπειτα πρῶτον μὲν βάδην*[7]) *προῆγε τὴν δύναμιν· ὡς δὲ ἐντὸς βελῶν ἦσαν, πρῶτοι δὴ οἱ περὶ Ἀλέξανδρον καὶ αὐτὸς Ἀλέξανδρος, ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ κέρατος τεταγμένοι, δρόμῳ*[8]) *εἰς τὸν Πίναρον*

Amanusgebirges hat drei Pässe; durch den nördlichsten kam Darius aus Ober-Syrien in die kilikische Ebene, als Alexander durch den mittleren (zwischen Issus und dem späteren Alexandria gelegen, als Grenze von Kilikien und Syrien befestigt, Xen. An. I, 4) und südlicheren schon gegen Süden vorgedrungen war. Alexander zog nun durch jenen wieder zurück bis Issus und kam also in der Schlacht südlich von Darius zu stehen.

[1]) *ὀρεινός*, 3. gebirgig; *ὀρ. Κίλ.* Gebirgskiliker. [2]) unter Änderung seines Planes. [3]) *ἡ εὐρυχωρία* der weite Raum, das offene Feld. [4]) *τὰ στενόπορα* die Engpässe. [5]) s. v. a. *ὑπ' αὐτοῦ*, Dat. auctoris. Gr. § 168, 2. b (154, 2). [6]) überall hinreitend. [7]) schrittweise, im Schritt. [8]) im Lauf (*ὁ δρόμος*), im Sturmschritt.

ποταμὸν εἰσέβαλον καὶ ἄνω ἐπὶ τὰς ὄχθας ἔσπευσαν. Εὐθὺς δέ, ὡς ἐν χερσὶν ἡ μάχη ἐγένετο, τρέπονται τοῦ Περσικοῦ στρατεύματος οἱ ἐπὶ τῷ ἀριστερῷ κέρατι τεταγμένοι· καὶ ταύτῃ μὲν λαμπρῶς ἐνίκα Ἀλέξανδρος· ἐν δὲ τῷ ἀριστερῷ κέρατι ἐπιέζοντο οἱ Μακεδόνες ὑπὸ τῶν Ἑλληνικῶν μισθοφόρων τῶν Δαρείου. Καὶ ἐνίκησαν ἄν[1]) οἱ τοῦ Δαρείου, εἰ μὴ αἱ ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρατος τάξεις, τετραμμένους ἤδη τοὺς καθ' ἑαυτοὺς[2]) Πέρσας ὁρῶσαι, ἐβοήθησαν[1]). Τότε δὲ δρόμῳ ἔφυγε πᾶσα ἡ στρατιά· ἔφυγε δὲ καὶ Δαρεῖος, πρῶτον μὲν ἐπὶ τοῦ ἅρματος, ὕστερον δὲ ἐφ' ἵππου, καταλιπὼν τό τε ἅρμα καὶ τὴν ἀσπίδα ἐπ' αὐτῷ καὶ τὸν κάνδυν[3]) καὶ τὸ τόξον. Καὶ ταῦτα μὲν λαμβάνουσι τῶν Μακεδόνων τινὲς διώκοντες· αἱροῦσι δὲ καὶ τὸ στρατόπεδον τὸ τῶν Περσῶν, καὶ ἐν τούτῳ τήν τε μητέρα Δαρείου καὶ τὴν γυναῖκα καὶ ἀδελφὴν καὶ υἱὸν νήπιον[4]) καὶ θυγατέρας δύο. Λέγονται δὲ ἀποκτεῖναι οἱ Μακεδόνες ἐν τῇ τε μάχῃ καὶ ἐν τῇ διώξει τῶν Περσῶν εἰς δέκα μυριάδας, καὶ ἐν τούτοις ἱππέας ὑπὲρ τοὺς μυρίους.

Ἀλέξανδρος δέ, ἐπεὶ ἀπὸ τῆς διώξεως εἰς τὸ στρατόπεδον ἐπανῆλθεν, γυναικῶν ἤκουσεν οἰμωγήν[5])· ἐρωτήσαντι δ' αὐτῷ, αἵτινες εἶεν αἱ γυναῖκες καὶ ἀνθ' ὅτου οἰμώζοιεν[5]), ἤγγειλέ τις, ὅτι[6]) „Ἥ τε μήτηρ καὶ ἡ γυνὴ καὶ οἱ παῖδες Δαρείου οἰμώζουσιν ἐπὶ τῷ βασιλεῖ ὡς τετελευτηκότι, ἐπεὶ ἐξηγγέλθη αὐταῖς, ὅτι τὸ τόξον Δαρείου ἔχεις καὶ τὸν κάνδυν καὶ τὴν ἀσπίδα.“ Ταῦτα ἀκούσας Ἀλέξανδρος ἔπεμψε πρὸς αὐτὰς Λεόννατον, ἕνα τῶν ἑταίρων, κελεύσας ἐπαγγεῖλαι, ὅτι ζῇ Δαρεῖος. Ἀλλ' οὐδὲ ὕστερον ἠμέλει τῶν γυναικῶν, ἀλλὰ συνεχώρησεν αὐταῖς θεραπείαν βασιλικὴν καὶ τὸν ἄλλον κόσμον, καὶ καλεῖσθαι ἐκέλευσε βασιλείας.

Οὐ πολλῷ δὲ ὕστερον ἦλθον παρὰ Δαρείου πρέσβεις κομίζοντες ἐπιστολήν, ἐν ᾗ ἐνῆσαν λόγοι περὶ φιλίας καὶ συμμαχίας· Ἀλέξανδρος δὲ οὐκ ἐπείσθη.

---

[1]) hätten gesiegt, wenn nicht — geholfen hätten. [2]) τοὺς καθ' ἑαυτούς die ihnen gegenüberstehenden. [3]) ὁ κάνδυς, νος das (persische) Obergewand, der Mantel. [4]) unmündig. [5]) ἡ οἰμωγή das Jammern, die Wehklage; οἰμώζω wehklage, jammere. [6]) S. 80, 8.

Syntaktische Regeln.

1. **Attribute** stehen zwischen Artikel und Substantiv, oder hinter dem Substantiv mit wiederholtem Artikel.

2. Ist das Subjekt ein Neutrum Pluralis, so steht das Verbum finitum im Singular.

3. Beim Prädikatsnomen steht kein Artikel.

4. Die handelnde Person beim Passivum wird durch *ὑπό* mit dem Genetiv (= ab mit dem Abl.) ausgedrückt.

5. Der griechische Artikel entspricht oft dem deutschen Possessivum.

6. Auf die Fragen „**womit? wodurch?**" steht der bloße Dativ (Dat. instrumenti), entsprechend dem lat. Abl. instrumenti.

7. Beim Possessivpronomen steht der Artikel; z. B. *ὁ ἐμὸς φίλος* mein Freund.

8. Merke die **Präpositionen:**

   ἄνευ c. Gen. ohne: *ἄνευ πόνων.*
   ἀπό c. Gen. von — weg: *ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ.*
   von — herab: *ἀπὸ τοῦ ἵππου.*
   διά c. Gen. durch: *διὰ τοῦ πεδίου.*
   ὑπέρ c. Gen. für: *ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας.*
   ἐπί c. Dat. auf: *ἐπὶ τοῖς πλοίοις.*
   παρά c. Dat. bei, neben: *παρὰ τῇ νήσῳ.*
   σύν c. Dat. mit, cum: *σὺν τοῖς φίλοις.*
   μετά c. Acc. nach, post: *μετὰ τὴν μάχην.*
   πρός c. Acc. zu, gegen: *πρὸς τοὺς Πέρσας.*
   (freundl. u. feindl.)

9. Personennamen stehen meistens ohne, Ländernamen dagegen meistens mit dem Artikel.

10. Merke: πᾶσα χώρα **jedes** Land.
πᾶσα ἡ χώρα das **ganze** Land.
πᾶσαι αἱ χῶραι **alle** Länder.

11. Das Participium ohne Artikel entspricht oft deutschen konjunktionalen Nebensätzen (indem, wenn, während, weil, obgleich u. ä.).

12. Den lat. Ablativi absoluti entsprechen im Griech. die Genetivi absoluti; z. B. Cyro regnante: *Κύρου βασιλεύοντος*.

13. *Ὁ (μὴ) παιδεύων* heißt: **wer** (nicht) erzieht,
od.: **derjenige, welcher** (nicht) erzieht.

14. Als beim Komparativ heißt *ἤ*, quam.

15. Statt *ἤ* mit Nom. oder Acc. steht oft der Gen. comparationis, entsprechend dem lat. Ablativus comparationis.

16. Von den **Präpositionen** merke (nach Regel 8) noch folgende:

1. Mit dem **Genetiv**:

ἀντί anstatt: *ἀντὶ τοῦ ἀγαθοῦ.* *πρό* vor, örtlich: *πρὸ τῶν πυλῶν.*
μέχρι bis: *μέχρι θανάτου.* zeitlich: *πρὸ τῆς μάχης.*

2. Mit dem **Accusativ**:

ἀμφί um, um — herum: *ἀμφὶ τὴν πόλιν.*
ἀνά hinauf, über — hin: *ἀνὰ τὸν ποταμόν, ἀνὰ τὸ πεδίον.*

3. Mit **Gen.** und **Acc.**:

διά c. Gen. durch, per: *διὰ τοῦ πεδίου, δι' ἀγγέλου.*
c. Acc. wegen: *διὰ τὴν νόσον.*
κατά c. Gen. von — herab: *κατὰ τῶν ὀρῶν.*
c. Acc. hinunter, über — hin: *κατὰ τὸν ποταμόν, τὴν χώραν.*
nach, gemäß: *κατὰ τοὺς νόμους.*
μετά c. Gen. mit, cum: *μετὰ τῶν συμμάχων.*
c. Acc. nach, post: *μετὰ τὴν μάχην* (Reg. 8).
περί c. Gen. über, von, de: *περὶ τῆς εἰρήνης.*
c. Acc. um — herum: *περὶ τὸ τεῖχος, οἱ περὶ Κῦρον.*
ὑπέρ c. Gen. über, super: *ὑπὲρ τῆς γῆς, κεφαλῆς.*
für, im Interesse, pro: *ὑπὲρ τῆς πατρίδος, ψυχῆς.*
c. Acc. über — hinaus: *ὑπὲρ τὸν Ἑλλήσποντον, ὑπὲρ δύναμιν.*

4. Mit **Gen., Dat.** und **Acc.**:

ἐπί c. Gen. auf: *ἐπὶ ἅρματος, ἐπὶ τῆς κεφαλῆς.*
c. Dat. auf: *ἐπὶ πλοίοις, ἐπὶ τῇ κεφαλῇ.*
wegen, zu: *ἐπὶ σοφίᾳ — ἐπὶ βλάβῃ.*
c. Acc. auf, auf — hin: *ἐφ' ἵππον, ἐπὶ Σοῦσα.*
gegen, nach: *ἐπὶ τοὺς Πέρσας, ἐφ' ὕδωρ.*

παρά c. Gen. von seiten, von — her: *παρὰ τῶν θεῶν.*
c. Dat. neben, nahe bei: *παρὰ τῇ νήσῳ.*
c. Acc. neben — hin, längs: *παρὰ τὸν ποταμόν.*
an — vorbei, gegen: *παρὰ τοὺς νόμους.*

πρός c. Gen. von seiten, von — her: *πρὸς τοῦ ποταμοῦ.*
c. Dat. bei: *πρὸς βασιλεῖ.*
c. Acc. zu, gegen — hin: *πρὸς βασιλέα* (R. 8).

ὑπό c. Gen. von (beim Passiv): *ὑπὸ τοῦ πατρός* (R. 4).
unter: *ὑπὸ τῆς γῆς.*
c. Dat. unter: *ὑπὸ τῇ γῇ.*
c. Acc. unter — hin: *ὑπὸ τὴν γῆν.*

17. Bei Verbot und Wunsch, bei Absicht und Bedingung, sowie beim Infinitiv heißt die Negation *μή*.

18. Konj., Opt., Imper. und Inf. **Aor.** enthalten an sich keine Beziehung zur Vergangenheit und werden daher oft wie die entsprechenden Formen des Präsens übersetzt. Vgl. Gr. § 188, 2 (166, 3).

19. *Παίδευε* od. *παίδευσον* erziehe!
Μὴ παίδευε od. *μὴ παιδεύσῃς* erziehe nicht!
Coni. **prohibitivus.**

20. *Παιδεύωμεν*, erudiamus, laßt uns (wir wollen) erziehen!
Μὴ παιδεύωμεν, ne erudiamus, laßt uns nicht erziehen!
Coni. **adhortativus.**

21. (*Εἴθε*) *παιδεύοιτε*, utinam erudiatis, möget ihr erziehen, o daß ihr doch, wenn ihr doch erzöget!
(*Εἴθε*) *μὴ παιδεύοιτε*, utinam ne erudiatis, möget ihr nicht erz.!
reiner Optativ des Wunsches.

22. *Παιδεύοις* (*παιδεύσειας*) *ἄν* du dürftest (könntest, möchtest) wohl erziehen.
Οὐκ ἂν παιδεύοις (*παιδεύσειας*) du dürftest (könntest, möchtest) wohl nicht erziehen.
Optativus potentialis.

23. Nach *ἐάν*, *ὅταν* und ähnlichen Konjunktionen, oder nach Relativen mit *ἄν* folgt stets der Konjunktiv.

24. a) *Ἐὰν* (*ὅταν*) *παιδεύητε*, si (cum) erudietis od. eruditis.
Ἐὰν (*ὅταν*) *παιδεύσητε*, si (cum) erudiveritis od. erudivistis.

b) *Ὃς ἂν παιδεύῃ*, quicumque erudiet od. erudit.
Ὃς ἂν παιδεύσῃ, quicumque erudiverit od. erudivit.

25. In abhängigen Sätzen kann nach regierendem Augment- od. Nebentempus für den Ind. od. Konj. der Optativ eintreten.
Optativus obliquus.

26. In **Absichts**sätzen mit *ἵνα*, *ὡς*, *ὅπως*, ut, damit,
negiert *ἵνα μή*, *ὡς μή*, *ὅπως μή* od. *μή*, ne, damit nicht,
steht nach einem Haupttempus immer der **Konj.**,
nach einem Nebentempus meist der **Opt.**

27. Nach Verba dicendi od. sentiendi steht der Infinitiv, und zwar bei gleichem Subjekt cum Nom.,
sonst der Acc. cum Inf.

28. Der Inf. kann durch Vorsetzung des Artikels substantiviert und dekliniert werden, ohne jedoch dabei seine verbale Natur einzubüßen.

29. Das Part. Fut. mit oder ohne *ὡς* bezeichnet oft die Absicht („um zu —“).

30. Das Part. mit *καίπερ* hat konzessiven Sinn: „obschon . .“.

Vocabular,

geordnet nach den einzelnen Stücken.

Naturlange *α*, *ι*, *υ* sind durchweg bezeichnet: *ᾱ*, *ῑ*, *ῡ*, soweit deren Quantität sich nicht aus der Flexionslehre ergiebt.

1.

βασιλεύω	herrsche, gebiete.
παιδεύω	erziehe.
πιστεύω	glaube, vertraue.
θῡ́ω	opfere.
λῡ́ω	löse, löse auf.
ἀγγέλλω	melde.
γιγνώσκω	erkenne, kenne.
θαυμάζω	bewundere, wundere mich.
ἄγω	führe; intr. ziehe.
ἔχω	habe, halte.
λέγω	sage, nenne.
φέρω	trage, bringe.
φεύγω	fliehe, entfliehe.
γράφω	schreibe.
φθείρω	verderbe, vernichte.
ἐκ, *ἐξ* c. Gen.	aus, von (woher? Gr. § 30 (24), 2); infolge.
ἐν c. Dat.	in, bei, auf (wo?).
εἰς c. Acc.	in, zu, nach (wohin?).
ἀεί	immer, stets.
πολλάκις	oft.
καί	und, auch, sogar.
οὐ, (*οὐκ*, *οὐχ*)	nicht. § 30 (24), 3.
μή (beim Imp.)	nicht = nē.

2.

ὁ *λόγος*	Wort, Rede.
ὁ *βίος*	Leben.
ὁ *ἵππος*	Pferd.
ὁ *λίθος*	Stein.
ὁ *νόμος*	Gesetz, Brauch.
ὁ *ξένος*	Fremdling, Söldner.
ὁ *πόνος*	Mühe, Mühsal, Not.
ὁ *τρόπος*	Art und Weise; plur. Sitten, Charakter.
ὁ *ὕπνος*	Schlaf.
ὁ *φίλος*	Freund.
ὁ *χρόνος*	Zeit.
ὁ *δῆμος*	Volk.
ὁ *δοῦλος*	Sklave, Knecht.
ὁ *ἑταῖρος*	Genosse, Gefährte.
ὁ *πλοῦτος*	Reichtum.
ὁ *ταῦρος*	Stier.
ὁ *Δᾱρεῖος*	Dareios.
ὁ *Κροῖσος*	Krösos.
ὁ *Κῦρος*	Kyros.
ὁ *Λυκοῦργος*	Lykurg.
ὁ *Ἀθηναῖος*	Athener.
ὁ *Ῥωμαῖος*	Römer.
ὁ *Θηβαῖος*	Thebaner.

ὁ ἄνθρωπος	Mensch.
ὁ ἄγγελος	Bote.
ὁ ἄνεμος	Wind.
ὁ ἥλιος	Sonne.
ὁ θάνατος	Tod.
ὁ κίνδυνος	Gefahr.
ὁ πόλεμος	Krieg.
ὁ πολέμιος	Feind.
ὁ σύμμαχος	Bundesgenosse.
ὁ Διόνυσος	Dionysos.
ὁ Ὅμηρος	Homer.
ὁ Φίλιππος	Philipp.
ὁ Αἰγύπτιος	Ägyptier.
ὁ Λακεδαιμόνιος	Lakedämonier.

3.

ὁ ἀγρός	Acker.
ὁ ἀδελφός	Bruder.
ὁ ἀριθμός	Zahl.
ὁ γεωργός	Landmann.
ὁ θεός	Gott.
ὁ θυμός	Mut, Sinn, Gesinnung, Zorn.
ὁ ἰᾱτρός	Arzt.
ὁ καρπός	Frucht.
ὁ μισθός	Sold, Lohn.
ὁ οὐρανός	Himmel.
ὁ ὀφθαλμός	Auge.
ὁ στρατηγός	Feldherr.
τὸ δῶρον	Geschenk, Gabe.
τὸ πλοῖον	Fahrzeug, Schiff.
τὸ ἄστρον	Gestirn.
τὸ δένδρον	Baum.
τὸ ἔργον	Werk, That.
τὸ ὅπλον	Waffe.
τὸ τέκνον	Kind.
τὸ τόξον	Bogen.
τὸ φύλλον	Blatt.
τὸ θηρίον	Tier.
τὸ πεδίον	Ebene.
τὸ εἴδωλον	Bild.
τὸ στρατόπεδον	Lager.
τὸ τρόπαιον	Siegeszeichen.
τὸ φάρμακον	Heilmittel.

4.

ἄρχω	herrsche, beherrsche (jem.: Gen.).
κρίνω	beurteile, entscheide, richte.
θεραπεύω	pflege, heile, ehre, verehre.
κελεύω	heiße, befehle (mit Acc. c. Inf.).
φυλάττω	bewache, bewahre.
ἱδρύω	errichte, baue.
γίγνομαι, Dep.	werde, entstehe.
ἕπομαι, Dep.	folge.
μάχομαι, Dep.	kämpfe (gegen: Dat.).
πείθομαι	gehorche.
πορεύομαι	marschiere.
ἀλλά	aber, sondern.
μέν — δέ	zwar — aber.
καί — καί et — et	sowohl – als auch.

5.

Vgl. Gr. § 36, 3 (31, 2).

ἡ ὁδός	Weg, Pfad.
ἡ εἴσοδος	Zugang, Einmarsch.
ἡ ἔξοδος	Ausgang, -marsch.
ἡ ἄμπελος	Weinstock, Rebe.
ἡ βίβλος	Buch.
ἡ ἤπειρος	Festland.
ἡ νῆσος	Insel.

ἡ νόσος	Krankheit.
ἡ παρθένος	Jungfrau.
ἡ τάφρος	Graben.
ἡ ψῆφος	Stimmstein.
ἡ Αἴγυπτος	Ägypten.
ὁ φόβος	Furcht.
ὁ οἶνος	Wein.
ὁ Νεῖλος	Nil.
ὁ ἄργυρος	Silber.
ὁ βάρβαρος	Nichtgrieche, Barbar.
ὁ πρόγονος	Vorfahr.
ὁ βωμός	Altar.
ὁ ποταμός	Fluß, Strom.
ὁ στρατός	Heer.
ὁ χρυσός	Gold.
τὸ σημεῖον	Zeichen.
τὸ μέταλλον	Bergwerk.
τὸ Λαύρειον	Lauriongebirge.

6.

ἡ οἰκίᾱ (ῐ!)	Haus.
ἡ ἀδικία	Unrecht, Ungerechtigkeit.
ἡ ἀπιστία	Mißtrauen.
ἡ ἀτυχία	Unglück.
ἡ ἐκκλησία	Volksversammlg.
ἡ ἐλευθερία	Freiheit.
ἡ ἐπιθυμία	Begierde.
ἡ εὐτυχία	Glück.
ἡ ζημία	Strafe.
ἡ ἡσυχία	Ruhe.
ἡ πενία	Armut.
ἡ φιλία	Freundschaft.
ἡ σοφία	Weisheit.
ἡ Ἀρκαδία	Arkadien.
ἡ χώρᾱ	Land.
ἡ ἀνδρεία	Tapferkeit.
ἡ παιδεία	Erziehung, Bildung.
ἡ ἑσπέρα	Abend.
ἡ ἡμέρα	Tag.
ἡ θύρα	Thüre.
ἡ στρατιᾱ́	Heer.
ἡ ἀγορά	Markt.
ἡ θεά	Göttin.
ἡ μάχη	Schlacht.
ἡ βλάβη	Schaden.
ἡ δίκη	Recht, Strafe.
ἡ πύλη	das Thor.
ἡ τέχνη	Kunst.
ἡ Σπάρτη	Sparta.
αἱ Θερμοπύλαι	Thermopylä.
ἡ νῑ́κη	Sieg.
ἡ γνώμη	Einsicht, Meinung.
ἡ λῡ́πη	Trauer, Trübsal, Kummer.
ἡ ὕλη	Wald.
ἡ αἰσχῡ́νη	Schande, Scham.
ἡ εἰρήνη	Friede.
ἡ σελήνη	Mond.
ἡ Μεσσήνη	Messenien.
αἱ Ἀθῆναι	Athen.
ἡ τῑμή	Ehre.
ἡ ἀδελφή	Schwester.
ἡ ἀρετή	Tugend, Tapferkeit, Tüchtigkeit.
ἡ ἀρχή	Anfang, Herrschaft, Amt.
ἡ βοή	Rufen, Zuruf.
ἡ βουλή	Rat, Plan.
ἡ ἡδονή	Vergnügen, Freude.
ἡ πηγή	Quelle.

ἡ σκηνή	Zelt.
ἡ τελευτή	Ende, Tod.
ἡ φυγή	Flucht.
ἡ ψυχή	Seele.

7.

ὁ σοφός	der Weise.
ἡ ἀθυμία	Mutlosigkeit.
ἡ αἰτία	Ursache, Schuld.
ἡ θυσία	Opfer.
ἡ κακία	Schlechtigkeit.
ἡ δόξα	Meinung, Ruhm.
ἡ Μοῦσα	Muse.
ἡ γλῶττα	Zunge, Sprache.
ἡ ἧττα	Niederlage.
ἡ σφαῖρα	Kugel, Ball.
ἡ θάλαττα	Meer.
ἡ ἅμαξα	Wagen.
ἡ γέφυρα	Brücke.
ἡ ἀλήθεια	Wahrheit.
ἡ ἀσέβεια	Gottlosigkeit.
ἡ ἀσφάλεια	Sicherheit.
ἡ βοήθεια	Hülfe.
ἡ εὐσέβεια	Frömmigkeit.
ἡ εὔνοια	Wohlwollen.
ἡ ὁμόνοια	Eintracht.
ἡ ὠφέλεια	Nutzen.
ἡ Χαιρώνεια	Chäronea.

8.

ὁ κόσμος	Zierde, Schmuck; Ordnung, Welt.
ὁ, ἡ διδάσκαλος	Lehrer, Lehrerin.
τὸ μέτρον	Maß.
ἡ δυστυχία	Mißgeschick.
ἡ πολῑτεία	Verfassung, Staat.
τέ (encl.) — καί	sowohl — als auch.
οὔτε — οὔτε	neque — neque weder — noch.

9.

δειμαίνω	fürchte.
ἐχθαίρω	hasse.
νομίζω	glaube, halte für.
σῴζω	rette, schütze.
ἡ συμμαχία	Bundesgenossenschaft.
ἡ ἔχθρα	Feindschaft.
ἡ σῑγή	Schweigen.
ἡ ῥώμη	Stärke.
ἡ μέριμνα	Sorge.
ἡ στρατεία	Feldzug.
ἡ δικαιοσύνη	Gerechtigkeit.
ἡ σωφροσύνη	Besonnenheit, Bescheidenheit.
ὁ νεᾱνίας	Jüngling.
ὁ Παυσανίας	Pausanias.
ὁ πολῑ́της	Bürger, Mitb.
ὁ γυμνήτης	Leichtbewaffneter.
ὁ δεσπότης	Herr.
ὁ εὐεργέτης	Wohlthäter.
ὁ ἱκέτης	Schutzflehender.
ὁ ναύτης	Schiffer.
ὁ νομοθέτης	Gesetzgeber.
ὁ οἰκέτης	Hausgenosse, Sklave, Diener.
ὁ ὁπλῑ́της	Schwerbewaffneter.
ὁ στρατιώτης	Krieger, Soldat.
γάρ (an zweiter St.)	denn; nämlich.
ὁ προδότης	Verräter.
ὁ τοξότης	Bogenschütze.
ὁ Ἐφιάλτης	Ephialtes.
ὁ Καμβύσης	Kambyses.

ὁ Ξέρξης Xerxes.
ὁ Πέρσης Perser.
ὁ Σπαρτιάτης Spartaner.
ὁ δικαστής Richter.
ὁ ἀκοντιστής Speerschütze.
ὁ μαθητής Schüler.
ὁ πελταστής Leichtbewaffneter.
ὁ ποιητής Dichter.
ὁ Ἀτρείδης Atride.
ὁ Ἡρακλείδης Herakilde.
ὁ Πηλείδης Pelide.
ὁ Ἀριστείδης Aristides.
ὁ Ἐπαμεινώνδας Epaminondas.
ὁ Πελοπίδας Pelopidas.
ὁ Λεωνίδας Leonidas.

10.

ἀγαθός, ή, όν gut.
ἀληθινός, ή, όν wahr, wahrhaftig.
δειλός, ή, όν furchtsam, feige.
δεινός, ή, όν furchtbar, schrecklich.
δυνατός, ή, όν mächtig, möglich.
ἐσθλός ή, όν edel, herrlich.
θερμός, ή, όν warm.
θνητός, ή, όν sterblich, vergänglich.
κακός, ή, όν schlecht, böse, schlimm.
καλός, ή, όν schön, gut.
κοινός, ή, όν gemeinsam.
μεστός, ή, όν voll (von etw., Gen.).
πιστός, ή, όν treu, zuverlässig.
σοφός, ή, όν weise.
στενός, ή, όν enge, schmal.
χαλεπός, ή, όν schwierig, schwer, beschwerlich.
χρηστός, ή, όν brauchbar, tüchtig, wacker, trefflich.
Ἑλληνικός, ή, όν griechisch.
Ἀττικός, ή, όν attisch.
ἡ Ἀττική Attika.
αἰσχρός, ά, όν schändlich, schimpflich, häßlich.
βλαβερός, ά, όν schädlich.
ἐχθρός, ά, όν feindlich, verhaßt.
ἱερός, ά, όν heilig, geweiht (θεῶν den G.).
ἰσχυρός, ά, όν kräftig, stark.
λαμπρός, ά, όν glänzend, herrlich, prächtig.
μακρός, ά, όν lang, groß.
μῑκρός, ά, όν kurz, klein.
πικρός, ά, όν bitter.
πονηρός, ά, όν schlecht.
ψυχρός, ά, όν kalt.
ὁ φθόνος Neid.
τὸ ἀγαθόν Gut, Glück.
τὸ κακόν Übel, Unglück.
τὸ ἱερόν Heiligtum, Tempel.
τὸ δάκρυον Thräne.
ἡ σωτηρία Rettung.

11.

δῆλος, δήλη, δῆλον offenbar.
μόνος, η, ον allein.
φίλος, η, ον lieb.
ὀλίγος, η, ον wenig, gering.
ἀναγκαῖος, ᾱ, ον notwendig.
ἀρχαῖος, α, ον alt, antiquus, priscus.
σπουδαῖος, α, ον eifrig, tüchtig, thätig.
ἀνδρεῖος, α, ον tapfer, mutig.
θεῖος, α, ον göttlich.

παντοῖος, α, ον	mannigfaltig, mannigfach.
νέος, α, ον	neu, jung.
ἐναντίος, α, ον,	entgegengesetzt.
δίκαιος, ᾱ, ον	gerecht.
ἄγριος, α, ον,	wild.
αἴτιος, α, ον	schuldig.
ἀλλότριος, α, ον	fremd.
ἄξιος, α, ον	würdig, wert.
ἐλεύθερος, α, ον	frei.
ἴδιος, α, ον	eigen.
ὅμοιος, α, ον	ähnlich, gleich.
πολέμιος, α, ον	feindlich.
πλούσιος, α, ον	reich.
ῥᾴδιος, α, ον	leicht, facilis.
ὁ τύραννος	Gewaltherrscher, Herrscher.
ἡ τύχη	Geschick, Glück, Zufall.
ἡ συμφορά	Unglücksfall, Unglück.
ἡ Λιβύη	Libyen.

12.

ἄβατος, ον	unwegsam, unzugänglich.
ἄδηλος, ον	unbekannt, ungewiß
ἄδικος, ον	ungerecht.
ἀδύνατος, ον	unmöglich.
ἀθάνατος, ον	unsterblich.
ἄθυμος, ον	mutlos.
ἄκαιρος, ον	unzeitig.
ἄλυπος, ον	kummerlos.
ἀνάξιος, ον	unwürdig.
ἀνάριθμος, ον	unzählig, zahllos.
ἀνόητος, ον	unverständig.
ἄπιστος, ον	unzuverlässig, treulos.
ἄτῑμος, ον	ehrlos, unehrenhaft.
ἄχρηστος, ον	unbrauchbar, unnütz.
βάρβαρος, ον	barbarisch.
ἔντῑμος, ον	geehrt, ehrenvoll.
ἔνδοξος, ον	berühmt, ruhmvoll.
ἥμερος, ον	zahm.
ἥσυχος, ον	ruhig.
πρᾷος, ον	sanft, mild.
ὑπήκοος, ον	unterthänig.
φρόνιμος, ον	verständig.
βέβαιος, 2. u. 3.	beständig, sicher, fest.
ἔρημος, 2. u. 3.	einsam.
χρήσιμος, 2. u. 3.	nützlich.
ὠφέλιμος, 2. u. 3.	nützlich.
ἔνιοι, αι, α	einige.
ἄλλοι, αι, α	andere.
πολλοί, αί, ά	viele.
ἐμός, ή, όν	meus, mein
σός, ή, όν	tuus, dein
ἡμέτερος, α, ον	noster, unser
ὑμέτερος, α, ον	vester, euer

(Vgl. Regel 7.)

ὁ καιρός	rechte Zeit.
ὁ λῑμός	Hunger.
τὸ φῦλον	Stamm, Volk.
ἡ τροφή	Nahrung, Speise.
τὸ ἱμάτιον	Kleid.

13.

βουλεύω	halte Rat, rate.
βουλεύομαι	berate mich; plane, beschließe.
δουλεύω	diene.
θηρεύω	jage.
κινδῡνεύω	bestehe Gefahren.
στρατεύω u. med.	ziehe zu Felde.

στρατοπεδεύομαι	beziehe ein Lager, lagere mich.
δακρύω	weine, beweine.
κωλύω	hindere, halte ab.
γυμνάζω	übe.
δικάζω	spreche Recht.
διώκω	verfolge.
πέμπω	schicke, geleite.
ὁ υἱός	Sohn.
ὁ παράδεισος	Tiergarten, Park.
ὁ δυνάστης	Herrscher, Fürst.
ὁ σατράπης	Statthalter, Satrap.
ὅλος, η, ον	ganz, gesamt; pl. alle.
βασίλειος, 3.	königlich.
τὰ βασίλεια	Königsburg.
γεραιός, ά, όν	alt, bejahrt, senex.
παλαιός, ά, όν	alt, antiquus.

14.

ἡ Ἀθηνᾶ	Athene.
ἡ γῆ	Erde, Land.
ὁ Ἑρμῆς	Hermes.
ὁ νοῦς	Sinn, Verstand, Geist.
ὁ πλοῦς	Schiffahrt, Fahrt.
ὁ περίπλους	Umschiffung.
τὸ ὀστοῦν	Knochen, pl. Gebeine.
ἀργυροῦς, ᾶ, οῦν	silbern.
σιδηροῦς, ᾶ, οῦν	eisern.
χρυσοῦς, ῆ, οῦν	golden.
χαλκοῦς, ῆ, οῦν	ehern.
ἁπλοῦς, ῆ, οῦν	einfach.
τριπλοῦς, ῆ, οῦν	dreifach.
εὔνους, ουν	wohlgesinnt, wohlwollend.
κακόνους, ουν	übelgesinnt.
ἄνους, ουν	unverständig.
ὁ τάφος	Grab.
ὁ στέφανος	Kranz.
ὁ νεκρός	Toter, Leichnam.
τὸ κύπελλον	Becher.
τὸ δεῖπνον	Mahl, Mahlzeit.
ὁ κυβερνήτης	Steuermann.
ἡ ἄκρα	Anhöhe, Burg.
ἡ ὀργή	Zorn.
θαυμάσιος, 3.	wunderbar.
παρ-έχω	halte hin, reiche dar, gewähre.
ὁ Σκύθης	Skythe.
ὁ Ἅιδης	(Gott) Hades.
ὁ Εὔξεινος Πόντος	das schwarze Meer.
ἡ Σικελία	Sicilien.

15.

ὁ κόλπος	Busen; Meerb.
ὁ ἐνιαυτός	Jahr.
τὸ νῶτον	Rücken.
τὸ ναυτικόν	Flotte.
ἡ ναυμαχία	Seeschlacht.
πρότερος, 3.	früher.
ὕστερος, 3.	später, nachfolgend.
ἔνοικος, 2.	bewohnend; Einwohner.
πάροικος, 2.	benachbart.
πεζός, 3.	zu Fuß, Fuß-.
βλέπω	sehe, schaue, betrachte.
τρέπω	wende.
βούλομαι, Dep.	will.
λαμβάνω	nehme, empfange.
φυγαδεύω	verjage, verbanne.

χαλεπαίνω	bin unwillig, zürne.
ἀπο-θνῄσκω	sterbe.
ἀπο-κτείνω	töte.
κατα-λείπω	hinterlasse, verlasse.
κατα-στρέφομαι	unterwerfe mir.
ὅτι, quod	daß, weil.
ἐπεί, quum	als, da, nachdem.

16.

ὁ ἅλς, ἁλός	Salz.
ὁ θήρ, θηρός	(wildes) Tier.
ὁ κρᾱτήρ, ῆρος	Mischkrug.
ὁ ζωστήρ, ῆρος	Leibgurt, Gürtel.
ὁ σωτήρ, ῆρος	Retter.
ὁ ἀήρ, έρος	(untere) Luft.
ὁ αἰθήρ, έρος	(obere) Luft.
ὁ ῥήτωρ, ορος	Redner.
ὁ προπάτωρ, ορος	Stammvater, Vorfahr.
Ἕκτωρ, ορος	Hektor.
Νέστωρ, ορος	Nestor.
ὁ Κᾱ́ρ, Κᾱρός	Karer.
τὸ ἔαρ, ἔαρος	Frühling.
τὸ νέκταρ, αρος	Nektar.
μάκαρ, αρος	selig, glückselig.
ὁ Ὠκεανός	Okeanos; Ozean.
τὸ ἆθλον	Kampfpreis.
στέργω	liebe.
εὐφραίνω	erfreue.
εἰκάζω	vergleiche, vermute.
ὀνομάζω	nenne.
κολάζω	bestrafe.
τιτρώσκω	verwunde.
ὁ Νάξιος	Naxier; naxisch.
οἱ Δελφοί, ῶν.	οἱ Διόσκοροι.

17.

ὁ φύλαξ, κος	Wächter.
ὁ θώρᾱξ, κος	Panzer.
ὁ κήρῡξ, κος	Herold.
ὁ φοίνῑξ, κος	Palme.
ἡ γλαῦξ, κός	Eule.
ἡ αἴξ, γός	Ziege.
ἡ μάστῑξ, γος	Geißel, Peitsche.
ἡ πτέρυξ, γος	Flügel.
ἡ σάλπιγξ, γγος	Trompete.
ἡ φάλαγξ, γγος	Schlachtreihe.
ὁ ὄνυξ, χος	Nagel, Huf, Kralle.
ὁ γῦψ, πός	Geier.
ὁ Θρᾷξ, κός.	ὁ Αἰθίοψ, πος.
ὁ Φρύξ, γός.	ὁ Κύκλωψ, πος.
ὁ Φαιᾶξ, κος.	ὁ Ἄραψ, βος.
ὁ Φοίνῑξ, κος.	ὁ Μῆδος.
ὁ Κίλιξ, κος.	ὁ Ἰνδός.
ἡ Θρᾴκη.	ὁ Λυδός.
ὁ λύκος	Wolf.
ὁ ἀετός	Adler.
ἡ εὐδαιμονία	Glückseligkeit.
πολεμικός, 3.	kriegerisch.
φοβερός, 3.	furchtbar, schrecklich.
τὸ πρόβατον	Schaf.
τίμιος, 3.	geschätzt, geehrt.
ἐλαφρός, 3.	leicht, schnell, flink.

18.

ὁ γυμνής, ῆτος	Leichtbewaffneter.
ἡ ἐσθής, ῆτος	Kleid.
ὁ Κρής, ητός	Kreter.
ἡ νεότης, ητος	Jugend.
ὁ ἔρως, ωτος	Liebe.
ὁ ἱδρώς, ῶτος	Schweiß.
ὁ νομάς, άδος	Nomade.

ἡ Ἑλλάς, άδος	Griechenland.
ἡ ἀσπίς, ίδος	Schild.
ἡ ἐλπίς, ίδος	Hoffnung.
ἡ κνημίς, ῖδος	Beinschiene.
ἡ πατρίς, ίδος	Vaterland (Gr. § 59 (54). Anm.).
ἡ πυραμίς, ίδος	Pyramide.
ἡ τυραννίς, ίδος	Tyrannis, Gewaltherrschaft.
ἡ φροντίς, ίδος	Sorge.
ἡ ἔρις, ιδος	Streit.
ἡ Ἄρτεμις, ιδος	Artemis.
ὁ ἡ ὄρνις, ῑθος	Vogel.
ἡ χάρις, ιτος	Anmut, Dank, Liebe, Gunst.
αἱ Χάριτες	Chariten, Grazien.
ἡ κόρυς, υθος	Helm.
ἡ νύξ, κτός	Nacht.
τὸ γάλα, κτος	Milch.
ὁ σίδηρος	Eisen.
ὁ, ἡ ἔλαφος	Hirsch, Hindin.
ὁ φιλόσοφος	Weiser.
ἄσμενος, 3.	freudig, willig, gern.
ἀνθρώπινος, 3.	menschlich.
ὑψηλός, 3.	hoch.
τίκτω	erzeuge, gebäre.
τρέφω	ernähre.
θάπτω	begrabe.
σπένδω	spende, opfere, gieße aus.
χρῄζω	wünsche.

19.

τὸ σῶμα, ατος	Körper, Leib.
τὸ αἷμα, —	Blut.
τὸ ἅρμα, —	Wagen.
τὸ γράμμα, ατος	Buchstabe, plur. Wissenschaften.
τὸ κτῆμα, —	Besitztum.
τὸ μνῆμα, —	Denkmal.
τὸ πνεῦμα, —	Hauch, Wind.
τὸ πρᾶγμα, —	That, Sache, Angelegenheit.
τὸ σῆμα, —	Zeichen, Grabmal.
τὸ στόμα, —	Mund, Mündung.
τὸ τραῦμα, —	Wunde.
τὸ χρῆμα —	Sache, Ding; pl. Geld, Vermögen.
τὸ ἁμάρτημα, —	Fehler, Vergehen.
τὸ ἀνάθημα, —	Weihgeschenk.
τὸ ἄγαλμα, —	Bildwerk.
τὸ μάθημα —	das Gelernte; Kenntnisse.
τὸ νόμισμα, —	Münze.
τὸ ὄνομα, —	Name.
τὸ στράτευμα, —	Heer.
τὸ τόξευμα —	Geschoß, Pfeil.
πένης, ητος	arm; Armer.
φυγάς, άδος	flüchtig; Flüchtling, Verbannter.
ὁ πούς, ποδός	Fuß.
ὁ τρίπους, -ποδος	Dreifuß.
τὸ φῶς, φωτός	Licht.
τὸ γόνυ, γόνατος	Knie.
τὸ δόρυ, δόρατος	Speer.
τὸ ὕδωρ, ὕδατος	Wasser.
τὸ κέρας, ᾱτος	Horn (pl. Geweih); Flügel (e. Heeres).

20.

ὁ Ἕλλην, ηνος Grieche.

ὁ Ἀπόλλων, ωνος.

ὁ Πλάτων, ωνος.

ὁ Σόλων, ωνος. ὁ Φαίδων, ωνος.

ὁ Πᾶν, Πᾶνός	(Gott) Pan.
ὁ μήν, μηνός	Monat.
ὁ ἀγών, ῶνος	Wettkampf, Kampf.
ὁ αἰών, ῶνος	Zeit, Leben, Lebensalter, Ewigkeit.
ὁ λειμών, ῶνος	Wiese, Au.
ὁ χειμών, ῶνος	Sturm, Winter.
ὁ χιτών, ῶνος	Leibrock.
ὁ (ἡ) Μαραθών, ῶνος	Marathon.
ὁ Τελαμών, ῶνος	Telamon.
Ποσειδῶν, ῶνος	Poseidon.
ὁ δαίμων, ονος	Gottheit.
ὁ γείτων, ονος	Nachbar.
ὁ τέκτων, ονος	Künstler.
ὁ Ἀγαμέμνων, ονος.	
ὁ Ἀρίων, ονος.	
ἡ Λακεδαίμων, ονος.	
ὁ ποιμήν, ένος	Hirt.
ὁ λιμήν, ένος	Hafen.
ὁ ἡγεμών, όνος	Führer, Führerin.
ὁ Μακεδών, όνος	Makedoner.
ἡ χιών, όνος	Schnee.
ἡ χθών, ονός	Erde.
ἡ Ἐλευσῑς, ῖνος	Eleusis.
ἡ Σαλαμῑς, ῖνος	Salamis.
ἡ ῥῑς, ῥῑνός (gew. pl.)	Nase.
ὁ δελφῑς, ῖνος	Delphin.
εὐδαίμων, ον	glücklich, wohlhabend.
ἐπιστήμων, ον	kundig.
ἄφρων, ον	unvernünftig, thöricht.
σώφρων, ον	vernünftig, besonnen, maßvoll.
μέλᾱς, αινα, αν	schwarz, dunkel.

21.

ὁ γίγας, αντος	Riese.
ὁ ἐλέφας, αντος	Elefant, Elfenbein.
ὁ Αἴας, αντος	Ajax.
ὁ ἀνδριάς, άντος	Bildsäule.
ὁ ἱμάς, άντος	Riemen.
ὁ ὀδούς, όντος	Zahn.
ὁ γέρων, οντος	Greis.
ὁ θεράπων, οντος	Diener.
ὁ λέων, οντος	Löwe.
πᾶς, πᾶσα, πᾶν } ἅπας, ἅπασα, ἅπαν }	jeder; ganz; pl. alle.
ἄκων, ἄκουσα, ἆκον	unwillig, ungern.
ἑκών, οῦσα, όν	freiwillig, willig, gern.
λυθείς, εῖσα, έν	gelöst.
χαρίεις, εσσα, εν	angenehm, lieblich.
ὁ δασμός	Tribut.
ὁ τεχνίτης	Künstler.
ἡ Ῥώμη	Rom.
Ὀλύμπιος, 2.	olympisch.

22.

ὤν, οὖσα, ὄν	seiend (von εἰμί bin).
Gen. ὄντος, οὔσης, ὄντος:	Gr. § 42, 8. a (36, 7. a).
ἀπ-ών, -οῦσα, -όν	abwesend (von ἄπ-ειμι bin weg).
παρ-ών, -οῦσα, -όν	anwesend, gegenwärtig (von πάρ-ειμι bin da).
μέλλων, ουσα, ον	bevorstehend, zukünftig.

ὁ ἄρχων, οντος	Beamte, Archont; pl. Behörden.
ὁ θησαυρός	Schatz.
ἡ ἀνάγκη	Notwendigkeit, Zwang.
ἕκαστος, 3.	jeder.
ἔμπειρος, 2.	erfahren.
ἄπειρος, 2.	unerfahren.
ἀρέσκω	gefalle.

23.

Lerne τὶς, τὶ: Gr. § 73, 1 (67, 2).

ᾄδω	singe.
αἰσχύνω	beschäme, beschimpfe.
αὐξάνω	vermehre.
εὔχομαι	wünsche; flehe (zu jem.: τινί); gelobe (jem.: τινί).
ἀναγκάζω	zwinge.
ἐλπίζω	hoffe, wünsche.
ὀνειδίζω	tadle, werfe vor.
ὁπλίζω	bewaffne, rüste aus.
ὑβρίζω	bin übermütig, frevle.
δι-άγω	verbringe, lebe.
νέμω	teile, verteile.
δια-νέμω	verteile, teile zu.
δια-φέρω	bin verschieden (von: τινός); zeichne mich aus (vor jem. durch: τινός τινι).
βάλλω	werfe.
εἰς-βάλλω, ἐμ-βάλλω	werfe hinein; intr. ergieße mich.
ἐπι-γράφω	schreibe darauf.
κατα-βαίνω	steige hinunter.
παρ-άγω	führe daneben, führe irre, verführe.
συγ-γράφω	beschreibe.
συλ-λέγω	sammle, versammle.
ὁ ὕμνος	Preislied.
τὸ μνημεῖον	Denkmal.
Πελοποννησιακός, 3.	peloponnesisch.

Θουκυδίδης, ου. ὁ Ἀρμένιος.
Ἀρταξέρξης, ου. ὁ Μεσσήνιος.

24.

τὸ ποτόν	Trunk, Getränk.
ἡ δίψα	Durst.
ἡ πέτρα	Fels, Stein.
ἡ ἐγκράτεια	Enthaltsamkeit, Selbstbeherrschung.
ἡ κεφαλή	Haupt.
τὸ πῆμα	Leid, Leiden.
κοῖλος, 3.	hohl.
ἄνυδρος, 2.	wasserarm.
ἀκούω	höre.
ὁδεύω	gehe, ziehe.
παίω	schlage.
πάσχω	leide, dulde, erfahre.
πίνω	trinke.
πιέζω	bedränge.
ἐν-τυγχάνω	treffe an.
περι-βλέπω	schaue umher.
προς-βλέπω	schaue hin, zu.
προς-φέρω	bringe hinzu, bringe dar.

ἔχω mit Adv.	verhalte, befinde mich.
κακῶς, Adv.	schlecht.
ἤδη	schon, nunmehr.
πότε	wann?
ὅτε (rel.)	als, da.
τότε	damals, dann.
ποτέ (encl.)	einstmals, einst.
οὔποτε, οὐδέποτε	niemals, nie.
μήποτε, μηδέποτε	nie (beim Imp.).

25.

ὁ πατήρ, τρός	Vater.
ἡ μήτηρ, τρός	Mutter.
ἡ θυγάτηρ, τρός	Tochter.
ἡ γαστήρ, τρός	Magen, Bauch.
ὁ ἀνήρ, ἀνδρός	Mann.
ὁ χαρακτήρ, ῆρος	Gepräge, Charakter.
ὁ ὅρκος	Eid, Schwur.
ὁ φόνος	Mord, Blutbad.
ἡ ὁμῑλία	Gesellschaft, Umgang.
προσ-ήκει, πρέπει	es kommt zu, geziemt sich.

26.

ἀληθεύω	rede wahr.
ἐπι-βουλεύω	stelle nach.
συμ-βουλεύω	rate.
συμ-βουλεύομαι	frage um Rat (jem.: τινί).
τοξεύω	schieße, erschieße.
φονεύω	töte, morde.
φυτεύω	pflanze.
παύω	mache aufhören, beendige.
παύομαι	höre auf, lasse ab.
μηνύω	zeige an, verzeige.
φύω	bringe hervor, erzeuge.
ἀπο-λύω	löse ab, befreie.
δια-λύω	löse auf, trenne.
κατα-λύω	löse auf, zerstöre.
μέλλω	bin im Begriff, habe vor, zaudere.
ἥκω	bin gekommen, bin da, komme.
ὁ ἔκγονος	Nachkomme.
ἡ οὐσία	Habe, Vermögen.
ἡ συνουσία	Gesellschaft, Verkehr.
ἡ ἐπιβουλή	Nachstellung.

27.

ἄρχω	herrsche, beginne (τινός).
ἄρχομαι	beginne (τινός).
δέχομαι	nehme auf, nehme an.
πείθω	berede, überzeuge.
πείθομαι	gehorche, vertraue.
σπεύδω	eile, eifere, beeile mich.
ψεύδω	täusche.
ψεύδομαι	lüge.
φείδομαι	schone, spare (τινός).
δια-τρῑβω	verlebe, verbringe, verweile.
μετα-πέμπομαι	lasse kommen.

28.

τὸ γένος, ους	Geschlecht, Art.
τὸ ἄλγος, —	Schmerz.
τὸ ἄνθος, —	Blume, Blüte.
τὸ βάθος, —	Tiefe.
τὸ βάρος, —	Schwere, Last.
τὸ βέλος, —	Geschoß.

τὸ ἔθνος,	ους	Volk.
τὸ ἔθος,	—	Gewohnheit, Sitte.
τὸ ἔπος,	—	Wort, Erzählung.
τὸ ἔτος,	—	Jahr.
τὸ θέρος,	—	Sommer.
τὸ κάλλος,	—	Schönheit.
τὸ κέρδος,	—	Gewinn.
τὸ κλέος,	—	Ruhm.
τὸ κράνος,	—	Helm.
τὸ κράτος,	—	Stärke, Gewalt.
τὸ μένος,	—	Sinn, Mut.
τὸ μέρος,	—	Teil.
τὸ ξίφος,	—	Schwert.
τὸ ὄρος,	—	Berg, Gebirge.
τὸ πάθος,	—	Leiden, Leid, Eindruck.
τὸ σκότος,	—	Finsterniß, Schatten.
τὸ τάχος,	—	Schnelligkeit.
τὸ τέλος,	—	Ende, Ziel.
τὸ ὕψος,	—	Höhe.
τὸ εἶδος,	—	Gestalt, Aussehen.
τὸ εὖρος,	—	Breite.
τὸ ζεῦγος,	—	Joch.
τὸ ἦθος,	—	Sitte, Gewohnheit.
τὸ μῆκος,	—	Länge.
τὸ πλῆθος,	—	Menge, Fülle.
τὸ τεῖχος,	—	Mauer.
τὸ ψεῦδος,	—	Lüge.
τὸ ψῦχος	—	Kälte.
τὸ μέγεθος,	—	Größe.

29.

τὸ κρέας,	ως	Fleisch.
τὸ γέρας,	ως	Ehrengabe.
τὸ γῆρας,	ως	Alter.

ἡ αἰδώς, οῦς	Scham, Scheu, Ehrfurcht, Ehrgefühl.
μακάριος, 3.	glückselig.
ὁ καπνός	Rauch.
ὁ ὄνειρος	Traum.
ἡ ζωή	Leben.
ἡ μῑκρότης	Kürze.
ἡ ἐμπειρία	Erfahrung.
ἡ ἀπειρία	Unerfahrenheit.
ἀριστερός, 3.	link, sinister.
δεξιός, 3.	recht, dexter.
θάλλω	blühe.
κηρύττω	verkünde.
ἥδομαι, χαίρω	freue mich.

30.

εὐγενής, ές	edelgeboren, edel.
ἀληθής, ές	wahr, wahrhaft.
ἀσεβής, ές	gottlos.
ἀσφαλής, ές	sicher.
ἀφανής, ές	unsichtbar, unbekannt, unscheinbar.
ἀτυχής, ές; δυστυχής, ές	unglücklich.
ἐγκρατής, ές	enthaltsam, mäßig.
εὐμενής ές	günstig, gnädig.
εὐσεβής, ές	fromm.
εὐτυχής, ές	glücklich.
καταφανής, ές	sichtbar, deutlich.
σαφής, ές	deutlich, offenbar.
συγγενής, ές	verwandt.
ψευδής, ές	falsch, unwahr, lügnerisch.
ἐνδεής, ές	bedürftig.

εὐκλεής, ές berühmt, rühmlich.
εὐφυής, ές talentvoll.
ὑγιής, ες gesund.
πλήρης, πλῆρες voll (von etw. τινός).
συνήθης, σύνηθες vertraut.
ἡ τριήρης, ους Dreiruderer.
ὁ Διογένης, ους.
ὁ Ἀριστομένης, ους.
ὁ Ἀριστοτέλης, ους.
ὁ Δημοσθένης, ους.
ὁ Πολυκράτης, ους.
ὁ Σωκράτης, ους.
ὁ Τισσαφέρνης, ους.
ὁ Ἀχαιμένης, ους.
ὁ Περικλῆς, έους.
ὁ Ἡρακλῆς, έους.
ὁ Θεμιστοκλῆς, έους.
ὁ Σοφοκλῆς, έους.

31.

ἡ στάσις, εως Aufstand, Zwietracht.
ἡ κρίσις — Entscheidung.
ἡ κτῆσις, — Erwerbung, Besitz.
ἡ ὄψις, — Blick, Anblick.
ἡ πίστις, — Treue, Vertrauen.
ἡ πόλις, — Stadt, Staat.
ἡ πρᾶξις, — That, Unternehmen.
ἡ τάξις, — Ordnung, Schlachtreihe.
ἡ ὕβρις, — Übermut.
ἡ φύσις, — Natur, Anlage.
ὁ μάντις, — Seher.
ἡ αἴσθησις, εως Wahrnehmung, Empfindung.
ἡ ἀκρόπολις, — Hochstadt, Burg.
ἡ ἀνάβασις, εως Hinaufmarsch.
ἡ κατάβασις, — Hinabmarsch.
ἡ διάβασις, — Übergang.
ἡ δύναμις, — Macht.
ἡ φρόνησις, — Einsicht, Klugheit, Vernunft.
ἡ Ἀμφίπολις, εως.
αἱ Σάρδεις, εων.
ὁ Ξενοφῶν, ῶντος Xenophon.

32.

ὁ, ἡ σῦς, συός Schwein.
ὁ ἰχθῦς, ύος Fisch.
ἡ ἰσχῦς, ύος Stärke, Kraft.
ἡ Ἐρῑνῦς, ύος Rachegöttin.
τὸ ἄστυ, εως Stadt.
ἡδύς, εῖα, ύ süß, angenehm.
βαθύς, εῖα, ύ tief.
βαρύς, — schwer.
βραδύς, — langsam.
βραχύς, — kurz.
γλυκύς, — süß.
δασύς, — dicht bewachsen, dicht.
εὐρύς — breit.
θρασύς, — mutig.
ὀξύς, — scharf.
παχύς, — dick.
ταχύς, — schnell.
τρᾱχύς, — rauh.
ἥμισυς, ἡμίσεια, ἥμισυ halb.
ἡ πορεία Marsch.
ἡ ᾠδή Gesang.
λεπτός, 3. dünn, fein.
ἀπ-έχω halte ab, bin entfernt (von: τινός).
ἀπ-έχομαι enthalte mich (τινός).

33.

ὁ βασιλεύς, έως	König.
ὁ γονεύς, —	Erzeuger, plur. Eltern.
ὁ ἑρμηνεύς, —	Dolmetscher.
ὁ ἱερεύς —	Priester.
ὁ ἱππεύς, —	Reiter.
ὁ νομεύς, —	Hirt.
ὁ φονεύς, —	Mörder.
ὁ, ἡ βοῦς, βοός	Rind.
ὁ Ἀχιλλεύς, έως.	
ὁ Θησεύς, έως.	
ὁ Ὀδυσσεύς, έως.	
ὁ Προμηθεύς, έως.	
ὁ Ἐρετριεύς, έως.	
ὁ Εὐβοεύς, έως.	
ὁ Πειραιεύς, έως.	
ὁ Πλαταιεύς, έως.	
ὁ σύμβουλος	Ratgeber.
ὁ χῶρος	Ort, Raum.
μάχιμος, 3. u. 2.	streitbar; Krieger.
σύμμαχος, 2.	verbündet.

34.

ὁ ἥρως, ωος	Held.
ὁ Τρώς, ωός	Troer.
ἡ πειθώ, οῦς	Überredungsgabe.
ἡ ἠχώ, οῦς	Wiederhall.
ἡ Λητώ, οῦς. ἡ Σαπφώ, οῦς.	
ἡ Καλυψώ, οῦς. ἡ Γοργώ, οῦς.	
ὁ, ἡ παῖς, παιδός	Knabe, Mädchen.
ἡ μάχαιρα	Messer, Dolch.
τὸ οὖς, ὠτός	Ohr.
τὸ παράδειγμα, ατος	Beispiel.
Τρωικός, 3.	trojanisch.
ἀπο-πέμπω	schicke ab, entsende.
καθ-εύδω	schlafe.
οὐ μόνον — ἀλλὰ καί	nicht nur — sondern auch.

35.

ἡ γυνή, αικός	Weib, Frau.
ὁ Ζεύς, Διός	Zeus.
ὁ, ἡ κύων, κυνός	Hund.
ὁ μάρτυς, υρος	Zeuge.
ἡ ναῦς, νεώς	Schiff.
τὸ ὄναρ, ὀνείρατος	Traum.
ὁ πρεσβευτής	Gesandter.
τὸ πῦρ, πυρός	Feuer.
τὸ συμπόσιον	Gastmahl.
ὁ Λίβυς, υος	Libyer.
καλὸς κἀγαθός	rechtschaffen.
οἴχομαι	bin weg, gehe weg.
ἰσχύω	bin stark, vermag.
καίω	zünde an, verbrenne.
μένω	bleibe, warte, erwarte.
πράττω	handle, thue.

36.

ὁ σῖτος	Getreide, Speise.
τὸ στάδιον	Stadion (Strecke von 500 Fuß).
ἡ χείρ, χειρός	Hand.
πολύς, πολλή, πολύ	viel.
μέγας, μεγάλη, μέγα	groß.
ὁ ὦμος	Schulter.
ἡ τράπεζα	Tisch.
τὸ ἄχθος	Last.

37.

ὁ γάμος	Hochzeit.
ἡ χερρόνησος	Halbinsel.

ἡ ἀπορία	Verlegenheit, Mangel.
ἡ βασίλεια	Königin.
ἡ ἱέρεια	Priesterin.
ἡ νεφέλη	Wolke.
ἁρπάζω	raube, plündere.
ὀργίζω	mache zornig, erzürne.
ὀργίζομαι	bin zornig, zürne.
ἀπ-άγω	führe, ziehe weg.
ἀν-άγω	führe hinauf.
κατ-άγω	führe hinab, zurück.
μαντεύομαι	weissage.
αὐτίκα	sofort, plötzlich.
ἐνταῦθα	da, daselbst, dort.

38.

τὸ σκῆπτρον	Scepter, Stab.
ἡ πληγή	Schlag.
λοιπός, 3.	übrig.
πρόθυμος, 2.	bereitwillig, geneigt.
κοῦφος, 3.	leicht, lĕvis.
ἀσθενής, ές	schwach.
πρέσβυς, υ	alt.
ἐλαύνω	ziehe (intr.), reite.
ὑπομένω	halte aus, bestehe, ertrage.
χρή } c. Acc.	es ist nötig, man
δεῖ } c. Inf.	muß.

39 und 40.

(Vgl. 54 und 55.)

τὸ μῖσος	Haß.
ἐπικίνδυνος, 2.	gefährlich.
θέλω, ἐθέλω	will.
ὁ κακοῦργος	Übelthäter.
τὸ ζῷον	lebendes Wesen;
ἡ ὥρα	Jahreszeit. [Tier.
ἡ διατριβή	Aufenthalt.
οἴομαι, οἶμαι	meine, glaube.
οὐδείς, μηδείς	keiner, niemand.
οὐδέν, μηδέν	nichts.

41.

ἡ ἀναρχία	Gesetzlosigkeit.
ἡ μνήμη	Erinnerung, Andenken.
κενός, 3.	eitel, leer, nichtig.
κουφίζω	erleichtere.
φροντίζω	sorge, kümmere mich (um: τινός).
συμφέρει	es nützt, ist zuträglich.
τὸ συμφέρον	das Nützliche.

42.

ὁ κύβος	Würfel.
ὀρθός, 3.	gerade, richtig.
ἀχάριστος, 2.	undankbar.
ἐπιμελής, 2.	sorgfältig.
γηράσκω	altere.
πράττω mit Adv.	befinde mich, es ergeht mir.
πίπτω	falle.
ὑπ-ακούω τινός	höre auf jem., gehorche jem.
οὕτως	so.
ὡς	wie, daß.
ὥσπερ	gerade wie, gleichsam.
ὡς mit Sup.	quam mit Sup.
νῦν	jetzt.
πρότερον	früher.
τὰ πολλά	meistens.

43.

ὁ λόφος	Hügel.
ὁ σταθμός	Tagereise.
ὁ αὐτόμολος	Überläufer.
ὁ ναύαρχος	Admiral.
ἡ κώμη	Dorf.
ἡ γενεά	Geburt.
ἡ εὐεργεσία	Wohlthat.
ἡ ὁρμή	Aufbruch.
ἀπ-αγγέλλω	melde.
συ-στρατεύομαι	ziehe mit zu Felde.
ἅμα	zugleich (mit: τινί).

44.

ἀγορεύω	rede, spreche.
βιοτεύω	lebe.
ἀπο-τρέπω	wende ab.
κατ-έχω	halte fest, habe inne.
μαίνομαι	rase.
ἐπι-μέλομαι	sorge (für: τινός).
ἡ ἐπιμέλεια	Sorge.
ὁ τόπος	Ort.
εἰ	wenn; ob.
ἐάν c. Coni.	wenn.
ὅταν, ὁπόταν } cum Coni.	wann.

45.

ὁ ψεύστης, ου	Lügner.
ἡ μαντεία	Orakelspruch, Weissagung.
ἡ διαβολή	Verleumdung.
διαβάλλω	verleumde.
κλείω	schließe, verschl.
ὀρέγομαι	strebe, verlange (nach etw.: τινός).

46.

ἡ τῑμωρία	Rache, Strafe.
ἡ βία	Gewalt.
βίαιος, 3.	gewaltthätig.
τειχίζω	umgebe mit Mauern, befestige.
μανθάνω	lerne.

47.

ἡ διδασκαλία	Lehre, Belehrung.
ἐπιτήδειος, 3. u. 2.	geeignet, passend, nötig.
τὰ ἐπιτήδεια	Lebensmittel.
δια-πρᾱ́ττω	führe aus, führe durch.
προς-ελαύνω	ziehe, reite heran.
πέρᾱν c. Gen.	jenseits.
ἔξω c. Gen.	außerhalb.

48.

ὁ ἁρμοστής	Ordner, Harmost.
ὁ ἔφορος	Aufseher, Ephore.
παράνομος, 2.	gesetzwidrig.
ἄφθονος, 2.	neidlos, reichlich.
ἐκεῖ	dort.
πλήν c. Gen.	außer.

49.

ἀπατάω	betrüge, täusche.
γεννάω	erzeuge.
δράω	thue, handle.
ἐάω	lasse zu, lasse.
ἐρωτάω	frage.
θηράω	jage.
θεάομαι, DM.	betrachte, schaue.
ἰάομαι, DM.	heile.
κτάομαι, DM.	erwerbe mir, pf. besitze.

μηχανάομαι, DM.	sinne aus, ersinne.
νῑκάω	siege, besiege.
τελευτάω	beendige, sterbe.
τῑμάω	schätze, ehre.
τολμάω	wage.
ὁ ὅρος	Grenze.
ὁ ἔπαινος	Lob.
ἡ ἀκτή	Küste.
ἡ ταφή	Bestattung, Grab.
ἡ βασιλεία	Königreich, Herrschaft.
τὸ θέᾱτρον	Theater.

50.

ἀδικέω	thue Unrecht, beleidige (jem.: τινά).
αἰτέω	fordere, bitte (τινά τι).
ἀριθμέω	zähle.
ἀτυχέω } δυστυχέω }	bin unglücklich.
εὐτυχέω	bin glücklich.
ἐπι-χειρέω	unternehme, greife an (τινί).
κοσμέω	schmücke.
κρατέω	bemächtige mich, beherrsche (τινός); besiege (τινά).
μῑσέω	hasse.
νοσέω	bin krank.
οἰκέω	wohne, bewohne.
οἰκοδομέω	baue, erbaue.
πλουτέω	bin reich.
ποιέω	mache, thue.
πολεμέω	führe Krieg, bekriege (jem.: τινί).
πολιορκέω	belagere.
ἐκ-πολιορκέω	erobere.
πορθέω	zerstöre.
φιλέω	liebe.
φρονέω	denke, sinne.
κατα-φρονέω	verachte (jem.: τινός).
μέγα φρονέω	bin stolz.
χωρέω	gehe, ziehe.
ἀνα-χωρέω	ziehe, weiche zurück.
ἀπο-χωρέω	ziehe ab, gehe weg.
ὠφελέω	fördere, unterstütze, helfe, nütze (τινά).

51.

ἀξιόω	halte für würdig, würdige; begehre, verlange.
δηλόω	mache offenbar, thue kund.
δουλόω	mache zum Sklaven, knechte, unterjoche.
ἐλευθερόω	befreie (von: τινός).
ζημιόω	bestrafe.
κυκλόω	umzingele.
μαστῑγόω	geißele, peitsche.
μισθόω	vermiete.
μισθόομαι, DM.	miete, werbe.
ὀρθόω	richte auf.
ἀν-ορθόω	richte wieder auf.
πληρόω	fülle an, bemanne.
στεφανόω	kränze, bekränze.
ταπεινόω	erniedrige, demütige.
λούω	wasche.
λούομαι	wasche mich, bade.

52.

ἡττάομαι, DP.	unterliege (jem.: τινός).
ὁρμάω	treibe an; intr. breche auf.
ὁρμάομαι, MP.	breche auf.
πειράω, gew.	versuche, erprobe
πειράομαι, MP.	(etw. τινός).
πλανάω	führe irre.
πλανάομαι, MP.	werde irregeführt, gehe irre, irre umher.
ἀπο-πλανάομαι	irre ab.
πορεύω	bringe.
πορεύομαι, MP.	marschiere, reise.
φοβέομαι, MP.	fürchte.
θῡμόομαι, DP.	zürne.
ἡ λόγχη	Lanze.
ὁ χρησμός	Orakelspruch, Orakel.
ἡ φυλακή	Wache, Besatzung.
σπάνιος, 3.	selten, wenig.

53.

ἀπιστέω	mißtraue.
ἀπο-δημέω	bin außer Landes.
ἐπι-θῡμέω	wünsche, begehre, strebe (nach etw.: τινός).
περάω	durchschreite, durchfahre.
πηδάω	springe.
ἐκ-πηδάω	springe hinaus.
κατα-πηδάω	springe hinunter.
σέβομαι	scheue, verehre.
ἐπι-τρέπω	wende zu, übergebe, gestatte, erlaube.
ᾄδω (ἀείδω)	singe (23).
ὁ ἀοιδός	Sänger.
ἡ ἐπιστολή	Brief.
ἡ σκευή	Anzug, Rüstung.
οἴκαδε	nach Hause.
πάλιν	wiederum.
ἐντεῦθεν	von da.
εἶτα, ἔπειτα	da, alsdann, sodann, darauf.
οὖν	daher, also, nun.

54 und 55.

ὁ πῶλος	Füllen.
τὸ ἀκόντιον	Wurfspieß.
τὸ τάλαντον	Talent.
τὸ πλέθρον	Plethron.
ὁ παρασάγγης	Parasange.
ἡ ὀλυμπιάς, άδος	Olympiade.
ἡ μῡριάς, άδος	Anzahl v. 10000.
ἀκοντίζω	schieße m. d. W.
ἀνα-παύομαι	ruhe aus.
ἀπ-αντάω	begegne.
ἤ	oder.
ἤ — ἤ	entweder — oder.

56.

ἀκοντίζω	εἰκάζω	νομίζω
ἀναγκάζω	ἐλπίζω	ὀνειδίζω
ἁρπάζω	θαυμάζω	ὀνομάζω
γυμνάζω	κολάζω	ὁπλίζω
δικάζω	κουφίζω	τειχίζω

ὑβρίζω φροντίζω.

ὀργίζομαι ist MP., u. ἥδομαι DP.: ὠργίσθην, ἥσθην

ἀθροίζω	sammle, versammle.

ἀφανίζω	mache unsichtbar, vernichte, vertilge.
ἐξετάζω	prüfe.
ἐρίζω	streite.
κομίζω	bringe.
κτίζω	gründe.
οἰκίζω	baue, siedle an.
ὁρίζω	begrenze, bestimme.
σκευάζω	bereite, rüste aus.
κατα-σκευάζω	richte ein.
παρα-σκευάζω	bereite zu, rüste aus.
συ-σκευάζω	bringe, packe zusammen.
φράζω	zeige, sage.
χωρίζω	trenne, sondere ab.
βιάζομαι, DM.	zwinge, erzwinge.
λογίζομαι, DM.	überlege, bedenke.
ψηφίζομαι, DM.	beschließe.
ἡ ἀποικία	Kolonie.
οἱ μέν — οἱ δέ	die einen — die andern.

57.

πράττω — διαπράττω
κηρύττω — φυλάττω.

ἀλλάττω (ἀλλαγ-)	ändere.
ἀπ-αλλάττω u. M.	befreie; gehe weg.
ἀπο-κηρύττω	verbiete.
ταράττω (ταραχ-)	verwirre.
τάττω (ταγ-)	ordne.
ἀντι-τάττω	stelle entgegen, gegenüber.
δια-τάττω	stelle auf.
ἐπι-τάττω	trage auf, befehle, ordne an.
φυλάττομαι	hüte mich (vor jem.: τινά).
σπένδομαι (vgl. 18)	schließe e. Vertrag.
ὁ δόλος	List, dolus.
ἡ ἄνοια	Unverstand.
ἕτοιμος, 3.	bereit.
ἔτι	noch.
οὐκέτι, μηκέτι	nicht mehr.
οὔπω, μήπω	noch nicht.
ἄγᾱν	zu sehr, zu viel.

58.

ἀνα-γράφω	schreibe auf.
βλάπτω (βλαβ-)	schädige, schade.
καλύπτω (καλυβ-)	verhülle, verberge.
ἐκ-καλύπτω	enthülle.
κρύπτω (κρυφ-)	verberge.
ῥίπτω (ῥῑφ-)	werfe.
ἀπορρίπτω	werfe weg.
κατα-πέμπω	sende hinab.
ὁ νησιώτης	Inselwohner.
τὸ ξύλον	Holz.
ἡ διάνοια	Gedanke, Gesinnung.
ἄτακτος, 2.	ungeordnet.
πολλοῦ ἄξιος, 3.	wertvoll.

59.

ἡ ξενία	Gastfreundschaft.
φθονερός, 3.	neidisch.
φθονέω	beneide (τινί).
εἰς-άγω	führe hinein.
εὑρίσκω	finde.
ἐκ-κομίζω	führe, bringe heraus.
στερέω, ἀπο-στερέω	beraube.
τέμνω	schneide, zerschneide.

δωρέομαι, DM.	schenke, beschenke.
πορίζω	gebe, verschaffe.
πορίζομαι, DM.	verschaffe mir, erwerbe.
ἐν-θῡμέομαι, DP.	beherzige, erwäge.
πείθομαι, MP.	gehorche.
λῡπέω	betrübe, kränke.
λῡπέομαι, MP.	betrübe, kränke mich.
ὧδε	so, in folgender Weise.
ὥστε	so daß.
ἵνα, *ὡς*, *ὅπως*	damit, ut.
ἵνα μή, *ὡς μή* / *ὅπως μή* od. *μή*	damit nicht, nē. (Reg. 26.)

60.

ἀγαπάω	liebe, bin zufrieden.
βοάω	rufe.
γελάω	lache.
ἐράω	liebe (etw. *τινός*).
ὁράω	sehe.
σῑγάω / *σιωπάω*	schweige.
ἐπι-τῑμάω	werfe vor, tadle.
αἰτιάομαι, DM.	beschuldige.
ἀτῑμάζω	entehre.
ἀπαίδευτος, 2.	unerzogen, ungebildet.
ὁ λογισμός	Berechnung, Überlegung.
ἡ φωνή	Stimme, Sprache.
τὰ Ὀλύμπια	die olympischen Spiele.
πότερον — ἤ	utrum — an; (ob) — oder ob.

61.

ἀμελέω	vernachlässige (*τινός*).
βοηθέω	helfe.
δοκέω	glaube, scheine.
δοκεῖ	es scheint, videtur.
ἐν-οικέω	bewohne.
ἐπ-αινέω	lobe.
εὐεργετέω	thue wohl.
ζητέω	suche, forsche.
θαρρέω	bin mutig, unverzagt.
κῑνέω	bewege.
ὁμῑλέω	verkehre, gehe um (mit jem. *τινί*).
τῑμωρέω	helfe, stehe bei.
τῑμωρέομαι, DM.	strafe, räche mich.
ἡγέομαι, DM.	gehe voran, führe (*τινός*); meine, glaube, halte für.
μῑμέομαι, DM.	ahme nach.
ψαύω	berühre (*τινός*).
ἡ συγγνώμη	Verzeihung.
σεμνός, 3.	hehr, erhaben, ehrwürdig.
τυφλός, 3.	blind.
παραπλήσιος, 3.	ähnlich.

62.

βεβαιόω	befestige.
δῃόω	verwüste.
ζηλόω	erstrebe, eifere nach.
ὁμοιόω	vergleiche.
σκηνόω u. Med.	lagere mich.
ἐναντιόομαι, DP.	widersetze mich, trete entgegen.

ἐπι-ορκέω	schwöre falsch.
ὑπο-χωρέω	weiche, gebe nach.
ἡ σπονδή	Trankopfer.
αἱ σπονδαί	Vertrag.
ἴσος, 3.	gleich.
οἰκεῖος, 3.	häuslich, vertraut, befreundet.

63 bis 68.

ἐνίοτε	manchmal, zuweilen.
πωλέω	verkaufe.
συμ-πράττω	bin behülflich, helfe.
μετ-έχω	habe, nehme Anteil (an etw. *τινός*).
ζηλωτός, 3.	erstrebenswert, beneidenswert.
ψέγω	tadle.
προ-τρέπω	wende zu.
ὀφείλω	schulde.
πατρῷος, 3.	väterlich, heimatlich.
ὁ κατήγορος	Ankläger.
ὁ οἶκος	Haus.
ἡ δειλία	Feigheit.
ὅσῳ — τοσούτῳ	quanto — tanto, je — desto.

69.

ἡ καταφυγή	Zuflucht.
ὁ ἕτερος, 3.	der andere (von zweien).
μοχθηρός, 3.	mühselig, kummervoll.
οἰκτρός, 3.	bemitleidenswert.
μακαρίζω	preise glücklich.
προσ-πίπτω	falle, stoße zu.
ἐπειδή (vgl. 15)	als, nachdem.

70.

ὁ ἰδιώτης	Privatmann.
ἡ ἑορτή	Fest.
ἡ εὐχή	Bitte, Gebet.
ἡ ταραχή	Verwirrung.
ἡ φήμη, fama	Ruhm, Ruf.
μέτριος, 3.	mäßig.
ὄλβιος, 3.	glücklich, glückselig.
ἀνόλβιος, 2.	unglücklich.
ἱκανός	hinreichend, genügend.
οἷός τέ εἰμι	bin imstande.
ἐπ-ερωτάω	frage dazu, befrage.
θεωρέω	beschaue, betrachte.
σκοπέω u. M.	spähe, schaue.
κοιμάω	bringe zur Ruhe.
κοιμάομαι, MP.	gehe zur Ruhe, schlafe.
ξενίζω	bewirte.
παρα-γίγνομαι	stelle mich ein, bin da.
περι-άγω	führe umher.
προ-γιγνώσκω	erkenne, weiß vorher.
τυγχάνω	treffe, erlange.
ὑπ-άρχω	bin da, vorhanden.
ἕνεκα c. Gen.	wegen.
ἐντός c. Gen.	innerhalb, diesseits.
ἐκτός c. Gen.	außerhalb, jenseits.
παντάπᾱσι(ν)	gänzlich.
δή	nun, eben, also.
γέ (encl.)	wenigstens, sicherlich.

71.

ἐπ-αγγέλλω	melde, künde an.
ἐπ-αγγέλλομαι	anerbiete, verspreche.
παρ-αγγέλλω	befehle.
ἀμῡ́νω	wehre ab.
ἀμῡ́νομαι, DM.	wehre von mir ab, verteidige mich (gegen: τινά).
αἰσχῡ́νω (23.)	beschäme.
αἰσχῡ́νομαι, MP.	schäme mich (vor jem.: τινά).
ἀπο-βάλλω	werfe weg, verliere.
καθαίρω	reinige.
κερδαίνω	gewinne.
ἀπο-κρῑ́νομαι	antworte.
οἰκτῑ́ρω	bemitleide.
ἀνα-μένω	bleibe, erwarte.
νέμω	teile, verteile.
νέμομαι, DM.	weide ab, genieße, bewohne.
σημαίνω	gebe ein Zeichen, verkünde.
σφάλλω	bringe zu Fall, täusche.
σφάλλομαι, MP.	täusche mich, falle.
ὑγιαίνω	bin gesund.
φαίνω	zeige, weise nach.
φαίνομαι	zeige von mir aus; erweise mich, erscheine.
ἀποφαίνω u. M.	zeige vor, lege dar.
δια-φθείρω	verderbe, vernichte.
ὁμονοέω	bin einträchtig.
ὁ πέπλος	Prachtgewand.

72.

μιαίνω	beflecke.
περαίνω	führe aus, vollende.
ὑφαίνω	webe.
ἀγείρω, συναγ.	versammle.
στέλλω	sende, rüste.
ἀπο-στέλλω	sende ab, entf.
σπείρω	säe, besäe.
δια-σπείρω	zerstreue.
τείνω	dehne, spanne.
ἀνα-τείνω	strecke empor.
ὁ δράκων, οντος	Drache.
βροτός, 3.	sterblich.
ἕως	solange als, bis.
πρίν	ehe, bevor.
ἐκεῖθεν	von dort.
ἐπειδάν	nachdem.

73.

λῡμαίνομαι	schände, beschimpfe.
κείρω	schere.
δια-φθείρω	verderbe, besteche.
ὀρύττω (ὀρυχ-)	grabe.
ἐξ-ορύττω	grabe aus.
ὁ προστάτης	Vorsteher.
ἡ ἐλαία	Ölbaum.
ἡ μνᾶ, ᾶς	Mine (vgl. 55 B 3).

74.

ἐκ-βάλλω	werfe hinaus, vertreibe.
ὑπερ-βάλλω	überschreite, übertreffe.
κατα-καίνω	töte.
ἀπο-λείπω	lasse zurück, verlasse.
ἀπο- (ἐκ-) φεύγω	entfliehe, effugio.

κατα-φεύγω	fliehe hinab.
παρα-λαμβάνω	empfange, übernehme.
ἔρχομαι	gehe, komme.
προς-έρχομαι	gehe, komme hinzu.
ἐπ-αν-έρχομαι	gehe, komme zurück.
περι-πίπτω	gerate hinein.
ἐπι-σιτίζομαι	verproviantiere mich.
ἡ ἀνομία	Gesetzlosigkeit.
ἐγγύς c. Gen.	nahe.

75.

δι-αρπάζω	raube, plündere.
κατα-κόπτω	schlage nieder.
κατα-σκάπτω	reiße nieder, zerstöre.
κατα-σφάττω	schlachte ab, töte.
μῶρος (μωρός), 3.	thöricht.
κρύφα	heimlich.
τὸ αἴνιγμα	Rätsel.

76.

ἀνα-τρέφω	ziehe auf, erziehe.
συν-άγω	führe zus., sammle.
συν-τάττω	ordne zus., stelle auf.
ὁ συγγραφεύς	Geschichtsschreiber.

77.

ἡ θήρα	Jagd.
ἡ αἰχμή	Spitze, Lanze.
ἡ δαπάνη	Aufwand, Kosten.
ὁ ἡλικιώτης, ου	Altersgenosse.
ἡ νέμεσις, εως	Vergeltung, Rache.
ἀβλαβής, 2.	unversehrt.
ἐπιχώριος, 2.	inländisch, einheimisch.
κωφός, 3.	taub.
μνήμων, 2.	eingedenk.
ἀπορέω	habe Mangel (an: τινός); bin in Verlegenheit.
ἐξ-εγείρω	wecke auf.
παρ-έρχομαι	gehe vorbei, komme herbei.
προ-σημαίνω	zeige vorher an.
προ-τείνω	strecke aus, entgegen.
συμ-πέμπω	schicke mit.
θέω	laufe, eile.
ἁμαρτάνω	fehle, verfehle (τινός).
πόθεν, ὁπόθεν	woher.
ὄπισθεν	hinten, hinterher.
πάλαι	längst.

78.

ἐθίζω	gewöhne.
ἐργάζομαι	arbeite, bearbeite.
ἀν-οίγω	öffne.
ἔοικα	gleiche, scheine.
δια-λέγομαι, DP.	unterrede mich.
καθέζομαι	setze mich, sitze.
καθίζω	setze.
ἀν-έχομαι	halte aus, ertrage.
ἐμ-πίπτω	falle ein, befalle.
ὁ εἵλως, ωτος	Helote.
τὸ δεσμωτήριον	Gefängnis.
τὸ δικαστήριον	Gerichtshof.
τὸ πρυτανεῖον	Amthaus.
ἡ ἑστία	Herd.

79.

βιβάζω	mache gehen.
δια-βιβάζω	bringe, führe hinüber.
καλέω	rufe.
τελέω	vollende.
αἴρω	hebe, hebe auf.
ἐπ-αίρω	erhebe, reize, mache stolz.
σπουδάζω	bin eifrig, strebe.
τὸ στάδιον	Rennbahn; vgl. 36.
ὁ ἀθλητής	Ringkämpfer.
ἡ δουλεία	Knechtschaft.
μέσος, 3.	mittler.

80.

ζάω	lebe.
χράομαι	gebrauche (τινί).
πλέω	fahre, schiffe.
ἐπι-πλέω	fahre heran.
πνέω	wehe.
ῥέω	fließe.
περιρρέω	umfließe.
δέομαι	bedarf, bitte (τινός).
αριστάω	frühstücke.
ἀθυμέω	bin mutlos.
ναυμαχέω	kämpfe zur See.
ὁ κύκλος	Kreis.
κύκλῳ	im Kreis, ringsum.

81.

σπάω	ziehe.
ἀπο-σπάω	ziehe, reiße weg.
δια-σπάω	zerreiße.
αἰδέομαι	schäme, scheue mich (vor: τινά).
ἀρκέω	genüge.
παρ-αινέω	rede zu.
δέω	binde.
δύω	hülle ein.
κατα-κλείω	schließe ein, umschließe.
πονέω	habe Mühe, arbeite, dulde.

82.

ἕλκω, ἑλκύω	schleppe, ziehe.
κατα-καίω	brenne nieder.
κλίνω	lehne, neige.
κρίνω (vgl. 4)	halte für.
δια-κρίνω	unterscheide.
ἐκ-τείνω	dehne, strecke aus.
τὸ ἱερεῖον	Opfertier.
τὸ ἱστίον	Segel.
ἡ πολιορκία	Belagerung.
ὁ μνηστήρ, ῆρος	Freier.
φανερός, 3.	offenbar, sichtbar.

83.

ἅπτω	hefte an; zünde an.
ἅπτομαι	fasse an, berühre (jem., etw. τινός).
προ-άγω	führe, ziehe vorwärts.
ὁ κριτής	Richter.
ἡ φλόξ, γός	Flamme.
ἑκάτερος, 3.	jeder von beiden, uterque.
ὁ νεώς	Tempel.
ἡ ἕως	Morgenröte, Morgen.

ἵλεως, ων	gnädig.
ὁμοῦ	zugleich, zusammen.

84.

τὸ γέρρον	(geflochtener) Schild.
τὸ χωρίον	Raum, Ort.
πυκνός, 3.	dicht, dichtstehend.
δια-κελεύομαι	rede zu, ermuntere.
ἐξ-ικνέομαι	komme, reiche hin.
ἐπι-καλέω	rufe herbei.
ὁδοποιέω	bahne den Weg
παρα-τάττω	stelle daneben, stelle in Schlachtordnung.

85.

αἱρέω	nehme.
αἱρέομαι	nehme für mich, wähle.
ζωγρέω	fange lebendig.
ἀνα-βιβάζω	lasse hinaufsteigen.
κατα-βιβάζω	lasse hinabsteigen.
ἡ πυρά	Scheiterhaufen.
ἡ πέδη	Fußfessel, Fessel.
χαρίζομαι	erweise eine Gunst, bin gefällig.
ἐξ-απατάω	betrüge, täusche (gänzlich).
εὖ ποιέω	thue wohl (jem.: τινά).
τὸ χρηστήριον	Orakel (vgl. 52).
ἡ ἀπόκρισις, εως	Antwort.
τὸ μαντεῖον	Orakelspruch.
ἡ ἀχαριστία	Undankbarkeit.
ἡ Μοῖρα	Schicksal.
ὑπ-έχω	halte aus, ertrage.
ἡ ἅλωσις, εως	Einnahme, Eroberung.

86.

ὁ ἄποικος	Ansiedler, Kolonist.
ἀπ-οικίζω	siedle an, verpflanze.
ἡ πρόσοδος	Einnahme, Einkommen.
συγ-κλείω	schließe ein.
ἡ προδοσία	Verrat.
ἀνδραποδίζω	mache zum Sklaven.
κατα-λαμβάνω	nehme ein, treffe an.
εὐθύς	sofort.
ἡ σπουδή	Eifer, Eile.
ἡ ἔφοδος	Heranmarsch.
καρτερός, 3.	stark, gewaltig.
ἀμφότεροι, 3.	beide, utrique.
ἡ προθυμία	Bereitwilligkeit.
ὁ λόχος	Schar (von 100 Mann).

87.

παρα-δέχομαι	übernehme, empfange.
τὸ ἐρώτημα	Frage.
παιδικός, 3.	knabenhaft, kindisch.
οὐδέ / μηδέ } nach Neg.	und nicht, auch nicht, nicht einmal.
ἡ ἡγεμονία	Oberbefehl.
ἀκολουθέω	folge nach.

ἡ παρασκευή	Rüstung.
ὁ στόλος	Rüstung, Sendung, Kriegszug.

88.

ὅμορος, 2.	angrenzend, benachbart.
αὐτόνομος, 2.	unabhängig.
ἡ πάροδος	Vorbeimarsch, Weg, Paß.
ἡ λεία	Beute.
ὀπίσω	zurück, rückwärts.
πόρρω } πρόσω }	vorwärts, weiter; weit, fern.
προ-πέμπω	schicke voraus.
ἡ νάπη	Waldthal.
ἐπι-γίγνομαι	komme dazu, breche herein.
ἡ δίωξις, εως	Verfolgung.
δι-έρχομαι	durchziehe.
ἡ ἀπόβασις, εως	Landung.
δια-βαίνω	überschreite.
πρόσοικος, 2.	anwohnend.
ἐπ-άγω	führe, ziehe heran.
ἡ ἵππος	Reiterei.
προσ-βάλλω	rücke heran, greife an.
ἡ προσβολή	Angriff.
ἡ τόλμα	Wagnis, Kühnheit.
προ-χωρέω	ziehe, rücke vorwärts.
ἡ ὄχθη	Gestade, Ufer.
ἀπ-αιτέω	fordere heraus.
ὀχυρός, 3.	haltbar, fest.

89.

ἡ ἀγγελία	Botschaft, Nachricht.
ἡ ἀπόστασις, εως	Abfall.
ἡ φρουρά	Wache, Besatzung.
φρουρέω	halte Wache, bewache.
ὁ φρούραρχος	Kommandant der Wache.
πρόσθεν	vorher, früher.
ὑστεραῖος, 3.	folgend.
προς-άγω	führe, ziehe heran.
τὸ τέμενος	Tempelhain.
πρεσβεύομαι	schicke Gesandte.
ἡ πρεσβεία	Gesandtschaft.
ἐκ-θέω	laufe heraus, falle aus.
οἱ προφύλακες	Vorhut, Vorposten.
οἱ ὀπισθοφύλακες	Nachhut.
περι-έρχομαι	gehe, ziehe herum.
ἀπο-τειχίζω	sperre ab, befestige.
πλησιάζω	nähere mich.
ἀπο-κομίζω	trage weg.
ἐπι-στρέφω	drehe, wende um.
εἵργω	dränge, schließe ein.
εἴσω c. Gen.	innerhalb, hinein.
ὑπο-λείπομαι	bleibe übrig.
σφόδρα, σφοδρῶς	heftig, sehr.
ἐκ-λέγω	lese aus, wähle aus.
σῶς, σῶν	gesund, heil.
φιλάνθρωπος, 2.	menschenfreundlich.
ἐξ-αιτέω	fordere heraus.
φάσκω	sage, behaupte.
αὖθις	wiederum.

90.

οἴκοθεν	von Hause.
ἀπ-έρχομαι	gehe, ziehe weg.
μεταξύ c. Gen.	zwischen.
ὁ μισθοφόρος	Söldner.
σκευοφόρος, 2.	Gepäck tragend.
τὰ σκευοφόρα	Lasttiere, Troß.
εἰκός (ἔοικα)	wahrscheinlich.
πλησίον c. Gen.	nahe.
αὐλίζομαι, DM. u. DP.	übernachte.
αὔριον	morgen.
ἀκίνδῡνος, 2.	gefahrlos.
ἀπότομος, 2.	abschüssig, steil.
ἀμφοτέρωθεν	von, auf beiden Seiten.
προσ-μένω	erwarte.
ἀνα-βαίνω	steige hinauf.
ἀνα-πηδάω	springe hinauf.
ἐμ-βαίνω	steige hinein.
ἀλαλάζω	erhebe den Kriegsruf (ἀλαλά).
ἄνω	oben.
κάτω	unten.
ἄνωθεν	von oben, oben.
κάτωθεν	von unten, unten.
ἡ ἔκβασις, εως	Landung.
ἡ πεζομαχία	Kampf, Schlacht zu Fuß.
κατα-βάλλω	werfe nieder.
ἐπ-ελαύνω	ziehe, reite heran.
ἀπο-κόπτω	schlage ab.
τὸ στέρνον	Brust.
ἀντ-έχω	leiste Widerstand, widerstehe.
ἐγ-κλῑ́νω	neige hin, weiche.
προ-κρῑ́νω	ziehe vor.
τραυματίζω	verwunde.
ὁ αἰχμάλωτος	Kriegsgefangener.
ἡ πανοπλία	(gesamte) Rüstung.
τὸ ἐπίγραμμα	Aufschrift, Inschrift.
κατ-οικέω	bewohne.

91.

ἐγ-χειρίζω	händige ein, übergebe.
ὁ φόρος	Tribut, Steuer.
ἀμαχεί	ohne Kampf.
μήν	fürwahr, in der That.
ἐπίπονος, 2.	mühsam.
πρᾱ́γματα παρέχω	bereite Schwierigkeiten, mache zu schaffen.
ὁ πύργος	Turm.
λίθινος, 3.	steinern.
δυσάλωτος, 2.	schwer einnehmbar.
προσ-κτάομαι	erwerbe hinzu.
ἐκ-πέμπω	schicke aus, entsende.
νεωστί	neulich, neuerdings.
ἀν-έρχομαι	gehe, steige hinauf.
τὸ ζυγόν	Joch.
ἄλυτος, 2.	ungelöst.
δια-κόπτω	haue, schneide durch.
ἡ βροντή	Donner.
τὸ λουτρόν	Bad.
ἀνα-γιγνώσκω	lese.

92.

ἔνθεν, ἐνθένδε	von da, von dort.
ἀνα-λαμβάνω	nehme an mich, n. auf, n. mit.
ἐξ-ελαύνω	ziehe aus, ziehe weiter.
ἡ ὁμολογία	Übereinkunft.
ὁ σύλλογος	Versammlung.
ὑπερ-βάλλω	überschreite.
σύμφορος, 2.	zuträglich, nützlich.
ἅμα μέν — ἅμα δέ	teils — teils, sowohl — als.
ἡ πομπή	Festzug (vgl. S. 95, 8).
ὁ κατάσκοπος	Späher.
ὁ λοχᾱγός	Hauptmann (86).
ὀνομαστί	beim Namen.
ταύτῃ	hier; so.
συγ-χωρέω	gestehe zu.
ἡ θεραπεία	Bedienung, Pflege, Verehrung.

Griechisches Wörterverzeichnis.

Wörterverzeichnis

zu den deutsch-griechischen Stücken.

(Alle Eigennamen sind im griech. Index zu suchen.)

Druck von W. Pormetter in Berlin.